

**07**

**2016**

38. JAHRGANG  
# 460

**KOSTENLOS!**

# schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

**868**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

## EVA's BEAUTY CASE

Schmuck & Styling im Spiegel der Zeiten

9.6.16 – 22.1.17



**LVR-LandesMuseum  
Bonn**

**Element  
Of Crime**

**14.07. →**



CHARLOTTE GOLTJEMANN

Bonn  
Kunst!Rasen

**Varieté-  
spektakel**

**05.07. bis  
16.07. →**



Bonn  
Pantheon

**Cat Power**

**11.07. →**



Köln  
Gloria

FOTOS: JÜRGEN VOGEL, LVR-LANDESMUSEUMBONN

**schnüss**

Das Bonner Stadtmagazin

präsentiert:

# KUNST!RASEN

bonn gronau

**5**  
Jahre

**OPEN AIR**  
**2016**



<b>KLASSIK!PICKNICK</b>	01.07.2016
<b>MARK FORSTER + LOUANE</b>	04.07.2016
<b>KONSTANTIN WECKER &amp; BAND</b>	11.07.2016
<b>CHRIS DE BURGH</b>	12.07.2016
<b>G 3 JOE SATRIANI, STEVE VAI, THE ARISTOCRATS</b>	13.07.2016
<b>ELEMENT OF CRIME</b>	14.07.2016
<b>SARAH CONNOR + MAX GIESINGER</b>	21.07.2016
<b>NIEDECKENS <b>BAP</b></b>	22.07.2016

Radio Bonn **WDR 2** **WDR 4** **WDR 1 LIVE** **RollingStone** **schnüss** **BLICKPUNKT** **ticketmaster** **WERIT** **SWB**  
Das Bonner Stadtmagazin Bus und Bahn

**HARIBO** **GERMANIA** **HUK-COBURG** **MINI** **Bonn** **TICKET-HOTLINE: 01806-999 0000**  
Mo-Fr 8-22 Uhr/Sa, So. & feiertags 9-20 Uhr (0,20 €/Anruf aus dt. Festnetz/max. 0,60 €/Anruf aus dt. Mobilfunknetz)

**WWW.KUNSTRASEN-BONN.DE · WWW.NOISENOW.DE**



PARTNERSATZ  
MEDIA



**NOISENOW.DE**  
KUNSTRASEN-BONN.DE

**f** FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE  
**f** FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

**ticketmaster**

**Ticket-Hotline: 01806-9990000**

# Inhalt 07

Juli 2016



## THEMA

18 **Eva's Beauty Case** · Dem Styling auf der Spur

## MAGAZIN

08 **Liberté im Karree?** · Das LIZ im Interview

## GASTRO

14 **Wodka, Please!** · Schicke Schnäpsten aus Polen

## THEATER

26 **Beuelexit** · Theaterabschied in der Halle Beuel

27 **Wie im Märchen** · »Masurs Varietéspektakel«

## KUNST

28 **Vom Ticken der Uhr** · »EchtZeit« im Kunstmuseum

30 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

## KINO

31 **Blutige Geldwelt** · »Verräter wie wir«

32 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

35 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

## MUSIK

36 **Jetzt aber raus!** · Open Air im Juli

37 **Tonträger** · Neue Platten

41 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

## LITERATUR

42 **Unbehagen** · »Einer von uns«

43 **Comic des Monats** · »Totality« von Moritz von Wolzogen

## STANDARDS

46 **Branchenbuch**

52 **Kleinanzeigen**

54 **Veranstaltungskalender**

72 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



JUERGEN TELLER

Enjoy Your Life  
bis 25. September 2016 in Bonn

Juergen Teller, Foto: Juergen Teller, 2016 © Juergen Teller



DAS BAUHAUS

Alles ist Design  
bis 14. August 2016 in Bonn

Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle und des  
**Vitra  
Design  
Museum**  
#allesistdesign

Jens Symant, Workshop-Gitar, 2009, Sammlung, Vitra Design Museum, © Jens Symant, Design Workshop



PINA BAUSCH

und das Tanztheater  
bis 24. Juli 2016 in Bonn

In Kooperation mit der  
Pina Bausch Foundation,  
Wuppertal

PINA  
BAUSCH  
FOUNDATION

Laurent Philippe, Aufführung des Pina Bausch Stück, Wuppertal, Juli 2006, Fotografie: © Laurent Philippe

25 Jahre ist es nun her, dass unsere geliebte Stadt von aller bundesrepublikanischen Bedeutung befreit, äh, dass sie quasi als Bundeshauptstadt entmachtet, verraten und abgewählt wurde. Schuld hatte Wolfgang Schäuble, wir wissen es ja noch wie heute. Ha!

Wie blöd er die Bonner Trauer fand und wie noch viel blöder er die eingeschnappte Provinzialität findet, die im Bundesstädtchen immer noch herrscht, hat Konrad Beikircher denn auch pünktlich zum Termin im WDR gesagt. Es muss wohl einen anderen, triftigen Grund geben, dass Beikircher, der überall leben könnte, noch hier lebt – ist es der Rhein? Hier ist er ja am schönsten.

Aber jetzt mal im Ernst: Wir haben Adenauer verkraftet, da werden wir mit Berlin wohl auch noch fertig. Schulden-technisch können wir dank Dieckmann allemal konkurrieren, der BE-Flop ist gegen das WCCB ein müder Witz. Nur ist diese Art von Hitparade eben leider keine tolle Show.

Das ängstliche Schielen nach Bedeutung aber auch nicht. Bonn hat keine ›bundesrepublikanische Bedeutung‹ mehr, längst nicht mehr – jesses, ist das schlimm?

Es ist der Abschied damals (gerechterweise muss man sagen: auch dank Dieckmann) gut versilbert worden, da kann man jetzt möglicherweise noch mal geschickt ein bisschen nachversilbern – und dann ab dafür, ihr Ministerien, gehabt euch wohl rund um den Potsdamer Platz.

Es hat der jungen Bundesrepublik gut zu Gesicht gestanden, in Bonn am Rhein den Laufstall für eine junge Demokratie gestellt zu haben; es tut aber Bonn nicht gut, sich seit Jahren wie ein abgehangenes Kindermädchen zu gerieren.

Jesses! Jetzt hätten wir über die Sermioniererei doch fast die Ferien vergessen, in die Sie diese Juli-Schnüss doch bitte schön begleiten soll – vor allem all jene, die zufällig gerade nicht auf die Malediven fliegen können. Es gibt allerlei Alternativen zu den Malediven – manche liegen quasi um die Ecke.

Ahoi!  
Die Redaktion

## Kürzlich an der Ampel

Die **Fußgängerampel** vor dem Bonner **Bahnhofshauptgebäude** lediglich als ›unvoreilhaft getaktet‹ zu bezeichnen, ist eine grobe Verharmlosung der dortigen Fußgängerverkehrslage. Es ist schlechterdings eine Katastrophe, was sich Tag für Tag, Stunde um Stunde an diesem Ampelweg abspielt: Karre um Karre rauscht durch, Bus um Bus, Bahn um Bahn – *rüber* kommt so schnell keiner. Verzweifelte rennen einfach trotzdem (und werden böse angehupt), Verzagte tippen Notnachrichten in ihre Händis: Ankomme mit dem nächsten Zug, stehe in Bonn an der Ampel vorm HBF...

Wer ›nur so‹ rüber will, zum Beispiel auf dem Heimweg in die Weststadt, kann das – falls er es nicht eilig hat – etwas gelassener sehen und Studien treiben: Wie lange können durch eine extrem unvoreilhaft getaktete Ampel getrennte Liebesleute einander winken, ohne dass es beiden zu blöd wird?

Manchmal passiert aber auch so etwas: Ein Mofa, zwei Mofas, drei vier, fünf, sechs – ein ganzes Chapter sammelt sich da, stoppt bei Gelb, und die Typen in ihren Kutteln auf ihren Kisten sehen alle so klasse aus, dass man sofort hinrennen und sich ein Autogramm holen will! Aber dazu ist die Ampelphase natürlich ungeeignet, zack sind sie wieder weg, die sympathischen Sons auf ihren röhrenden Töffs – wer sind die überhaupt? Seid ihr das, **Bonner Eagles**? Vom **Mofaclub**? Wir möchten euch kennenlernen! Meldet euch unter [redaktion@schnuess](mailto:redaktion@schnuess); späteres Zweirad nicht ausgeschlossen.

## Demnächst am Bahnhof

Olala, da ist ein Durchbruch geschafft, »plötzlich ist die Kuh vom Eis«, wie GA-Kollege Akalin schreibt: 2017 soll die **Südüberbauung** abgerissen werden, das ganze Areal um den Bahnhofsvorplatz soll ein neues Outfit bekommen. Das wird sicher alles sehr spannend – und einstweilen noch viel dreckiger und chaotischer, als es jetzt schon ist.

Unser besonderes Augenmerk in dem ganzen Zusammenhang gilt dem **City Pick**. Auch dieser ehrwürdige Frittenbunker, der Generationen nachtrunkener Abiturienten und Erstsemester zuverlässig eine letzte Chance gegeben hat, im Suff fürstlich zu speisen und danach unvergess-

lich zu kotzen, soll abgerissen werden! Das ist eine, würg, Sünde. Im Übrigen halten wir den Plan für völlig realitätsfern. Jeder Bagger, jede Abrissbirne der westlichen Hemisphäre muss an den in Jahrzehnten und Aberjahrzehnten gewachsenen Schichten von Frittierfett scheitern, die dieser Bude Grundgerüst sind – da hilft nur Dynamit. Und außerdem fordern wir einen Gedenkstein. Mit Mayo.

## Bürgerdienste Bonn!

Es ist nicht nur allmählich nicht mehr auszuhalten bei euch, allmählich gibt es auch nichts mehr zu argumentieren. Ein Amt kann ja infolge besonderer Umstände überfordert sein. Wenn die Umstrukturierung des Amts nicht besonders gut funktioniert – und dies Ganze dann noch mit den besonderen Umständen kollidiert, kommt es dazu. Zu, äh, Engpässen. So sagt man doch, oder? .

Ist das die ganze Erklärung dafür, dass es im **Bonner Bürgeramt** nicht nur nicht genug Sachbearbeiter und Innen gibt, sondern noch nicht mal genug Sauerstoff? Dass der Wasserspender (»Paradiesquelle«) im Wartebereich schon morgens um acht Uhr leer ist und nicht nachgefüllt wird? Dass nicht gelüftet wird, auch wenn sich Mief und Unmut so verdicken, dass alle kaum noch atmen können – Wartende wie Mitarbeiter?

Das stinkt zum Himmel, im Sinne des Wortes.

Wie kann es sein, dass sich an diesen Zuständen, die seitens der Bürger, seitens der Bürgervertreter (namentlich der SPD-Ratsfraktionsvorsitzenden **Bärbel Richter**) immer wieder moniert werden, nichts, aber nichts ändert? Noch nicht mal am Wasserspender?

## Simone Stein-Lücke!

Wenn, werte Frau Bezirksbürgermeisterin, Sie auch nur im Entferntesten eine echte Ahnung davon hätten, was sich in Ihrem unserer Ansicht nach nicht unbedingt unproblematischen Bezirk so zuträgt, hätten Sie Ihr werbendes Auftreten für das **Medizintourismusmagazin Godesberg** vielleicht noch einmal überdacht – das nehmen wir einfach mal zu Ihren ganz persönlichen Gunsten an. So wie wir auch annehmen, dass Ihr (für Sachverständige eher unverständlicher) Schmusekurs mit der Fahd-Akademie und Ihr Schmusekurs mit der Deutsche Bahn AG einem ganz persönlichen Bedürfnis geschuldet sein könnten, sich mit, hm, Global Playern einfach mal nett zu-



Rockaue:  
Culcha Candela



Cat Power



Chris de Burgh



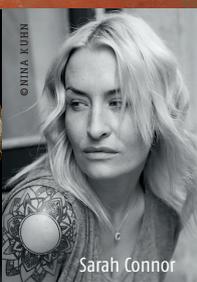
Varietéspektakel



Element Of Crime



ZAZ



Sarah Connor



Springmaus  
Impro-Theater



The Dead Daisies

# Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

[verlosungen@schnuess.de](mailto:verlosungen@schnuess.de)

**Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!**

Schnüss verlost 3x2 Karten für die »Rockaue« am 9. Juli in der Rheinaue. Einsendeschluss: 7. Juli, Stichwort: »Rock«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Cat Power« am 11. Juli im Gloria in Köln. Einsendeschluss: 8. Juli, Stichwort: »Cat«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Chris de Burgh« am 12. Juli auf dem Kunst!Rasen. Einsendeschluss: 8. Juli, Stichwort: »Chris«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für das »Varietéspektakel« am 13. Juli auf dem Kunst!Rasen. Einsendeschluss: 11. Juli, Stichwort: »Spektakel«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Element Of Crime« am 14. Juli auf dem Kunst!Rasen. Einsendeschluss: 11. Juli, Stichwort: »Crime«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Sarah Connor« am 21. Juli auf dem Kunst!Rasen. Einsendeschluss: 18. Juli, Stichwort: »Sarah«.

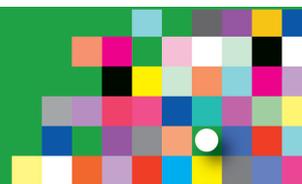
Schnüss verlost 2x2 Karten für »ZAZ« am 28. Juli im Tanzbrunnen in Köln. Einsendeschluss: 25. Juli, Stichwort: »ZAZ«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »The Dead Daisies« am 29. Juli im Luxor in Köln. Einsendeschluss: 26. Juli, Stichwort: »Daisies«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für das »Impro-Theater« am 30. Juli in der Springmaus. Einsendeschluss: 27. Juli, Stichwort: »Impro«.

**Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!**

schnell GROSS  
persönlich Service  
gebunden seriös  
geheftet laminiert schräg  
Kalender gebohrt matt  
digital schwarzweiß  
hochwertig kuvertiert  
Kataloge Qualität  
bunt kaschier  
gestanzt geprägt PC  
viel Flyer Broschüre  
Plakate Karten  
Grafik nummeriert HKS  
Zeitschriften lackiert  
personalisiert gefalzt



... alles ganz nach  
Ihren Wünschen!



**bub**

Bonner Universitäts-Buchdruckerei  
[www.bub-bonn.de](http://www.bub-bonn.de)

**RADLADEN-HOENIG.DE**

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | [info@radladen-hoenig.de](mailto:info@radladen-hoenig.de) | 02 28 - 4 33 66 03

**VWA Akademie**  
seit 1907

**Das PraxisStudium für Berufstätige.**

IN DEN STUDIENGÄNGEN

Finanzen & Controlling  
General Management  
Marketing & Vertrieb  
Personalmanagement

**VWA Studienzentrum Bonn**

Nächste Info-Veranstaltungen:  
Dienstag 23.08.2016 | 18:00 Uhr  
Mittwoch 28.09.2016 | 18:00 Uhr

Studienberatung:  
0800 2959595 (gebührenfrei)  
[studienberatung@vwa-gruppe.de](mailto:studienberatung@vwa-gruppe.de)

Adresse: Rheinwerk 3  
Joseph-Schumpeter-Allee 23-25 | 53227 Bonn

Jetzt informieren unter [vwa-bonn.de](http://vwa-bonn.de)

sammenezuzuckern anstatt solche Leute zu verärgeren, indem man zuviel fragt und zuviel nörgelt.

Hey, ist doch irgendwie menschlich. Aber warum, haben wir uns zwischendurch gefragt, sind Sie eigentlich als Bezirksbürgermeisterin eines unserer Ansicht nach nicht ganz unproblematischen Bezirks, und wofür sind Sie da eigentlich, hm, so zuständig...? Für Klappentexte?

## Marder! Siebenschläfer!

Fühlt euch geschützt. Wer gegen euch vorgehen will, braucht eine Genehmigung. Ihr, Siebenschläfer, gehört zur Familie der **Bilche**. Bilche gehören zu den besonders geschützten Arten. Laut Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, euch nachzustellen sowie eure Niststellen zu entfernen oder zu beschädigen. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Fühlt euch, Siebenschläfer, insofern aufgefordert, insbesondere da zu nisten, wo **Lärmkläger** wohnen. Lärmkläger gehören zu den besonders impertinenten menschlichen Arten. Laut Lärmschutzgesetz ist es ihnen Nachbarn verboten, ihnen nachzustellen. Siebenschläfern aber nicht. Husch, husch: ins Körbchen...

## Ihhh!

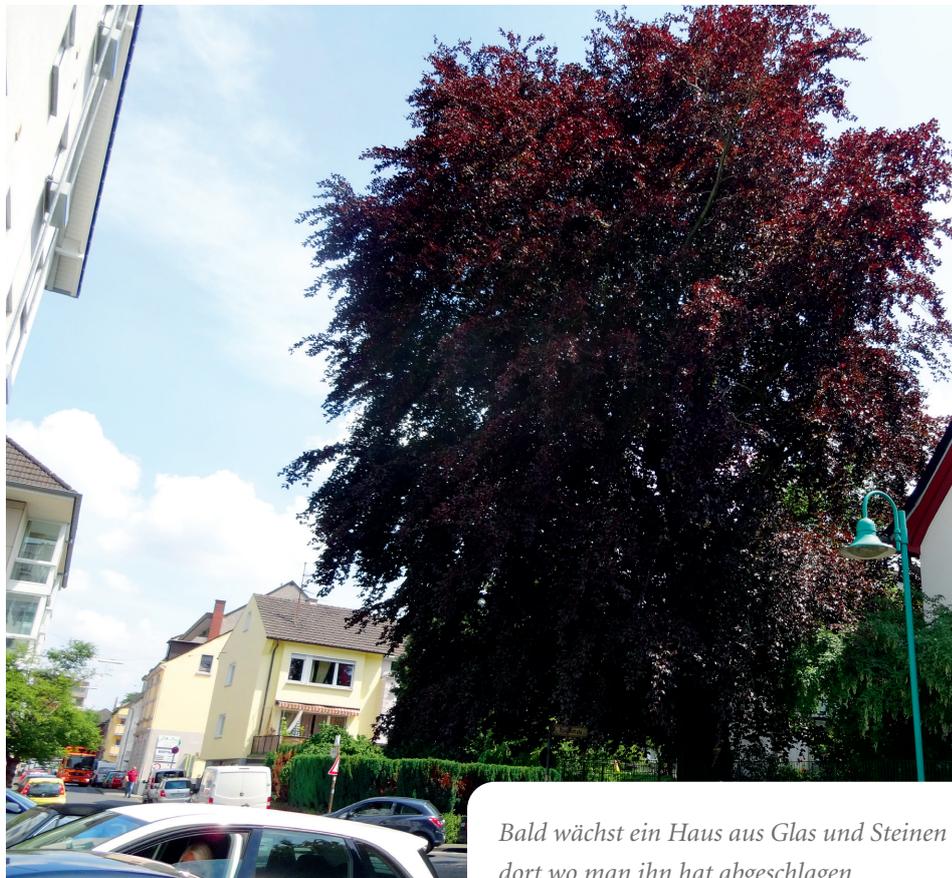
**Wolfgang Griebel**, Präsident der IHK Bonn/Rhein-Sieg ekelt sich, Stadtdechant **Wilfried Schumacher** findet es auch ein bisschen fies, wie es hier in Bonn aussieht: Müll überall. Dresden sei gepflegter, verriet Schumacher dem GA. Owei. Es ist, da beißt die Maus keinen Faden ab und die Ratte erst recht nicht, ziemlich dreckig in der Bonner Innenstadt. Die Außenbezirke sehen nicht gar so schlimm aus, aber wenn man genauer hinschaut, strotzen auch dort die Beete und Anlagen vor Müll: angebissene Döner, weggeworfene Fritten- und Kippenschachteln, Dosen, Flaschen.

Es ist eine Sache, die kommunale Abfallwirtschaft zu betrauen und zu kritisieren, wenn der Job nicht ordentlich gemacht wird.

Es kann aber auch nicht sein, dass zB **Bonn Orange** »einfach nur« aus dem Weg zu schaffen hat, was be- und gesinnungsfreie Deppen »einfach so« in die Botanik schmeißen. Ach, kann es leider doch. Leider ist uns immer noch kein Trick eingefallen, wie man solchen Deppen beikommt. Ob man Marder einsetzen sollte?

## Mein Freund der Baum

Die Stadt Bonn labelt sich gern. Als *Bundesstadt* möchte sie gelten, als *Beethovenstadt*, als internationale *Konferenzstadt*, als *Fahrradstadt*, und der Kussmund ist ja auch wieder da. Fein! Als *Baum-*



*Bald wächst ein Haus aus Glas und Steinen  
dort wo man ihn hat abgeschlagen  
bald werden graue Mauern ragen  
dort wo er stand im Sonnenschein...*

stadt kann sich Bonn jedoch nicht bezeichnen – den Eindruck jedenfalls hat Ute W. (der volle Name ist der Redaktion bekannt) gewonnen, die zu ihrem Entsetzen feststellen musste, dass in ihrer Nachbarschaft in der Beueler Rheinaustraße um die **24 Bäume** gefällt werden sollen, darunter eine prächtige alte **Rotbuche**.

Auf dem fraglichen Grundstück wird demnächst neu gebaut, offenbar ist es nicht vorgesehen, den Baumbestand dort zu erhalten bzw bei der Bauplanung zu berücksichtigen. Ist denn das die Möglichkeit?, frug sich Frau W. – ein Anruf beim **Bauamt** ergab: Es ist.

»Baurecht geht vor Baumrecht«, beschied man sie dort kurz und bündig. Oha, das ist Klartext gesprochen. Wer ein Grundstück zu Bauzwecken erwirbt, muss sich um den Baumbestand dort im Prinzip keine Gedanken machen, darf fällen, was »den Bau eines Hauses behindert« sprich seiner Planung »im Wege steht« – selbst wenn es sich dabei um einen so stattlichen und offenbar völlig gesunden Baum wie etwa die erwähnte Rotbuche handelt. Die sich, nebenbei erwähnt, am Rande des Grundstücks befindet.

Die Ersatzpflanzungsregel, der zufolge für jeden gefällten Baum ein neuer gesetzt werden muss, ist gut & schön. Nimmt man zum Maß, wie lange ein Baum braucht, um zu wachsen, Größe zu erreichen, nimmt man die Zahl der »erwachsenen« Bäume, die in Bonn mal eben gefällt werden (immer wieder auch ohne Genehmigung), ist sie

für das Ökosystem hier in etwa so wirksam wie ein Glückskeks für die Demokratie in China. Wer sich über Bäume Gedanken macht oder gar grämt, wird gern als Laubtraumtänzer abgetan. Psst, liebe Baufreunde: Hätten wir mehr Laubtraumtänzer und weniger Beton, wäre die Welt vielleicht kein soo viel schlechterer Ort. [GITTA LIST]

## Danke, Berlin!?

Die **Werkstatt Baukultur Bonn** widmet sich in ihrem neuen Buch *Bonn und seine Preußen. Danke, Berlin!?* dem 19. Jahrhundert und den bis heute prägenden Einflüssen der Preußen.

In dem jetzt in der Edition Kritische Ausgabe erschienenen Band spüren die Autoren der Bedeutung des preußischen Kulturerbes in Bonn nach, wagen einen Blick auf stadtbildprägende Bauten wie den **Hauptbahnhof** und das **Landgericht**, zeichnen aber auch versteckte Geschichten, wie z.B. die des Standbildes Kaiser Wilhelms I. im **Biergarten am Kaiserplatz** nach.

**Bonn und seine Preußen - Danke, Berlin!?**

Herausgegeben von Daniela Bennewitz, Martin Bredenbeck und Philipp Huntscha. Edition Kritische Ausgabe Band 6, 176 Seiten, 20 Euro

# Pro & Contra

Immer mehr GenderaktivistInnen fordern genderneutrale Klos - sind die noch zu retten?

## Eines für alle

Die Unterscheidung in weibliches und männliches Geschlecht ist längst – so scheint es jedenfalls – ebenso unzureichend wie diejenige in homo- und heterosexuell: Zu viele Spielarten existieren zwischen beiden Polen, als dass diese die Wirklichkeit »getreu abzubilden vermögen« (auch das sollte Aufgabe des Stillen Örtchens als Kulturgut sein). Die Zweiteilung öffentlicher Aborte in Damen- und Herrentoilette spiegelt diese Verengung wider und fördert zudem die Diskriminierung derjenigen, die sich nicht einer der beiden Gruppen zugehörig sehen. Wer sich zB als Maikäfer fühlt, welches Klo soll er/sie/es bitte benutzen?!

Und nicht nur für die Gregor Samsas dieser Welt käme die Aufhebung dieser Grenze einer Befreiung gleich: Ist denn der Gedanke völlig abwegig, dass die Gleichstellung bei den elementarsten kreatürlichen Vorgängen überhaupt erst Bedingung ist für die Gleichstellung in anderen Bereichen, bei der auf dem Arbeitsmarkt und der Lohnungleichheit etwa? Auch zum besseren Verständnis zwischen den Geschlechtern – ein dauerhaft brisantes Thema, schließlich nehmen sich so viele Comedians in so origineller Manier dessen an – dürfte diese lange überfällige Maßnahme beitragen. Die Geschlechter können so voneinander lernen! Klappt ja schließlich auch zu Hause, wo gilt: Eines für alle.

Überhaupt ist das vermeintliche Gegenargument der Privatsphäre reichlich verheuchelt in einer Gesellschaft, die, auch dank der Social Media, die Trennung in öffentlich und privat nicht mehr (aner)kennt und völlig *overfucked* ist.

Es ist also, getreu dem Motto *Alle Menschen werden Brüder, es dürfen gern auch warme sein: in jedem Falle besser als kalte Krieger*, unbedingt für die Transgender-Toilette zu plädieren: Bonn als Beethovenstadt (ok, der Text ist von Schiller) und als UN-Standort darf sich auf diesen Wahlspruch besinnen und mit dem Unisex-Klo ein Zeichen setzen.

[PATRICIA REINHARD]

## Ein Klo pro Kopf

Genderistinnen, Genderer und Genderxxx (ist der Plural eigentlich erlaubt?), Herrschaften, Damenschaften, Zwitterschaften und Epheben: So durch und durch problembehaftet, so durch- und durchproblematisiert euer sozialer Kontext sein mag – darf es auch mal ein bisschen weniger etikettenhysterisch zugehen im Gender Mainstreaming? Etwas weniger schrill? Etwas weniger kleinkariert?

Öffentlichkeitsheische ist ja schön und gut und auch politisch sinnvoll für das Anliegen, alle Geschlechter gleich zu behandeln. Gerechtigkeit ist ohne jeden Zweifel eine wichtige Sache. Womöglich beginnt sie ja wirklich beim WC? Millionen Menschen haben nämlich keins. Schon gar nicht »eines für sich allein«. Keine Kabine zum Abschließen. Der Welttoilettag mag unsereiner/unserenem albern vorkommen, sein Hintergrund ist es keineswegs: Sanitäre Anlagen, die diesen Namen verdienen, sind auch im großartigen Internet-der-Dinge-Zeitalter immer noch keine globale Selbstverständlichkeit. Das ist (auch) ein großes hygienisches Problem. Das auf dem großen Armutsproblem beruht. Auf Ungerechtigkeit also.

Ob ein Streit um genderneutrale Klos da die *ultima ratio* ist? Ich denke, eher nicht. Bevor man sich um die genderkorrekte Ausstattung von WCs und ihre noch korrektere Beschriftung zankt, sollte man sich vielleicht erst mal klarmachen, dass es eine recht privilegierte Zankzone ist, die solche Feinabstimmungsquellen überhaupt erst ermöglicht.

Also habt euch mal nicht so, Maikäfer und Innen der mitteleuropäischen und US-Komfortzonen, geht einweilen aufs Damenklo, verhaltet euch da wie Zicken, dann fällt ihr nicht weiter auf, bringt Tempotücher mit, die sind immer willkommen.

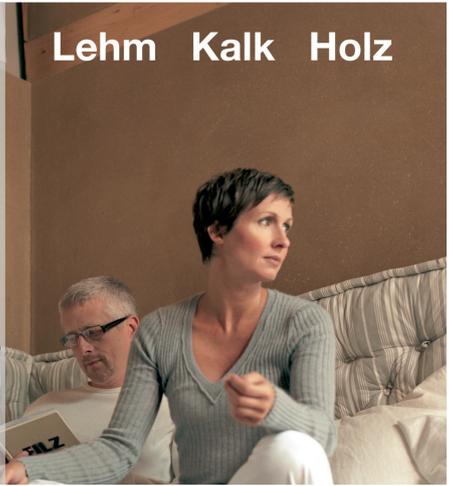
Jedoch will ich, verflixt noch eins, keinen *Mann* im Bereich der Damen-Toilette sehen! Weiber sind schlimm genug.

[GITTA LIST]

Lehm Kalk Holz

ECOBAU  
MARKT

ECOBAU Markt  
Antonios Kondilis  
Königswinterer Str. 308  
53227 Bonn  
0228 444 70 10  
info@ecobau-markt.de  
www.ecobau-markt.de



CINELADY

VORPREMIERE:  
NUR AM MI., 27.7.  
UM 19.45 UHR

Ein Glas Prosecco und die aktuelle Maxi gratis!

Infos und Karten unter [cinestar.de](http://cinestar.de)

Präsentiert von **Maxi**



Sternlichtspiele | Markt 8 | 53111 Bonn

**CineStar**  
So macht Kino Spaß

QUL. NATURLATEX

natur  
LATEX  
MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen  
WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12-14  
53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE





# Liberté im Karree?

»Dieses Gebäude steht symbolisch für den Mangel an Kulturraum und die Leerstandsproblematik in Bonn.«

Ein Interview mit den Hausbesetzern im Viktoriaviertel

Peter Zeisig ist, wie die meisten seiner Mitaktivisten für ein Libertäres Zentrum (LIZ), Mitte zwanzig, studiert – und heißt natürlich nicht wirklich so. Als Sprecher stand er in den Räumlichkeiten des mittlerweile seit über einem Monat besetzten Gebäudes in der Rathausgasse 6 für ein Gespräch zur Verfügung, um die bisher nur schemenhaft kommunizierten Ziele und Ideen zu verdeutlichen.

**S**eid ihr verwundert, dass ihr nun schon über einen Monat hier geduldet werdet?

Peter Zeisig: Klar, wir sind davon ausgegangen, dass wir schnell geräumt werden. Aber die Stadt und der Eigentümer Signa haben offenbar gegenläufige Interessen: Signa will erstmal teuer vermieten, oder doch noch ihr Einkaufszentrum bauen. Die Stadt will dagegen möglichst billig mieten und darf das Einkaufszentrum nicht bauen lassen. Wir werden ein bisschen als Druckmittel gegen die Stadt gesehen, weil man wahrscheinlich keine libertären Menschen direkt hinter dem Rathaus haben möchte. Die Stadt sagt jedoch, dass es nicht ihr Problem, sondern das von Signa sei. Somit vermuten wir, dass wir hier drin gelassen werden, solange beide Parteien glauben, dass wir ihnen ein kleines bisschen nützlich sind.

**Wie definiert ihr den »Libertarismus«, der erstmals 1857 vom französischen Anarchisten Joseph Déjacque als Begriff geprägt wurde?**

Ein Maximum an Freiheit für alle Menschen, aus dem wir auch einen antikapitalistischen Anspruch definieren. Die Freiheit des Einen muss da aufhören, wo die Freiheit des Anderen anfängt (frei nach Immanuel Kant, d. Red.). Wir möchten nicht, dass irgend jemand ausreichend Macht akkumuliert, um seine Idee von Ordnung durchzusetzen. Und es sagt aus, welche Leute aus dem linksradikalen Spektrum wir bei uns haben möchten, eine Abgrenzung gegen autoritäre Kommunisten, gegen Hardcore-Leninisten und alle Ideologien, die menschenverachtende Inhalte transportieren.

**Möchtet ihr die Besetzung so lange wie irgend möglich aufrecht erhalten?**

Uns ist bewusst, dass wir die Aktion nicht als militante Besetzung verteidigen können, was wir auch gar nicht wollen. Uns ist klar, dass wir bloß durch die Besetzung nicht von allen Regeln und Gesetzen entbunden sind. Wenn hier geräumt wird, dann gehen wir. Deswegen streben wir eine Duldung, oder einen Nutzungs- oder Mietvertrag für einen symbolischen Preis von beispielsweise 1 Euro im Monat oder Jahr an. Die Signa und die Stadt weigern sich allerdings mit uns zu reden, egal ob es der OB oder das Amt für Soziales und Wohnen ist. Wir haben direkt am ersten Tag mit einem Anwalt der Signa gesprochen und erklärt, was wir hier machen und was wir uns für die besetzte Immobilie und auch die restlichen leerstehenden Immobilien im Viktoriaviertel wünschen. Daraufhin wurde nur über Dritte an uns herangetragen, dass die Stadt unser Ansprechpartner sei. Die will wiederum nicht mit Menschen reden, die Gesetzesbrüche begehen, was eine Besetzung ja erstmal ist, und hat uns wieder an die Signa als Ansprechpartner zurückverwiesen. Einen direkten Kontakt zur Signa gab es nicht, obwohl sie mehrere Telefonnummern und eine E-Mail-Adresse von uns haben.

**Wie soll eurer Meinung nach ein LIZ innerhalb des Viktoria-Viertels aussehen?**

Wir haben hier momentan sieben, teils sehr kleine Büroräume besetzt, die auch gar nicht als Wohnraum geeignet sind, weswegen hier auch keine Flüchtlinge einziehen können oder werden. Sollte die Stadt veranlassen, dass hier Flüchtlinge

wohnen sollen, würden wir die Räumlichkeiten auch verlassen, denn dann hätten wir ja auch schon etwas erreicht. Ebenso wäre für uns vorstellbar, dass eine gemeinnützige Gruppe, wie eine »Refugees Welcome«-Gruppe, die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekäme, dann würden wir ebenfalls die Besetzung beenden.

**Wäre auch das Angebot von alternativen Räumen von Seiten der Stadt ein Option, um die Besetzung zu beenden?**

Klar, das wäre auch eine Möglichkeit. Bei einem ernstzunehmenden Angebot lassen wir sehr gerne mit uns reden.

**Wenn ihr geräumt werdet, würdet ihr die Aktion trotzdem als Erfolg verbuchen?**

Ich glaube schon, weil wir hier gezeigt haben, dass wir längerfristig vernünftig mit Räumlichkeiten umgehen können. Wir füllen die Räumlichkeiten mit einem beinahe täglichen Programm, um zu unterstreichen, dass Raum in Bonn für solche Veranstaltungen fehlt.

**Wie seht ihr euer geplantes libertäres Zentrum denn in Abgrenzung zu alternativen Kulturzentren wie beispielsweise dem »Kult 41«?**

Der Umgang mit dem Kult ist immer wieder schwierig, weil man sich dort bezüglich der Inhalte, die dort transportiert werden, sehr von der Stadt gängeln lässt. Ich möchte das Kult gar nicht schlechtreden, aber es ist eben nur ein Ort, um Kultur zu konsumieren, und damit eben kein Freiraum mehr. Zudem ist es immer ausgebucht und es ist sehr schwer, dort Termine zu kriegen. Ein einziger größerer Veranstaltungsort für alternative Kultur in Bonn reicht einfach nicht aus.

**Wie groß ist eure Gruppe?**

Es gibt keine Mitgliederlisten, aber zirka 20 Menschen beschäftigen sich momentan aktiv mit der Kampagne, der Besetzung und der Organisation von Veranstaltungen hier. Dazu kommen noch rund 30 Leute, die hier Konzerte spielen, ihre Kunst bei den Vernissagen ausstellen, oder Vorträge halten. Und bei gut besuchten Veranstaltungen sind die Räume proppenvoll, dann kommt auch keiner mehr rein.

**Wie würdet ihr das Verhältnis zu den Ladenbesitzern beschreiben, sowie zu den Leuten, die eure Veranstaltungen besuchen?**

Wir haben guten Kontakt zu den Ladenbesitzern, zum Bäcker, zum Copyshop und zum Kioskbetreiber. Es war im GA zu lesen, dass der Blow-Up-Betreiber sich von uns distanziert, was aber nicht stimmt. Er findet nur die Idee einer Besetzung nicht gut, weil sie das Recht auf Eigentum beschneidet. Das Publikum ist bunt gemischt, zwischen 15 und 50, wir hatten auch zwei Professoren von der Uni hier, die sich mit uns unterhalten haben. Wir versuchen möglichst offen zu allen Interessierten zu sein.

DIE FRAGEN STELLTE KLAAS TIGCHELAAR

Mehr Informationen unter:  
[www.facebook.com/lizbonn123](http://www.facebook.com/lizbonn123)  
[lizbonn.blogspot.de](http://lizbonn.blogspot.de)

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR



Trajektobjekt

## Kunst auf der B9

**W**ie wir schon seit der Fertigstellung der Museumsmeile an der B9 wissen, gibt es unter kunstbeflissenen Bürgern in Bonn eine Vorliebe für große Kunstwerke aus rostigem Metall. Seit kurzem haben die rostigen runden Stelen vor den Museen deshalb Gesellschaft bekommen, auf dem »Trajektkreis« zwischen Willy-Brandt-Allee und Friedrich-Ebert-Allee. Bundesjustizminister Heiko Maas und Oberbürgermeister Sridharan haben die Skulptur »Arc'89« von Bernar Venet am 5. Juni festlich der Öffentlichkeit übergeben.

Nach den Werken von Markus Lüpertz (»Beethoven« im Stadtgarten, von 2014) und Tony Cragg (»Mean Average« am Remigiusplatz, von 2015) stellt sie den dritten Teil von »Kunstprojekt Bonn im öffentlichen Raum« der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. dar. Sie besteht aus zwei Reihen von je sieben Einzelbögen, »mit einer Gesamthöhe von 17 Metern, gefertigt aus 42 Tonnen rostrotem Cortenstahl, die sich stadteinwärts und stadtauswärts wie

ein riesiges Tor öffnen«, so heißt es in der Pressemitteilung. »Mit dem Standort im ehemaligen Regierungsviertel und der Bogen-Neigung von 89 Grad stellt Venet den Bezug zum Wende-Jahr 1989 her. Die einschneidenden Veränderungen, die der Fall der Mauer bewirkte, waren insbesondere für die Stadt Bonn gravierend.«

Natürlich könnte man hier wieder die humorig überstrapazierte »Ist das Kunst ...?«-Frage ansetzen, aber andererseits: Für solch eine traurige Rasenfläche inmitten eines Verkehrskreisels gibt es sicherlich schlechtere Gestaltungsmöglichkeiten, zumal hier *nicht* mit des Bürgers Steuergeld herumgewedelt wurde: »Finanziert wurde die Skulptur durch Mitglieder der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. und wird als Leihgabe der Öffentlichkeit für zunächst zehn Jahre übergeben«, verspricht die Stiftung. [K.T.]

**BIOMÖBEL**  
BONN

**TEAM 7**

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf  
Telefon 02 28 / 33 62 966 • [www.biomobelbonn.de](http://www.biomobelbonn.de)

**Alles blüht auf,  
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft  
durch Anzeigen in der Schnüss!**

**schnüss**

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 • E-Mail: [anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

SCHREINEREI GMBH, GALILEISTR. 218  
TEL. 0228/31 20 99, FAX 31 20 05  
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

**KÜCHEN  
SCHRÄNKE  
REGALE**

HOLZMANUFAKTUR

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke  
Menschen, Angehörige und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ **0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg**

**Dabei sein**  
wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,  
der gerechte Zorn, das letzte Bier.  
Wo steckt das gute Leben.  
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

**STADTREVUE**  
Das Monatsmagazin für Köln

# Die Wacht am Rhein

## Bonner Verbandsporträts

**(19): BERUFSVERBÄNDE KULTUR**

**A**ls Facharbeiter kann man im Leben vielleicht mehr erreichen als mit einem Hochschulabschluss in Kunstgeschichte«, sagte US-Präsident Obama vor ein paar Jahren. Das mag im Vergleich vielfach stimmen, aber nur wenige schwanken genau zwischen diesen beiden Alternativen.

Kunsthistoriker – überwiegend: Kunsthistorikerin – wird man zu meist aus Neigung, die Karriere auf dem Arbeitsmarkt steht auf einem anderen Blatt. Immerhin locken ein Volontariat in Mainz, eine Professur in Karlsruhe, ein Praktikum in Wolfsburg, eine Direktorenposition in Freiburg, eine Kuratortätigkeit in Bonn oder sogar eine Sachbearbeiterstelle in Eberswalde – wenn man die Stellenbörse auf der Website des Verbands Deutscher Kunsthistoriker (VDK) durchstöbert. Rund 100 Einträge finden sich derzeit, die die Breite des Fachs, Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten widerspiegeln. Mit den entsprechenden Kontakten bietet sich freilich mehr als das offiziell Ausgeschriebene.

Der VDK gehört zu den Berufsverbänden, die sich in Bonn angesiedelt haben. 1948 wurde er beim ersten deutschen Kunsthistorikertag auf Schloss Augustusburg im nahen Brühl gegründet und besteht aus derzeit über 3.000 Mitgliedern. Im Vorstand sitzen überwiegend universitär tätige Kunsthistoriker, darunter die Bonner Dozentin Katharina Corsepius, aber auch andere Teilgruppen, Museumsbeschäftigte, in der Denkmalpflege und freiberuflich Tätige sind repräsentiert. Aufnahmevoraussetzung: Ein Studienabschluss wie etwa der Master – ein Bachelor reicht nicht.

Gegen 50 Euro vollen Jahresbeitrag erhalten die Mitglieder einige Vergünstigungen, wie billigere Abonnements von Fachzeitschriften, anwaltliche Beratung oder kostenlosen Eintritt in diversen Museen, aus unserer Region z.B. im LVR-Landesmu-

seum Bonn, dem Brühler Max-Ernst-Museum oder dem Stadtmuseum in Siegburg. Seit kurzem bietet der VDK, wie generell nicht wenige Berufsverbände, den bei ihm Organisierten eine Berufs- und Vermögensschadenshaftpflicht-Versicherung zu günstigeren Konditionen an. Schließlich, schreibt der Anbieter, könne ein Gemälde beim Einrahmen einreißen oder die Begutachtung eines Kunstwerks fehlerhaft ausfallen.

Der VDK bringt sich über die im engeren Sinne berufspolitischen Anliegen auch breiter in Kunst betreffende Vorgänge ein. So nahm er Stellung zum Entwurf des Kulturgutschutzgesetzes, das demnächst im Bundestag verabschiedet werden soll. Die Absicht der Bundesregierung, den Export von zu nationalen Kulturgütern erklärten Werken stärker zu beschränken, hat zahlreiche Kritiker auf den Plan gerufen; der namhafte Maler Georg Baselitz hat bereits diverse Gemälde, die er Museen in Deutschland geliehen hatte, vorsichtshalber wieder abgezogen. Der VDK wünscht sich, dass das derzeitige, »durchaus sensible Geflecht aus Sammlern, Kunsthändlern und Museen unbeschadet bestehen bleibt«. Er forderte außerdem, dass diese Expertise seiner Mitglieder stärker in die betreffenden Prozesse und die staatlich zu besetzenden Gremien einbezogen wird. Als das Europaparlament 2015 die sogenannte Panoramafreiheit einzuschränken drohte, also die Erlaubnis, urheberrechtlich geschützte Gebäude und öffentlich



Die Absicht der Bundesregierung, den Export von zu nationalen Kulturgütern erklärten Werken stärker zu beschränken, hat zahlreiche Kritiker auf den Plan gerufen; der namhafte Maler Georg Baselitz hat bereits diverse Gemälde, die er Museen in Deutschland geliehen hatte, vorsichtshalber wieder abgezogen.

sichtbare Kunstwerke z.B. auf Fotos abzubilden, wandte sich auch der Kunsthistorikerverband dagegen und verwies auf die Bedeutung solcher Abbildungen insbesondere für Forschung und Lehre. In Appellen ruft er zum Erhalt des Mainzer Rathauses und des Museums Morsbroich in Leverkusen auf.

Anfang 2017 findet der nächste Kunsthistorikertag statt, und zwar in Dresden. Der VDK residiert in der Weberstr. 59a in der Südstadt, einem Teil des Hauses der Kultur, das rund 20 Einrichtungen dieses Bereichs beheimatet, wie den Deutschen und den Europäischen Musikrat, die Kulturpolitische Gesellschaft, die Ver-

wertungsgesellschaft Bild-Kunst und verschiedene Stiftungen.

Unter der zum Komplex gehörenden Adresse Weberstr. 61 befindet sich ein weiterer Berufsverband, bei dem Themen wie Kunst und Denkmalpflege eine große Rolle spielen, der Verband der Restauratoren (VDR). Dort können sogar Bachelor-Absolventen Mitglied werden – wenn auch nur als »Assoziierte« ohne Stimmrecht – dafür liegen die Jahresbeiträge bis zu 185 Euro deutlich höher als bei den Kunsthistorikern. Das fünfköpfige Präsidium besteht sämtlich aus Diplom-Restauratoren, in der Geschäftsstelle sind immerhin acht Mitarbeiter tätig, davon zwei im Rahmen einer staatlichen Initiative, dem »Restaurierungsprogramm Bildende Kunst« des Landes NRW. In 18 Fachgruppen – von archäologischer Ausgrabung über Metall und Musikinstrumente bis zu Textil – findet inhaltliche Arbeit statt.

Das Berufsbild des Restaurators von heute hat nämlich mit dem Klischeebild des Handwerkers früherer Jahrhunderte, der irgendwelche verblässenden Wandmalereien überpinselt hat, wenig zu tun. Heute verschreibt man sich vielfach dem Erhalt des »Alterswertes« eines Gegenstandes, also der historischen Spuren. Die Hochschulausbildung umfasst geisteswissenschaftliche und künstlerische Komponenten, aber auch so viele naturwissenschaftlich-technische, dass sogar die Aufnahme eines Mitglieds in eine Ingenieurkammer gelingen konnte. Die Verbandsmitglieder, die sich übrigens »Restaurator VDR« nennen können, sind zumeist im Öffentlichen Dienst oder freiberuflich tätig. Auf der VDR-Website ist allein in Bonn ein gutes Dutzend gelistet, mit ihren jeweiligen Schwerpunkten wie Gemälde, Möbel oder Skulpturen. Anfang Juni feierte der der Europäische Dachverband der Restauratorenverbände (E.C.C.O.), dem auch der VDR angehört, im Berliner Bode-Museum seinen 25. Geburtstag.

Das den VDR beherbergende Gebäude mit der Hausnummer 61 wurde 1911 vom Bonner Architekten (und promovierten Philologen) Heinrich Roettgen erbaut und diente ursprünglich als landwirtschaftliche Versuchsstation. Roettgen hatte allerdings auch das Dienstgebäude für den Provinzialkonservator errichtet, den Vorgänger des heutigen LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland; so schließt sich der Kreis.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

Neueröffnung:  
**Bergfeld's Hofgarten**  
direkt am Bonner Markt!

# Bergfeld's

## Biomarkt

**Bergfeld's Hofgarten:** Stockenstr. 15  
**Bad Godesberg:** Alte Bahnhofstr. 20  
**Poppelsdorf:** Clemens-August-Str. 40

*Mehr als Bio – Bio von hier.*

### VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

**VFG Second-Hand-Kaufhaus** Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254  
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr  
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf



**Schatzinsel.**  
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren  
Elektroartikel – Bücher – Raritäten  
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

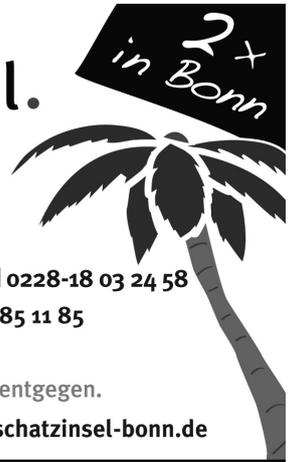
**Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58**

**Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85**

Sie können helfen:

Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter [www.schatzinsel-bonn.de](http://www.schatzinsel-bonn.de)



# Pauke

## LIFE

### KULTUR - BISTRO

**Endenicher Str. 43, 53115 Bonn**  
**0228 / 96 94 65- 0 [www.pauke-life.de](http://www.pauke-life.de)**

**ALKOHOLFREI**

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbuffet 10:00 bis 14:00 Uhr
- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Musik
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
8:30 bis 22:00 Uhr  
Sonntag  
10:00 bis 14:00 Uhr  
bei Veranstaltungen länger...

# Der Flüchtling, das unbekannte Wesen

VON HANS WEINGARTZ

**Vier Monate Unterricht mit arabischen Flüchtlingen liegen hinter mir. Wochentags täglich vier Stunden von Viertel vor eins bis Viertel vor fünf. Meine Aufgabe: einem Dutzend Männern und zwei Frauen die deutsche Sprache vermitteln. Besser: das lateinische Alphabet, denn keiner meiner Schüler kannte das lateinische Alphabet, konnte Englisch, geschweige denn Deutsch. Außerdem auf dem Lehrplan: Redewendungen, grammatikalische Grundbegriffe und deutsche Tugenden - oder das, was wir als solche verstehen. Pünktlichkeit beispielsweise. Nach vier Monaten Alphabetisierungskurs ein Blick zurück.**

2014 war ich nach fast 40 Jahren Berufstätigkeit aus dem Schuldienst ausgeschieden. Im Ruhestand befand ich mich seitdem nicht. Ende Oktober des vergangenen Jahres wurden dann überall im Land pensionierte Lehrer und Lehrerinnen für Deutschkurse für Flüchtlinge gesucht. Auch in Bonn. Ich meldete mich bei der Volkshochschule (VHS), weil ich eine Chance sah, etwas für Flüchtlinge zu tun und meine Kenntnisse und Erfahrungen als Deutschlehrer einbringen zu können.

Anfang November er wurde ich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Drei Tage nach dem Gespräch rief die VHS-Mitarbeiterin bei mir an und meinte, am Montag der kommenden Woche solle ich in Bad Godesberg mit der Leitung eines Kurses beginnen. Allerdings keines Deutschkurses, sondern eines Alphabetisierungskurses. »Das habe ich nie gemacht«, wandte ich ein. »In den letzten Jahren habe ich mit meinen Schülern Annette von Drost-Hülshoff und Gottfried Benn gelesen und den Konjunktiv geübt.« »Sie schaffen das schon!«, ermunterte mich die Mitarbeiterin. »Sie haben doch in dem Vorstellungsgespräch davon gesprochen, dass Sie sich lange schon mit der Situation in arabischen Ländern befassen und arabische Freunde haben.«

Am 9. November 2015 sollte es losgehen. Was waren meine Erwartungen an meine neuen Schüler, die ein paar Monate zuvor ihrer Heimat den Rücken gekehrt hatten? Erst einmal rechnete ich damit, auf Menschen zu treffen, die froh waren, nun in Sicherheit zu leben. Und ich erwartete, dass ich es im Unterricht

mit Schülern zu tun haben würde, die motiviert sind, sich die Sprache des Landes anzueignen, das sie aufgenommen hat, und die auch die Kultur dieses Landes kennenlernen möchten. Darüber hinaus interessierte es mich, ihre ganz persönlichen Gründe für die Flucht kennenzulernen. Ihre Erfahrungen, die dazu geführt haben, sich auf den beschwerlichen Weg nach Europa zu machen. Wem gaben sie die Schuld für die schlimmen Verhältnisse, die in ihrer Heimat herrschen? Assad? Dem »Islamischen Staat« (IS)? Dem Konfessionalismus? Den Amerikanern? Oder den Russen?

Am 9. November herrschte kurz vor 13 Uhr auf den Gängen der VHS reges Treiben. Zahlreiche arabisch sprechende Menschen, Männer zumeist, suchten den Raum, in dem ihr Kurs stattfinden sollte - mein Alphabetisierungskurs war nicht der einzige, der an diesem Tag begann. Für zwei Deutschkurse galt das ebenso. VHS-Mitarbeiterinnen mit Listen von Kursteilnehmern versuchten Ordnung in das Durcheinander zu bringen und dafür zu sorgen, dass jeder Teilnehmer seinen Kurs fand. Ein paar englisch sprechende Schüler versuchten zu helfen und übersetzten, so gut sie konnten, vom Arabischen ins Englische. Wie sich wenig später herausstellte, war kein einziger dieser Schüler in meinem Kurs. Meine Schüler konnten Arabisch, ein paar auch Kurdisch. Sonst nichts, bestenfalls ein paar Brocken Englisch, die aber bei der Verständigung nicht weiterhalfen.

Als die 15 Schüler meines Alphabetisierungskurses schließlich ihren Platz gefunden hatten, begrüßte ich sie und

stellte mich mit meinem Namen vor. Seit dieser ersten Stunde war – und bin ich – »Lehrer Hans«. Das änderte sich auch nicht, nachdem ich im Verlauf des Kurses über Formen der Anrede gesprochen und den Unterschied zwischen dem Du und dem Sie erklärte habe und dass im Deutschen vor einem Namen üblicherweise kein Titel benutzt wird. Die Kursteilnehmer blieben dabei und meldeten sich mit: »Lehrer Hans! Was ist das?« Oder: »Lehrer Hans! Lehrer Hans!« – wenn ein Schüler unbedingt drangenommen werden wollte.

Dieses »Lehrer Hans! Lehrer Hans!« war sehr oft zu hören. Die Schüler, die bis zum Schluss durchgehalten haben, waren tatsächlich durchweg höchst motiviert, zu lernen. Allerdings war ein Drittel der Teilnehmer, die am 9. November mit dem Unterricht begonnen haben, am Ende des Kurses nicht mehr anwesend. Schon nach den Weihnachtsferien tauchten fünf oder sechs von ihnen nicht mehr auf. Warum sie nicht mehr erschienen sind? Ich weiß es nicht. Drei neue Schüler nahmen freie Plätze ein, so dass seit Anfang Januar der Kurs aus zwölf Schülern bestand. Zwei dieser neuen Schüler erschienen allerdings nur sporadisch, und als sie dann merkten, dass sie den Anschluss verpasst hatten, blieben sie auch weg.

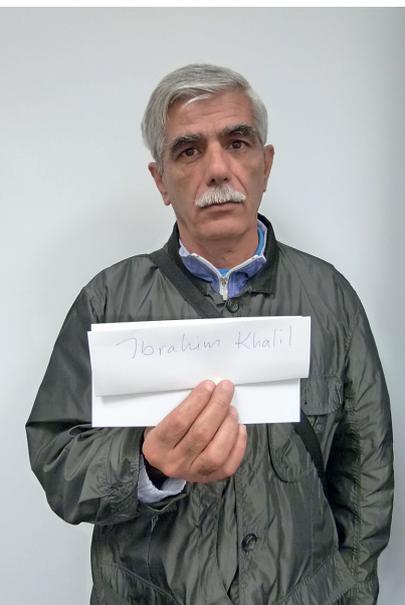
Wer waren die 15 Menschen, die da in den folgenden Tagen und Wochen vor mir saßen und für die ich »Lehrer Hans« war? Das herauszubekommen, war in den ersten Tagen und Wochen des Kurses gar nicht so einfach. Es fehlte eine entscheidende Möglichkeit, mehr von ihnen zu erfahren als ihre Namen - es fehlte die gemeinsame Sprache. Ich bekam relativ schnell heraus, dass bis auf einen Schüler alle aus Syrien kamen. Der einzige Nicht-Syrer war ein junger kurdischer Iraker. Die anderen kamen zumeist aus Aleppo oder der Region um Aleppo. Eine kam aus Latakia, einer aus Damaskus. Fast alle waren auf der Balkanroute im September und Oktober 2015 nach Deutschland gekommen.

Ihr Alter? Der jüngste Schüler konnte mir irgendwann, nachdem der Kurs ein paar Wochen gelaufen war, sein Alter mit 19 Jahren angeben. Ein Blick in seinen Pass bestätigte das. Das Alter des ältesten Schülers weiß ich mit Bestimmtheit auch nach vier Monaten Unterricht nicht genau. 57, hatte er gesagt, als wir das Thema »Alter« besprachen. Einen

Pass hatte er nicht, also konnte ich die Angabe nicht überprüfen. Als wir dann am letzten »Schultag« durch Godesberg spazierten, meinte ein anderer Schüler: »Abraham ist ein alter Mann.« Wie alt Abraham denn sei, wollte ich wissen. »Abraham ist 75 Jahre.« Konnte gut sein, dass Abraham ganz einfach die 5 und die 7 vertauscht hatte, als er mir sein Alter genannt hatte. Überhaupt hatte Abraham bis zuletzt große Probleme beim Deutschlernen. Allein die Tatsache, dass er nun von links nach rechts lesen und schreiben musste, bereitete ihm auch nach vier Monaten Unterricht immer noch große Schwierigkeiten. Wenn ich sah, wie er sich anstrengte, alles richtig zu machen, stellte ich mir vor, ich wäre in seiner Situation und müsste in diesem Alter noch Arabisch lernen. Abraham gehörte übrigens zu den Schülern, die jeden Tag zum Unterricht erschienen. Er fehlte in den vier Monaten nicht ein einziges Mal.

Ihr Beruf? Ein schwieriges Thema – fast noch schwieriger als das Alter. Nach anderthalb Monaten Unterricht stand das Thema auf dem Lehrplan. Die Schüler sollten einen Steckbrief gestalten, mit wenigen Angaben. Der Name gehörte dazu. Das Alter. Und eben der Beruf, den sie in ihrer Heimat ausgeübt hatten. Nachdem ich mir die Einträge auf den Steckbriefen angesehen hatte, kamen mir Zweifel, ob alle korrekt waren. Neben *Kellner*, *Mechaniker*, *Restaurantmanager* und mehreren unleserlichen Einträgen stand auf sieben Steckbriefen: *Taxifahrer*. Die unleserlichen Einträge stellten sich in einem Fall als »Sanitärinstallateur« und in einem anderen Fall als *Dekorateur* heraus. Von den »Taxifahrern« zeigte mir einer einen Ausweis, aus dem herauszulesen war, dass er tatsächlich in Aleppo die Lizenz zum Fahren eines Taxis hatte. Die anderen sechs hatten keine entsprechenden Dokumente. Warum sie diesen Beruf angegeben hatten, weiß ich nicht. Eine Vermutung geht dahin, dass wir am Tag vorher das Wort »Taxifahrer« geübt hatten – seine Schreibweise und seine Aussprache.

Einen akademischen Abschluss hatte kein Schüler – aber eine Schülerin. Zwei Schülerinnen gehörten zu dem Kurs. Eine davon trug ein Kopftuch. Und sie hatte auf ihren Steckbrief *Ingenieurin* geschrieben. Die andere Schülerin hatte den Platz für den Eintrag freigelassen. Ihre Begründung, nachdem ich nachfragte: »Vor zehn Jahren habe ich im Hospital gearbeitet. Ich hatte aber keinen



Schreiben mit arabischen Schriftzeichen – von rechts nach links. Abrhim hatte so ein halbes Jahrhundert lang geschrieben, und nun sollte er genau das Gegenteil tun.

Beruf.« »Doch wahrscheinlich als Krankenschwester?«, fragte ich nach. »Okay«, antwortete sie, »dann schreibe ich Krankenschwester«. Von Ibrahim, dem Sanitärinstallateur, erfuhr ich im Verlauf der vier Monate, dass er in dem kurdischen Dorf, in dem er geboren worden war, nie eine Schule besucht hatte. »Und was hast du als Kind gemacht, wenn du nicht in die Schule gegangen bist?«, wollte ich wissen. »Ich habe auf die Schafe in unserem Dorf aufgepasst.« Wie er vom Schäfer ohne Schulbesuch zum Sanitärinstallateur werden konnte, erklärte er mir mit den Worten: »In Beirut wurden Sanitärinstallateure gebraucht. Da bin ich eben nach Beirut gegangen und habe dort als Sanitärinstallateur gearbeitet.« Auch Ibrahim gehörte zu den Schülern meines Kurses, die jeden Tag anwesend waren, die in vier Monaten an keinem Tag gefehlt haben.

Und: Ibrahim war immer pünktlich. So wie die Hälfte der Kursteilnehmer. Die andere Hälfte erschien dagegen regelmäßig zu spät. Die Ingenieurin beispielsweise nicht um Viertel vor eins, sondern »pünktlich« um Viertel nach eins. Begründungen für das Zuspätkommen (von männlichen Kursteilnehmern): *Ich musste meine Frau zum Arzt begleiten. Oder: Ich musste meine Tochter im Kindergarten abholen. Oder: Ich hatte einen Termin im Sozialamt.* Manche Schüler, die ich nach ihren Gründen fragte, zuckten allerdings nur mit den Schultern. Mit meinen Kolleginnen, die die benachbarten Deutschkurse leiteten, besprach ich das Thema. Sie bestätigten meine Erfahrung, bei ihnen sei es aber offensichtlich weniger ausgeprägt. Sie führten das darauf zurück, dass es

sich im Gegensatz zu meinen Kursteilnehmern bei ihren Kursteilnehmern zumeist um Schüler handelte, die eine akademische Ausbildung in Syrien oder im Irak genossen hatten. Ich erwog als Maßnahmen gegen das Zuspätkommen, die Tür des Kursraumes zehn Minuten nach Unterrichtsbeginn abzuschließen. Ich unterließ es, weil es mir lieber war, dass Schüler zwei Stunden am Unterricht teilnahmen als überhaupt nicht. Außerdem gehörte zu den notorischen Zuspätkommern ein Schüler, der in dem Kurs ansonsten eine durchweg positive Rolle spielte: Er erlernte die deutsche Sprache sehr schnell und kannte sich mit grammatikalischen Grundbegriffen aus. Außerdem beschäftigte er sich auch außerhalb des Unterrichts mit dem Unterrichtsstoff und fungierte in vielen Phasen als »Übersetzer«: Was er verstanden hatte, erklärte er in arabischer Sprache immer wieder seinen Mitschülern, die größere oder große Schwierigkeiten hatten, zu verstehen, worum es ging. Er war nicht der einzige »Übersetzer«, insgesamt war die gegenseitige Hilfsbereitschaft sehr groß, und ohne sie hätten wir sehr viel weniger in den vergangenen vier Monaten geschafft.

Noch etwas war eine große Hilfe dabei, meinen arabischen Schülern die lateinische Schrift und Grundelemente der deutschen Sprache zu vermitteln: das Lehrbuch. Als ich das erste Mal in dem Buch blätterte, das die VHS allen Schülern zur Verfügung gestellt hatte, war mein Eindruck: Das ist ja mehr ein Mal- als ein Sprachbuch. Auf den ersten Seiten hatten die Schüler nichts anderes zu tun, als Geraden zu ziehen

und Bögen zu malen. Ich brauchte nicht lange, um einzusehen, dass das ein notwendiger Einstieg in das lateinische Alphabet ist. Schreiben hatten alle Kursteilnehmer gelernt, auch dann, wenn sie keine Schule in ihrer Heimat besucht hatten. Aber eben Schreiben von und mit arabischen Schriftzeichen – von rechts nach links. Abrhim zum Beispiel hatte so ein halbes Jahrhundert lang geschrieben, und nun sollte er genau das Gegenteil tun: von links nach rechts. Die Übungen im Lehrbuch halfen ihm dabei, so zu verfahren, wenn er ein deutsches Wort oder einen deutschen Satz lesen oder schreiben sollte. Und er schaffte es, so zu schreiben – oder besser: zu malen. Die 26 Buchstaben des Alphabets konnte er nach einer gewissen Zeit „malen“, den einzelnen Buchstaben „malt“ er allerdings heute immer noch von rechts nach links.

Eine Hälfte des täglichen Unterrichts bestand aus Schreiben und Schreibübungen, die andere aus Sprechen und Lesen. Die Themen: *Begrüßung, Meine Familie, Meine Wohnung, Zahlen, In der Stadt.* Themen, mit denen die neuen Godesberger Bürger es jeden Tag zu tun haben, wenn sie ihre Unterkunft verlassen, und deren Behandlung im Unterricht es ihnen erleichtern sollte, mit dem Leben in Deutschland zurecht zu kommen. In dieser zweiten Hälfte des Unterrichts hatte ich die Chance, mir ein genaueres Bild von jedem Schüler zu machen, auch von seinen Motiven, seine Heimat zu verlassen und sich auf den Weg nach Europa zu machen.

Mit Yaser, dem Restaurantmanager, suchten wir mit Hilfe des Inter-

nets und der dort abrufbaren Karten das Restaurant in Aleppo, in dem der Chef war. Den Platz, an dem es lag, fanden wir auf den Karten schnell. Aktuelle Fotos gab es keine, dafür hatte Yaser eine einleuchtende Erklärung: »Jetzt gibt es dort keine Häuser. Bomben«, und dabei duckte er sich, verbarg seinen Kopf unter seinen Armen und Händen und blickte unter seinem rechten Arm hervor nach oben an die Decke, »Bomben von Assad machen alles kaputt«. Wenn es um einen Verantwortlichen für ihr Schicksal ging, nannten fast alle Assad. Derjenige, der in diesem Zusammenhang den Islamischen Staat (IS) nannte, war Haval, der einzige Iraker. Er war, wie die Hälfte der Kursteilnehmer, Kurde und verfolgte die zunehmenden Erfolge seiner Landsleute im Kampf gegen den IS seit Jahresanfang mit Spannung. Anfang Februar teilte er mir dann mit, seine Eltern hätten ihn aufgefordert, doch wieder zurück nach Erbil in den Nord-Irak zu fliegen. Am darauffolgenden Tag erschien er nicht mehr zum Unterricht. Wo er sei, wollte ich von seinen Mitschülern wissen. »Haval ist unterwegs nach Hause«, berichtete der syrische Mitschüler, mit dem Haval die besten Kontakte hatte. »Haval hat die Chance, zurück in seine Heimat zu gehen«, meinte ein anderer Syrer. »Wir haben die Chance nicht.«

Bleibt zum Schluss die Frage, welche Rolle die Konfession, der Islam, heute für die Flüchtlinge spielt. Sind sie durch ihre Erfahrungen und den Blick aus der Distanz, der ihnen durch die Anwesenheit in Europa möglich ist, kritischer geworden? Dazu fehlen mir natürlich Vergleichsmöglichkeiten. Ich weiß nicht, welche Haltung sie in Syrien zur Religion hatten, ich habe nur Eindrücke von ihrer heutigen Haltung zum Islam. Und die war, so mein Eindruck aus den vergangenen vier Monaten, bei vielen distanziert. Durchweg bei den kurdischen Flüchtlingen, weniger bei den nicht-kurdischen Syrern. Spürbar war das jeden Freitag. Dann kamen drei oder vier Schüler erst gegen 15.30 Uhr zum Unterricht. Begründung: »Wir waren in der Moschee beten.«

Bald beginnt nun ein neuer Kurs. Dieses Mal kein Alphabetisierungs-, sondern ein Deutschkurs. Auch nicht mehr fünfmal die Woche, sondern nur dreimal. Ich bin gespannt, ob meine neuen Schüler mich wieder »Lehrer Hans« nennen werden. ■

# Gastro



## Wodka, Please!

### SCHICKE SCHNÄPSKEN AUS POLEN

Natürlich wird hinter so manchem Tresen schon darüber getuschelt, was nach dem Whiskey-, dem Gin-, und sogar dem Rum-Hype nun für ein hochprozentiger Hipster-Drink als nächste Sau durchs Dorf getrieben wird.

Wenn es nach Magdalena Fischer, Victor Fischer und Agnes Korn geht, darf es ruhig polnischer Wodka (wichtig, mit »W«!) sein. Die beiden gebürtigen Polinnen und der angeheiratete Halb-Franzose haben sich im September 2015 mit einem Online-Handel für polnische Wodkasorten selbstständig gemacht, beliefern mittlerweile auch sechs Bonner sowie fünf Freiburger Kneipen und Restaurants und veranstalten im »Limes« in der Theaterstraße regelmäßig Wodka-Tastings (Teilnahmegebühr 10 Euro, maximal 25 Personen, rund 12 Wodkasorten sowie

kleine Häppchen und Wasser werden gestellt), um die Bonner in die Geschmackswelten des polnischen Klaren einzuführen.

Wobei das eigentlich nicht ganz richtig ist, denn die im Eichenfass gereiften Wodkasorten, wie zum Beispiel der »Original Aged Miodula« (ein Eichfass-Honigwodka, der zu den »brandyartigen« Wodkas gezählt wird, 0,5l zu 25,95 Euro), sind ganz eindeutig bräunlich in der Farbgebung. Der ebenfalls bräunliche »Soplica Orzech Laskowy«, der mittlerweile zu den erfolgreichsten Wodkasorten aus Polen gehört (0,5l zu 10,75 Euro), bekommt seine Farbe von den verarbeiteten Haselnüssen, die sich auch im süßlich-nussigen Geschmack widerspiegeln. Rund 50 Wodka-Sorten hat das Startup im Sortiment, dazu weitere

Wodka-Produkte, Probierfläschchen und selbstgemachte T-Shirts, für die sich Grafikerin Agnes verantwortlich zeigt. Neben den Tastings im »Limes« bietet das Team auch private Tastings an, ebenso können die Wodkas in Bonn für nur 1,50 Euro (unabhängig von der Menge) innerhalb von zwei bis drei Werktagen nach Hause geliefert werden – wer weiter weg wohnt, zahlt die regulären Versandkosten.

Und je länger man den Wodka-Experten zuhört, desto mehr erfährt man über das Schnaps-Paralleluniversum. Dass Polen zum Beispiel größter Wodka-Produzent in der EU ist, und viertgrößter der Welt. Dass viele klassische Marken aus Polen von großen internationalen Konzernen, wie z.B. »Moët Hennessey Louis Vuitton«, kurz LVMH, auf-

gekauft wurden. Oder dass James Bond für seinen Wodka-Martini polnischem »Belvedere« Wodka schütteln und nicht rühren lässt, der natürlich auch im Sortiment verfügbar ist, u.a. in der »007 Spectre Limited Edition« für 41,95 Euro (0,7l) oder als Standard zu 34,95 Euro (0,7l). Alle Wodkas findet man fein säuberlich aufgereiht und nach Sorten, Geschmacksrichtungen und Beliebtheit sortiert im Online-Shop von »Wodka, Please«, der auch zu jedem Getränk eine kurze Geschmacksbeschreibung liefert.

Zum Beispiel für die in der Kategorie »Geschmackswodkas« abgestellten »Sobieski Karamell« und »Sobieskie Zimt« (0,5l zu je 11,95 Euro), die wie der »Zoladkowa Gorzka Klassik« zum gleichen Preis die Grenzen zwischen Wodka, Likör und Brandy verschwimmen lassen. Letztgenannter erinnert z.B. nicht ganz zufällig an den deutschen Dauerbrenner »Jägermeister«. Der »Pan Tadeusz« wiederum ist ein klassischer klarer Wodka (15,95 Euro für 0,7l), der in seiner Heimat als gehobener Wodka gerne auf Hochzeiten ausgedient wird und wegen seines strengen Geruchs und der herben Note wie auch durch sein klassisches schwarz-weißes Etikett Interesse weckt. Wem ein Wodka-Tasting zu sehr nach schmerzhaftem Gelage klingt (keine Angst, hier darf man auch »nur probieren« und den Schnaps anschließend wieder ausspucken), der kann sich für daheim kleine Probierfläschchen bestellen (zu 2,95 Euro für 0,1l), oder findet sich in Kneipen wie »Das Nyx«, »Kater 26«, »Südstadt Studikneipe«, »N8Lounge«, »The Dubliner« oder dem Restaurant »Joligs« ein, die alle von »Wodka, Please« beliefert werden. Und obwohl man natürlich einen gewissen polnischen Nationalstolz nicht verhehlen kann, widmet man sich neuerdings auch mal anderen Ländern, wie z.B. der Slowakei, mit dem »Goral Vodka Master«, der für 27,95 Euro (0,7l) im Sortiment liegt. Fehlt eigentlich nur noch eins: der eigene Wodka! Auch diesen Traum hat das umtriebige Team – zumindest theoretisch – schon ins Auge gefasst.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Wodka, Please  
[wodkaplease.com](http://wodkaplease.com)  
[facebook.com/Wodka-Please](https://facebook.com/Wodka-Please)

FOTOS: AGNES KORN

## KULINARIA

# Perlwein Pompette

»Beschwippst« – dafür steht der französische Terminus im Namen des sommerlichen Perlwein-Cuvées, was gerade bei einem solchen Aperitif- oder Fingerfood-Rosé-Wein natürlich schonmal eine Ansage ist. Doch schon mit seinen gefeierten Rotweinen hat der Winzer Matthias Gaul aus Asselheim in der Pfalz gezeigt, dass hier Lebensfreude in Flaschen gefüllt wird. Und dass Perlwein kein minderwertiger Begriff ist, sondern einen »halbschäumenden« Wein bezeichnet, der meist zugesetzte Kohlensäure enthält und etwa mit einem »Prosecco frizzante« vergleichbar ist, wissen vielleicht noch die Eltern oder Großeltern – schließlich war das perlende Getränk in den 1950er und 1960er Jahren schwer angesagt. Dieser duftige Rosé-Secco gibt sich jedoch als sehr moderner Vertreter seiner durchaus in mehreren Kategorien vertretenen Art. Die äußerliche Leichtigkeit und Süße wird beim ersten Schluck durch eine herbe Komplexität ersetzt, Cabernet-Sauvignon, Merlot, Spätburgunder, Schwarzriesling und Frühburgunder verleihen diesem Rosé einen trockenen Körper, der zwar ein wenig perlende Süße übrig lässt, sich sonst aber eher wie ein kerniger Winzersekt abbildet, der verzückte Verwirrung verursacht. Also definitiv nichts für Süßschnäbel oder Anhänger von gepanschten alkoholischen Mischgetränken, sondern eher ein stolzer Wolf im leuchtenden Schafspelz, der auch geschulte Gaumen zu überraschen weiß. [K.T.]



Perlwein Rosé Pompette · Vom Weingut Matthias Gaul  
7,80 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinkommissar,  
Friedrichstraße 20, 53111 Bonn. Tel. (0228) 965 00 65.  
[www.weinkommissar.de](http://www.weinkommissar.de)

# Sauvignon Blanc

Der Ursprung der Rebsorte »Sauvignon Blanc« liegt im französischen Loiretal. In Südafrika gehört sie momentan definitiv zu den aufstrebenden Rebsorten, mit rund 8.500 Hektar Anbaufläche macht sie u.a. Jagd auf den Chenin Blanc (rund 19.000 ha). Admiral Sir Robert Lambert, Kommandant des Cape Town Marinestützpunkts im Jahre 1820, werden Weinerträge und Rebsorten wohl egal gewesen sein, aber immerhin hat man später eine Bucht

nach ihm benannt, für seine Kartografierung der Cape West Coast, wo auch das zehn Hektar große Sir Lambert Vineyard liegt, das diesen exzellenten Sommerwein geschaffen hat. Knackig und mit einem Hauch von exotischen Früchten benetzt, ist dieser Sauvignon Blanc ein souveräner Vertreter der Rebsorte, ohne Starallüren oder nachhallenden Abgang. Passt exzellent zu leichten Fischgerichten und sommerlichen Salaten – »Capewineland« bezeichnet ihn gar als »Kult-Sauvignon Blanc 2016«, hat ihn im Preis reduziert und verweist ausdrücklich auf die beschränkte Verfügbarkeit. [K.T.]

Sir Lambert Sauvignon Blanc 2015 · Vom Sir Lambert Wine Estate  
9,90 Euro (0,75l). Erhältlich beim Capewineland,  
Ellerstraße 67, 53119 Bonn, Tel. (0228) 555 259 50.  
[www.capewineland.de](http://www.capewineland.de)



„Das  
Ausflugsziel  
am idyllischen  
Siegfer“

53844 Tdf.-Bergheim  
Zur Siegfähre 7  
02 28 - 47 55 47

Öffnungszeiten:  
täglich von 10.00 bis 23.30 Uhr  
sonntags ab 9.30 Uhr  
montags Ruhetag  
kalte und warme Küche bis 22.00 Uhr

Zur  
Siegfähre

Café·Restaurant·Biergarten

# Rheinpavillon

·Seit 1947 Fam. Heppenheimer·  
*Mittwochs ist Grillabend!*

Rathenau-Ufer 1 · 53113 Bonn  
fon: 02 28 / 22 31 00  
[www.rheinpavillon.de](http://www.rheinpavillon.de)

Pizza  
Burger  
Cocktails

CARTOON

Cafe Bistro Cartoon

Kasernenstraße 16 · 53111 Bonn  
(gegenüber Bistro Pendel)

[WWW.BONN-GASTRONOMIE.DE](http://WWW.BONN-GASTRONOMIE.DE)



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

## Saltos

### Mexican Bar & Restaurant

**G**ut, es gibt hier tatsächlich kein Pils auf der Getränkekarte. Aber das ist sicherlich nicht der Grund, warum wir das bereits im Dezember 2014 eröffnete Lokal in der Bonngasse, zentral zwischen Beethovenhaus und Bertha-von-Suttner-Platz gelegen, bisher noch nicht vorgestellt haben. Vielmehr kann man leicht übersehen, dass neben dem deftigen »Gasthaus im Stiefel« auf der Ecke nicht länger das Sushi-Restaurant »Mika« verweilt, weil man die Straße vor allem von Touristen frequentiert sieht und an fotografierenden Reisegruppen vor dem Be-

ethovenhaus meist schnell vorbeieilt, bevor man aus Versehen auf einem Touri-Selfie-Foto landet.

Die kleine Terrasse mit 25 Plätzen vor dem »Saltos« könnte man sogar fälschlicherweise als Verlängerung der Stiefel-Außengastronomie missverstehen, auch wenn sich die Klientel und das Ambiente im Inneren bei näherer Betrachtung natürlich deutlich unterscheiden. Im Salto herrscht gedrängte, gemütliche Texmex-Tavernen-Atmosphäre, gerahmte Fotos auf gelb und rot gestrichenen Wänden und eine große Menge an typischen Devotionalien

dekoriern das schlauchartige Lokal mit knapp 100 Sitzplätzen. Die vorderen Sitzcken, zwischen Kassetendecken und rustikalem Holzboden, lassen sogar ein vor längerer Zeit beheimatetes gutbürgerliches Lokal vermuten, während im hinteren, helleren Teil eindeutig südamerikanisches Flair überwiegt.

Die Karte bietet keine Überraschungen und liefert die für diese Art von Lokal typischen Standards, wie hausgemachte Maistortillachips mit Sauce nach Wahl (4,80 Euro), Nachos mit Red Salsa und Sour Cream (ab 5,40) oder die »Big Starter

Platte« (18 Euro, mit Potatos, Chips, Salat, Chili-Wings, Chicken Nuggets, Mozellasticks und Dip), die sich in kleiner Runde gut zum Corona, Desperados oder Salitos (je 3,80 Euro für 0,33l) gesellt. Wer nicht auf Kneipentour ist, sondern zur Nahrungsaufnahme einkehrt, findet eine Auswahl an Hauptgerichten, wie *Enchiladas De Maiz Con Pollo* (drei Weizentortillas mit Hähnchen-Gemüse-Füllung, gratiniert mit Käse auf Tomatensauce, mit Sour Cream, Guacamole, mexikanischem Reis und Salatbeilage zu 12,90 Euro), Chili con Carne (10,40 Euro, nach Originalrezept zubereitet) oder das *Steak Suramericano* (argentinisches Steak mit Kartoffelecken, Sour Cream, Butter, kleinem Maiskolben und Salatbeilage zu 18,90 Euro). Zusätzlich gibt es Burger mit Pommes ab 10 Euro (180g reines Rindfleisch vom Grill, mit Sesambrotchen, roten Zwiebeln, Tomaten und Salat, dazu Pommes, Ketchup und Mayonnaise) die mittwochs (Burgertag!) schon ab 7,50 Euro angeboten werden. Womit wir bei den Specials wären: Von 17-20 Uhr ist Happy-Hour, Basic-Cocktails ab 4,90 Euro (z.B. Swimming Pool, Mai Tai oder Ebro-lito), Jumbo-Cocktails ab 8,20 Euro (z.B. Planters Punch, Mojito oder Mariposa), insgesamt sind über 50 Cocktails auf der Karte. Donnerstag ist Ladies Night, für die Damen gibt es durchgängig alle Cocktails zu identischen Angebotspreisen. [K.T.]

**Saltos Bar und Restaurant**  
 Bonngasse 28 · 53111 Bonn  
 Tel. (0228) 946 93 910  
 Mo-Do 12:00-1:00 Uhr, Fr/Sa bis 02:00 Uhr,  
 So bis 24:00 Uhr  
[saltos-restaurant.de](http://saltos-restaurant.de)  
[facebook.com/saltosbarbonn](https://facebook.com/saltosbarbonn)

**HUBERT BOIS**  
 NATURKOST & WARENHANDELS GmbH  
 WORMERSDORFER STRASSE 47  
 53340 MECKENHEIM  
 Telefon 0 22 25 | 836 04 14  
 eMail [info@bois.de](mailto:info@bois.de)




**Ihr Demeterhof -  
 Naturkostfachgeschäft  
 auf über 300 m<sup>2</sup>  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 8 bis 19 Uhr  
 Sa 8 bis 16 Uhr**



## The Dubliner

Pub und Bühne

Nach einigen Schlingerpartien und Namensumbenennungen wurde aus der »Bar Ludwig« der »Klub van B.« und nun schließlich »The Dubliner«, bei dem die Namensgebung direkt klar macht, was zu erwarten ist. Ein Irish-Pub, allerdings mit ausgeprägtem Eventcharakter, der dem alleinigen Betreiber der Vorgängerlokale, Ragnar Fleischmann (auch »Nyx«), in der Vergangenheit so einige Kopfschmerzen bereitet hat.

Es geht – wie fast immer in Bonn – um die Nachbarn, die sich zuverlässig über die Lautstärke und manchmal auch Randale auf der Straße beschwerten, angeblich von den Gästen des Clubs verursacht. »Es gab auch mehrere Beschwerden an Tagen, wo das Lokal definitiv geschlossen war, da kann sich dann jeder selbst ein Bild machen«, erklärt Fleischmann lakonisch. Nachdem kurz über eine Schließung nachgedacht wurde, tat er sich mit Dave Flynn (»Flynn's Inn«), Philipp Fornal und Lukas Liebersbach (»Pinte«) zusammen, um The Dubliner ins Leben zu rufen. Die anderen Lokale der neuen Betreiber bleiben natürlich weiterhin geöffnet.

Vor allem die Dekoration im Pub-Kellergewölbe mit zirka 100 Sitzplätzen transportiert nun die Stimmung einer irischen Kneipe, es wurden Podeste gebaut, Holzverkleidungen angebracht und diverse typische Devotionalien aufgehängt – dazu kommt das Whiskey-Fachwissen von Herrn Flynn, das hier in reduzierter Form (22 Sorten) seinen Weg auf die Karte gefunden hat. U.a. gibt es Jameson (4,50 Euro/2cl) und Bushmills (ab 5,50 Euro für 2cl) aus Irland sowie Ardbeg (10 Jahre, 5,50 Euro/2cl) und Dalwhinnie (15 Jah-

re, 5,50 Euro/2cl) aus Schottland. Flynn ist auch für die irischen Bands zuständig, denn Bühnenprogramm wird es weiterhin geben, wenn auch nicht mehr in Club-Lautstärke. Bands (akustisch und elektrisch, irisch und nicht-irisch) können sich weiterhin wie gewohnt bewerben, für alle anderen Gäste gibt es verschiedene Themenabende: Mittwoch ist »Open Mic«, donnerstags »Pub-quiz«, freitags Konzertabend, jeden Samstag wird Karaoke veranstaltet.

Neben lautstarken Gesprächen und Whiskey braucht ein Irish-Pub natürlich spezielle Zapfbiere, Kilkenny beispielsweise, oder auch Strongbow Cider, Snakebite, Black & Tan oder Guinness (jeweils 3,40 Euro für 0,33l oder 4,60 Euro für 0,568l, also Pint-Größe). Aus der Flasche wird Newcastle Brown Ale, Bulmers Red Cider und Bulmers Pear Cider (je 4,90 Euro für 0,5l) serviert, Heimisches kommt von Augustiner (Helles, 0,5l zu 3,50 Euro) oder aus der Hipster-Abteilung (Rothaus Tannenzäpfle und Astra Urtypt, je 2,70 Euro für 0,3l). Gin Tonic gibt es in verschiedenen Qualitätsstufen, angefangen bei Gordon's Gin & Tonic (5,50 Euro) bis hin zu Naked Gin & Tonic (9,80 Euro), aber natürlich gibt es auch Cola, Apfelschorle (je 2,80 Euro für 0,3l) oder – zur Abwechslung – Süner Kölsches Wasser in Pink oder Orange zu 2,80 Euro, oder Bitter Lemon, Ginger Ale und Tonic Water von Thomas Henry zu 3,20 Euro (jeweils 0,3l). [K.T.]

### The Dubliner

Maxstraße 18-20 · 53111 Bonn  
Tel. (0160) 121 69 14  
Di-Sa 19:00-03:00 Uhr,  
So/Mo Ruhetag  
[facebook.com/DublinerBonn](https://www.facebook.com/DublinerBonn)

## SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

ENGLISCHE, BELGISCHE,  
FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,  
ÜBER 85 SORTEN SIRUP

---

FAST 550 BRETTSPIELE  
FREIES WLAN FÜR GÄSTE  
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN  
(MAGIC, DSA, USW.)

---

DI BIS FR 16 – 24 UHR  
SA UND SO 14 – 24 UHR

**RHEINGASSE 7  
53113 BONN**

TEL.: 0228 85097316  
WWW.VOYAGER-BONN.DE

# DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

**MO: BINGO-PARTY**  
**DI: KICKER TURNIER**  
**MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)**  
**DO: PUB-QUIZ**  
**FR:**  
**SA: WECHSELNDE PARTIES**

Täglich  
ab 19:00 Uhr

www.das-nyx.de

VORBERGSSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

## NYX IST BESSER

Trashtunes, World Beat,  
Heimspiel, Red Tape Club,  
Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,  
Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,  
Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,  
Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

# Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,  
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports  
Homemade Food  
Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45  
53111 Bonn - Altstadt  
Tel. 0228 38765343  
[www.flynnsinn.de](http://www.flynnsinn.de)

# Thema

## SCHÖN SEIN! DEM STYLING AUF DER SPUR

VON GITTA LIST

**S**ich aufmachen, herausputzen, aufhübschen, aufdonnern, zeigen, was man hat und wer man ist: Zu allen Zeiten trachtete der Mensch nach Schmuck und Schminke, schon unsere Ahnen in (gar nicht so grauer) Vorzeit hatten Schönheitsideale und Schönheitsriten – und nicht zuletzt: Hilfsmittel, der Natur »auf die Sprünge zu helfen«.

Das LVR LandesMuseum Bonn lässt in der Ausstellung »Eva's Beauty Case« mit rund 1000 Exponaten Tausende von Jahren Menschheitskulturgeschichte des Sich-Schönmachens Revue passieren – und dabei höchst lebendig werden.

**W**er ist schön(er) – Die Venus von Willendorf? Nofretete? Die Venus von Milo? Oder Uta von Naumburg, die »Gwyneth Paltrow des Mittelalters«? Gleich im Eingangsbereich der Ausstellung darf man sich beim Betrachten der Schönheiten aus vergangenen Zeiten diese Frage stellen. Die Üppigkeit der Willendorfschen Frauenfigur mag heute etwas aus der Mode sein, die fast androgyn anmutende Venus von Milo entspricht schon eher unserem heutigen Ideal – oder?

Dass die Nofretete-Büste eine perfekte Schönheit darstellt, wird niemand bezweifeln: Die ebenmäßigen Züge der Edlen aus dem alten Ägypten besitzen den Goldenen Schnitt – ein überzeitliches Ideal. Dem in der Wirklichkeit bekanntlich selten ein Mensch entspricht, auch das sicher ein Grund für die Faszination, die Nofretete heute noch ausübt.

Doch selbst die Schöne vom Nil trug Schminke – und schon sind wir mitten im Thema. Schminke zu benutzen, war in der altägyptischen Kultur eine alltägliche Selbstverständlichkeit – unser heutiger



Ensemble von römischem und fränkischem Schmuck sowie ein Parfümflakon und ein moderner Lippenstift

Kajal beruht auf einer alten ägyptischen Rezeptur, heutiges Make-up glücklicherweise nicht, das in früheren Zeiten dafür verwendete Bleiweiß ist hochgiftig –, und selbstverständlich gab es für diese Schminke auch Behältnisse. Der *Begriff* Beauty Case (= Kosmetikköfferchen für Stewardessen) ist modern, das *Konzept* Beauty Case ist alt, wie diverse antike »Necessaires«, aber auch der luxuriöse Toilette-Kasten der Kaiserin Joséphine von 1795 zeigen. ■



◀ Aryballos und Strigils aus Köln. Männer rieben sich vor sportlichen Übungen mit Salböl ein, das sie in kugeligen Behältern aufbewahrten. Danach benutzten sie Schabeisen, um das mit Staub verschmutzte Öl von der Haut wieder abzukratzen. Der gläserne Aryballos, ein recht dickwandiges Gefäß mit kleinen Ösenhenkeln, konnte mit dem Kettchen an der bronzenen Badegarnitur – bestehend aus Striegeln und einer Bronzeplatte zum Wasseraufgießen – befestigt werden. Badeset, das zum Besuch in die Thermen mitgenommen wurde.

# ZEIGEN, WAS MAN HAT: GLÄNZENDE ZEICHEN VON MACHT

**M**it Glanz und Glorie geht es im Obergeschoss weiter. »Beim Juwelier« heißt die nächste Abteilung der klug und mit beträchtlichem Unterhaltungswert konzipierten Schau (Kuratorin: Gabriele Uelsberg) – und spätestens hier ist es um die Ruhe im Museum geschehen, denn in stummem Entzücken verweilt angesichts des prächtig in Szene gesetzten Geschmeides kaum jemand, am allerwenigsten die weiblichen Besucher.

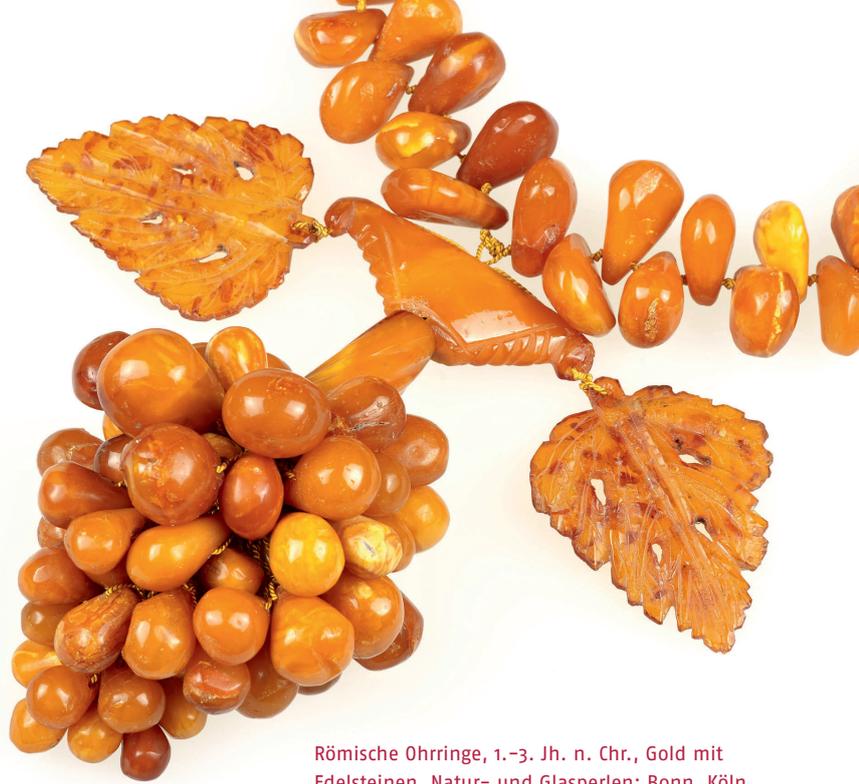
Ah!- und Oh!-Rufe allenthalben, es ist ja kaum zu glauben, welche Kunstfertigkeit schon die alten Schmuckmacher und Goldschmiede besaßen. Da glänzen die Preziosen in den Vitrinen mit den Augen der Betrachterinnen um die Wette – großartig, was es dort alles zu bestaunen gibt. Solches Geschmeide weckt nicht allein Bewunderung, es weckt auch Begehrlichkeiten. Eine reiche römische Frau, eine keltische Fürstin hätte man sein mögen, solchen Schmuck zu tragen! Bedenken Sie jedoch, meine Damen, dass die Funde zumeist Grabbeigaben sind... Im Museumsshop sind Repliken antiken Schmucks erhältlich, am lebendigen Ohrläppchen sieht ein »römischer Ohrring« doch gleich viel schmucker aus, selbst wenn er nicht ganz echt ist.

Apropos reich: Auch die weniger Begüterten wollten sich immer schon schmücken. Das Sortiment eines antiken Vorläufers von Bijoux Brigitte, des sogenannten Bonner Schmuckladens (3. Jh. n. Chr.), offerierte seinerzeit Gemmen und Fingerlinge aus Bronze, Gagat, Glas, erschwänglich auch für die gewöhnliche Bevölkerung: »So konnte ein junger römischer Soldat seiner Liebsten ein scheinbar wertvolles Geschenk machen, das dann doch nicht ganz so teuer war.«

Junge (und jung gebliebene) Bonner Museumsbesucher können aber auch den Bernstein-Auto-

maten benutzen, sich daraus (gegen einen! Euro Entgelt) einen Stein ziehen und diesen am Werk-tisch selbst be- bzw zu einem Schmuckstück verarbeiten: eine der zahlreichen interaktiven Stationen, die Besucher einladen, zu experimentieren, zu probieren – und sogar, wie etwa »Im Friseursalon«, amüsanten Schabernack zu treiben.

Bevor es dorthin geht, sei unbedingt ein Blick auf den »Werk-tisch eines Goldschmieds« empfohlen: So wie hier dargestellt, arbeiten Goldschmiede und Juweliere im Wesentlichen auch heute noch. Höchste Geschicklichkeit, höchste Sorgfalt und sehr gute Augen sind auch heute noch erforderlich, es dabei zur Meisterschaft zu bringen. ■



Römische Ohrringe, 1.-3. Jh. n. Chr., Gold mit Edelsteinen, Natur- und Glasperlen; Bonn, Köln, Neuwied-Niederbieber.



Bernsteincollier, römisch, 2. Hälfte 3. Jh. n. Chr.; Niederzier-Hambach.

# WO HAARE SIND, IST AUCH EIN KAMM. UND WO EIN HAAR ZU VIEL IST, IST AUCH EINE PINZETTE

**K**ämme hat der Mensch seit frühester Zeit in Gebrauch – Zinken aus Bein oder Horn halfen schon den Jungsteinzeitlern, sich das Haupthaar zu entwirren und es von lästigen Tierchen zu befreien.

In der Abteilung »Friseursalon« der Ausstellung begegnen sich Natur und Kultur ganz unmittelbar. Haare sind natürliche Ausstattung und kultureller »Schmuck« zugleich, seit jeher – ob beim starken Samson oder der schönen Lorelei – Signal



Nachbildung eines Kopfschmucks aus Haarnetz und Stirnband, Original: Bronze, vergoldet, Glas, römisch, 3. Jh n. Chr.; Rommerskirchen.

für Kraft, Potenz, Erotik, Attraktivität. Doch musste es nicht immer das eigene Haar sein: Im alten Ägypten, einer überaus auf Reinlichkeit bedachten Kultur, war eigene Körperbehaarung, nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen, verpönt. Man rasierte sich, wachste und zupfte weg, was da so wuchs. Die üppigen Haartrachten und teils aufwendig geflochtenen Bärte der Pharaonen (auch der Pharaoninnen) bestanden aus Perücken.

Barttrachten unterliegen übrigens ebenfalls unterschiedlichen Moden, wie nicht nur die im »Salon« ausgestellten Büsten diverser römischer Herrscher zeigen – der Bart erlebt in unseren Tagen gerade

bei jungen Männern eine Renaissance. Nicht unbedingt zum Wohlgefallen aller Damen...

Ganz entschieden gegen Bärte eingestellt war Zar Peter der Große, der darin ein Zeichen der Rückständigkeit sah und seinen Untertanen Gesichtsbehaarung kurzerhand untersagte beziehungsweise mit einer »Strafsteuer«, der Bartkopeke, belegte.

Der Perücke kommt auch im Rokoko eine – buchstäblich hohe – Bedeutung zu: Die »Allonge«, in Mode, seit Louis Quatorze sein immer schütterer werdendes Haupthaar damit kaschierte, nahm geradezu groteske Formen an, wie eine leinwandgroß abgebildete Karikatur, die einen »Spaziergang mit Perückenstützer« zeigt, eindrucksvoll demonstriert. Mindestens ebenso eindrucksvoll: der Vogelkäfig mit Perücke. Von ihren Kanarien- und anderen Vögeln ließen sich die vornehmen Herrschaften des Hofes über Nacht das Ungeziefer aus der künstlichen Lockenpracht picken. Voilà, so funktionierte Sauberkeit im 16. Jahrhundert – eine ziemlich flohverseuchte Ferkerei mit wenig Wasser und viel Parfüm. Da war man Jahrhunderte zuvor schon einmal weiter...

Gänzlich unbesorgt können Besucher übrigens die zahlreichen an der »Mitmachstation Haare« ausgelegten Perücken ausprobieren und sich im (Trick-)Spiegel an ihrem plötzlich stark rokoko-verdächtigen Anblick erfreuen: Die Teile sind absolut flohfrei.



Radnadeln, Bronze, 1500–1300 v. Chr., Mittelrheingebiet



Haartrockner der Firma Kadus, 1930/40er-Jahre, LVR-Freilichtmuseum Kommern.

# SCHÖNHEIT GEHT AUCH DURCH DIE NASE

Parfüm, wie wir es heute kennen, gab es im alten Ägypten noch nicht – wohl aber wusste man aus Pflanzen (z.B Zeder, Zypresse, Myrrhe) extrahier- te ätherische Öle in kostbaren Salben zu verarbei- ten, die beim Auftragen auf die Haut ihre Aromen entfalteten. Auch in der römischen Gesellschaft war der Gebrauch von wohlriechenden Mixturen üblich, es gab sie sogar – analog zum ›Mod- eschmuck‹ – in ›preisgünstigen‹ Varianten für die einfachen Leute.

Mit welcher Hingabe und mit welchem zeitlichen Aufwand man sich zu früheren Zeiten der kosme- tischen Pflege, der ›Toilette‹ widmete, war wieder- um vom Stand abhängig: Wohlhabende Damen und Herren hatten Zeit und Bedienstete genug, sich mehrere Stunden täglich herzurichten beziehungsweise herrichten zu lassen.

Der luxuriöse »Verwand- lungstisch« (1785) – Toilette-, Schreib- und Lesetisch in ei-

nem –, der den »Kosmetiksalon« der Schau zielt, ist ein Meisterwerk des Kunstschreiners und Me- chanikers David Roentgen, eines Stars seiner Zeit. Seine in Neuwied gefertigten Möbel waren nur für reiche Fürstenhäuser (etwa in Berlin, Dres- den, Versailles und St. Petersburg) erschwinglich.

Immerhin darf man ihn in dieser Ausstellung nun auch als gewöhnlicher Mensch einmal anse- hen – und kann sich dabei unschwer vorstellen, dass allein der Reiz, an einem solchen mit allen nur denkbaren Finessen und Raffinessen ausge- statteten Möbel zu sitzen, eine Morgentoilette er- heblich in die Länge ziehen kann – da möchte sich nicht nur Narziss verlieben...

»Ich komme morgen Abend nach Paris zurück. Wasch dich nicht«, soll Napoléon seiner Joséphine in einem billet d'amour aufgetragen haben – anders, als es diese delikate Bitte vermu- ten ließe, legten er und seine Gemahlin aber für gewöhnlich großen Wert auf Körperpflege. Und auf exquisite Düfte, beide ließen sich beim Parfu- meur Rancé sogar eigens welche kreieren: Le Roi Empéreur und Eau de Parfum Joséphine.

»In der Parfümerie« kann man nicht nur er- schnupfern, was dem Kaiser und seiner Liebsten einst olfaktorisch zusagte, auch die Lieblingsdüfte weiterer berühmter Persönlichkeiten sind hier ausgestellt. Marilyns Chanel No. 5 darf da nicht fehlen, aber auch ein mindestens ebenso berühm- ter, wenn auch viel älterer Duft ist darunter: das Original Eau de Cologne des Parfumeurs Johann Maria Farina (seit 1709), das mit Bergamotte-No- te an Aromen eines »italienischen Frühlingsmor- gens nach dem Regen« erinnern soll. Goethe wus- te es ebenso zu schätzen wie Lord Byron und Mark Twain; Marlene Dietrich, Indira Gandhi und Princess Diana trugen dieses bis heute tradi- tionsreichste Parfüm der Welt ebenfalls.



Zu edlen Düften gehören edle Behältnisse: Ziereier aus Perlmutter waren ab dem 19.

Jahrhundert ein vogue und bei den Damen sehr beliebt. Ebenso begehrt waren Ziereier aus Porzellan, die häufig sehr aufwendig bemalt wurden, allerdings einfacher herzustellen waren als die Perlmutter-Exemplare.

Muschelei mit zwei Parfümflakons, vergoldet, Frankreich, um 1830, Hessisches Landesmuseum Darmstadt

FOTO: HESSISCHES LANDESMUSEUM DARMSTADT

**WISSENSCHAFTS  
ZENTRUM BONN**

**Deutsches Museum  
BONN**

## Leonardo da Vinci

### Bewegende Erfindungen

Sonderausstellung  
14. Juni – 14. August 2016

verstehen

kurbeln

staunen

Deutsches Museum Bonn • Ahrstraße 45 • 53175 Bonn •  
Telefon 0228/302-255 • [www.deutsches-museum-bonn.de](http://www.deutsches-museum-bonn.de)

Medienpartner:  
**WDR 5**

Ein Projekt des Fachbereichs  
Ingenieurwissenschaften  
und Mathematik an der  
Fachhochschule Bielefeld

# APROPOS NARZISS - WO BLEIBT DER SPIEGEL?



Sieben Mascara-Bürstchen, 20. Jh. Diese Auswahl an Mascaras in verschiedensten Größen und Formen zeigt den Siegeszug der Wimperntusche im 20. Jahrhundert. Mit dem Lippenstift zählt die Wimperntusche heute zu den meistverkauften Schminkprodukten. Neben dem klassischen Schwarz und Braun sind heute auch ausgefallene Farben wie Blau oder Pink erhältlich.

**Z**um Sich-Schönmachen gehört er wie das Wasser zur Seife, und so gibt es Spiegel schon sehr lange. Unterschiedliche Materialien können ein Konterfei reflektieren: auf Hochglanz poliertes Metall wie Bronze, Kupfer oder Silber etwa, und so hatten schon vornehme Etruskerinnen und vornehme römische Damen das »Spiegel« an der Wand – ein Luxusgut natürlich, auch wenn die Schönen sich darin vielleicht nicht in derselben Schärfe abgebildet sahen wie im Glasspiegel.

Neben der praktisch-kulturellen hat der Spiegel seit je auch eine symbolische Bedeutung, bis in die heutige Zeit ist er mit guten wie weniger guten Assoziationen belegt: als des Narzissten Verhängnis, als Werkzeug der Eitelkeit böser Königinnen wie auch als unbestechlicher Anzeiger der Wahrheit – nicht umsonst trägt ihn »das große deutsche Nachrichtenmagazin« als Namen.

Der reinweg freundliche Reflektor in einer Nische der *Beauty Case*-Ausstellung hingegen verweist weder auf Schneewittchens unschlagbare Schönheit noch auf diese Königinnen und unangenehme Wahrheiten, sondern macht jeder, die hineinschaut, ein Kompliment, zum Beispiel dies: »Sie haben ein wunderbares Lächeln!« Voilà: So und nicht anders möchte man von einem Spiegel behandelt werden.

Was Sie immer schon über »Schmuck & Styling im Spiegel der Zeiten« wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten (schon allein, weil Sie auf manche Fragen überhaupt nicht gekommen wären): Diese Schau, an der sich u.a. auch das Bonner Ägyptologische Museum und das Museum

Geradezu romantisch ist die Geschichte der Maybelline Wimperntusche: 1915 hat sie der Chemiker Thomas L. Williams für seine unglücklich verliebte Schwester Mabel entwickelt. Deren umflorter Blick verhalf ihr dazu, den Mann ihrer Wahl doch noch zu erobern – und Thomas L. machte mit seiner Firma Maybelline (benannt nach dem Namen der Schwester und einem Inhaltsstoff der Tusche, Vaseline) ein hübsches Vermögen.

Alexander Koenig mit Exponaten beteiligt haben, erklärt es – bei aller wissenschaftlichen Akribie – so anschaulich, witzig, spannend und mit so vielen Mitspielmöglichkeiten, dass Sie unbedingt schön viel Zeit mitbringen sollten, alles anzusehen und wirken zu lassen. Vom Perückenprobieren, VIP-Morphing und Sich-als-Römerin-Verkleiden ganz zu schweigen.

Das Booklet, das man zum Rundgang an die Hand bekommt, gibt Auskünfte zu den einzelnen Exponaten; der Erwerb des Ausstellungskatalogs, in dem noch viel mehr und viel Ausführlicheres (und was das Rokoko betrifft: allerlei Anrühiges) zur Kulturgeschichte der Schönheit erzählt wird, sei aber unbedingt empfohlen, höchst unterhaltende Lektüre. Er ist im Museumsshop für 19,90 Euro (statt im Buchhandel für 29,90 Euro) erhältlich. Andererseits sieht sich die Verfasserin dieser Zeilen verpflichtet, auf gewisse Risiken hinzuweisen, die mit dem Besuch des Shops verbunden sind: Man kann dort nämlich unter anderem auch das Eau de Cologne von Farina erwerben oder, wie bereits erwähnt, ausgemacht schöne Schmuckrepliken... Obacht, Evas.

»Eva's Beauty Case. Schmuck & Styling im Spiegel der Zeiten«; bis 22. Januar 2017  
LVR-LandesMuseum Bonn,  
Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn  
Di bis Fr und So 11:00-18:00 Uhr,  
Sa 13:00-18:00 Uhr

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm; Infos dazu unter [www.landesmuseum-bonn.lvr.de](http://www.landesmuseum-bonn.lvr.de)

## Schönheit lässt die Kassen klingeln

### Trends und Fakten zu einem boomenden Markt

Laut dem Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e. V., Frankfurt (IKW) haben deutsche Verbraucher im Jahr 2015 2,4 Prozent mehr Geld für Schönheitsprodukte ausgegeben als noch im Vorjahr.

Rund 13,4 Milliarden Euro setzte der deutsche Einzelhandel 2015 mit Kosmetika um, 300 Millionen mehr als noch 2014.

Die stärksten Umsatzbringer sind Haarpflegeprodukte sowie Haut- und Gesichtspflegemittel, die mit jeweils rund drei Milliarden zu Buche schlagen; der Haarpflegemarkt blieb stabil auf hohem Niveau, Cremes, Lotionen & Co legten fast fünf Prozent zu.

Die Steigerung im Bereich dekorative Kosmetik lag bei 4,2 Prozent, Bade- und Duschzusätze verzeichneten ein Plus von 3,9 Prozent, Seifen eines von 2,9, Mund- und Zahnpflegemittel eines von 2,3 Prozent: Die Branche kann zufrieden sein, ein Umsatzrückgang wird nicht erwartet, im Gegenteil rechnet man damit, dass der Markt für diese Warengruppe sich in 2016 stabil hält beziehungsweise sich weiter positiv entwickelt.

Lieblingskunden der Branche sind u.a. die LOHANS – Verbraucher, die auf Lifestyle und Nachhaltigkeit achten und dafür gern ein paar Euro mehr ausgeben, zum Beispiel für Naturkosmetik und besonders zertifizierte Pflegepräparate. Die junge Generation Y tut sich hierbei besonders hervor, in den letzten Jahren hat sich der Anteil der bis 34-jährigen Naturkosmetikkäufer nahezu verdoppelt.

Auch deutsche Männer sind nicht, wie die Ärzte singen, »Schweine«, zumindest hinsichtlich ihrer Körperpflegegewohnheiten nicht: Sie duschen und cremen, was die Tuben hergeben – respektive das FCKW-freie Achselspray, am liebsten benutzen sie nämlich Deos.

Wenn sich das jetzt auch noch im ÖPNV herumspricht, darf man nicht nur in volkswirtschaftlicher Hinsicht von einem Gewinn sprechen. [G.L.]

# KULTUREN IM SOMMER

Reisen bildet?  
Museumsbesuche  
erst recht!



**A**m 11. Juli beginnen die Sommerferien in NRW. Wie in jedem Jahr dösen alle, die es sich leisten können, mit Kind und Kegel ab in den Urlaub. Wie in jedem Jahr bleiben die, die sich das nicht leisten können, zu Hause – Zahlen des Statistischen Bundesamts zufolge war das 2014 deutschlandweit immerhin jede fünfte Familie.

Man kann solche Zahlen als Beleg für zunehmend abnehmende Einkommen lesen und als sozioökonomisches Menetekel werten. Umweltschützer können hingegen ungerührt einwenden, dass sich so immerhin die Ökobilanz verbessert; Urlaubsreisen machen ja auch viel Dreck.

So oder so haben Familien, die reisetechisch in die Röhre gucken, ein Problem: enttäuschte, vielleicht gelangweilte Kinder. Eigentlich sind Kinder ja besser als ihr Ruf und gar nicht so anspruchsvoll, es sei denn, sie wurden dazu erzogen. Dennoch ist es auch für die Bescheidenen unter ihnen schön, während der sechs Wochen schulfreier Zeit etwas Besonderes zu erleben, etwas, das über den Badetag am Baggersee hinausgeht und das sie zu erzählen haben, wenn die Lehrerin zum neuen Schuljahrsbeginn wie immer freundlich fragt: *Na, wo habt ihr denn diesmal den Urlaub verbracht?* – und die Kameraden tolle Geschichten aus aller Welt in petto haben.

Wie sollen Eltern sechs schullose Wochen überbrücken, ohne dass die Brut sich mopst? Einer der besten Tricks dafür heißt ›ab ins Museum‹. Neben den Angeboten, die so gut wie alle Kommunen für zu Hause gebliebene Kinder anbieten (siehe dazu auch die Website unserer Stadt Bonn) sind es die Museen, deren PR-Stunde während der großen Ferien schlägt: Mit attraktiven (und in der Regel erschwinglichen) Programmen geben sie Eltern die Möglichkeit, ihren Kindern etwas Besonderes zu bieten – zugleich erhöhen sie ihre Besucherzahlen und ziehen sich außerdem Besuchernachwuchs heran: Aus eigener Erfahrung können wir sagen, dass Erlebnistage im Museum nicht nur lustig und abenteuerlich, sondern auch prägend für späteres Interesse sein können. Reisen bildet? Museumsbesuche erst recht. Also ab dafür – hier sind ein paar Empfehlungen.

Im **Neanderthal Museum in Mettmann** wird es steinzeitlich. Das Museum braucht zum Beispiel Unterstützung bei der Aufklärung des Steinzeit-Krimis: Ein frühmenschlicher Schädel wurde aus dem Museum gestohlen. Auch zur aktuellen Sonderausstellung *Duckomenta* gibt es ein tolles Programm, bei dem die Entdecker eigene Kreaturen des Entenuniversums gestalten können.

Im **Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt auf dem NaturGut Ophoven** gibt es jeweils ein

Wochenprogramm, während dessen man in aufregende und unbekannte Welten abtauchen kann. Eine Abenteuerreise mit Janoschs Geschichten oder eine aufregende Woche als Flusspirat – spaßig wird es auf jeden Fall.

Das **Museum Alexander Koenig in Bonn** lädt in der ersten Ferienwoche zu einer mehrtägigen Entdeckungstour durch die neue *Regenwaldausstellung* ein. Gemeinsam wird herausgefunden, welche Tiere dort leben, warum die Regenwälder gefährdet sind und wie wir sie schützen können.

Im **Deutschen Museum Bonn** gibt es während der Sommerferien ein vielfältiges Programm. Hier kann man sich einen Feriennachmittag verschönern oder gleich ein paar Tage. Radiotüftler, Roboterexperten oder Wasserforscher – im Deutschen Museum ist in der Zeit von Anfang Juli bis Mitte August noch mehr los als sonst.

Das **Papiermuseum Alte Dombach in Bergisch Gladbach** entführt in eine Kindheit um 1850: Die Papiermalkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Außerdem lockt ein Tanz + Musik + Kostüm Projekt: Fünf Workshops in einer Ferienwoche. In der Ausstellung *Die Welt in 1000 Teilen – Zur Geschichte des Puzzlespiels* kann man über 100 Puzzles bestaunen. Anschließend können vorgezogene Puzzleteile ganz nach Lust und Laune bemalt, bedruckt oder beklebt werden.

Sommer, Sonne, Strand und Meer. Pack die Badehose ein.... Das **Museum der Badekultur in Zülpich** lädt mit zahlreichen Veranstaltungen rund um die Sonderausstellung zu Workshops für Familien ein: Vom Herstellen einer Strandtasche bis zur Beerenauslese für selbstgemachte Marmeladen ist alles dabei. Darüber staunen, wie die alten Römer es mit der Badekultur hielten, kann man natürlich auch.



Weitere Infos unter  
**ERLEBNISMUSEEN RHEIN RUHR**  
Projektbüro  
c/o projekt2508 GmbH  
Riesstraße 10 · 53113 Bonn  
Tel.: (0228) 18 49 67 - 53  
[www.erlebnismuseen.de](http://www.erlebnismuseen.de)



# EIN TAG IN TROISDORF

Für Kleine und für Große

## BURG WISSEM UND REMISE

**D**ie langgestreckte Burganlage stammt aus der Zeit des 16. bis 19. Jahrhunderts, noch heute ist sie teilweise von einem idyllischen Wassergraben umgeben. Das leuchtend rote Herrenhaus wurde um 1840 im klassizistischen Stil erbaut. Es wird von zwei Türmen geschmückt und wurde vermutlich unter Verwendung älteren Baumaterials errichtet. Später wurden Dächer und Turmhauben der erhaltenen Barockanlage angepasst. 1939 kam die Burg Wissem in den Besitz der Stadt Troisdorf. Von 1945 bis 1981 diente das Haus als Rathaus, seit 1982 beherbergt es das Bilderbuchmuseum.

An der Nordseite des Burghofes, unmittelbar an das Herrenhaus angrenzend, erhebt sich ein zweigeschossiger Flügelbau aus der Mitte des 16. Jahrhunderts: Dieser ehemals als Remise genutzte Bau vermittelt mit seinen grabenseitigen Schießscharten, den Kreuzsprossenfenstern und dem Wappen seines Erbauers Kaspar von Zweifel und seiner Ehefrau Elisabeth von Lützerode einen guten Eindruck vom ehemaligen Aussehen der Burganlage.

Heute finden hier Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Kleinkunst und sonstige kulturelle Veranstaltungen statt.



## Comics für Große »Na das wird schon irgendwie ›Kunst‹ sein«

In der Ausstellung *Das ist doch keine Kunst* im Bilderbuchmuseum Burg Wissem sind derzeit Arbeiten dreier der erfolgreichsten deutschen Cartoonisten und Comiczeichner zu sehen: Ralph Ruthe, Joscha Sauer und Flix.

### Janosch für Kleine

## Oh, wie schön ist Panama

Auf der Suche nach dem wunderbaren Land Panama erleben Tiger und Bär allerhand Geschichten und erfahren, dass es zu Hause doch am schönsten ist. Im Bilderbuchmuseum schauen wir uns diesen Klassiker der Kinderliteratur an und erleben die Geschichte gemeinsam nach. Anschließend tauchen wir im MUSIT ein in die Geschichte Troisdorfs und überlegen: Was gefällt uns eigentlich an unserer Stadt, unserer Straße oder unserem Haus am besten? Das setzen wir zeichnerisch in Szene.

Samstag, 02.07.2016,  
15 Uhr bis 16.30 Uhr  
Workshop für Kinder ab 5,  
Teilnahmegebühr: 3 Euro  
Anmeldung unter: (02241) 88 41 -427

»Aha, was machen Sie denn für eine Kunst?«, fragt die Finanzbeamtin Frau Goldgruber ihren Klienten, der zehn statt zwanzig Prozent Mehrwertsteuer abgerechnet hat, den ermäßigten Steuersatz für Künstler in Österreich also. Er sei Comiczeichner, erwidert dieser. »Na da sinds aber kein Künstler«, meint Frau Goldgruber. »Da sind Sie eher ein Grafiker... ein Werbefrauentyp.« Nach einigen Diskussionen lenkt sie aber doch ein: »Na das wird schon irgendwie ›Kunst‹ sein.«

Nicht auszuschließen, dass die Zeichner Ralph Ruthe, Joscha Sauer und Flix (bürgerlich Felix Görmann) schon mit ähnlichen Fragen konfrontiert worden sind wie die Figur in Nicolas Mahlers Comic *Kunsttheorie versus Frau Goldgruber*. Jedenfalls hätten sich die drei miteinander befreundeten Kreativen bei der Suche nach einem Titel für ihre gemeinsa-





me Ausstellung davon inspieren lassen, sagt Christine Vogt, Leiterin der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen: »Das ist doch keine Kunst«, steht nun auf den Plakaten. Vogt ist selbstverständlich anderer Meinung, schließlich hat sie die Schau kuratiert und 2015 Cartoons, Comics und Trickfilme von Ruthe, Sauer und Flix in Oberhausen gezeigt.

Jetzt hat das Bilderbuchmuseum Burg Wissem die Ausstellung übernommen, allerdings in abgespeckter Form. »Wir haben vor allem Skizzen, Skribbles und andere Arbeiten auf Papier ausgewählt, und die Filme eher weggelassen«, sagt Museumsleiterin Pauline Liesen, »weil das besser zu uns als Bilderbuchmuseum und

zusammenlebt, einen in der Wand lebenden Untermieter und andere Figuren sind in verschiedenen Stadien zu sehen: von der Skizze oder Vorzeichnung bis zum gedruckten Ergebnis, mit verschiedenen Farbvariationen oder verändertem Fokus. Während Ruthes und Sauer's Witze meist in Einzelbildern zünden, wie das bei Cartoons der Fall ist, entfalten sich die Pointen in Flix' Comic(strip)s über mehrere Panels, und sie knallen nicht so laut. Feine Bleistiftzeichnungen aus (recht freien) Klassikeradaptionen wie *Don Quijote* und *Faust* hängen da – und im kleinsten Raum die eher phantastischen als komischen Handzeichnungen, mit denen Flix Dickens' *Weihnachtsgeschichte* il-



zum Medium Buch passt.« Bespielt werden die Räume im Erdgeschoss, Mittelpunkt ist der große Saal, in dem auf einem Tisch auch Bücher aller drei Zeichner liegen. Dort sitzen immer mal Leute und kichern, während sie blättern: durch Ruthes *Shit happens*, Joscha Sauer's *Nicht lustig*, die *Schönen Töchter* von Flix oder die Koproduktion von Ruthe und Flix, *Ferdinand der Reporterhund*. Drei kleinere Räume schließen sich an den großen an, und wo immer jemand dort die Bilder betrachtet, wird gegriemelt, geprustet und aufgelacht. An den Wänden hängen Skribbles, die Ralph Ruthe für die Trickfilmserie um Walter Moers' *Käpt'n Blaubär* anfertigte, außerdem Zeichnungen für seine Serien *Schweinskram* und *Frühreif!* sowie die am Computer fertig kolorierten und gedruckten Ausführungen dazu.

Auch Joscha Sauer's Cartoons um todessehnsüchtige Lemminge, einen Sensenmann, der sich vor der Arbeit drückt und mit einem rosa Pudel

lustriert hat. Sie entfalten in eng gesetzten Bleistiftstrichen fast mehr Zauber als in der glatter wirkenden, kolorierten Ausführung.

Es ist nicht das erste Mal, dass das Bilderbuchmuseum Burg Wissem sich Comics widmet (und auch die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen hat sich des Themas schon wiederholt angenommen): 2015 und 2012 zeigte es die schöne Ausstellung über Comics und den Wilden Westen und die über Winsor McCay, in den Jahren davor waren unter anderem schon die Peanuts und Entenhausen Thema in Troisdorf. Da hätte sich Frau Goldgruber vielleicht noch etwas mehr Enthusiasmus abgerungen als: »Na das wird schon irgendwie ›Kunst‹ sein« [BARBARA BUCHHOLZ]

»Ruthe Sauer Flix. Das ist doch keine Kunst«, bis 28. August, Burg Wissem - Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf, Burgallee 1, 53840 Troisdorf, Di-Fr: 11:00-17:00 Uhr, Sa-So: 10:00-18:00 Uh

**Ab in den Urlaub!**  
Bademode im Wandel der Zeit.  
Ausstellung 24.6. – 23.9.2016

www.roemerthermen-zuelpich.de

Römerthermen Zülpich  
Museum der Badekultur

ZÜLPICH  
DIE RÖMERSTADT

Netzwerk  
Kulturelles  
Erbe

LVR  
Qualität für Menschen

Wir see'n uns!  
Willkommen rund um Maria Laach

**Ferienregion  
Laacher See**

Tourist-Info Ferienregion Laacher See  
Tel. 02636-19433  
Mail info@ferienregion-laacher-see.de  
www.ferienregion-laacher-see.de

**Lava-Dome**  
mit einer Führung durch die tiefsten Lavakeller der Welt  
Mendig

**Burg Olbrück**  
vor Ort Geschichte  
historisch erleben  
Niederdrensbach-Hain

**Römerbergwerk**  
Eintauchen in die Welt der Römer im Römerbergwerk Meurin  
Kretz

**Vulkanpark**  
Die faszinierende Welt der Vulkane erfahren

**Vulkan-Expresß**  
mit dem Vulkan-Expresß durch das idyllische Brohltal  
Brohl-Engeln

**Maria Laach**  
mit dem Besuch der Abteikirche

**Nacht der Vulkane**  
Die Kultur- und Erlebniswoche  
24.-30.07.2016  
mit spektakulären Feiern  
Vulkanausbruch  
am 30.07.2016  
Nacht der Vulkane  
Wald am Laacher See

**WILLKOMMEN WOLF!**  
Er ist zurück in Deutschland.  
Helfen Sie ihm mit einer Patenschaft.

**Infos zum Wolf:**  
NABU - Patenschaften  
Charitéstr. 3 · 10117 Berlin  
www.NABU.de/woelfe  
www.facebook.com/WillkommenWolf  
Paten@NABU.de

NABU

## Theater ABC

### UN-FLÜCHTIG # 3

Die Fortsetzung des Projektes des fringe ensembles in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn: In der Reihe »UN-FLÜCHTIG« geht es um Begegnung und Austausch, manchmal auch um ein großes Miteinander. Im ersten Teil hat Bettina Marugg von ihren Erlebnissen mit den seit November nach Bonn geflüchteten Syrern Bashar Omar, Abdullah Juoma, Moaz Chachit, seine Schwester Nirmin und ihre Kinder Rami und Karim berichtet. Sie haben Abende und Tage gemeinsam verbracht, gekocht, gebetet, organisiert und viel geredet. Bashar, Abdullah, Mouaz und Nermeen sprachen über ihre Gedanken zu Deutschland und erzählten von verschiedenen Momenten ihrer Fluchtwege. In der zweiten Folge ging es um eine ganz persönliche Annäherung, in die auch das Publikum involviert war. Die Syrer haben sich gemeinsam mit dem fringe ensemble ganz verschiedenen wichtigen Lebensfragen und -bereichen genähert und sind mit den Zuschauern in Austausch getreten, um eine lebendige Begegnung zu ermöglichen. Die Distanz ist dabei merklich geschrumpft. Der dritte Teil der Reihe ist reserviert für eine Weiterentwicklung des bereits Gezeigten. Vor allem die aktuellen Entwicklungen spielen eine Rolle, und die Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen der Syrer werden als Inspirationsquelle dienen und präsent sein. Der Eintrittspreis ist freiwillig. Jeder zahlt, was er möchte oder kann.

Treffpunkt: theaterimballsaal, am 2. Juli um 18 Uhr.

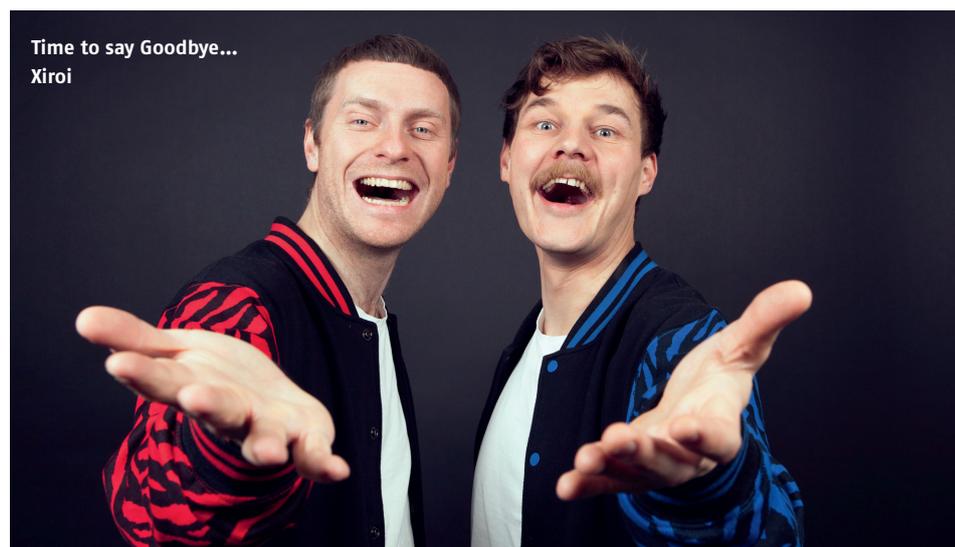
### Kunst ohne Strom: Ein Sommernachtstraum

Die Alanus Hochschule zeigt Sommertheater: Bald gibt es – mit »Kunst ohne Strom« – wieder Veranstaltungen unter freiem Himmel. Das Theaterstück wird im Innenhof des Beueler Heimatmuseums aufgeführt. Und welches Stück könnte dafür geeigneter sein als Shakespeares »Sommernachtstraum«? Helena liebt Demetrius. Demetrius liebt Hermia. Hermia liebt Lysander und Lysander liebt Helena. So einfach ist es – wären da nicht die eine oder andere Zauberei und Intrige. Liebe und Qual sind zentral. Und man kann so viel mehr aus dem Stück lernen, als es das vordergründige Komödienhafte vermuten lässt. Die Studierenden des zweiten Jahrgangs im Fachgebiet Schauspiel an der Alanus Hochschule setzen sich mit Shakespeares theatralen Stoffen auseinander und bringen zu seinem 400. Todesjahr seine turbulenteste und vielleicht auch brutalste Komödie um Verwirrungen der Liebe auf die Freilichtbühne. Sie haben sich außerdem mit der Shakespeare-Forschung beschäftigt und können zu den Figuren und Geschehnissen einiges berichten. Einlass Abendtermine: eine Stunde vor Beginn. Heimatmuseum Beuel (Innenhof), Wagnerasse 2-4; am 5., 8. und 9. Juli um jeweils 19:30 Uhr und die Matinée am 10. Juli um 11 Uhr.

### The Master and Margarita

Mikhail Bulgakovs in den zwanziger Jahren verfasster und posthum veröffentlichter Roman erlebt ja – und das völlig zu Recht – seit einiger Zeit eine Art Renaissance. Wie gut, dass die Bonn University Shakespeare Company flexibel ist und auch gerne mal anderen Literaturgroßmeistern mittels einer Neuinterpretation huldigt. So zeigt sie demnächst eine englischsprachige Version von »Meister und Margarita«. Die Vorlage besticht durch mehrere Handlungsstränge, die die BUSC zu einem groß angelegten Bühnenstück verarbeitet hat. Zum einen ist da der idealistische junge Schriftsteller, der im Moskau der 1930er gegen die Schranken der Zensur ankämpft, dabei schwehert und seine große Liebe aufs Spiel setzt. Außerdem taucht in der Stadt noch ein seltsamer Fremder auf, begleitet von einer Schar Dämonen. Es ist der Teufel persönlich, der nach einer Begleitung für seinen Ball sucht, während seine Diener die Stadt in Schutt und Asche legen... Wunderbar bissige Satire, große Tragik und eine Prise Phantastik. Brotfabrik, am 8., 9. und 11. Bis 14. Juli um jeweils 20 Uhr.

# Theater



Time to say Goodbye...  
Xiroi

## Beuelexit

**ZUM ALLERLETZTEN MAL:  
GENIESST ES WER WEISS  
WANN ES WIEDER WAS GIBT**

**S**chönes bleibt – schon lange nicht mehr. Stattdessen verglüht am 1. Juli ein weiterer Stern an Bonns düsterem Kultur- und Partyhimmel: Zum sechsten und letzten Mal gestalten die Schauspieler Daniel Breitfelder, Mareike Hein, Hajo Tuschy und die Ausstatterin Emilia Schmucker die Konzert- und Klubreihe, die Herzen höher schlagen ließ, in der Halle Beuel: »Genießt es wer weiß wanns wieder was gibt!«

Für die finale Ausgabe der jungen und doch legendären Kult-Veranstaltung fahren Breitfelder, Hein, Tuschy und Schmucker noch mal mächtig auf. Allen voran die Berliner Band Xiroi verspricht wahren Genuss für Feinschmecker. Schließlich begeistert das Duo in Szenekreisen mit ihrem Kraftwerk-geschulten Spargel-Hit. »Xiroi's Tommy and Tony really are the yin and yang of Schlager-Pop. One of them has a moustache and the other doesn't«, jubelt der Blog [berlinlove-syou.com](http://berlinlove-syou.com).

Neben ihrem Techno-Hit über Gemüse halten Xiroi für alle Zweifler einen Floorfiller übers Kranksein und eine unvermeidliche Hymne übers Älterwerden parat. Seit 2010 touren sie bereits durch die Lande, um ihre massenkompatible Message unters Volk zu bringen, die da lautet: »Und jetzt alle!« Noch Fragen? »Aus der Erde, in die Sonne: Tommi und Tony sind Indigo-Kinder des Anlass-Schlagers«, liest man bei Facebook. Von der Sternstunde bis zur Pechsträhne, Xiroi haben für alle Lebenslagen den passenden Hit mit

dabei. Für alle, die den ganzen Tag schon die Schnauze voll haben oder sich einfach nur einen reinstellen wollen.

### Beats und Grooves ohne Abschiedsschmerz

Doch damit ist es natürlich noch lange nicht genug. Ein letztes Mal wird die Halle Beuel in ihren Grundfesten erzittern. Wo in Zukunft der gepflegten Polit-Schenkelklopfer-Lachkultur gefrönt wird, rotieren zum Abschied noch einmal die Plattenteller: Kommando Records, Audiophil, Otaku-G, Mojo&Lux, Korona, Simon Heinz, DJ Brom, Ruben List und Victor Meloni sorgen bis zum Morgengrauen für Beats und Grooves ohne Abschiedsschmerz.

Ein kleines Stück kultureller Stadtgeschichte geht also mit ordentlich Rumms und Wumms zu Ende. Nach vielen Jahren in der Halle Beuel zieht das Theater Bonn aus, um für den Wohlfühlfrohsinn à la Pantheon Platz zu schaffen. Für das Theater in Bonn ist das ein herber Verlust, auch wenn das niemand so laut sagen will. All die Jahre war die Halle Beuel eine bunte Spielwiese für innovative Inszenierungen, experimentelle Provokationen und abwegige Ideen. Vieles davon ist in den Kammerspielen kaum vorstellbar – denn alleine durch die Guckkastenbühne in Godesberg bleibt wenig Raum für szenische Lösungen. Und eine »Genießt es wer weiß wanns wieder was gibt!«-Party hätte dort nie das Clublicht der Nacht erblickt.

Lasst also alle eure Hoffnungen fahren und feiert ein letztes Mal in der ehrwürdigen Backsteinhalle, bis die Wände wackeln und Schwaderlappen und Litzmann aus ihren Federn hochschrecken. Cheerio, Halle Beuel – es waren schöne Theaterjahre! Oder um es mit Volker Pispers zu sagen: »Was meinen Sie, was hier los wäre, wenn alle wüssten, was hier los ist.«

[C.P.]

Halle Beuel, 1. Juli ab 21:00 Uhr  
[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

FOTO: THILO BEU

# Wie im Märchen

Das Pantheon bleibt doch noch etwas länger am alten Ort. Zwischen dem 5. und 16. Juli gastiert »Masurs Varietéspektakel« am Bundeskanzlerplatz.



Kalender, ein großer Platz. Stephan Masur, seine Artisten, das Pantheon selbst und sein Publikum frohlocken: »Masurs Varietéspektakel« ist zwischen dem 5. und 16.7. für knapp zwei Wochen in der Stadt. Ein Happy End wie im Märchen.

Apropos Märchen: Diese sind auch Thema in dem Programm, mit dem Masur und die Seinen

in Bonn vorstellig werden. »La Fable« ist das insgesamt zwölfte Programm seit Gründung des Spektakels im Jahr 2005, das an jene Zeiten erinnert, als man die Vergangenheit in Form von Geschichten erzählte, die Gegenwart mittels Geschichten deutete und die Zukunft durch Geschichten vorhersagte. Im Mittelpunkt von »La Fable« steht darum ein jonglierender und Seifenblasenkunst pustender Geschichtenerzähler, dessen Ausführungen das Bindeglied zwischen den einzelnen artistischen Darbietungen bildet. Sobald er sein Märchenbuch öffnet, verwandeln internationale Stars der Variété-Szene, wie die US-amerikanerische Jonglage-Legende Nathalie Enterline, und Absolventen berühmter Zirkusschulen wie der Balance-Künstler Tobias Baesch das Pantheon in ein Variété alter Prägung.

Da sind elegante Elfen in der Luft, Hans macht vor Glück einen Handstand, eine Fee jongliert mit ihrem Zauberstab oder ein auf Rollen balancierender Tüftler und Bastler ist durch nichts aus dem Gleichgewicht zu bringen. Schneewittchen verzaubert das Publikum an einem Seil in der Luft. Dort oben unter der Decke ist auch der – diesmal weibliche – Rattenfänger von Hameln mit einem Luftnetz und einer Querflöte unterwegs. Und letztlich führen all diese spektakulären Darbietungen zu einem Happy End. Wie im Märchen eben. (c.l.)

Die Termine für das Varietéspektakel »La Fable« im Einzelnen: 5., 8., 9., 12.-16. Juli, jeweils 20:00 Uhr

Am Ende ist doch noch alles gut ausgegangen. Lange Zeit hatte es so ausgesehen, als würden sich »Masurs Varietéspektakel« und das gute, alte Pantheon nur aus der Ferne Lebewohl sagen können. Seit 2009 gastierte das immerbunte Artistenprogramm des Kölners Stephan Masur alljährlich für zwei Wochen am Bundeskanzlerplatz. Zunächst hatte ein finales Gastspiel vor der seit Langem bekannten Schließung des Pantheons keinen Platz im Kalender gefunden.

Doch glücklicherweise braucht es für eine Verlängerung nicht immer ein großes Fußballturnier, ein Unentschieden und einen Schiedsrichter. Und mit der Verlängerung des – eigentlich zum 1.7. für beendet erklärten – Spielbetriebs in den traditionellen Hallen war da plötzlich eben doch ein Platz im

AB 24. SEPTEMBER

**Die drei ???**  
**FLUCH DES PIRATEN**

URAUFFÜHRUNG

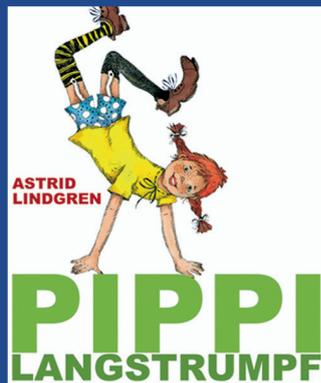
## JUNGES THEATER BONN

JULI 2016

fr	1	10:00	An der Arche um Acht
sa	2	15:00	An der Arche um Acht
so	3	15:00	Grüffelo
mo	4	10:00	Grüffelo
di	5	10:00	Grüffelo
mi	6	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten
		18:30	Rico, Oskar und die Tieferschatten
do	7	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten
		18:30	Rico, Oskar und die Tieferschatten

AB 10. SEPTEMBER

AB 29. OKTOBER



Kartenreservierung telefonisch oder online · Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage, sowie bei BonnTicket und an vielen VVK-Stellen in Köln, Bonn und der Region

**HERMANNSTR. 50  
 53225 BONN-BEUEL**

**bonticket:de** FREUDE. JOY. JOIE. BONN.  
 Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

**TEL. (0228) 46 36 72  
 WWW.JT-BONN.DE**

# Kunst



◀ **Michael Wesely: Potsdamer Platz Berlin**  
(27.3.1997–13.12.1998); VG Bild-Kunst, Bonn  
2016

wurden lange Zeiträume regelrecht in einer Form verdichtet. Andere Kunstwerke weisen mehr auf den Moment hin, der in einer endlosen Zeitschleife festgehalten wird, etwa die Videoinstallation »Couple« (2010) von Marijke van Warmerdam, bei der auf langsamen Kamerafahrten ein in idyllischer Umgebung sitzendes Pärchen umkreist wird.

Die Installation »Mutual Annihilation« von Sofia Hultén (2008) zeigt eine grüne, sehr gebraucht aussehende Kommode – im zur Installation gehörenden Video setzt die Künstlerin das Möbelstück in einen angenommenen früheren Zustand zurück, lackiert es, bringt Gebrauchsspuren und Macken an, bestückt es mit Wachs- und Kaffeeflecken: eine von der Künstlerin in Szene gesetzte Zeitparadoxie.

Auch der Müll unserer Zivilisation ist ebenso Motiv wie *Objet trouvé*: Kris Martin häuft in seiner Installation »Mandi XII« (2006) Hunderte Armbanduhren unterschiedlichster Fabrikate und Stile aufeinander – ein modernes Vanitas-Stilleben. Christian Marclay zeigt in seinem Video »Lids and Straws« (2016) Fotos von Getränkedeckeln mit Strohhalmen, die weggeworfen wurden: Jedes Foto wird genau eine Sekunde lang gezeigt, der Strohalm wird zum Uhrzeiger, der sich scheinbar langsam fortbewegt.

Die Fotos von Michael Wesely wiederum fangen gleich ganze Zeiträume ein: Für die Serie »Potsdamer Platz« wurden Kameras mit speziellen Filtern und einer extrem langen Belichtungszeit – nämlich 26 Monate – am Potsdamer Platz in Berlin installiert. So wurden die monatelangen Bauarbeiten dort auf Fotos gebannt: Die neuen Gebäude erscheinen auf geisterhafte Weise vergänglich.

Die Ausstellung ist noch bis zum 4. September zu sehen und wartet nicht nur mit Werken hochkarätiger zeitgenössischer Künstler auf, sondern mit immer wieder neuen, witzigen und tiefgründigen Perspektiven auf Zeit und Vergänglichkeit. Ein umfangreicher Katalog ist für 32 Euro erhältlich.

[ELKE ROTHE]

**EchtZeit. Die Kunst der Langsamkeit;**  
bis 4. September 2016; Kunstmuseum Bonn,  
Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn;  
Di-So 11:00-18:00, Mi 11:00-21:00 Uhr

## Vom Ticken der Uhr

**DIE AUSSTELLUNG »ECHTZEIT« IM KUNSTMUSEUM BONN**

**D**ie Ausstellung *EchtZeit* widmet sich nicht nur der Zeit – man sollte bei ihrem Besuch auch möglichst viel davon mitbringen, denn alleine für die Betrachtung der Videos könnte man ganze Tage und Nächte im Museum verbringen. Die Videoprojektion von Francis Alÿs dauert zum Beispiel ganze zwölf Stunden und zeigt – in Echtzeit – den wie einen Uhrzeiger wandernden Schatten eines Fahnenmastes auf einem Platz in Mexiko City (Zócalo, Mexico City, 1999).

Die Ausstellung zeigt künstlerische Annäherungen an das Phänomen Zeit in all ihren Facetten: mal als durchgetaktete, durchökonomisierte Zeit, mal als Entschleunigung und Langsamkeit. Direkt im Eingangsbereich empfängt den Besucher eine Stimme aus dem Off, die monoton zählt, wobei jede Silbe jeder Zahl genau eine Sekunde dauert: Acht Stunden lang, die Arbeitszeit eines typischen Bürotags, hat der Künstler Ignacio Uriarte eine Zahl an die andere gereiht, womit er acht Stunden verschwendete Lebenszeit suggeriert (»Nine-to-

Five-Job«, 2014). Viele Künstler nähern sich dem Phänomen Zeit durch serielle Werke an, etwa der japanische Konzeptkünstler On Kawara, der in der inzwischen 3.000 Bilder umfassenden Serie »Date Paintings« (1966–2013) jeweils das Tagesdatum vor monochromem Grund malte.

Während manche Künstler die Atemlosigkeit und Hektik der Moderne zeigen – allen voran Charlie Chaplin, der mit einem Videoausschnitt von »Moderne Zeiten« vertreten ist –, haben andere die Verlangsamung im Fokus. Viele Werke scheinen in fast Zen-buddhistischer Versenkung entstanden zu sein: Eine Skulptur von Jens Risch (»Seidenstück II«, 2004–2009) entstand, indem 1.000 Meter hauchdünnes Seidengarn über Wochen täglich durchgeknotet und dieser verknotete Faden wiederum verknotet wurde, bis ein zartes, an eine Koralle erinnerndes Gebilde entstand. Für Jochem Hendricks »10 258 743 Sandkörner« (2003–2005) wurden angeblich ebenso viele Sandkörner – von Helfern über Tage gezählt – in einem Glaskörper eingeschlossen. Auf diese Weise

**D**ie britische Künstlerin Barbara Hepworth (1903-1975) zählt zu den wichtigsten Bildhauerinnen des 20. Jahrhunderts. In enger Kooperation mit der Tate Britain, die das Ausstellungskonzept erarbeitete, und dem niederländischen Kröller-Müller Museum in Otterlo (dorthin wandert die Schau Ende November) zeigt das Arp Museum ca 140 Arbeiten von ihr und befreundeten Künstlern, u.a. von Henry Moore, Studienkollege der Hepworth, als dessen weibliches Pendant sie bisweilen angesehen wird, John Skeaping, ihrem ersten Ehemann, Ben Nicholson, dem zweiten Ehemann, mit dem sie im gemeinsamen Atelier Motive und Techniken teilte.

Neben bildhauerischen Arbeiten sind fotografische Dokumente, Zeichnungen, Stoffentwürfe, Collagen und Fotogramme sowie Filmaufnahmen zu sehen, die die Künstlerin bei der Arbeit in ihrem Atelier zeigen.

Dass die z.T. großformatigen Skulpturen von Barbara Hepworth ausgerechnet im Arp Museum gezeigt werden, hat zwei Gründe: zum einen bewunderte sie die organisch abstrakten Werke von Hans Arp: »Als ich Hans Arps Werke zum ersten Mal sah, hat es mich enorm befreit und mir geholfen, die Figur in der Landschaft ganz neu zu begreifen. Indem er alle Vorgaben des Materials abschüttelte, konnten seine Ideen jede denkbare Grenze überwinden.« Zum zweiten fügen sich ihre Skulpturen wunderbar in die hellen, offenen Räume dieses Museums ein. Denn Hepworths Vision war eine Synthese von Architektur und Skulptur. Sie sah ihre modernen Skulpturen am liebsten in modernem Ambiente und fertigte Fotomontagen an, in denen sie Fotografien ihrer Werke in zeitgenössische Architektur fotografieren einklebte.

Die Ausstellung ist chronologisch angelegt und beginnt mit figürlichen Stein- und Marmorskulpturen, Materialien, die bis dahin eher männlich besetzt waren. Ab den 1930-er Jahren löst sich Hepworth von figürlichen Tier- und Figurendarstellungen und entwickelt eine abstrakte Formensprache. In der Technik des »direct carving« wird unmittelbar und ohne vorbereitende Modelle in das Material geschnitzt, gemeißelt, geschnitten. »Ich mag den Widerstand des harten Materials«. Die Formen werden abstrakt und geometrisch. Hier zeigen sich enge Verbindungen zu Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp. Mit Sophie freundete sich Hepworth an, und beide traten der Künstlergruppe »Abstraction-Création« bei. Hierdurch ergaben sich wichtige und von der Künstlerin angestrebte Verbindungen zur internationalen Avantgarde. Hepworth selbst reiste allerdings nicht sehr viel: als vierfache Mutter war sie eingespannt in familiäre Verpflichtungen. Um ihre Arbeiten publik zu machen, fertigte sie minutiös ausgeleuchtete Fotografien davon an, die ihr Ehemann mit auf seine Ausstellungsreisen nahm.

Das großzügige Geschenk von siebzehn Tonnen Mahagoniholz erlaubt ihr, in großem Maßstab zu arbeiten. Die Skulpturen öffnen sich jetzt

Barbara Hepworth: Fotocollage Helicoids in Sphere



## Vom Reiz des Tropenholzes

**BARBARA HEPWORTH IM ARP MUSEUM**

mehr in den Raum, die Wirkung des Lichts auf der Oberfläche spielt eine immer größere Rolle. Der Innenraum wird dynamisiert durch Aussparungen in farbiger Fassung und Einbeziehung von »strings«. Hepworth bespielt das Thema von Innen- und Außenraum, Licht und Schattenwirkung, polierter und matter Oberfläche, leerem und »gefülltem« Raum in immer neuen Variationen. Das Interesse an ihren Arbeiten wächst, so dass man ihr zahlreiche Ausstellungen ausrichtet. Sie vertritt 1950 Großbritannien bei der Biennale von Venedig, 1959 bei der Biennale von Sao Paulo. Vorbei ist jetzt die Zeit, in der die Familie in ärmlichen Verhältnissen lebte. Hepworth wendet sich großformatigen Bronzeskulpturen zu, die, im Gegensatz zu den höchst empfindlichen Holzskulpturen, als Außenplastiken geeignet sind. Eine der bekanntesten ist das monumentale Werk »Single Form«, das 1964 vor dem Sekretariat der Vereinten Nationen in New York enthüllt wurde.

In Bezug auf die Präsentation ihrer Werke war Hepworth äußerst kritisch. Für den Film von 1925, »Figures in a landscape«, er ist im Arp Mu-

seum zu sehen, legte sie im Storyboard genau fest, wo und wie ihre Arbeiten gezeigt werden sollten: nämlich an der malerischen südeuropäischen Küste, wo das Meeresrauschen wie der Wind sei, der durch ihre Skulpturen strömt. Die Inszenierung war ihr eminent wichtig, so stellte sie ihre Arbeiten auf Rollen, um sie in immer wieder unterschiedlichem Licht sehen zu können, und probierte Doppelbelichtungen aus. Das Arp Museum mit seinem harmonischen Zusammenklang von moderner Architektur und umgebender Landschaft wäre mit Sicherheit der Wunschort für die Skulpturen dieser neu zu entdeckenden Künstlerin gewesen.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

**Barbara Hepworth. Sculptures for a modern world;** bis 28. August 2016, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di-So 11:00-18:00 Uhr

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst 2017 geschlossen).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-18 h → **Beethoven und die Kirchenmusik** Die Sonderausstellung nimmt sowohl auf die beiden Hauptwerke Beethovens, seine 1807 komponierte Messe in C-Dur op. 86 und seine 1819-1823 entstandene Missa solemnis op. 123, als auch auf kaum Bekanntes Bezug (bis 28.8.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Leonardo da Vinci. Bewegende Erfindungen** Das Deutsche Museum Bonn zeigt 25 mechanische Modelle nach Entwürfen von Leonardo da Vinci (bis 14.8.).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Work & Women** Pionierinnen und Meilensteine der Frauenarbeit – Super-Woman (bis 30.10.). → **Work & Women Living in Work – Multiple Circumstance** (bis 10.7.). → **Marie Goslich. 1859-1938** Foto-Ausstellung (24.07. bis 21.08.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-

Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Konkret und aktualisiert präsentiert die Dauerausstellung die jüngste Vergangenheit Deutschlands vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Inszeniert.** Deutsche Geschichte im Spielfilm (bis 15.1.2017). →

**Ab morgen Kameraden! Armee der Einheit** (Juli 2016 bis Februar 2017). → Mein Deutschland. Deutscher Jugendfotopreis (bis 16.10.).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h, Der Dachgarten bleibt bis zum 13. Mai 2016 geschlossen → **Pina Bausch und das Tanztheater** Pina Bausch (1940-2009) gilt als Pionierin des modernen Tanztheaters und eine der einflussreichsten Choreografinnen des 20. Jahrhunderts. Ihr Schaffen wird nun erstmals in Form einer Ausstellung erfahrbar gemacht (bis 24.7.). → **Das Bauhaus. Alles ist Design** Die Ausstellung gibt eine umfassende Übersicht über den Design-Begriff des Bauhauses (bis 14.8.). **Parkomanie. Die Gartenlandschaften des Fürsten Pückler. Ausstellung und Garten** Parallel zu der Ausstellung, die das Leben und Werk Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871) nachzeichnet wird, auf dem Dach der Bundeskunsthalle ein Gartenreich entstehen, dessen Gestaltungsprinzipien die Ideen

Pücklers aufgreifen (bis 18.9.). → **Juergen Teller. Enjoy Your Life!** Juergen Teller zählt weltweit zu den gefragtesten Fotografen der Gegenwart. Seine Arbeiten bewegen sich permanent an der Schnittstelle zwischen Kunst und kommerzieller Fotografie (bis 25.9.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **EchtZEIT. Die Kunst der Langsamkeit** Die Ausstellung EchtZEIT sucht nach Entwürfen der Langsamkeit und liefert mit Werken von mehr als 30 internationalen Künstlern und Künstlerinnen, in denen Zeit zerlegt, sezziert, wiederholt und zum Stillstand gebracht wird, Gegenentwürfe zu einer scheinbar nur noch von Atemlosigkeit bestimmten Gegenwart des Zeitlichen (bis 4.9.). → **Dorothea von Stetten-Kunstpries 2016** Junge Kunst aus den Niederlanden (bis 25.9.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Cony Theis. Gefangene Geheimnisse** Cony Theis erforscht mit unterschiedlichsten Mitteln kontinuierlich das Genre Porträt. Das partizipative Projekt „Gefangene Geheimnisse“ entstand mit Patienten, die in forensischen Psychatrien leben (bis 3.7.). → **Eva's Beauty Case. Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Einzigartige und kostbare Funde der Sammlungen römischer und frühmittelalterlicher Objekte stehen im Zentrum der Ausstellung, die sich mit der Kulturgeschichte des Schmucks und der Schönheit beschäftigt (bis 22.1.2017). → **Sparks. Mehr als nur Labor!** Gesellschaft und Wissenschaft auf neuen Wegen (7.7. bis 28.8.).

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Gens-a Dada. 100 Jahre Dada Zürich** Dada gilt als revolutionär und wegweisend und hat bis heute nicht an Aktualität verloren (bis 10.7.). → **19. Jugendkunstpreis** Ausstellung junger Künstlerinnen und Künstler aus Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Ahrweiler und Rhein-Erft-Kreis (bis 31.7.). → **Menschenskinder. Kinderleben zwischen Wunsch und Wirklichkeit** Eine faszinierende Gegenüberstellung von historischen Gemälden und herausragenden Reportagefotos zeigt den Blick auf Kinder und Kindheit – vom Mittelalter bis in die Gegenwart (bis 14.8.). → **Barbara Hepworth. Sculpture for a Modern World** Das Arp Museum ehrt Barbara Hepworth (1903-1975), eine der erfolgreichsten Bildhauerinnen des 20. Jahrhunderts, mit einer großen Retrospektive (bis 28.8.).

## Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestrasse 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung).

## Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Der Steindruck im Fokus – Finessen der Farblithographie. Von illustrativen Werbedruckern über Käthe Kollwitz zu Otto Dix** Gezeigt werden rund 50 Exponate, Leihgaben aus Privatbesitz und aus dem Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe, wobei Technik und Finesse der Farblithographie im Mittelpunkt einer

kleinen, aber feinen Kabinettausstellung stehen (bis 11.9.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **Fernand Léger. Malerei im Raum** In seinem Jubiläumsjahr untersucht das Museum Ludwig mit dieser Ausstellung Légers malerische Auseinandersetzung mit Architektur und Raum (bis 3.7.). → **Wolfgang-Hahn-Preis 2016. Huang Yong Ping** Der 22. Wolfgang-Hahn-Preis wird von der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig an den in China geborenen, seit 1989 in Paris lebenden Künstler Huang Yong Ping verliehen (bis 28.8.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Das Gedächtnis, die Stadt und die Kunst II. – Für Marcel Broodthaers** Mit dieser Ausstellung möchte das Wallraf an den international bedeutenden belgischen Künstler, Poeten, Fotografen und Filmemacher erinnern, der vor fast vierzig Jahren in Köln starb (bis 14.8.).

## Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Karl Schmidt-Rottluff Stipendium. Die Ausstellung 2016** Mit Eli Cortiñas, Mariechen Danz, Antje Engelmann, FORT, Pauline Mb'barek, Anna Möller, Konrad Mühe, Jens Pecho, Jonas Weichsel und Pablo Wendel (Performance Electric). (16.7.-11.9.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Dominique Gonzalez-Foerster. 1887 – 2058** In Kooperation mit dem Centre Pompidou, Paris (bis 7.8.). → **Henkel. Die Kunstsammlung** Zum ersten Mal wird die von Gabriele Henkel aufgebaute Kunstsammlung mit einer repräsentativen Auswahl öffentlich gezeigt (bis 14.8.). → **Andre-as Gursky. nicht abstrakt** Die Ausstellung stellt neueste Arbeiten des renommierten Düsseldorfer Fotokünstlers vor, die Gursky speziell für das Projekt konzipiert hat, neben ausgesuchten älteren Werken. (2.7.-6.11.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Alberto Burri. Das Trauma der Malerei** Den 100. Geburtstag des italienischen Künstlers Alberto Burri (1915-1995) feiert die Kunstsammlung NRW mit einer umfassenden Retrospektive (bis 3.7.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Frauke Dannert. Collage** Frauke Dannert studierte u.a. an der Düsseldorfer Akademie und absolvierte am Goldsmiths College in London ein Postgraduiertenstudium. Das Museum Kunstpalast zeigt erstmalig einen Überblick über verschiedene Werkphasen (bis 3.7.). → **Carl Buchheister. Pionier der Abstraktion. Werke aus der Sammlung Kemp** In der Ausstellung werden etwa 50 Bilder von den 1920er Jahren bis 1963 sowie zahlreiche Dokumente zur Werkentwicklung gezeigt (bis 7.8.). → **Jean Tinguely. Super Meta Maxi** Das Museum Kunstpalast präsentiert in Kooperation mit dem Stedelijk Museum, Amsterdam, in einer umfangreichen Retrospektive das Werk des Schweizer Künstlers Jean Tinguely (1925-1991) (bis 14.8.). → **Slowakisches Glas. Installationen von Palo Macho und Jana Hojstríáová. Design von Patrik Ilo und Aleksandra Stencel** Anlässlich der von der Slowakischen Republik übernommenen Ratspräsidentschaft der Europäischen Union für die zweite Jahreshälfte 2016 (bis 4.9.). → **SPOT ON: German Grobe und die Düsseldorfer Malerschule in Katwijk.** Die Schenkung Eberhard Bieber, Düsseldorf German Grobe (1857-1938) gehört wie sein Lehrer Eugène Dücker und die Düsseldorfer Malerschüler zu jenen Künstlern, die die niederländische Küstenlandschaft und das Leben der holländischen Fischer neu entdeckten (bis 5.2.2017).



Rozbeh Asmani, Colourmarks (3M), 2015

## Besetzte Farben

Rozbeh Asmani

Die Werkgruppe »Colourmarks« von Rozbeh Asmani ist das Ergebnis einer von 2009 bis heute andauernden Recherche von Farbmarken, die beim Deutschen Marken- und Patentamt eingetragen sind. Der deutsch-iranische Künstler visualisiert mit seinen Farbtäfelchen den Einfluss von Farben, die Firmen exklusiv für ihre Corporate Identity verwenden, auf unser kollektives Gedächtnis. Mit der Frage, was es mit den Farben der Bilder auf sich hat, eröffnet sich der komplexe Zusammenhang von Farbe, Erinnerung und Macht.

Eröffnung: Donnerstag, 7. Juli 2016, 19 Uhr,  
Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Bonn

Begrüßung: Prof. Andreas Denk (gkg)

Öffnungszeiten:

Freitag, 08. Juli bis Sonntag, 11. September 2016, Mi-Fr 15:00-18:00 / Sa 14:00-17:00 / So und feiertags 11:00-17:00 Uhr.



**IM KINO: DIE JOHN LE CARRÉ-VERFILMUNG  
»VERRÄTER WIE WIR«**

## Blutige Geldwelt

**M**it *Verräter wie wir* verfilmt die britische Regisseurin Susanna White John le Carrés 23. Roman, der einen Normalbürger in die Welt der Mafia und des Geheimdienstes katapultiert. Perry (Ewan McGregor) und Gail (Naomie Harris) sind nach Marrakesch gereist, um ihre Beziehung wieder aufzufrischen. In einem Restaurant lernt Perry den Russen Dima (Stellan Skarsgård) kennen, der ihn zuerst auf einen teuren Wein und dann auf eine ausschweifende Party einlädt. Dass Dimas Reichtum nicht auf legalem Wege erwirtschaftet wurde, ahnt Perry natürlich schon bald. Aber der Mann fasziniert ihn – und Dima erkennt in dem englischen Poesie-Dozenten einen grundanständigen Kerl, der ihm gute Dienste erweisen könnte. Denn Dima ist Geldwäscher bei der Mafia und will aus dem Geschäft aussteigen, um seine Familie zu retten. Beim zweiten Treffen hält er Perry einen USB-Stick mit Insider-Informationen vor die Nase, den der Brite beim MI6 abgeben soll. Unsereins würde in einer solchen Situation die Hände ganz tief in die Hosentaschen vergraben, aber Perry sieht vor sich einen Freund, der Hilfe braucht, und greift zu.

Mag sein, dass die Prämisse von *Verräter wie wir* zunächst unglaubwürdig wirkt, aber das ist schon bald vergessen, denn daraus entwickelt sich eine interessante Geschichte nicht nur über Geldwäsche, Korruption und die

blutigen Hände der modernen Finanzwelt, sondern auch über die Freundschaft zweier ungleicher Männer. White und ihr Drehbuchautor Hossein Amini (*Drive*) arbeiten hier zwei unterschiedliche Männlichkeitskonzepte heraus. Der englische Literaturdozent hat sich zwar mit den postfeministischen Veränderungen der Geschlechterordnung arrangiert, trägt aber noch altbackene Gentlemen-Tugenden in sich. Ihm gegenüber steht mit Dima ein klassisches Alphanier, ein harter Kerl mit großem Herzen und einem starken Sinn für Loyalität, der jedoch im modernen Mafawesen nichts mehr wert ist. Der Film bringt diese beiden Konzepte auf fruchtbare Weise miteinander in Reibung, ohne sie gegeneinander aufzuwiegen. Diese Fundierung der Charaktere hilft dem Film über so manches Glaubwürdigkeitsdefizit hinweg und lässt einen den Weg des Normalbürgerhelden in die Welt von organisiertem Verbrechen und Regierungskorruption mit Spannung verfolgen. *Verräter wie wir* spielt sicher nicht in einer Liga mit großartigen Le-Carré-Verfilmungen wie *Der ewige Gärtner* oder *Dame, König, As, Spion*, aber er bietet solide Genre-Unterhaltung mit einer interessanten Figurenkonstellation und einem überzeugend aufspielenden Ensemble.

(MARTIN SCHWICKERT)

Großbritannien 2015; Regie: Susanna White mit Ewan McGregor, Naomie Harris, Stellan Skarsgård (ab 77. Kinopolis)

### INTERVIEW MIT DIMA-DARSTELLER STELLAN SKARSGÅRD

**Wann haben Sie Ihren ersten Le Carré-Roman in die Hand bekommen?**

Mit dreizehn. Mein Vater gab mir »Der Spion, der aus der Kälte kam«. Bis dahin hatte ich ein bisschen Dickens oder Mark Twain gelesen, aber dies war mein erstes Erwachsenenbuch und meine erste Konfrontation mit dem, wie das Leben jenseits der Kindheit aussehen kann. Ich war vollkommen eingenommen von der enormen Traurigkeit des Buches, die ja auch eine romantische Qualität hat. Die Realität, die Le Carré beschreibt, ist sehr zynisch, aber seine Haltung ist es nicht. Das gilt fast für alle seine Bücher. Darin geht es nicht nur um Suspense – das ist ja nur eine technische Angelegenheit –, sondern auch um ein tiefes Wissen über die Welt und die Gesellschaft im Allgemeinen. Le Carré weiß immer genau, was in der Weltpolitik vor sich geht, wie die Machtmechanismen funktionieren und welche Auswirkungen sie auf uns und den moralischen Zustand unserer Gesellschaft haben.

**Le Carrés Spionageromane werden ja auch stark von den Charakteren angetrieben. Was hat Sie an der Figur des russischen Mafia-Aussteigers Dima interessiert?**

Le Carré erschafft sehr vielschichtige und widersprüchliche Charaktere und das ist natürlich für einen Schauspieler ein gefundenes Fressen. Dima arbeitet für die Mafia. Er hatte ein hartes Leben, verbrachte lange Zeit im Gefängnis und kommt aus einer Kultur, die gewalttätiges Handeln einfordert. Aber das heißt nicht, dass er nicht auch ein einfühlsamer Mensch sein kann, der sich mit diesem britischen Literaturprofessor anfreundet. Deren Beziehung basiert auf der Menschlichkeit, die sie ineinander erkennen und füreinander entwickeln. Wir unterscheiden uns durch die Kultur und die Umstände, unter denen wir aufgewachsen sind. Ob wir in Kabul, Salt Lake City, Stockholm oder London groß geworden sind, macht uns zu grundverschiedenen Menschen. Aber dennoch gibt einen menschlichen Kern in uns allen, auf den wir uns beziehen und auf dem wir eine Loyalität füreinander aufbauen können. Das ist das entscheidende Zeichen der Hoffnung, das der Film inmitten einer zynischen Welt transportiert.

**»Verräter wie wir« zeigt, dass in einer Welt des Misstrauens Menschenkenntnis das wichtigste Werkzeug ist. Verfügen Schauspieler durch ihre Beschäftigung mit ihren Figuren über eine bessere Menschenkenntnis?**

Ich kann Menschen gut einschätzen, aber das heißt nicht, dass man mich nicht in die Irre führen kann. Ich bin ein sehr geselliger Typ. Menschen bedeuten mir sehr viel. Meine Arbeit als Schauspieler besteht darin, Figuren Leben einzuhauchen. Dabei geht es nicht darum, die Figur so zu spielen, wie sie auf dem Papier steht, sondern sie zu verkomplizieren. Genauso wie es nicht die Aufgabe eines Journalisten ist, die Realität zu vereinfachen, sondern in ihrer ganzen Komplexität darzustellen.

**Als nächstes drehen Sie mit Volker Schlöndorff. Wie gefährlich wird das?**

Der Film heißt »Return to Montauk«. Wir adaptieren einen Text von Colm Tóibín – ein wundervoller Schriftsteller. Ganz hohe Literatur. Jeder Satz hat mindestens fünf Kommas. Eigentlich bin ich gegen Literatur im Film, weil Kino nicht Theater ist und dort alles andere wichtiger sein soll als der Text. Und genau deshalb habe ich sofort »Ja« gesagt. Soviel Text kann man eigentlich nicht in einen Film packen. Ich habe keine Ahnung, ob das auf der Leinwand funktionieren wird. Aber eben diese Ungewissheit hat mich an dem Projekt gereizt.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT



## entschleiert **Liebe Halal**

»Wo kommen die Babys her?«, steht an der Tafel einer Beiruter Schule. Die strenge Lehrerin fordert die Mädchen auf, zu antworten. »Durch Gottes Willen«, versucht es eine Schülerin, aber die Angabe scheint der Pädagogin zu ungenau. »Alaka« heiße die Antwort. Das Alaka sei ein Wurm, der vom Mann auf die Frau übergehe, erklärt die Lehrerin und schaut in aufrichtig angeekelte Gesichter. Fortan passen Hiba (Berlin Badr) und ihre Schwester in der Wohnung auf, wohin sie treten. Die Eltern ahnen nichts von den traumatischen Folgen dieser sexuellen Aufklärungsarbeit, sie haben diesbezüglich ihre eigenen Sorgen. Awatef (Mirna Moukarzel) leidet ein wenig unter der Agilität ihres Mannes. Jeden Abend Sex – das wird ihr einfach zu viel. Deshalb macht sie sich auf die Suche nach einer Zweitgattin für ihren Mann, der nach muslimischen Recht bis zu vier Ehefrauen haben darf.

Am Beispiel von drei Paaren, die das Bedürfnis nach amouröser Glückseligkeit mit dem religiösen Vorschriftenkatalog in Einklang zu bringen versuchen, untersucht Assad Fouladkars erfrischende Komödie *Liebe Halal* den Stand der Dinge in Sachen Liebe im muslimischen Teil Beiruts. Im selben Haus wie Awatef wohnt ein jung verheiratetes Paar, das sich aufgrund der krankhaften Eifersucht des Mannes immer wieder in die Haare kriegt. Mokhtar hat nun schon zum dritten Mal in Wut die Scheidung ausgesprochen, womit die Trennung endgültig besiegelt ist. Glücklich frisch geschieden ist die Schneiderin Loubna (Darine Hamze), die nun hofft, endlich ihre Jugendliebe heiraten zu können. Aber der Gemüsehändler Abou (Rodrigue Sleiman) will nur eine Zweitehe auf Zeit.

Als überraschend leichtfüßige Burleske legt Fouladkar seinen Film an und lotet die Spannung zwischen emotionalem Chaos und moralischer Gesetzeslage ebenso variantenreich wie humorvoll aus. »Hinter den Schleier« will der libanesischer Filmemacher schauen und eröffnet ein breites Spektrum an amourösen Verwicklungen, das das westliche Bild vom sittenstrengen Islam konterkariert, ohne zu verschweigen, dass die Pflichten und Freiheiten der Liebe hier für Männer und Frauen alles andere als gerecht verteilt sind. [AK]

Libanon/Deutschland 2015, Regie: Assad Fouladka, mit Mirna Moukarzel, Ali Sammoury, Fadia Abi Chahine (ab 77. Kino in der Brotfabrik)

## kitschfrei **Ma Ma - Der Ursprung der Liebe**

»Wir sollten im Leben vor allem versuchen, glücklich zu sein, und dann andere dazu bringen, es auch zu sein« – für den spanischen Regisseur Julio Medem ist dies die Kernaussage seines neuen Films. Mit Werken wie *Lucía und der Sex* oder *Tierra* schuf er bislang streng stilisierte Filmkunstwerke in einer ganz eigentümlichen Bildsprache.

Mit seinem neuen Film nähert er sich ganz offensichtlich seinem berühmten Landsmann Pedro Almodóvar an, und das vor allem inhaltlich. Denn wie diesem gelingt es Medem hier, eine Geschichte, die sich eigentlich auf Arztromanniveau befindet, durch die künstlerische Umsetzung zu einem intensiven Filmerlebnis zu machen.

Im Zentrum der Handlung steht Magda (Penélope Cruz, sie fungiert auch als Koproduzentin). Die wird nicht nur von ihrem Mann sitzengelassen, sondern muss auch erfahren, dass sie Brustkrebs hat. Unweigerlich wird ihr Arzt Julián (Asier Etxeandia) fortan ein wichtiger Mensch in Magdas Leben. Der wichtigste aber ist ihr kleiner Sohn

Dani, ein Ass im Fußball. Das fällt auch Arturo (Luis Tosar), einem Späher für Real Madrid, auf. Magda wird Zeugin, als Arturo erfahren muss, dass seine Frau und seine Tochter einen Unfall hatten – die Tochter ist tot, die Frau liegt im Koma. Das harte Schicksal schweißt Magda und Arturo zusammen, sie werden nach dem Tod von Arturos Frau ein Paar. Dann wird Magda schwanger...

Zugegeben, das ist starker Tobak, den uns Medem hier vorlegt. Doch die Inszenierung mit der exzessiven Farbgebung, der fließenden Kamera, der Musik von Alberto Iglesias und den guten Darstellern befreit die Geschichte vom Kitsch. Ein Melodram, das erschüttert, beeindruckt und das befreiend offen mit der Brustamputation Magdas umzugehen weiß. [MARTIN SCHWARZ]

Spanien 2015; Regie: Julio Medem; mit Penélope Cruz, Luis Tosar (ab 30.6., OmU, Kino in der Brotfabrik)



## tierisch **Unterwegs mit Jacqueline**

Der algerische Bauer Fatah ist ein gutmütiger und bescheidener älterer Herr. Doch einen Wunsch, den hat er: Fatah möchte unbedingt seine überaus schöne Kuh Jacqueline bei der Landwirtschaftsausstellung in Paris präsentieren. Eines Tages ist es soweit: Sein Antrag wurde bewilligt und er macht sich auf den Weg: zuerst mit der Fähre über das Mittelmeer, dann von Marseille zu Fuß Richtung Paris. Hilfe soll Fatah von seinem in Frankreich lebenden Schwager Hassan erhalten. Doch der erweist sich als sehr abweisend, weil er verhindern will, dass sich im Heimatdorf in der Wüste herumspricht, dass er mit einer Französin zwei Kinder hat. Doch es gibt ja noch andere Menschen, denen Fatah auf seiner ungewöhnlichen Reise begegnet, etwa der Adelige Philipp, bei dem unser sympathischer Bauer eine Zeitlang unterkommt. Eine junge TV-Journalistin sorgt dann schließlich für den Höhepunkt: Durch ihren Fernsehbeitrag avancieren Fatah und Jacqueline zu Stars in den sozia-

len Netzwerken, bald fiebert nicht nur Fatah selbst seiner Ankunft bei der Messe entgegen, sondern mit ihm halb Frankreich.

Das Wort »Feelgood-Movie« ist für Filme wie diesen erfunden worden. Die mitunter etwas verpeilte und auch naive Hauptfigur hat man im Nu ins Herz geschlossen, und mit Fatah zusammen begibt sich der Zuschauer auf einen amüsanten Trip, bei dem sich die Schwierigkeiten natürlich alle irgendwie meistern lassen und sich die meisten der eh schon nicht gerade wildbewegenden Konflikte in rosafarbene Luft auflösen. Also: keine große Filmkunst, aber eine charmante Komödie. [MARTIN SCHWARZ]

Frankreich/Marokko 2016, Regie: Mohamed Hamidi, mit Fatsah Bouyahmed, Lambert Wilson (ab 14.7. Filmbühne, Rex)



unorthodox  
**Toni Erdmann**



Wenn man Maren Ades *Toni Erdmann* gesehen hat, stehen zwei Dinge fest: Zum einen möchte man keine der 165 Kinominuten missen. Zum anderen wird einem mit Verlassen des Saals bewusst, in welchen sicheren Bahnen sich das Kino normalerweise bewegt.

*Toni Erdmann* ist ein Film voller Überraschungen, und das ist ein Satz, den man über einen deutschen Film viele, viele Jahre lang nicht mehr sagen konnte. Und es sind keine Überraschungen, die aus abgefahrenen Plotkonstruktionen resultieren, sondern aus Figuren, deren Reaktionen sich um unsere Erwartungen nicht zu kümmern scheinen. Wir sind irritiert, genau wie der Postbote zu Beginn des Films, der sich bei der Paketauslieferung einem Mann gegenüber sieht, der nacheinander in zwei verschiedenen Verkleidungen zu Tür kommt. Der Mann heißt Winfried (Peter Simonischek) und macht gern Scherze. Winfried, geschieden, Musiklehrer, ist 65, sein letzter Klavierschüler hat gerade aufgegeben, und sein Hund wird auch bald sterben. Seine Tochter Ines (Sandra Hüller) jettet für eine Consulting-Firma um die Welt. Eben fädelt sie ein Outsourcing-Projekt in Bukarest ein. Bald soll es nach Schanghai gehen. Zuvor schaut sie noch auf eine Stippvisite in Aachen vorbei. Winfried ist von ei-

ner Schultheateraufführung noch wie ein Zombie geschminkt und behauptet, als Sterbehelfer im Altersheim zu arbeiten. Solcherart sind seine Witze.

Klar, dass der Mann seiner Tochter peinlich ist. Als er beim Abschied ankündigt, vielleicht mal auf ein Wochenende bei ihr in Bukarest vorbeizuschauen, hält sie auch das für einen schlechten Scherz. Aber dann lauert er ihr in der Firmenlobby auf. Winfried meint es ernst mit seiner Tochter, die ihm so unendlich fremd geworden ist. Aber nach zwei Tagen ist dann auch gut. Von schmerzlicher Unendlichkeit ist die Minute, die sie gemeinsam am Aufzug warten, nachdem man sich schon verabschiedet hat. Aber Winfried gibt nicht auf und sitzt plötzlich in einer Bar neben Ines und ihren Freundinnen. Mit einer Perücke auf dem Kopf und einem falschen Gebiss im Mund gibt er sich als »Toni Erdmann« aus. Ines lässt sich auf das Spiel mit der gefälschten Identität ein, und zwischen Vater und Tochter beginnt eine Auseinandersetzung und Annäherung unter neuen, forcierten Bedingungen.

War es früher das elterliche Spießertum, das den Söhnen und Töchtern peinlich war, sind es heute die ergrauten Freigeister der 68er-Generation, die ihren Kindern das Leben schwer ma-

chen. Aber Kinder können ihren Vätern und Müttern nicht entfliehen und merken oft viel zu spät, dass sie den Eltern ähnlicher sind, als ihnen lieb ist. Davon erzählt *Toni Erdmann* unter vielem anderen und auf sehr unorthodoxe Weise: vollkommen unsentimental und tief berührend, ohne große dramatische Verwicklungen und trotzdem ungeheuer spannend, humorvoll und gleichzeitig bitterernst. Es ist ein kleiner, großartiger Film, der die Realität wohl dosiert überspitzt. Von der Nacktgeburtsparty bis zu einem herzerreißenden Whitney-Houston-Karaoke von Sandra Hüller reichen hier die skurrilen Szenen. Und ganz nebenbei führt der Film sehr realistisch vor dem Hintergrund des verarmten Rumäniens das Sozietop der Wirtschaftsoptimierer vor, in dem sich Ines als einzige Frau im Männerzirkus durchzusetzen hat. Dass Ade sie darin weder als Heldin feiert noch frauensolidarisch bemitleidet – auch das ist eine Qualität dieses Films, der so frei atmet, dass keine vorgefassten Meinungsbilder darin Platz haben.

[MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2016; Regie: Maren Ade; mit Peter Simonischek, Sandra Hüller (ab 14.7 Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

 72 GEWINNER DES GOLDENEN LÖWEN VENEZIG 2015

# CARACAS, EINE LIEBE

Vom Autor von  
**AMORES PERROS**  
und **BABEL**

AB 30. JUNI IM KINO

[www.CaracasEineLiebe.weltkino.de](http://www.CaracasEineLiebe.weltkino.de)  /CaracasEineLiebe





## unausstehlich Frühstück bei Monsieur Henri

Der deutsche Verleih-Titel, der sanft seine frankophilen Lockstoffe aussendet, trägt. Denn bei dem Morgenmahl mit besagtem Herrn, kann einem schon einmal das Croissant im Halse stecken bleiben. Henri Voizot (Claude Brasseur) ist das, was man in München einen »Grantler« nennen würde. Ein unausstehlicher Witwer mit festgefahrenen Gewohnheiten, rüden Umgangsformen und von durch und durch galligem Wesen. Der Achtzigjährige lebt allein in einer riesigen Pariser Altbauwohnung. Sein Sohn Paul (Guillaume de Tonquedec) macht sich Sorgen, dass der alte Herr nicht mehr alleine zurechtkommt. Deshalb – so will es das Drehbuch – setzt er eine Annonce ins Netz, und wenig später steht die junge Studentin Constance (Noémie Schmidt) als künftige Untermieterin vor der Tür. Knapp bei Kasse, willigt sie in den zwanzigseitigen Vertrag ein, mit dem Henri das Zusammenleben diktatorisch reglementiert. Damit nicht genug, macht der alte Mann ihr ein unmoralisches Angebot: Da er seine Schwiegertochter nicht ausstehen kann, soll die neue Mitbewohnerin dem Sohn schöne Augen machen und einen Keil in die bisher kinderlose Ehe treiben. Constance handelt ihn von drei auf sechs Monate mietfrei hoch, und so nimmt ein Lustspiel von übersichtlicher Turbulenz seinen Lauf.

Aber auch wenn der Plot vorhersehbar herunter schnurrt, entwickelt der Film innerhalb der Lustspiel-Standards punktuell einige Qualitäten. Die Idee, eine größtmögliche Generationskluft auf engstem Raum aufzureißen, hat einen gewissen Charme, und aus den Wortgefechten zwischen dem miesepetrigen Misanthropen und der kessen Kommilitonin gehen einige hübsche Gemeinheiten hervor. Wer die Möglichkeit hat, die Originalfassung zu sehen, wird sich zudem an Brasseurs sardonischer Intonation erfreuen können. Die achtzigjährige Schauspielerlegende ist der eigentliche Schatz dieser eher mittelprächtigen Komödie, die sich gegen Ende leider einer etwas zahnlosen Überversöhnlichkeit ergibt. [MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2015, Regie: Ivan Calbérac, mit Claude Brasseur, Noémie Schmidt (ab 21.7. Sternlichtspiele)



## prächtig The Girl King

Ein ungewöhnlicher Film für Mika Kaurismäki (älterer Bruder von Aki), der sich mit verrückten Roadmovies oder Dokus über seine Wahlheimat Brasilien einen Namen gemacht hat: Er entführt uns in den Dreißigjährigen Krieg und an den Königshof in Schweden.

Nachdem der König 1632 auf dem Schlachtfeld umgekommen ist, wird seine Tochter Kristina im Alter von sechs Jahren zur Regentin ernannt und wie ein Junge erzogen. Die junge Frau (Malin Buska), eine eher herbe Schönheit, ist dann als Königin ab 1644 bestrebt, frischen Wind in die von Männern dominierte Adelswelt zu bringen. Sie interessiert sich für die schönen Künste und die Lehren des Philosophen René Descartes. Ein Katholik! Also ein Kriegsfeind! Und dann will Kristina nach jahrzehntelangem Gemetzel auch noch Frieden herbeiführen! Zu all diesen Plänen und Verstößen gegen die »guten Sitten« stört es ihren Mentor, Kanzler Alexander von Oxen-

stierna (Michael Nyqvist), dass Kristina an ihrer Zofe, der bildhübschen Komtess Ebba Sparre (Sarah Gadon), einen Narren gefressen hat. Für die Königin ist die Beziehung echte Liebe.

Eine fürwahr ungewöhnliche Person, diese Kristina Wasa, und durchaus einen aufwendigen Historienfilm wert. Und den liefert uns Kaurismäki mit dieser deutsch-finnisch-kanadisch-schwedischen Koproduktion auch. Viel Kostüm, jede Menge Konflikte, prächtig anzuschauen und gut besetzt. [MARTIN SCHWARZ]

D/FIN/S/CAN 2015, 105 Min., Regie: Mika Kaurismäki, Darsteller: Malin Buska, Sarah Gadon (Mo. 25.7., 19 Uhr, Vorpremiere, Queer Monday, OmU, Kino in der Brotfabrik)



## undurchschaubar Caracas, eine Liebe

Auf den Straßen der venezolanischen Hauptstadt Caracas treibt sich der gut 50jährige Armando (Alfredo Castro) herum und nimmt junge Männer mit nach Hause. Im Alltag ist er Zahntechniker hat eine Schwester – und weitere dunkle Geheimnisse. Was genau hat sein Vater, der nach Jahren in die Stadt zurückgekehrt ist, ihm und seiner Schwester angetan? Warum will er eine feste Bindung zu dem jungen, so virilen wie aggressiven Elder (Luis Silva)? Obwohl der ihn als Schwuchtel beschimpft, ihn bewusstlos prügelt und ausraubt, kann Armando nicht von dem jungen Mechaniker lassen, der kleinkriminell, auf Geld aus ist und seine Aggressionen kaum unter Kontrolle hat.

Vieles hält Regisseur Lorenzo Vigas in seinem Regiedebüt *Caracas, eine Liebe* bewusst offen. So gelingt zum Ende eine überraschende Auflösung, was die Figurenkonstellation untereinander betrifft. Das Geheimnisvolle wird auch durch das zurückgenommene Spiel des Hauptdarstellers Alfredo Castro unterstützt. Castro ist letztendlich das Gesicht des Booms aktueller lateinamerikanischer Filme, die auch in Europa Er-

folge im Kino verbuchten. *Der Club, No, Post Mortem* oder *Tony Manero* gehören zum Beispiel zu seiner Filmografie. Bewusst undurchschaubar bleibt seine Figur auch in *Caracas* und bietet so verschiedene Interpretationen und Sichtweisen aufs Ganze. Geht es um sexuellen Missbrauch, um unterdrückte Homosexualität, um simple Mordgelüste? Dass sich Vigas bewusst einer klaren Deutung verweigert, verhindert auch eine allzu »klischeehafte« psychologische Lesart der Figuren. Auffallend ist der visuelle Stil des Films. Kameramann Sergio Armstrong benutzt häufig extreme Unschärfen und bebildert so die Undurchschaubarkeit der Protagonisten. Auch dieser bewusste, überlegte Einsatz von filmischen Stilmitteln macht *Caracas* zu einem intelligenten und faszinierenden Film. [AKI]

Venezuela 2015; Regie: Lorenzo Vigas; mit Alfredo Castro (ab Fr. 15.7. Kino in der Brotfabrik)



# Kino ABC

Ab **FR.** 1.7.

## Ente gut! Mädchen allein zu Haus!

Deutsche Kinderkomödie um zwei vietnamesische Schwestern, die mit Hilfe eines deutschen Nachbarmädchens versuchen geheim zu halten, dass ihre Mutter nicht da ist. (So. 3.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Ice Age 5 - Kollision voraus!

Die witzigen Abenteuer von Mammut, Faultier, Säbelzahniger und Rattenhörnchen reichen diesmal bis in den Weltraum. (ab 30.6. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

## Lou Andreas-Salomé

Spielfilm über die Psychoanalytikerin, die im 19. Jahrhundert in St. Petersburg zur Welt kam und u.a. mit Friedrich Nietzsche engen Kontakt pflegte. (ab 30.6. Rex)

## Nur wir drei gemeinsam

Teheran, Anfang der 1970er Jahre. Mit viel Mut, Entschlossenheit und einer ordentlichen Portion Humor kämpft Hibat mit seiner Frau Fereshteh und anderen Gleichgesinnten erst gegen das brutale Schah-Regime, dann gegen die Schergen des Ayatollahs Khomeini. Als der politische Druck zu groß wird, bleibt ihnen nur die Flucht ins Ausland. Mit ihrem einjährigen Sohn Nouchi machen sich Hibat und Fereshteh auf den Weg über die Türkei nach Frankreich und landen in den sozialen Ghettos der Pariser Banlieues. Was zunächst als vorübergehende Lösung geplant ist, wird für die Familie zu einem Neuanfang. (ab 30.6. Rex)

Ab **DO.** 7.7.

## Doktor Proktors Zeitbadewanne

Fortsetzung des Kinderabenteuers nach Jo Nesbo, in dem die zwei jugendlichen Helden eine turbulente Zeitreise antreten, um den genialschüssigen Erfinder Proktor aus gefährlicher Lage zu befreien. (So. 10.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Smaragdgrün

Abschließender Teil der deutschen Fantasy-Trilogie, nach dem gleichnamigen Jugendroman von Kerstin Gier. (ab 7.7., Kinopolis)

## Stadtlandliebe

Sympathische Komödie um ein gestresstes Großstadt pärchen, das aufs Land zieht und dort nicht nur Ruhe findet. (ab 7.7. Kinopolis)

Ab **DO.** 14.7.

## Abschied von Gestern

Das Porträt einer Großstadtfrau inszenierte Alexander Kluge Mitte der 1960er Jahre und stellte dem konservativen »Papa-Kino« eine revolutionäre, innovative Erzählweise entgegen. Narrative Sprünge, dokumentarische Einspielungen und kommentierende Zwischentitel ließen und lassen den Zuschauer nicht nur Handlung konsumieren, sondern selbst zusammenbauen. (Mo. 18.7., 20:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Elvis & Nixon

Satirische Komödie über die aberwitzige Begegnung des King of Rock'n'Roll mit dem amerikanischen Präsidenten zu Beginn der 1970er Jahre. Elvis will fürs staatliche Anti-Drogen-Büro arbeiten... (ab 14.7. Kinopolis)

## Independence Day 2: Wiederkehr

20 Jahre nach der ersten Attacke wird die Erde

wieder von Außerirdischen bedroht. Vereint, aber ohne die Helden von damals versucht die Welt, sich zu retten. Roland Emmerich hat auch die Fortsetzung dieses Endzeit-Spektakels inszeniert. (ab 14.7. Kinopolis, WOKI)

## Meine Brüder und Schwestern im Norden

Dokumentation über das Leben in Nordkorea, inszeniert von der ersten Südkoreanerin (Regisseurin Sung Yung Cho, »Full Metal Village«), die eine Dreherlaubnis von Nordkorea erhielt. Bilder und Geschichten über die einfachen Leute in einem der isoliertesten Länder der Erde. (Do. 14.7., 20:30, in Anwesenheit von Regisseurin Sung Yung Cho, Kino in der Brotfabrik)

## Melodie des Meeres

Märchenhaftes Animationsabenteuer um Bruder und Schwester, die eine magische Welt retten wollen. Gespickt mit Geschichten und Gestalten aus der irischen Mythologie. (So. 17.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Mit besten Absichten

Eine Witwe verlegt ihren Lebensraum nach Los Angeles in die Nähe ihrer Tochter und überschüttet dort einige Menschen mit allzu viel Fürsorge und Ratschlägen. Gut ausbalanciert zwischen Komödie und Drama. (ab 14.7. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Mullewapp - Eine schöne Schweinerei

Auf dem beschaulichen Bauernhof geht es tumultartig zu, als das Wildschwein Horst von Borst samt Bande Einzug hält. Zeichentrick auch für die kleinsten Kinogänger. (ab 14.7. Kinopolis)

## Sommer mit Mama

Brasilianischer Spielfilm über Klassenunterschiede, die hervorbrechen, als die entfremdete Tochter einer Haushälterin im reichen Hause in Sao Paulo plötzlich wieder zurückkehrt und nicht nur der Mutter den Kopf verdreht. (Di. 19.7., 21 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 21.7.

## BFG - Big Friendly Giant

Im Waisenhaus freundet sich ein Mädchen mit einem gutmütigen Riesen an, der sie mit in sein Land nimmt. Hier sind allerdings nicht alle großen Männer lieb. Steven Spielbergs neuester Spielfilm steht in Tradition von »E.T.« (ab 21.7. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Green Room

Die Band »Ain't Rights« ist weit vom Erfolg entfernt. Ihr Tourneeleben verläuft ziemlich miserabel, verdienen sie doch kaum genug Geld, um sich am Ende des Tages ein Abendessen leisten zu können. Da ist es kein Wunder, dass Bassist Pat, Sänger Tiger, Gitarristin Sam und Schlagzeuger Reece auch bisweilen die Grenze des Legalen zu überschreiten bereit sind, um das Projekt am Laufen zu halten. Zum Tournee trudelt noch ein Gig ein, der die Bandkasse wieder füllen könnte. Der Auftritt soll in einer abgelegenen Gegend stattfinden, was die Stimmung nach einer Reihe von Absagen jedoch nicht zu trüben vermag. So macht sich die Band auf den Weg zu dem kleinen Schuppen. Dort legt ihnen der Veranstalter nahe, mit ihrem Auftritt bloß nicht politisch zu werden. Als sie dann einen Blick ins Publikum werfen, wird klar, worauf der Booker hinaus wollte. Dort versammelt sich nämlich eine Vielzahl von Nazis, die den ersten Song »Nazi Punks Fuck Off« gar nicht gut aufnehmen. Richtig in Schwierigkeiten kommen die Musiker aber erst, als sich backstage eine Reihe von Unvorhersehbarkeiten inklusive einer Leiche aneinanderreihen und die Nazimeute, angeführt



Stadtlandliebe

von Clubbesitzer Darcy (Patrick Stewart), Jagd auf sie macht. Tiefschwarze, freche amerikanische Film-Farce. (ab Fr. 22.7., OmU, Kino in der Brotfabrik)

## High Rise

Britischer Science Fiction und Sozialdrama, in dem in einem Wohnhochhaus-Komplex die Mieter der oberen Etagen die High Society und die der unteren das Prekariat ausmachen. Verfilmung eines Romans von J.G. Ballard. (ab 21.7., OmU, Kino in der Brotfabrik)

## Der Kleine Prinz

Französischer Animationsfilm nach dem gleichnamigen Kinderklassiker von Antoine de Saint-Exupéry, eingebettet in eine zeitgenössische Geschichte. (So. 24.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Shut In

Nach dem Tod ihres Ehemanns zieht sich die Witwe gänzlich zurück. Erst die Notlage eines Jungen erweckt ihre Lebenskraft wieder. Drama mit Naomi Watts. (ab 21.7. Kinopolis)

## Star Trek Beyond

Die Crew der Enterprise bricht in Urbesetzung (Kirk, Spock, Pille etc.) aber mit jungen Darstellern in neue Galaxien auf. Auf einem fernen Planeten müssen sie notlanden und sich gegen feindliche Aliens behaupten. (ab 21.7. Kinopolis, WOKI)

Ab **DO.** 28.7.

## Das Brandneue Testament

Freche Komödie um Gott, der in einer düsteren Wohnung in Brüssel lebt und die Menschheit

mit unsinnigen Geboten schikaniert. Seine Tochter Eva sorgt für Chaos, als sie allen Menschen ihr anvisiertes Todesdatum zukommen lässt. Mit Benoit Poolevoorde und Catherine Deneuve. (Sa. 30.7., 21:30 Freibad FRIESI in Friesdorf)

## Ich bin dann mal weg

Adaption von Hape Kerkelings gleichnamigen Bestseller über seine Auszeit und Erfahrungen auf dem Jakobsweg. Den Film inszenierte Regisseurin Julia von Heinz an den Originalschauplätzen, in enger Absprache mit Hape Kerkeling. Es wandern: Devid Striesow und Martina Gedeck. (So. 31.7., 21:30 Freibad FRIESI in Friesdorf)

## The Legend of Tarzan

Schon vor Jahren hat Tarzan dem Dschungel den Rücken gekehrt und führt mit seiner lieben Jane ein adliges Leben in England. Als er als Botschafter zurück in den Urwald geschickt wird, gerät er in eine politische Intrige. Kein geringerer als Tarantinos Lieblingsbösewicht Christoph Waltz macht ihm das Leben schwer. (ab 28.7. Kinopolis)

## Pets

Animierter Spaß um zwei Haustierhunde und das teuflische Häschen Snowball. (ab 28.7. Kinopolis)

## Seefeuier

Dokumentarfilm, in dem Regisseur Gianfranco Rosi ein Jahr lang das Leben der Einwohner und angekommenen Flüchtlinge auf der Insel Lampedusa beobachtete. Er filmte Fischer, Ärzte, Helfer und auch Rettungsaktionen auf hoher See, ohne die Bilder zu kommentieren. »Seefeuier« gewann in diesem Jahr den Goldenen Bären auf der Berlinale. (ab 28.7. Rex)



Green Room

# Musik



## Jetzt aber raus!

**OPEN AIR ZWISCHEN JULI UND SEPTEMBER,  
ZWISCHEN KLASSIK UND METAL,  
ZWISCHEN KÖLN UND KÖNIGSWINTER.  
EINE ZUSAMMENSTELLUNG.**

**W**enn alles nach Plan läuft, müsste die festivalwegschwemmende Regenzeit für diesen Sommer beendet sein. Der Kombination »Musikgenuss und freie Wildbahn« steht zumindest das Wetter nicht mehr im Wege. Entsprechende Pläne für den Open-Air-Sommer dürfen also so gut wie sorgenlos geschmiedet werden. Wie praktisch, dass es in Bonn und den umliegenden Ortschaften für nahezu jeden Geschmack Open-Air-Veranstaltungen gibt. Ganz werden wir kulturwilligen Frischluftfanatikern die Mühen des Suchens nach der passen-

den Veranstaltung nicht abnehmen können. Bei der Planung helfen kann unsere bis in den frühen September reichende Zusammenstellung aber schon. Von Klassik über Jazz und Elektro bis Auf-die-Zwölf – alles dabei. (Obacht, bitte: Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

Gleich zu Beginn des Juli steht mit dem **Summer Jam** eine Gelegenheit, bei guter Musik in herrlicher Umgebung drei Tage zu relaxen. Reggae, Dub, Ska, Soul und Hip-Hop werden zwischen dem 1. und 3. Juli in Köln am Fühlinger See gegeben.

Noch ein paar Tage in den Juli hinein ragen die Konzerte auf dem diesjährigen **Kunstrasen in der Gronau**. Da wären zum Beispiel das Klassikpicknick unter Mitwirkung des Beethoven-Orchesters (1.7.), die Auftritte von Mark Forster (4.7.), von Konstantin Wecker (11.7.), von Element Of Crime (14.7.) oder Sarah Connor (21.7.).

Auf gleich fünf Bühnen geht es am 9.7. in der Rheinaue ab, die an diesem Tag **Rockaue** heißen wird. Und der Name ist Programm: Von Pop bis Metal reicht der Genre-Spagat, mit dem lokale, nationale und internationale Künstler die Aue rocken werden. Culcha Candela sind dabei, OK Kid auch, genau wie Monuments, Fjørt und etliche andere.

Schon seit Mai läuft die Jubiläums-saison von **Jazz im Biergarten**. Im 25. Jahr bringen Bands bei insgesamt 15 Konzerten den Jazz in den Biergarten des Parkrestaurants Rheinaue. Immer wieder freitags um 19:30 Uhr werden bis in den September hinein bei freiem Eintritt die Instrumente ausgepackt: für Dixieland und Hot Jazz, für Swing und Boogie Woogie.

Ebenfalls bis September läuft die Veranstaltungsreihe **Kultur im Hof** in Rheinbach. Umrahmt vom restaurierten Fachwerk des Himmeler Hofs, hauen hier vor allem lokale Bands einen raus. Rock, Pop, Jazz oder Blues in heimeliger Atmosphäre: Das kann man mal machen.

Am 16.7. starten die **Poppelsdorfer Schlosskonzerte** in ihre diesjährige Saison. An insgesamt sechs Samstagabenden (immer ab 20:30 Uhr) wird sich die Klassische Philharmonie Bonn unter Leitung von Heribert Beissel durch das Who-is-Who der großen Komponisten spielen. Ein Abend widmet sich dabei allein der italienischen Oper, mit Verdi, Puccini, Rossini und Co.

Neun Formationen im Stundentakt: Das ist das Programm des **Summer-Klaeng** 2016. Vom gleichnamigen Jazz-Kollektiv im Jahr 2013 aus der Taufe gehoben, vereint das Festival am 16.7. zum mittlerweile vierten Mal große Groover, grandiose Virtuosen und Klangexperimentalisten unter seinem Dach – und das Ganze im außergewöhnlichen Setting des Kölner Odoniens.

Einen Tag später, am 17.7., wird die gesamte Altstadt von Königswinter zur Bühne. Beim **Straßenmusikfestival** sammeln sich all jene Künstler, die man sonst oft nur von kurzen Begegnungen in irgendwelchen Fußgängerzonen kennt. Befreit vom Stress, mit dem man sonst unterwegs ist, kann man ihnen bei diesem lohnens- und lobenswertem Festival endlich einmal etwas länger zuhören.

Zurück in die Rheinaue: In diesem Jahr heißt es erstmals an zwei Tagen »Oh, wie schön ist Panama«. Seit seinem Debüt im Jahr 2011 wächst das **Panama Open Air**. Und wächst und wächst. Nur eines verändert sich nicht: Der Schwerpunkt liegt auf allen Facetten der elektronischen Musik. Am 29. und 30.7. unter anderem mit Wankelmut, Stephan Bodzin und Aka Aka auf insgesamt vier Bühnen.

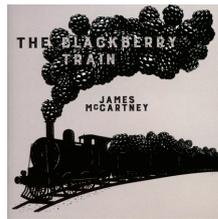
Zwischen dem 5. August und dem 3. September stehen auf der Bühne am Alten Zoll die diesjährigen **Stadtgartenkonzerte** auf dem Programm. Da wird gebluest, gejazzt und gefolkt werden, es werden Indie-Gitarren und Singer-Songwriter-Perlen zu hören sein, junge Lyrik und guter alter Beat. Das alles bei freiem Eintritt und mit der eigenen Picknickdecke unter dem Hintern.

Am 20.8. hat man rechtsrheinisch quasi die Qual der Wahl. Zum einen findet dann im Park Neu-Vilich das **Green Juice** statt, mit weithin bekannten Highlights wie den Donots, aber auch mit lokalen Schmankerln wie dem deutschsprachigen Emo-Brocken Landgang. Am selben Tag, oder besser Abend, gibt es aber auch noch die **7 Mountains Music Night**: 20 Bands treten an 16 Veranstaltungsorten zwischen Königswinter und Bad Honnef auf. Das Publikum kommt mit Shuttlebussen von A nach B nach C, und danach beendet eine große Aftershowparty das Festival.

In Bad Honnef, auf der Insel Grafenwerth endet auch diese Zusammenstellung. Dort feiert **R(h)einspaziert** in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Am 27. August gibt es einen Flohmarkt und einen Familientag, der ab dem frühen Abend in eine Reihe von Konzerten mündet. Hier wird vor allem lokalen Bands die Gelegenheit zur Präsentation gegeben, ein bekannter Headliner rundet das Fest ab 22:00 Uhr ab. Der stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

[CHRISTOPH LÖHR]

# Tonträger



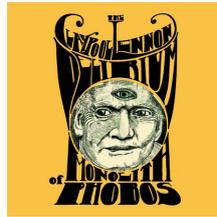
★★★★★  
(Maybenot/  
Rough Trade)

## James McCartney The Blackberry Train

Musikerkinder haben es bekanntlich nicht immer leicht, erst recht, wenn sie ebenfalls eine Musikkarriere anstreben. Vor allem, wenn die Fußstapfen, in die man treten muss, Mitgliedern der größten Band aller Zeiten gehören. James McCartney, Pauls einziger Sohn, hat einen extrem steinigen Weg hinter sich, auf dem er versuchte, sich von dem übermächtigen Schatten des Vaters zu distanzieren - was nicht leicht ist, da er sein Gesicht und zu großen Teilen auch seine Stimme geerbt hat. Und auch sein neues Album trägt trotz Steve Albini-Produktion und gelegentlichen Grunge-Anklängen viele Anklänge an melodischere Paul McCartney-Kompositionen. »Ring a Ring O'Roses« und das wunderbar bescheidene »Prayer« sind besonders schöne Beispiele dafür. Doch am besten zu Gesicht stehen ihm die psychedelischen Midtempo-Nummern, wie das hymnische »Waterfall« oder »Peyote Coyote«. Es wird wohl noch dauern, bis James sich mit dem Erbe

des Vaters versöhnt hat, aber solange in seinem Kampf so schöne Platten entstehen, wird er als Musiker weiter interessant bleiben.

[FR]



★★★★★  
(Ato/  
PIAS Cooperation/  
Rough Trade)

## The Claypool Lennon Delirium The Monolith of Phobos

Deutlich entspannter mit dem Beatles-Erbe geht seit jeher Sean Lennon um. Beflügelt von den psychedelischen Ausflügen der Beatles und seiner avantgardistischen Mutter Yoko Ono, ist sein musikalischer Output immer schon eher außergewöhnlicher Natur. Die Kollaboration mit Primus-Kopf Les Claypool ist alles, was man davon erwartet, und mehr - die beiden Querköpfe machen einfach knapp 50 Minuten lang, was ihnen Spaß macht. Zwischen 80er-Jahre-Horror-Komödien-soundtrack und »Strawberry Fields Forever« entstehen Prog- und Psychedelic-Ohrwürmer, die ihresgleichen suchen. Claypools meisterhaftes Bassspiel steht im Mix natürlich weit im Vordergrund, ansonsten werden Instrumente und Gesangs-

### MR. MUSIC CD/LP-TIPP VON THOMAS LÜLSDORF



(Earache/Warner)

## Rival Sons

### Hollow Bones

Die wohl größte Classic-Rock Band unserer Zeit gibt sich wieder die Ehre und veröffentlicht während ihrer Black-Sabbath-Support-Welttour mal eben nebenbei ihr fünftes Studioalbum. Neben dem gelungenen Humble Pie-Cover »Black Coffee« beinhaltet dieses acht neue Songs im gewohnten Stil, mit einer ordentlichen Portion Fuzz-Gitarren, Led-Zeppelin-Riffs und der unglaublichen Stimme des Sängers Jay Buchanan. Als Weiterentwicklung ist der immer größer werdende Soul-Einschlag zu nennen, der die Rival Sons aus der Masse der Retro-Rock-Bands herausragen lässt. Bleibt nur zu hoffen, dass die vier Kalifornier nach ihrem Ausflug mit Ozzy & Co. bald wieder im kleineren Rahmen in die Nähe kommen, denn live waren sie bisher immer ein unvergessliches Erlebnis!



U P D A T E

Mo. 04.07.2016 | ZAKK, Düsseldorf

## LINA

Sa. 09.07.2016 | Luxor, Köln

## ALLEN STONE

Mo. 11.07.2016 | Luxor, Köln

## THE DEVIL MAKES THREE

Di. 19.07.2016 | Stadtgarten, Köln

## NICK WATERHOUSE

Fr. 29.07.2016 | Luxor, Köln

## THE DEAD DAISIES

Sa. 06.08.2016 | Tanzbrunnen, Köln

## REA GARVEY

Mo. 08.08.2016 | Luxor, Köln

## FIDLAR

Fr. 12.08.2016 | Luxor, Köln

## THE ANSWER

Sa. 20.08.2016 | E-Werk, Köln  
(Verlegt von der Live Music Hall)

## Good Charlotte

Di. 23.08.2016 | Gloria, Köln

## ANDERSON .PAAK & THE FREE NATIONALS

Di. 30.08.2016 | Essigfabrik, Köln

## THE FALL OF TROY

special guest: Tiny Moving Parts

Mo. 26.09.2016 | Gloria, Köln

## WALKING ON CARS

Fr. 30.09.2016 | Palladium, Köln

## BEN HARPER & THE INNOCENT CRIMINALS

Fr. 30.09.2016 | Live Music Hall, Köln

## KATATONIA

Sa. 02.10.2016 | E-Werk, Köln

## HUBERT VON GOISERN

Di. 04.10.2016 | Palladium, Köln

## STEEL PANTHER

special guest: Inglorious

Sa. 22.10.2016 | Palladium, Köln

## 3 DOORS DOWN

Sa. 29.10.2016 | Palladium, Köln

## PASSENGER

special guest: Gregory Alan Isakov

Di. 01.11.2016 | E-Werk, Köln

## THE CAT EMPIRE

special guest: Tinpan Orange

Do. 10.11.2016 | Palladium, Köln

## PANIC! AT THE DISCO

Fr. 18.11.2016 | Palladium, Köln

## TOM ODELL

Fr. 25.11.2016 | Palladium, Köln

## BOSSE

Sa. 26.11.2016 | Palladium, Köln

## ROYAL REPUBLIC

Sa. 03.12.2016 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

## BILLY TALENT

+ special guests

KölnTicket.de Tickethotline: 021-2801





(Sargent House)

## TTNG

### Disappointment Island

TTNG hießen einmal This Town Needs Guns, aber die Würze liegt jetzt in der Kürze. Auch sonst ist die Band weniger als früher – seit dem letzten Album vom Quartett zum Trio geschrumpft. Und dann greift wieder einmal der alte Spruch, dass weniger im Grunde ja mehr

sei. »Disappointment Island« soll für alle Zeit die Richtigkeit dieser Weisheit beweisen. Von der ersten Sekunde an reißt dieses Album alles im Hörer an sich. Fesselnd das immer für ein schräges Break zu habende Schlagzeugspiel von Chris Collis, faszinierend, was sein Bruder Tim an kniffligen Gitarrenfiguren über diesen Teppich fingerpickt. Derweil komplettiert Henry Tremain das Werk mit clever treibenden Bassläufen und Falsettgesang. Taktmitzählen lohnt nicht. Auf klassisches Strophe-Refrain-Bridge-Schema wird auch weitestgehend gepfiffen. Das hier ist Math Rock vom Feinsten. Und trotzdem unglaublich eingängig. Klanglich etwa zwischen frühen Braid und Karate liegend, entwickeln die drei Herren aus Oxford in ihren Songs Dynamik und Schönheit, die lang und länger hängenbleiben. Die besten TTNG aller Zeiten. [CL]

parts gefühlt völlig willkürlich aufgeteilt, so dass man als Zuhörer nur kopfschüttelnd lauschen und sich fragen kann, was wohl als nächstes passiert. Dass die Songs dabei teilweise so unwiderstehlich catchy sind, ist eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Hier wurde eine Platte gezaubert, die vermutlich niemals langweilig wird. Chapeau! [FR]



★★★★★  
(UK Subs Records)

## UK Subs

### Ziezo

Wahnsinn! Respekt! Und davon nicht zu wenig. Charlie Harper ist mittlerweile 71 Jahre alt. Aber »Opa Punk« tourt weiterhin unermüdlich um den Globus. Noch im Januar bewies er Jung und Alt eindrucksvoll im Kölner Underground, dass Alter nicht vor Punkrock schützt. Schon lange ist seine Band UK Subs die dienstälteste Punkband des Erdballs, denn im Gegensatz zu all den Reunionrockern hat Charlie Harper nie aufgehört. »Punkrock ist nicht tot.« Niemand außer ihm darf dieses Motto ohne Schimpf und Schande gebrauchen. Aber was nun? Mit »Ziezo« legt Charlie Harper sein 26. und finales Album

vor. Betitelt wurden alle UK Subs-Platten dem Alphabet nach: von A wie »Another Kind of Blues« (1979) bis eben Z wie »Ziezo«. Musikalisch bekommt man natürlich, was man bestellt hat: waschechten Britpunk mit Schlagzeugdonner, Wummerbass und rasiermesserscharfen Gitarrensalven. Harper lässt dazu stimmgezwungen seinen Zorn über soziale und andere Missstände raus. Ein Abgesang klingt so jedenfalls nicht. [CP]



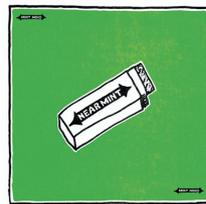
★★★★★  
(Karaoke Kalk/Indigo)

## Astrobals

### Australasie

Astrobals heißt eigentlich Emmanuel Mario. In seiner Heimat Frankreich machte er sich durch seine Zusammenarbeit mit Kollegen wie Arnaud Fleurent-Didier, Holden, Institut oder Iko Chérie auf sich aufmerksam. Besonders aufhorchen ließ seine Arbeit als Produzent und Schlagzeuger für Stereolab-Sängerin Laetitia Sadier. Und die revanchierte sich und ist nun auch auf Astrobals Debütalbum »Australasie« zu hören. Vorgelegt hat Astrobals ein wunderbar träumerisches und musikalisch schillerndes Album. Geheimnisvolle

Feldaufnahmen treffen als Strandgut mit schwelgenden Synthies zusammen, getragen von feinsten Percussion und symphonischen Streichern. Songs wie Wolkenberge, ständig in Bewegung und ihre Gestalt verändernd, lässt Astrobals atemberaubend lässig vorüberziehen. Und nicht nur Brian Eno hätte an diesen stimmungsvollen Klangmalereien sicherlich seine helle Freude. [CP]

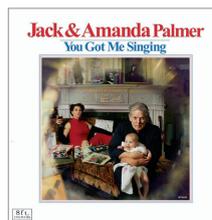


★★★★★  
(Deadwood Records)

## Mint Minds

### Near Mint

Die beste Musik entsteht doch immer genau dann, wenn Leute einfach nur das machen, was ihnen Spaß macht. Kein Wort gegen Toco-tronic, aber bei Rick McPhails neuestem Streich »Mint Mind« kratzt und knarzt die Spielfreude aus allen Ritzen. »We like to ride on motorcycles, oh yeah«, singt der Toco-tronic-Gitarrist und badet mit seinen beiden Mitstreitern an Gitarre und Schlagzeug im tiefsten Westcoast-Fuzzy-Sound. »Wir sind ein paar mittelalte Typen, die immer noch wissen, wie man spielt«, lautet das Bandmotto. Gesagt, getan, schwelgt das Trio im krausen Indierocksound der 1990er. Stilsicher verpacken sie dabei kleine Hits und Ohrwürmer mal stromlinienförmig bei »Park and Ride« oder verschroben und querköpfig bei »Rat Race«. Manche mögen einwenden, das alles komme über 20 Jahre zu spät. Eigentlich ist dieses Album aber unverschämte zeitlos und wird bestimmt in 20 Jahren noch viel Freude machen. [CP]



★★★★★  
(8ft. Records/Cooking Vinyl/Indigo)

## Jack & Amanda Palmer

### You Got Me Singing

Das Albumcover der neuen Platte von Amanda Palmer verwirrt, weckt die beschauliche Wohnzimmerat-

mosphäre mit Vater (eben jener Jack) und frischgeborenem Sohn doch zunächst Assoziationen an lieblos hergestellte Weihnachts-CDs vom Grabbeltisch. Tatsächlich ist es ein ehrerbietiges Plagiat von Bob Dylans »Bringing It All Back Home«-Albumcover von 1965. Vielleicht ist dieses Layout-Konzept aber auch einem postnatalen, wenig rationalem Stimmungshoch geschuldet. Wie auch die Idee, gemeinsam mit dem Papa eine Cover-Platte anzufertigen. Der war zwar schon mal im Musikumfeld der Tochter zugegen, aber leider sind seine Gesangsbemühungen vergebens, sofern man sie nicht als anarchischen Störfaktor in Amanda Palmers vom Klavier dominierten Wohlfühlmusik zu erdulden lernt. Ein brummelnder Bariton, der selten einen Ton trifft und damit auf die Coverversionen von Leonard Cohen, Kathleen Edwards, Sinead O'Connor oder Kimya Dawson eine eher verstörende denn bereichernde Wirkung ausübt. Womit man sich auf dem stets sehr dünnen Eis der Coverversion-Welt definitiv keinen Gefallen tut. [KT]



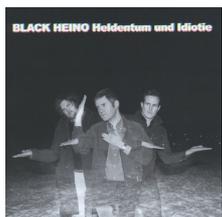
★★★★★  
(Hardly Art/Cargo Records)

## The Julie Ruin

### Hit Reset

»Cause I can play one handed guitar while braiding my hair on a shooting star« - nur eine Zeile aus dem dreizehn Songs umfassenden zweiten Album von The Julie Ruin, mit der Sängerin und Riot Grrrl-Ikone Kathleen Hanna beweist, dass es nicht immer nur um Gleichberechtigung, Feminismus, Geschlechterklischees und Punkrock gehen muss. Humor ist schon immer eine gute Waffe gewesen, und überdies hat Hanna sich über die Jahre von der Riot Grrrl-Bewegung entfernt, ohne deren Werte je in Frage zu stellen. Ebenso strikt schafft es »Hit Reset« die wilden Keyboardsounds, schrammeligen Punkgitarren und ekstatisch-kreisenden »Na Na Na Na Na«-Chöre mit der musikalischen Vergangenheit (bei Bikini Kill und Le Tigre) und der lyrischen Gegenwart der Frontfrau zu verknüpfen. Tanzbar, ruppig, gesellschaftskritisch und aus der eigenen Überzeugung heraus durchaus pop-

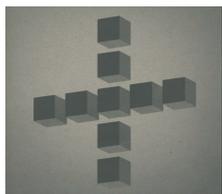
pig-konsumierbar, stellt das zweite Album nach »Run Fast« eine allumfassende Punktlandung dar, über die sich das Personal vom kleinen Label »Hardly Art« als neue Bandheimat wahrscheinlich schon seit einigen Monaten den Arsch abfreut. [K1]



★★★★★  
(Tapete/Indigo)

## Black Heino Heldentum und Idiotie

Musik, aus der Zeit gefallen, und doch genau das Richtige fürs Jetzt. Black Heino rotzen mit »Heldentum und Idiotie« ein Sudelbuch des urbanen Lebens raus, das sich seit Jahren nicht gewaschen hat. Garagenrock im besten Sinne. »Eigenheim«, der Abgesang an den Rückzug der ehemaligen Bohemiens ins Spießerdasein, »Einsamkeit«, die nöhlende Selbstvergewisserung desjenigen, der in fortgeschrittenen Jahren die Fahne des Nachtlebens hochhält. Das alles auf kratzigen 60er-Punk-Riffs, die sich sofort ins Hirn fräsen. Aber was Black Heino so groß macht, ist der Gesang von Diego Castro. Phrasierungstechnisch oft dicht an Iggy Pop, in der verächtlichen Verausgabe aber Fehlfarbens Peter Hein wie aus der Stimmritze geschnitten. Seinen Höhepunkt findet das in der resignativen Zustandsbeschreibung »Weniger Staat hatt' ich mir anders vorgestellt«, ein Satz, den man gesungen hören muss, damit er in die Herzrinde eindringt. Vielleicht stellt Black Heinos Debüt genau so ein Stimmungsbild fürs Jetzt dar wie einst »Monarchie und Alltag«. Vielleicht auch nur für die ernüchterten Kinder der 80er. [K1]



★★★★★  
(Fat Possum/  
PIAS/Rough Trade)

## Minor Victories Minor Victories

Das Leben als bekannter und stilprägender Musiker ist auch nicht immer nur einfach. Startet man beispielsweise ein neues Projekt jenseits der eigenen Band, fängt man keines-

wegs bei Null an. Jedes Lebenszeichen wird genau beobachtet und bewertet. Eine Trennung vom »Früher« scheint unmöglich. Kommen gleich mehrere Musiker dieser Preisklasse in neuer Formation zusammen, potenziert sich der Druck von außen auf diese »Supergroup« sogar noch. Aus Mitgliedern von Slowdive, Mogwai und den Editors bestehend, ist Minor Victories eine solche von etlichen Erwartungen begleitete Supergroup. Und auf dem selbstbetitelten Debüt erfüllt das Quartett jede einzelne davon mit nahezu spielerischer Leichtigkeit. Im Verlauf der 51 Minuten findet sich Slowdives flirrender Shoegaze ebenso wie Mogwais klangliche Weite und die Düsternis der Editors. Das Ganze ist dabei aber weit mehr als die Summe seiner Teile. »Minor Victories« ist ein fesselndes Stück Musik, die das Beste aus verschiedenen Welten vereint, um ihren Hörern eine ganz neue zu erschließen. Großartig. [C1]



★★★★★  
(Vertigo Berlin/  
Universal Music)

## Gentleman & Ky-Mani Marley Conversations

Rückblende, August 2014: Gentleman und Ky-Mani Marley arbeiten miteinander am Unplugged-Album des Erstgenannten. Auf der anschließenden Tour, so wird berichtet, werden aus Kollegen Freunde. Und diese Freunde entdecken die gemeinsame Musik als hervorragendes Medium, tiefergehende Gespräche für die Ewigkeit zu konservieren. Folgerichtig werfen sie unter dem Titel »Conversations« nun zusammen ein Album auf den Markt. Und auf diesem parlieren der Kölner und der Jamaikaner zu klassischem Offbeat - mit Piano und ordentlich Hall jedoch zeitgemäß produziert - über verschiedene drängende Themen unserer Gesellschaft: fehlende Solidarität, Spiritualität als Wegweiser und immer wieder die heutzutage fehlende Bereitschaft, einander zuzuhören. Kurze Spracheinspieler erzählen zudem von Zeiten, als Musik noch wichtige Botschaften beinhaltete. Über einen Mangel an solchen Botschaften auf »Conversations« kann man sich hingegen nicht beschwe-

# MusikBaum Bonn

**Wir haben die Instrumente !**  
www.musikbaum.de  
Portofreier Notenversand

Tel: 0228-352512  
Plittersdorfer Str. 9a-11, 53173 Bonn

# CITY MUSIC

**Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop**  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« - bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice - siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen - schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn  
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

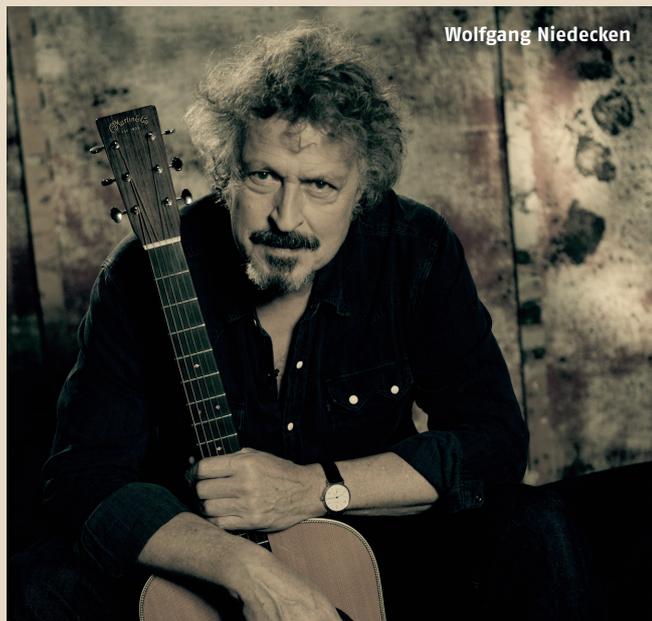
CDS, LPs & TICKETS  
**Mr. Music**  
since 1992  
BONN  
ZUM ANFASSEN

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 01.07.-31.07.2016	ANGEBOTE JULI	BZW. SOLANGE DER VORRAT REICHT ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.
RED HOT CHILI PEPPERS	THE GETAWAY	15,99 €
RADIOHEAD	A MOON SHAPED POOL	14,99 €
NEIL YOUNG	EARTH 2CD	17,99 €
GENTLEMAN & KY-MANI MARLEY	CONVERSATIONS	15,99 €
IN EXTREMO	QUID PRO QUO	15,99 €
FATES WARNING	THEORIES OF FLIGHT	15,99 €
257ERS	MIKROKOSMOS	15,99 €
DIE 30 BESTEN URLAUBS- UND SOMMERLIEDER		9,99 €

MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

# Abo

**KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?  
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!**



Wolfgang Niedecken

FOTO: TINA NIEDECKEN

Schnüss verlost 3x2 Karten für

**»BAP«**

am 22. Juli auf dem Kunst!Rasen,  
unter allen Neuabonnenten, die bis zum 20. Juli ihr Abo ordern.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



**Ja, ich will** die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

**Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!**

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

**Den Betrag von 18,- € zahle ich per:**

**Überweisung** • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,  
IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

**Scheck, Bargeld, Briefmarken** • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

**Bankeinzug**  
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

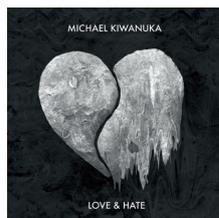
Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

2016-07

ren. Gentlemans Sendungsbewusstsein ist seit dem letzten Werk jedenfalls nicht kleiner geworden. [CL]



★★★★★  
(Polydor/  
Universal Music)

## Michael Kiwanuka Love & Hate

»Songs mit langer Motorhaube« nennt ein Freund des Hauses Lieder, die den Hörer erst einmal mit ellenlangem Instrumentalteil in Empfang nehmen. Woher diese Bezeichnung rührt, ist nicht überliefert. Klar ist nur, dass sie passende Assoziationen weckt. Mit »Love & Hate« hat Michael Kiwanuka gleich ein ganzes Album mit langer Motorhaube geschaffen. Viereinhalb Minuten lang geleiten Streicher und ein Chor das Ohr vom Kühler bis in die Fahrerkabine. Hier sitzt Kiwanuka hinter dem Steuer seines Vintage-Soul-Mobils, um gleich mit der ersten gesungenen Zeile dessen Motor zu starten. Ab geht die Fahrt. Ganz geschmeidig schaltet sich Englands Vorzeigesoulschmeichler durch die Gänge, nimmt hin und wieder Fahrt raus, ehe er das Pedal wieder durchtritt und seine Begleitmusiker die Karre schnurren lassen. Zehn zeitlose Kompositionen, phantastisch warm arrangiert und von Danger Mouse knackig produziert, machen diesen Cruise zu einem großen Erlebnis. Und wie schon beim Debüt vor vier Jahren ist auch beim Nachfolger Kiwanukas Stimme der Spirit im Tank. Super Plus. [CL]

werden möchte. Denn wenn es DJ Shadow danach ist, jagt er einem die Beats und den Bass von links nach rechts und zurück durch die Rübe. Das macht den Sound seit eh und je zu einem fast haptischen Erlebnis. Weit holen die Klanggebilde, Texturen und Synthesizer-Sounds aus, malen Landschaften, lassen Wellen ans Innenohr branden. Die immense Experimentierfreude hat Herrn Davis also auch nach gut zwei Jahrzehnten nicht verlassen – genau wie der nicht immer offensichtliche Humor: hier ein kurzer geklatschter Gruß, dort der Klang eines Tape-decks. Und unter allem immer wieder dieses grandiose Zusammenspiel von Beat und Bass. Selbst im entferntesten Winkel der Hörerwohnheit bouncen Shadow-Stücke wie die Sau. Vielleicht kein Meilenstein, aber mindestens ein Top-Leckerbissen. [CL]



★★★★★  
(Popgefahr  
Records/  
Soulfood)

## De/Vision 13

Als sich Steffen Keth und Thomas Adam im Frühjahr 2015 trafen, um mit der Arbeit an einem neuen Album zu beginnen, stand den beiden Berlinern der Sinn gleichermaßen nach Veränderung und nach Rückkehr. Ein Strich unter die zuvor von Experimentierfreude geprägten Jahre und Alben sollte die nächste Platte werden – schnörkelloser Synth-Pop, wie er De/Vision gerade in den frühen 1990er-Jahren ausmachte, schwebte Keth und Adam vor. Nun liegt dieses neue Album vor. Ganz schlicht trägt es seinen Platz in der Band-Diskographie im Namen: »13«. Und ähnlich schlicht, oder eben schnörkellos, präsentieren sich die zehn Songs auf diesem Werk. Mission erfüllt, also. Tatsächlich könnte nahezu jeder Takt tatsächlich auch so aus der Frühphase von De/Vision stammen, ohne dabei einen Rückschritt in der künstlerischen Entwicklung zu markieren. Denn mit dem alten Sound findet das Duo auch alte Stärke wieder. De/Vision haben es immer noch drauf, lassen ihren Songs Raum zur Entfaltung und entwickeln dank Händchen für Melodie und Atmosphäre mal Verträumtes, mal Clubtaugliches. [MFG]



★★★★★  
(Mass Appeal/  
Groove Attack)

## DJ Shadow The Mountain Will Fall

Happy Birthday, »Endroducing...«. Runde 20 Jahre alt wird der Meilenstein des experimentellen Hip-Hops in diesen Tagen. Wie zur Feier des Tages hat sein Urheber einen neuen Sample-Brocken zusammengebastelt: »The Mountain Will Fall« ist einmal mehr ein Werk, das unbedingt durch Kopfhörer genossen

# In Concert

**FR.** 1. 7.

## Klassik!Picknick

Zum Saisonabschluss veranstaltet das Beethoven Orchester Bonn auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Open Air-Konzert auf dem Kunst!Rasen in der Rheinaue. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr Werke von Georges Bizet, Jules Massenet, George Gershwin, Hector Berlioz, Paul Dukas und Camille Saint-Saëns. Der Eintritt ist frei, und es darf natürlich auch wieder der Picknickkorb mitgebracht werden. Bereits ab 17 Uhr kann man sich auf dem Kunst!Rasen einen guten Platz für seine Picknickdecke suchen. Und wer seine Gehörgänge aufwärmen möchte, hat die Gelegenheit, um 17:30 Uhr im Kunst!Garten ein Vorprogramm mit dem Deutsch-Französischen Chor Bonn zu besuchen. Zum Ausklang des Klassik!Picknicks läuft ab 21 Uhr das Viertelfinale der Fußball EM auf Videoleinwänden. (Bonn, Kunst!Rasen, 19:00h)

## Jazz Quartett Four

Die jungen Bonner Musiker, überwiegend Studenten der Musikhochschule Köln, überzeugen mit einem vielfältigen Repertoire aus Standards sowie Bebop- und Latin-Stücken, die mit einem frischen und dynamischen Sound aufgepoliert wurden. Spielend schwingen sich die Vier durch die Musikgeschichte, ohne dabei zu vergessen, worauf es ihnen ankommt: Improvisation, Zusammenspiel und nicht zuletzt Spaß an der Sache. (Bonn, Kult41, 20:00h)

**FR.** 1. 7. bis **SO.** 3. 7.

## Summerjam

»Back To The Future - Tribute To A New Generation«, lautet das Motto der 31. Ausgabe des traditionsreichen Reggae-Festivals am Fühlinger See. Neben etablierten, hochkarätigen Acts liegt der Schwerpunkt auf Künstlern, die in ihren Texten und mit ihrer Musik die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre reflektieren und die dabei aktuelle technische Möglichkeiten nutzen. Dazu kommen vielversprechende Newcomer. Zusammengekommen ergibt das ein attraktives Festivalprogramm auf zwei Bühnen und mit Dancehall Arena. Mit dabei sind in diesem Jahr: Alligatoah, Moop Mama, Tiken Jah Fakoly, Gentleman & Ky-Mani Marley, Sean Paul, Beginner, Parovoz Stelar, Morgan Heritage, Selah Sue und viele mehr. (Köln, Regattainsel am Fühlinger See, Fr. 14:00h, Sa. 13:00h)

**SA.** 2. 7.

## Cyndi Lauper

Mit »Time After Time« und »Girls Just Want To Have Fun« feierte Cyndi Lauper in den frühen 1980er Jahren weltweite Charterfolge. Jetzt entdeckt die mehrfach mit Grammy, Emmy und Tony Awards ausgezeichnete US-amerikanische Sängerin, Songschreiberin und Schauspielerin auf ihrem elften Album »Detour« ihre Liebe zur Country-Musik neu. (Köln, E-Werk, 20:00h)

## Nachtkonzert

Chormusik zur Nacht mit dem Figuralchor Bonn. Aufgeführt werden Chorwerke aus drei Stilepochen, darunter echte Highlights, wie das »Abendlied« von Joseph Rheinberger und der »Abendsegen« von Engelbert Humperdinck, außerdem Musik von Johannes Brahms und Werke neuerer Chormusik von Eric Whitacre und György Ligeti. (Bonn, Schlosskirche, 21:30h)

**SO.** 3. 7.

## Oberkasseler Matinée

Konzert mit dem erst in diesem Jahr gegründeten Bonner Klassik Ensemble, einem Zu-

sammenschluss einer Sopranistin und dreier Instrumentalisten: Neben dem klassischen Sopran (Tatyana Vishnevskaya) mit Klavierbegleitung (Victor Moser) werden Vokalwerke mit Gitarre (Alexander Kravtsov) und Akkordeon (Alexander Konrad) vorgetragen. Das Repertoire umfasst mit Werken europäischer wie auch südamerikanischer Komponisten verschiedene Epochen und Stilrichtungen, von der Renaissance über die Klassik bis zur Moderne. (Bonn, Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, 11:00h)

**FR.** 8. 7.

## Eichendorffiana

Konzert mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn, dem Beethoven Orchester Bonn und Solisten. Das letzte Freitagskonzert unter der Ägide von Generalmusikdirektor Stefan Blunier bietet die einmalige Gelegenheit, ein selten gespieltes Meisterwerk von Hans Pfitzner zu hören: Blunier präsentiert in seinem Abschiedskonzert die romantische Kantate »Von deutscher Seele« für vier Soli, gemischten Chor und Orchester. 19:25 Uhr: Konzerteinführung mit Stefan Blunier. (Bonn, Beethovenhalle, 20:00h)

**SA.** 9. 7.

## Rockaue Open Air

Die Rockaue geht mit fünf Bühnen, mehr als 40 Acts, zwölf Stunden Livemusik, einem riesigen Gastro-, Freizeit- und sogar Sportangebot von Bunjee Jumping bis Skating und Fitness ins zweite Jahr. Internationale, nationale und vor allem auch beliebte lokale Künstler aus Pop, Rock, Metal, Electronics und Worldbeat sind diesmal mit dabei, u.a. Culcha Candela, OK Kid, Tonbandgerät, Killerpilze, Philipp Dittberner, Deep Nuts und Eskimo Callboy. (Bonn, Rheinaue, 11:30h)

**MO.** 11. 7.

## Konstantin Wecker & Band - »Revolution«

Lieder von Mystik und Widerstand. Das neue Programm des Münchener Liedermachers, Schriftstellers, Schauspielers und Komponisten Konstantin Wecker ist nach eigenem Bekunden geprägt von Wut und Zärtlichkeit, Mystik, Widerstand und Revolution. Mit den Liedern seiner aktuellen CD »Ohne Warum« sowie mit älteren Titeln in neuem Gewand will er bei seinen Sommerkonzerten die Menschen aufrütteln, doch stärker mit dem Herzen »zu denken«. Mehr denn je setzt er sich auch in diesem Jahr mit seinen Stücken kraft- und vor allem gefühlvoll für eine Welt ohne Waffen und



The Devil Makes Three

Grenzen ein. Unterstützt wird Konstantin Wecker bei den Open Air-Konzerten im Sommer neben anderen Mitstreitern auch von der jungen Bonner Liedermacherin Cynthia Nickschas an der Gitarre, die auch Weckers Duett-Partnerin bei dem Lied »Revolution« ist, das dem Sommer-Programm seinen Namen gibt. (Bonn, Kunst!Rasen, 19:00h)

## The Devil Makes Three

Das Trio aus Vermont besteht aus zwei Gitarristen und einer Stehbassistin: Pete Bernhard, Cooper McBean und Lucia Turino haben einen Sound gefunden, der trotz fehlenden Schlagzeugs und ohne sonstige perkussive Instrumente einen gnadenlosen Rhythmus vorgibt. Sie selbst bezeichnen ihre Musik als einen Mix aus Bluegrass, Folk und Country, man kann aber auch immer wieder Anleihen aus dem Rockabilly und eine Liebe zur Punk- und Rockmusik entdecken. (Köln, Luxor, 20:00h)

**DI.** 12. 7.

## Chris de Burgh feat. Nigel Hopkins

Der Ire Chris de Burgh begeistert seit fast vier Jahrzehnten seine Fans mit romantischen Songs und samtweicher Stimme. Viele seiner Kompositionen sind längst Klassiker. Mehr als 40 Millionen Tonträger hat der heute 65-Jährige in seiner langen Karriere bisher verkauft. Jetzt kommt Chris de Burgh im Duo (mit seinem Keyboarder Nigel Hopkins) auf Tour. In diesem intimen Format werden die Beiden de Burghs Lieder so präsentieren, wie sie einst zur Akustikgitarre- oder Klavierbegleitung komponiert worden sind – ursprünglich und auf das Wesentliche reduziert. (Bonn, Kunst!Rasen, 19:00h)

## Anthrax

Die Thrash-Metal-Pioniere kommen mit ihrem elften Album »For All Kings« nach Köln. Dem Quartett, das seit 35 Jahren die Geschicke der US-Metal-Szene mitbestimmt, gelingt es bis heute, dem Genre immer wieder neue Nuancen abzurufen und dabei mit mittlerweile mehr als 15 Millionen verkauften Alben stetig erfolgreich zu sein. Ihr brachialer, schnell gespielter Stil gilt als Blaupause für modernen Thrash Metal. Im Laufe ihrer langen Karriere musste sich die Gruppe um das einzig verbliebene Gründungsmitglied, Gitarrist Scott Ian, immer wieder neu erfinden: Mitglieder kamen und gingen, neue Stile wurden ausgelotet, und immer wieder mussten sich Anthrax in veränderter Besetzung zusammenraufen und ihre Musik und das innere Bandgefüge neu justieren. (Köln, Live Music Hall, 20:00h)

## Chris Heron

Der Kölner Singer/Songwriter Chris Heron verbindet in seiner Musik Elemente von Rock, Pop und Hip-Hop und verpackt diese bei seinen Liveauftritten in ein akustisches Gewand. Musikalische Grenzen zu überschreiten und Genres miteinander zu verschmelzen ohne jegliches Schubladendenken, lautet seine Devise. Seine einfühlsame, berührende Stimme und seine Texte auf Deutsch und Englisch unterstreichen die eingängigen Melodien seiner Songs. Unterstützung bekommt Heron von drei weiteren Singer/Songwritern aus der Region: Robson Ponte, Steckenpferd und Ijaz Ali. (Bonn, Musikclub Session, 20:30h)

**SA.** 16. 7.

## Poppelsdorfer Schlosskonzert

Auch in diesem Jahr finden wieder im Juli und August die Poppelsdorfer Schlosskonzerte der Klassischen Philharmonie Bonn im schönen und stimmungsvollen Innenhof des Poppelsdorfer Schlosses statt. Die Klassische Philharmonie Bonn entstand 1986 aus dem Chur Cölnischen Orchester, einem erweiterten Kammerorchester mit Bläsern. Die heutige Orchesterstärke umfasst bis zu 60 Musiker. Zum Auftakt stehen heute bei dem ersten von sechs Konzerten der Reihe Werke von

Luigi Boccherini, Carl Maria von Weber und Ludwig van Beethoven auf dem Programm. (Bonn, Innenhof des Poppelsdorfer Schlosses, 20:30h)

## Warren Haynes - »Ashes & Dust«-Tour

Der Grammy Gewinner Warren Haynes gilt als einer der besten Gitarristen der Welt. Im Laufe seiner Karriere spielte er unter anderem bei den Allman Brothers, Gov't Mule und The Greatful Dead. »Ashes And Dust« ist erst das dritte Soloalbum von Haynes und enthält Akustikarrangements, Americana-Einflüsse und honigsüßen Gesang. (Köln, Kantine, 20:00h)

**SO.** 17. 7.

## GA-Sommergarten

Der GA-Sommergarten hat auch in diesem Sommer wieder seine Tore für Konzerte bei freiem Eintritt auf dem Dach der Bundeskunsthalle geöffnet. Bis zum 14. August spielen an jedem zweiten Sonntag Bands und Musiker quer durch alle Stilrichtungen, von Dixie, Hot Jazz, Salsa und Balkan-Grooves bis zu Tango und Cajun-Musik. Beim heutigen Konzert des 1988 gegründeten Jazz-Quartetts Paris Washboard kommt, wie der Name es schon andeutet, neben Klarinette, Posaune und Piano auch ein musikalisch eher selten genutztes Instrument zum Einsatz: das Waschbrett. (Bonn, Dachgarten der Bundeskunsthalle, 11:30h)

## Kölner Punkrock Tanztee

Ein Aufeinandertreffen von zwei Newcomerbands und einer Elektropunk-Combo, die schon einige Jahre Erfahrung mehr aufzuweisen hat: Den Start machen »Chase the Lines«. Die Newcomer aus Vellert lassen sich nicht auf ein Genre festlegen: Pop, Rock, Country und Punk – so nennen sie selbst ihre Einflüsse. Im Anschluss spielt das Kölner Quintett »Los Explocados« Punkrock mit Texten auf Deutsch und Englisch. Zuletzt kommen die alten Knochen auf die Bühne: »Brain Damage Repair Service« verbindet Electronica, EBM, Punk und Rock zu einem einzigartig groovenden Wahnsinn. (Köln, Sonic Ballroom, 18:00h)

**DO.** 21. 7.

## SMZB

Celtic-Folk-Punk aus China. SMZB gründeten sich als eine der ersten chinesischen Punkbands Ende 1996 in Wuhan als Trio. Mit der Zeit wuchs nicht nur die Anzahl der Bandmitglieder, sondern auch ihr Ansehen als Vordenker der chinesischen Punkszene mit zahlreichen Auftritten im chinesischen Underground. Inzwischen spielen sie als Sextett eine Mischung aus keltischer Folk-musik und Punk. (Bonn, Kult41, 20:00h)

**SA.** 23. 7. & **SO.** 24. 7.

## Amphi Festival

Die zwölfte Ausgabe des Amphi Festivals wartet mit rund 40 Bands an zwei Tagen auf und ist beinahe ein Pflichttermin für die Anhänger der »schwarzen Szene« und alle Fans von Wave, Gothic und EBM in der Region. Es spielen u.a. Blutengel, Front Line Assembly, Megaherz, Tarja Turunen, Peter Heppner, Covenant, Editors, Escape with Romeo, Joachim Witt, L'Âme Immortelle, Project Pitchfork, Suicide Commando und Mono Inc. (Köln, Tanzbrunnen, 12:00h)

**DO.** 28. 7.

## Skampida

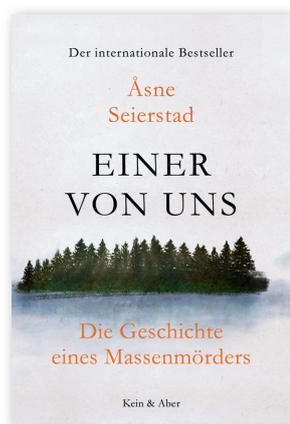
Die fünfköpfige kolumbianische Band gründete sich im Jahr 2000 in Bogota. Sie präsentieren mit Ihrem Mestizo-Rock einen wilden Mix aus Ska, Reggae, kolumbianischer Folklore, Cumbia, Hip-Hop und Punk Musik. Mit ihren energetischen Live-Shows brachten sie es in Südamerika zu zahlreichen Nominierungen als beste Live Band sowie in ihrer Heimat als beste Ska Reggae Band Kolumbiens. (Köln, Sonic Ballroom, 21:00h)

# Literatur

## Keiner von uns

»Einer von uns« ist auch ein Buch über Zugehörigkeit und Gemeinschaft. (...) Gleichzeitig ist dies ein Buch über eine erfolglose Suche nach Zugehörigkeit. Am Ende entschied sich der Täter, aus der Gemeinschaft auszusteigen und sie so brutal wie möglich zu verletzen.«

ASNE SEIERSTAD



**F**ünf Jahre ist es her: Am 22. Juli 2011 tötete Anders Breivik im Osloer Regierungsviertel acht Menschen und auf der Insel Utoya neunundsechzig Menschen. Sein Motiv: Hass auf Muslime und Marxisten.

Die Nachricht von dieser Gewalttat ging um die Welt, ganz Norwegen war gelähmt vor Entsetzen. Unfassbar schien insbesondere die Brutalität, mit der Breivik die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommercamps auf Utoya geradezu gejagt und ›hingerichtet‹ hatte – hier tötete er nicht ›anonym‹, er blickte seinen Opfern in die verängstigten Gesichter, hörte ihre Rufe um Hilfe, um Gnade, sah sie verletzt am Boden liegen, sah sie weglaufen, sich verstecken, sich tot stellen – und erschoss sie kaltblütig.

Das Leid der Angehörigen und Freunde der Opfer ist kaum zu ermessen, die Traumata, die sie – neben den Überlebenden des Anschlags – erlitten haben, sind bis heute nicht überwunden, wie auch. Zu diesen Traumata kommen die Fragen: Wie konnte das geschehen? Wie konnte der Täter in Oslo eine Bombe zur Detonation bringen, sich dann unerkannt und unbehelligt auf den Weg nach Utoya machen, auf die Insel übersetzen und dort sein Massaker fortsetzen? Die Ermittlungen zu Planung und Hergang der Taten brachten polizeiliche Pannen zutage, die kein gutes Licht auf die (Zusammen-)Arbeit der exekutiven Behörden warfen, die sich offenbar im allgemeinen Pausenmodus befanden und in diesem Ernstfall leider auf ganz großer Linie versagten.

Doch wie und warum radikalisiert sich ein Mensch so, dass er imstande ist, solche Taten zu begehen? Die Frage, ob Breivik zurechnungs- und damit voll schuldfähig ist, suchten diverse Gutachter zu beantworten, sie kamen zu höchst unterschiedlichen Auffassungen. Die Debatte da-

rum beschäftigte nicht nur die Öffentlichkeit, Breivik selbst schien unbedingt interessiert daran, keinesfalls als gestört zu gelten, sondern in seinem Sinne ›ernst genommen‹ zu werden.

»Eine Gruppe bildete das Herz der Gerichtsverhandlung: die Toten. Im direkten Vorfeld des Prozesses waren die Morde aufgrund der Diskussion um den Geisteszustand und die Ideen des Täters beinahe in den Hintergrund getreten. Doch es waren die Morde, für die er bestraft werden sollte, nicht seine Ideen.«

Die norwegische, für internationale Publikationen als Kriegsberichterstattein tätige Journalistin Asne Seierstad hat den Prozess gegen Breivik verfolgt. »Es sollte nur ein Artikel für die *Newsweek* werden.« Dabei ist es nicht geblieben. Seierstad hat mit Angehörigen der Opfer gesprochen. Sie hat Einsicht in zahlreiche Protokolle zur Beweisaufnahme genommen. Sie hat Kontakt zu Breiviks Angehörigen gesucht. Immer auch den Fragen auf der Spur, die der Prozess zum Teil offen-

gelassen hat, offen lassen musste. Sie hat ein Buch darüber geschrieben. *Einer von uns* heißt es, provozierenderweise.

Einer von uns – dieser Mann, der ›planvoll‹ Dutzende Menschen tötet, deren Identität er nicht kennt? Es hätten noch mehr Tote sein können, die Zahl der Opfer ist letztlich dem Zufall geschuldet, wie bei jedem Terroranschlag. Kein ›persönlicher Affekt‹ habe ihn motiviert, vielmehr habe er ein unmissverständliches politisches Zeichen setzen wollen, gab er an, dass dabei Blut habe fließen müssen, sei unumgänglich gewesen. So ein Unmensch, so ein Irrer ›einer von uns?‹ Das ist nicht möglich! Der 22. Juli 2011 lehrt anderes.

Nicht jeder, der eine schlimme Kindheit hat, wird zum Mörder. Aber wer zum Mörder wird, hatte selten eine glückliche. Anders Breivik hatte nicht das, was man eine ›gute Sozialisation‹ nennt. Weder Mutter noch Vater gaben ihm die liebevolle Fürsorge, die ein Kind braucht. Er war früh verhaltensauffällig. Aus einer Pflegefamilie nahm man ihn auf Wunsch seiner leiblichen Mutter, mit Unterstützung der zuständigen Behörden – und gegen ausdrückliche sozialpädagogische Empfehlung – dennoch wieder heraus. Wann immer Anders irgendwo dazugehören wollte, scheiterte er. Als Kind, als Jugendlicher, als Erwachsener. Oslos Sprayer mochten ihn nicht wirklich in ihrer Community haben, die norwegischen Rechten mochten ihn nicht als einen ihrer Anführer haben – wann immer er irgendwo wichtig bzw. als wichtig wahrgenommen werden wollte (sein höchstes Ziel), beschied man dem stets eine Spur zu unangenehm auftretenden Typen: Du bist keiner von uns.

Reicht das, um zu erklären, warum ein Mensch sich zum Morden entschließt?

Und seine Opfer, was ist mit ihnen? Was ist mit den ausgelöschten, zerstörten Leben so vieler, die bis zum 22. Juli 2011 Pläne für ihre Zukunft hatten, lernen, studieren, sich verloben, heiraten oder was auch immer tun wollten? Deren Angehörige und Freunde mit einem Trauma im Leben klarkommen müssen, das immer bleiben wird. (Und die ›das Gerede über Norwegen, das gegen den Hass und das Böse gewonnen habe, ankotzt: ›Ich werde nie gegen irgendetwas gewinnen, solange mein kleiner Bruder mir fehlt.«) Seierstad erweist ihnen in und mit ihrem Buch einfühlsam Reverenz. ›Schlüssige Antworten‹ auf die vielen Fragen, die sich stellen, hat sie nicht, wie auch. Es gibt keine.

Kürzlich hat Breivik gegen seine ›unmenschlichen‹ Haftbedingungen geklagt, erfolgreich. Seierstad kommentierte den Vorgang (u.a. auf *Spiegel online*) und argumentierte sinngemäß so: Erstens: Je geringere mediale Aufmerksamkeit den Aktivitäten Breiviks gewidmet wird, desto besser. Zweitens: Es muss ein Rechtsstaat, der diesen Namen verdient, sich als rationaler und humaner erweisen als Breivik sich in seinen Taten. Dem ist kaum zu widersprechen. Ein Unbehagen bleibt.

[GITTA LIST]

Asne Seierstad: *Einer von uns*.

Die Geschichte eines Massenmörders.

ÜS aus dem Norwegischen und Englischen: Frank Zuber und Nora Präfröck. Kein & Aber 2016, 543 S., 26 Euro

# mehr Bücher



## Auf großer Fahrt

Zur besten Reisezeit empfiehlt es sich, *Sturmwarnung* mit in den Koffer zu packen. Zwischen den eisblauen Buchdeckeln aus festem Leinen findet sich die Biographie von Kapitän Schwandt, den viele als Kult-Kolumnisten der *Hamburger Morgen-Post* kennen.

Als Seemann von rund 80 Jahren hat er viel erlebt und zu erzählen, etwa, wie er nach dem Krieg mit der Schule zunächst nicht viel anfangen konnte. Nach dem Überlebenskampf gegen Hunger und Kälte kam dem Hamburger Jung der Unterricht wie Zeitverschwendung vor. Aber es war ausgerechnet der Schulleiter, der Schwandt seetüchtig machte, indem er seinen Schülern auf der Elbe das Segeln beibrachte. Und er war es, der Schwandts Mutter, eine Tochter aus gutem Hause, davon überzeugte, den Sohn zur See fahren zu lassen.

Das Abenteuer begann, und das Buch nimmt Leserinnen und Leser mit auf große Fahrt, über Ozeane und in unzählige Häfen und Spelunken.

Das Klischee vom Seemann, der soff, sich prügelte und in jedem Hafen ein Mädchen hatte, wird man durchaus in den Geschichten finden. Aber wie kann es sein, dass der Kapitän im ersten Kapitel noch behauptet, dass er sich früher mit den Kumpels vor allem über Frauen unterhalten hat, in dem Buch jedoch weder die Mädchen noch andere Personen näher beschreibt? Das hängt vielleicht damit zusammen, dass er als Hanseate bei Menschen nicht nach Äußerlichkeiten geht und er zudem die Leserschaft nicht automatisch zu seinen Kumpels zählt.

Doch die Phantasie wird reichlich angeregt und man erfährt, warum Schiffsmannschaften nicht so gerne in England vor Anker gehen oder wie man Eisberge umschiffet und Stürme mehr oder weniger heil übersteht.

Schnappschüsse von Jürgen Schwandt, Porträts und Fotos von Andree Kaiser und Illustrationen von Hans Baltzer machen das schön gestaltete Buch zu einem kleinen Kunstwerk. Autor (und Verlagsgründer) Stefan Kruecken hat die vielen Erinnerungen von Kapitän Schwandt aufgeschrieben, denn ein alter Seebär ist eben kein Joseph Conrad oder Jack London, auch wenn Schwandt immerhin deren Abenteuergeschichten sehr zu schätzen wusste. Kruecken, selbst kein Hamburger wie der Kapitän, ist aber fast genauso vernarrt in die See und die Schiffe, die auf ihr fahren. Gemeinsam erzählen beide Geschichten voller (Aber)Glaube, Liebe und Hoffnung so fesselnd, dass man das rote Lesebändchen nur selten braucht. [FEE LINKE]

**Stefan Kruecken: Sturmwarnung.**  
Das aufregende Leben von Kapitän Jürgen Schwandt. Ankerherz Verlag 2016, 192 S., 29,90 Euro



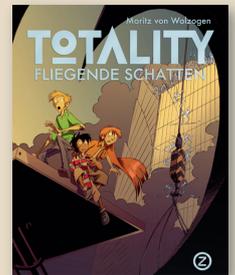
## Es brennt in der Provinz

Ein letzter Sommer noch, den Erik und Finn gemeinsam verbringen. Die Schule ist aus, und nach den Ferien zieht Finn nach Hamburg und Erik beginnt seine Lehre bei der Post. Grund genug also, nochmal richtig auszurasen. Das ist leider nicht so leicht in der Provinz, denn da ist ganz schön wenig los: Die Regionalbahn kommt alle zwei Stunden, ins nächste Dorf muss man drei Kilometer durch den Wald laufen und zu Hause warten die spießigen Alten. Also trifft sich die Dorfjugend am »Schotter«, dem ehemaligen Aldi-Parkplatz, um dort in Ruhe zu kiffen und Wodka-Cola zu trinken. Mit dabei ist auch Nina, mit der Erik manchmal schläft und die er auch wirklich mag – aber das kann er ihr irgendwie nicht sagen. Freiheitsdrang und Zukunftsangst be-

## COMIC IM JULI

## Am Vorabend der Sonnenfinsternis

Der Ärger beginnt, als Simon die Sonnenbrille von Storchs Nase schnappt. Storch ist auf Hundertachtzig, weil Holger aus der Oberstufe ihn und seinen Freund anpöbelt. Von der getönten Barriere befreit, materialisiert sich ein Strahl aus Storchs Augen zu einem riesigen knöchernen Insekt, das Holger in die Flucht schlägt. Storch beruhigt sich, und das Monster zerfällt in zackige Splitter. Coole Aktion, wäre der ungewöhnliche Ausbruch nicht per Handy gefilmt und an die Polizei weitergeleitet worden...



Storch, Simon und ihre Freundin Merle, die Nützliches aus Elektroschrott bauen kann, leben in einer Stadt, deren Bevölkerung nervös auf vermeintliche Zeichen innerer Gefährdung reagiert; weshalb kurz nach dem Vorfall eine Kripo-Sondereinheit bei Storch zu Hause aufkreuzt. Außerdem liegen gespannte Erwartung und ein Hauch Weltuntergangsstimmung in der Luft, weil eine totale Sonnenfinsternis kurz bevorsteht.

Der Frankfurter Comickünstler Moritz von Wolzogen erzählt in *Totality. Fliegende Schatten* eine Jugendgeschichte mit Fantasyelementen. Die Handlung wird allein durch Dialoge und dynamische Zeichnungen und Seitengestaltung vorangetrieben. Die Figuren sind eher schlaksig, haben zackige Haarsträhnen und große Augen, dazu gibt's passend eingesetzte Soundwords und Speedlines. Oft sind Panels mit Detailansichten oder simultan stattfindendem Geschehen in ein seitengroßes Bild eingefügt. Bunte Farben braucht's am Vorabend der Sonnenfinsternis nicht, von Wolzogen verwendet Schwarz, Weiß und Graustufen. Wer genau hinschaut, entdeckt auf manchen Seiten feine Striche von Vorzeichnungen, das wirkt leichtfüßig.

Den in die Handlung eingeschobenen futuristisch-bedrohlichen Träumen mit ihren zersplitterten Panels zu folgen, ist etwas schwierig, auch bleibt die Frage offen, inwiefern die Begabungen der Jungs eine Bedrohung darstellen und welche Folgen das für die beiden hat. Insgesamt hat Moritz von Wolzogen aber einen kurzweiligen und grafisch raffinierten Comic vorgelegt, der Spaß macht zu lesen. [B.B.]

**Moritz von Wolzogen: Totality. Fliegende Schatten.**  
Zwerchfell, 128 S., 12,99 Euro



## »Es tönt wie Cello«

Berlin, 1919: Der Erste Weltkrieg ist vorbei, die Metropole brodeln nur so vor Leben, Laster, Glücksrittertum. Mittendrin Gustav (»Dichter, Künstler, armer Tropf«) – den Hans Böttchers aka Joachim Ringelnatzs Erzähler durch Straßen und Spelunken begleitet, durch die große Stadt, in der »jeder nackt in diesen Tagen, in denen Geld schwindet und nur bei denen hängenbleibt, die's umzudrehen verstehen«.

Auch damals ist Berlin arm, aber erotisch – und wie. Ein Riesenzirkus, in dem alle Lebenskünstler sein wollen, ein chaotischer Moloch, der arglose Provinzler leicht verschlingen kann. »Der Schaffner flucht rückwärts. Zurückbleibende knurren oder bellend dem überfüllten Wagen nach. Sozialistisch, wilhelminisch, anarchistisch. (...) Die alles zermalmenwollenden Autos tuten ohrenbetäubend und verpuffen ranzigen Buttergestank. Dabei haben die Schofföre rote, rüde, vergnügte Gesichter! – Frivol, unangreifbar, schadenfroh springt der Straßenschlamm ohne Unterschied alle Beine an. – Daß um diese Stunde vor der Passage ein Spalier von Zeitungswibern betet: Abendzeitung, Ambdeitung.. Maria.. benedeit.. Amd.. eit.., so was entgeht Elfchen.«

Ringelnatz' expressionistisch-dadaistisch-sprachspielverbliebter Fragmentroman *Liner Roma* feiert die Liebe und die Lust am waghalsigen Leben in der ganz großen Stadt, die kunstseidenen Mädchen und die halbseidenen Kerle, die Urberliner Gewächse und die Glücksritter und Kiebitze aus der Provinz. »Gustavens Wirtin, Frau Grätke, schimpft vor ihrem Gemüsekeiler unflätig über die Hunde, die einen Rübenkorb zur Nachrichtenvermittlung benutzen. Die Höckerin geht nie aus, ist schneckenartig mit dem Hause Nr. 70 verwachsen. Aber durch Fenster, Zeitungen und Ladenklatsch fluten ihr die Lokal- und Weltereignisse vorüber. Für Frau Grätke ist Schimpfen etwas wie Schnupftabak. Andere schimpfen aus andern Gründen; manche, weil sie die Großstadt nicht vertragen oder nicht be-greifen.«

Wie diese Stadt, so diese Prosa: kühn, prall, voller Übermut. Wermutstropfen inklusive, die Stadt ist groß, gnädig ist sie nicht, schon gar nicht zu denen, die in ihr arme Schlucker sind, und das sind viele. Ringelnatz' Beobachtung entgehen sie nicht, er war selber einer von ihnen, begütert nicht mit Wohlstand, sondern mit Talent (außerordentlichem!), mit Witz, mit Weisheit. Das nicht zu knapp, wir können uns noch heute daran erfreuen.

Die Hörspielbearbeitung von Thomas Gerwin lässt – mit Eins-A-Exzellenzsprechercrew – dieses zauberhafte Stück Ringelnatz'scher Prosa akustisch leuchten, blinken, irisieren, es ist eine fantastische Vorstellung. »Ach. Ständig möchte ich seufzen...«, schreibt

Nora Gomringer im Booklettext, einer treffenden und trefflichen Eloge. Danke sehr, Vorhang – und gleich noch mal Applaus.

[GITTA LIST]

**Joachim Ringelnatz: Liner Roma.**

Hörspielproduktion des RBB 2015. Der Hörverlag 2016, 1 CD, ca 53 min, 14,99 Euro.

## Einer muss dran glauben

Es ist eine nicht radikal innovative, aber doch immerhin recht brauchbare Geschäftsidee, eine »Körperversicherungsgesellschaft« aufzuziehen – und eine quasi »sichere Bank«. Schließlich hat so gut wie jeder früher oder später einmal Bedarf, eine solche Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, vor allem im Milieu.

Noch besser ist es, wenn eine solche Agentur auf geistliche Unterstützung bauen darf, dass es sich dabei um eine atheistischer Umtriebe wegen aus dem Amt gejagte Pfarrerin handelt, macht so gut wie nichts.

Gangster Anders, Pfarrerin Johanna und Per, Ex-Hotelfaktotum, betätigen sich mit dem Modell recht erfolgreich, bis der schlagkräftige Anders sich zu fragen beginnt, was Jesus wohl dazu sagen würde. Und darauf eine Antwort bekommt, die – wenig überraschend – eher nicht geeignet ist, das hoffnungsvolle Firmenkonzept auf Dauer zu stützen.

Soweit im Groben der Plot von *Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind*. Ist wieder sehr schräg und sehr schwarzhumorig, was Jonas Jonasson sich da ausgedacht hat, mit Schrägem und Schwarzhumorigem ist er ja auch bekannt geworden; *Der Hundertjährige...* war sein erster Knüller in der Liga und sehr erfolgreich.

*Mörder Anders* soll wohl auch nach diesem Schema funktionieren, nur klappt das nicht sonderlich gut. Die Gangsterbekehrungs- und Pfarrerin-ohne-Gewissen-Komik ist ja eine ganz nette Idee, trägt aber nicht über die Länge des Romans, und der ist schlicht zu lang. Leider lässt Jonasson es nicht gut sein, wenn die Idee ver-

braucht ist, sondern macht bis zum selbstverständlich nicht unwitzigen Schluss weiter. Schön, wenn er endlich erreicht ist, seufzt, wie der Lateinschüler sagt.

Als Highlight zu empfehlen ist der Roman kaum, die Le-

sung, die Jürgen von der Lippe ihm angedeihen lässt, ist trotzdem klasse. Weil von der Lippe klasse ist, ein begnadeter Leser. Er hilft diesem Text über manche Schwächen hinweg, betont stattdessen seine Stärken, und da kichert man eben doch gelegentlich, amüsiert sich und lauscht der süffig-süffisanten Performance.

[G. L.]

**Jonas Jonasson: Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind.**

Gekürzte Lesung von Jürgen von der Lippe.



stimmen den Sommer, und irgendwann ist Erik klar, dass alles auf eine Katastrophe zusteuert.

Nicht der erste Roman, der im Milieu bockiger Problemjugendlicher spielt, sicher. Außerdem ist dieser Kosmos auch sprachlich schon mal besser bedient worden: Zu oft wirkt die Jugendsprache konstruiert und die Erzählerstimme dann wiederum zu altklug. Was *Wenn's brennt* aber tatsächlich seine Dynamik verleiht, ist der Gegensatz der beiden Protagonisten. Finn ist ein Träumer, ein gewaltbereiter Melancholiker; Erik, der Erzähler, hingegen ein Zauderer, dem in einem fort vorgeworfen wird, ihm sein alles gleichgültig. Ist es nicht, weiß der Leser. Die Freundschaft der beiden, die seit dem Kindergarten andauert, ist unbedingt – Finn ist die treibende Kraft, Erik hält zu ihm. Eine explosives Verhältnis, das wird von Beginn an deutlich. Spannend wird es nicht zuletzt durch die von Stephan Reich gewählte Erzählstruktur: Das eigentliche Unglück wird gleich zu Anfang kryptisch erzählt. Und so liest sich die folgende Erzählung der Vorgeschichte wie ein banges Zusteuern auf die Katastrophe.

[KRISTIN HOLLER]

**Stephan Reich: Wenn's brennt.**

Deutsche Verlags-Anstalt 2016, 14,99 Euro



## Kleine Marte, großes Meer

Marte, »die Tochter des letzten Fischräuchermeisters der kleinen Stadt«, ist eine neugierige Tochter, und ein bisschen vorlaut ist sie auch. Schon recht so, schließlich ist sie Küstenbewohnerin. Wind und Wetter, Sprotte und Kutter sind ihre Welt, davon erzählt Carsten Otte in seinem Kinderbuch *Marte und das Meer* allerlei aufbrausende Küstenalltagsgeschichten.

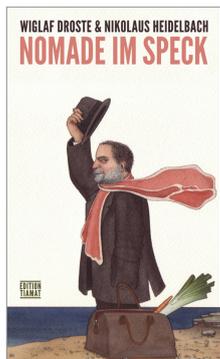
Klar muss Marte tun, was alle Kinder tun müssen: in den Kindergarten gehen, Zähne putzen, abends zeitig ins Bett. Bah.

Marte hat aber zugleich allerlei Ideen, wie die Zeit dazwischen besonders aufregend aussehen kann,

und sie schreckt dabei vor keiner Sensation zurück: Seemannsgarn spinnt sie wie nix, darin ist sie Naturtalent und mischt so regelmäßig ihre Kindergartengruppe auf. Feuerquallenalarm! Owei: Pupsende Fische und schwimmende Steine kommen auch noch vor.

Schönes Buch über ein Küstenkinderleben, fein illustriert von Christine Brand. [G.L.]

Carsten Otte: *Marte und das Meer*. Orell Füslì 2016, 124 S., 11,95 Euro



## »Von Wein und Schwein und allem beseelt« Konsumknotenpunkte

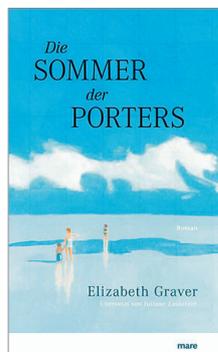
Summ, summ, summ: Früher oder später geht die Lektüre von Drostes Texten stets ins Ohr - eher früher als später. Dieser Wiglaf D.: Er hat so eine Lust am Wortübermut, am Sprachschabernack und an der schönen Schnurre. Er weigert sich so konsequent, dem Großen Manitou der allgemeinen Convenience-Dämlichkeiten (wie zB »Einliegewohnen in Sesshaft«) zu huldigen, macht, was er will, und das bereitet ihm offenbar auch noch Vergnügen. Eigentlich gehört so ein Mensch in Haft. Stattdessen schreibt dieser hier Bücher.

Dieses hier, *Nomade im Speck*, versammelt in 33 melodischen Miniaturen Liebeserklärungen an das gute Leben im Vagabundieren: zwischen Zechen und Schlemmen, zwischen »Zürcher Zahlenmystik« und außerklinischer »Arthrosenkavaliersrunde« in einer Tapabar im Irgendwo, wo das Sächsische, Schwäbische und Rheinische sich umso besser aufgehoben fühlen dürfen, als noch nicht mal der Kellner ein »echt italienischer Bandit« ist, sondern »ein hispanischer, also aus Leipzig«.

Ja, das gute Leben hält vieles bereit für den, der es wagt, auf nicht ausgeschilderten Pfaden unterwegs zu sein. So hat es der Ringelnetz gesehen und daraus sein wunderbares Werk ge-

macht, so sieht es der Droste und macht Ringelnetz, dem Leben und dem Speck alle Ehre. Es begleitet ihn mit dem Zeichenstift: Nikolaus Heidelbach. Seines Zeichnens der Dürer der Speckmystik. Aber auch Skorpion, Robbe, Schlange, Stier kann er, er kann illustratorisch überhaupt alles, inklusive liebevoll boshaft sein, da treffen sich seine und Drostes Kunst fein und zart, ja zärtlich. [GITTA LIST]

Wiglaf Droste & Nikolaus Heidelbach: *Nomade im Speck*. Edition Tiamat 2016, 189 S., 18 Euro



## Zuflucht am Meer

Auch wenn Charlys Therapeut meint, das man sich nicht heilen kann, in dem man einfach woanders hingeht – das eigene Selbst reist ja schließlich mit – denken er und die anderen Familienmitglieder der

Porters ganz anders darüber. Für sie ist ihr Sommerdomizil auf der Halbinsel Ashaunt in Massachusetts eine wahre Zuflucht in allen Lebenslagen. Sommer für Sommer zieht es sie dorthin. Sie genießen das Schwimmen und Angeln, das Bestimmen von Wildpflanzen und die Arbeit im idyllischen Garten. Doch auch der beschauliche Rückzugsort für wohlhabende Familien bleibt im Zweiten Weltkrieg nicht vom politischen Geschehen verschont. Ein Militärstützpunkt wird errichtet, während der einzige Sohn der Familie den ersten Sommer nicht dort ist, weil er Mitglied einer Fliegerstaffel wurde. Doch nicht für ihn, der später bei einem Einsatz stirbt, bedeutet dieser Sommer einen Wendepunkt...

Zunächst glaubt man als Leser, dass sich der Roman genau um dieses Jahr 1942 dreht, das schicksalhaft in das Leben der Familie eingreift. Je mehr man dann aber in der Lektüre fortschreitet und je mehr unterschiedliche Protagonisten berichten, wird klar: Es bedarf keines geschichtlichen Großereignisses, um das Leben eines Menschen durcheinander zu rütteln.

Und auch Ashaunt, die ewige Zuflucht, verändert sich durch Baumaßnahmen und eine Ölpest mit den Jahren sehr... Einfühlsam und eloquent präsentiert Elizabeth Graver einen schönen Roman, der über Generationen hinweg mitverfolgen lässt, wie wir alle durch unsere Beziehungen zur Familie und zu engen Bezugspersonen, aber auch durch das Leben selbst geformt werden. Was nach der Lektüre bleibt, ist eine unbestimmte Sehnsucht nach einer Zuflucht am Meer, aber auch ein mitfühlender, gelassener Blick auf den Gang des Lebens. [MONA GROSCHKE]

Elizabeth Graver:  
*Die Sommer der Porters*. ÜS Juliane Zaubitzer. Mare 2016, 464 Seiten, 22 Euro

## At last, at least

»Die wachsende Ungleichheit in unserer Gesellschaft« thematisieren kritische Ökonomen, Politiker und Journalisten immer häufiger. Wie sie sich auswirkt, das wissen die auf der

Minus-Seite schon lange – und höchstwahrscheinlich genauer als die auf der Plus-Seite. Worauf sie gründet und warum sie sich so breit und immer breiter machen kann, erklärt Joseph Stiglitz, US-amerikanischer Ökonomieprofessor und Nobelpreisträger für Wirtschaft, in seinem Buch *Reich und Arm*.

Was Sie immer schon geahnt haben, der Professor weist es nach: Die Banken haben einen nicht unbeträchtlichen Anteil am Entstehen nationalökonomischer Krisen – und staatliche Bankenrettungsaktionen ebenfalls. Gewinne einkassieren, Verluste vergemeinschaften – das ist nicht nur ökonomisch gefährlich: »Ökonomische Ungleichheit führt zu politischer Ungleichheit und zu einem gestörten politischen Entscheidungsprozess.« Gut, dass man sich nun wenigstens auf gut informiertem Niveau ärgern kann. [G.L.]

Joseph Stiglitz: *Reich und Arm*. Die wachsende Ungleichheit in unserer Gesellschaft. ÜS Thorsten Schmidt. Siedler 2015, 512 S., 24,99 Euro

## AM KIOSK

### Kunst auf Nachfrage

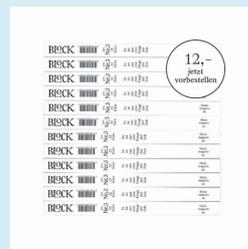
1300 Bestellungen müssen eingehen, dann erst kann man das BLOCK-Magazin in den Händen halten. Ein Crowdfunding-Projekt also; die Leser entscheiden bei jeder Ausgabe, wann und ob diese gedruckt wird. Bisher sind drei Hefte erschienen: Die Ausgabe von 2015 ist daumendick, hat Kartonseiten und eine Frau auf dem Cover, die ihre Brustwarzen in die Kamera streckt. Innendrin: Kurzbeiträge aller Art von 16 Autoren, ergänzt um Fotografien und Zeichnungen auf Hochglanzseiten. Da liest man sich nun durch Essays, Gedichte, klassische Kurzgeschichten und fiktive Briefwechsel und findet manches herausragend, manches nicht so sehr, aber alles durchaus lesbar.

Ein roter Faden? Dem Magazin ist zwar ein Motto vorangestellt (»Es ist nur eine Frage der Zeit«), nicht jeder Beitrag ist aber darauf abgestimmt. Das ist gar nicht schlimm; elementarer ist die Leitlinie, die Herausgeberin Theresia Enzensberger im Vorwort erwähnt. BLOCK-Geschichten, das seien Geschichten »wider das Relevanzgehchel«, die den Blick nach innen richten, aus der persönlichen Perspektive heraus erzählen. Dennoch gibt es stets Beiträge mit politischer und gesellschaftlicher Relevanz.

Den Autoren ist hinten jeweils ein kurzer Steckbrief gewidmet, der hauptsächlich genutzt wird, um auf Publikationen in großen Zeitungen oder Buchveröffentlichungen zu verweisen. Klar: Wer für BLOCK schreibt, hat bereits anderswo sein Können unter Beweis gestellt. Und so ergibt sich ein interessantes Potpourri diverser Stile, Inhalte und Textformen – ein »Relevanzmosaik«, wie Enzensberger verspricht.

BLOCK, erscheint unregelmäßig, 12 Euro  
www.block-magazin.de

[KRISTIN HÖLLER]



# Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:  
Ronald Gibiec,  
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn  
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

## Beruf/ Weiterbildung

### ALTERNATIVEN ZUM JOB

**Sie suchen eine sinnvolle Alternative/Ergänzung zu Ihrem Beruf? Lassen Sie sich zum EM-Gesundheitsberater ausbilden. Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Therapeut u. EM-Berater. Infos: [www.nuechel-praxis.de](http://www.nuechel-praxis.de) Tel. 0228-4220501**

### AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.  
[www.yoga-vidya.de/bonn](http://www.yoga-vidya.de/bonn);  
Tel. 961 08 260

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?** ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: [cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon: 0228/60 88 94 40.

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

### Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne  
► neu: Modulsystem  
► Theaterkurse für alle ab 8  
[www.TPZ-KOELN.de](http://www.TPZ-KOELN.de)  
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

### Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse  
Tel. 0234-28 40 80,  
[www.figurentheater-kolleg.de](http://www.figurentheater-kolleg.de)

### IndiTO

#### Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.indito.de](http://www.indito.de)

### Institut für Neuro Linguistisches Lernen · NLP · Edu Kinesiologie · Lern-Therapie für Kinder · Seminare

NLP Ausbildung und Elternseminare  
Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin (DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn, Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51. Internet: [www.inll.com](http://www.inll.com)

### Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.

Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.  
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.  
Tel. 0151-547 55 225  
[www.schottisch-gaelisch.de](http://www.schottisch-gaelisch.de)

### TANZIMPULSE

#### – Institut für Tanzpädagogik

Zusatzqualifikation zur Tanzpädagogin/zum Tanzpädagogen.

1. Tanzstil spezifisch
2. Mit Schwerpunkt Kindertanz/ U3-11 Jahre
3. Mit Schwerpunkt Aktivitätstraining 60+

Informationen:  
TANZIMPULSE, Folwiese 20,  
51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91  
Email: [info@tanzimpulse-koeln.de](mailto:info@tanzimpulse-koeln.de)  
[www.tanzimpulse-koeln.de](http://www.tanzimpulse-koeln.de)

### www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

## BILDUNG

### Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.

Kurstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.  
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,  
[weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu),  
[www.alanus.edu/weiterbildung](http://www.alanus.edu/weiterbildung)

### Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.  
Reuterstr. 157, 53113 Bonn  
Tel: 0228/ 20 16 1-66  
[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)  
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

### Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, [www.wildkrauterschule.de](http://www.wildkrauterschule.de)

### Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin  
**Beratungen – Coaching – Seminare:** Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.

Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn  
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22  
Email: [FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:FrauenkollegBonn@t-online.de)  
[www.frauenkollegbonn.de](http://www.frauenkollegbonn.de)

### Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker  
Gestalt-Therapeut BVPPT

- Kreative Lebensgestaltung
- Kommunikation verbessern
- Coaching / Supervision
- Systemische Aufstellungen für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04  
email: [Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

### odoroka studio Bonn

Schauspieltraining  
Auftrittscoaching  
Arbeit mit Körperausdruck – für Bühne, Beruf und Alltag  
Dr. Géza Melcer-Lukacs, Regisseur, Schauspiellehrer, Körpersprachen-Coach  
Karin Kroemer, SchauspielerIn, NLP-Coach (zert. DVNLP)  
[www.odoroka.de](http://www.odoroka.de), [odoroka@gmx.de](mailto:odoroka@gmx.de)

### Stiftung CSP / Arbeitnehmer-Zentrum J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter

Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschafts-, Senioren, Frauen- und Behindertenpolitik, Betriebs- und Personalräte, Kinder- und Jugendbildung. Informationen: 0222373119  
[info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)

### Recherche-Lab Bonn

Recherchekompetenz ist unerlässlich – nicht nur für Journalisten. Das Recherche-Lab Bonn hat die passenden Kurse für Sie, u. a. zu folgenden Themen: Online-Recherche, Handelsregister & Firmendatenbanken, Social-Media-Tools, Datenanalyse, Open Data.  
Wenzelgasse 17, 53111 Bonn,  
Tel.: 0228/2279910,  
[info@recherche-lab.de](mailto:info@recherche-lab.de), [recherche-lab.de](http://recherche-lab.de)

### WBS TRAINING AG Bonn

**Wissen, was Sie vorwärts bringt!**  
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)  
Info: WBS TRAINING AG Bonn,  
Brühler Str. 7, 53119 Bonn,  
Tel. 0228/5486953-1,  
[Ulrich.Schweers@wbstraining.de](mailto:Ulrich.Schweers@wbstraining.de),  
[www.wbstraining.de](http://www.wbstraining.de)

## SUPERVISION/ COACHING

### Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:  
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),  
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: [www.regina-uhrig.de](http://www.regina-uhrig.de)

### Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis:  
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialerichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

### Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können den Kurs neu bestimmen...

Ruth von Lillienkiold  
Supervisorin & Coach DGSV

Supervision und Coaching für Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Organisationen

Tel. 0228-36 27 48,  
[supervision.lillienkiold@gmx.de](mailto:supervision.lillienkiold@gmx.de)

## TAGUNGSHÄUSER

### Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze  
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV  
Tel. 06591-9850-83, Fax -84  
[www.gruppenhaus.org](http://www.gruppenhaus.org)

## TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein. IndITO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 – 674 663, [www.indito.de](http://www.indito.de)

**Das Studio 52** bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter [www.studio-52.de](http://www.studio-52.de) oder 0228-41 02 76 76.

**Räume für Beratung und Unterricht in Bad Godesberg** Coaching-Raum (17m<sup>2</sup>) und Seminarraum (24m<sup>2</sup>), hell und freundlich, tageweise (auch am WE)/stundenweise zu vermieten. Tel: 0228-377 10 01

## PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum** im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. [info@pur-bonn.de](mailto:info@pur-bonn.de) oder 0228-33 88 22 11

**Helle und freundliche Räume in der Südstadt** für Seminare und Kurse sowie für Sitzungen und Behandlungen in unterschiedlichen Größen, auch stunden- und tageweise zu vermieten. Parkplätze in direkter Nähe. Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn. Tel. 0228 – 97 47 95 70. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## Büro & Computer

**Datenbankwenderin** bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung  
Tel. 0228 987 66 43  
e-Mail: [sophian@tronet.de](mailto:sophian@tronet.de)

**Homepage mit Jimdo selbst erstellen.** Sie möchten eine eigene kostenfreie website erstellen und pflegen? Als Fotograf und Programmierer helfe ich gerne mit günstigem Stundensatz bei den ersten Schritten. Tel. 0177 412 9672.

## da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service [www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

### PC- und IT-Beratung

Alternative Betriebssysteme  
XP- / VISTA-Ablösung  
(gewohnten PC behalten)  
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur  
Späteinsteigerberatung

Olaf Runge  
Dipl. Kaufmann  
0228 / 1809377  
[www.runge-it.expert](http://www.runge-it.expert)

**Tolle, generalüberholte Notebooks** zum Spitzenpreis, ideal für Studenten. PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!  
Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.  
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A, 53175 Bonn-Bad Godesberg, Fon 01578/5848025, Mail: [dirk.sonntag@sonntag-it.de](mailto:dirk.sonntag@sonntag-it.de)

## Dienstleistungen

### BALLONFAHRTEN

**Aeronautic-Team,**  
Ballonfahrten mit Ambiente – individuell & professionell & genussvoll. Wir sind für Sie da!  
Infomaterial & Geschenkgutscheine.  
0 22 91/ 91 12 84

### FOTOGRAFIE

**City Foto Center...**  
macht mehr aus Ihren Bildern!  
Fotoarbeiten im Stundenservice.  
Passbilder und Bewerbungsfotos schnell und professionell.  
Ab 9,95 für 6 Stück!  
An- und Verkauf von Fotoartikeln.  
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz  
Friedrichstr. 38, 0228-9659975  
[info@cityfotobonn.de](mailto:info@cityfotobonn.de)

### Fotostudio FLASHROOM

Portrait – Werbung – Hochzeit  
Architektur – Werbung – Reportage  
in Bonn-Kessenich  
Info/Termine: 0228-92978306  
[www.fotodesign.glaeser.de](http://www.fotodesign.glaeser.de)

### Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten (außer So)  
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.  
Tel. 0228-965 99 75, [info@cityfotobonn.de](mailto:info@cityfotobonn.de)

### Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

## FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**  
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

## GRAFIK

### KAVA-DESIGN

**Büro für Print- und Webdesign**  
[kontakt@kava-design.de](mailto:kontakt@kava-design.de), T.: 5389912  
[www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)

## HOLZ

### DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt  
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67  
Alles aus Holz, außer Tropenholz

**Holzmanufaktur,** Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

**Schreinerei Behn-Krämer,**  
Heerstr. 172, 53111 Bonn,  
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

## TRANSPORTE

**Die Möbelmitfahrzentrale Umzüge**  
Beiladungen – Transporte in ges. D, CH, EU günstigst mitfahren lassen.  
Lagerungsvermietung in Berlin.  
[WWW.moebelmitfahrexpress.de](http://WWW.moebelmitfahrexpress.de)  
Tel:030/ 3429907

### Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern  
Kartons · Verpackungen · Außenauflauf  
Schnell · Preiswert · Korrekt  
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

**Fachmännisch + preiswert umziehen**  
Umzüge Nathaus GmbH  
Tel. 0228-47 65 65  
[info@nathaus-umzuege.de](mailto:info@nathaus-umzuege.de)

**Preisgünstige Umzüge** nah und fern.  
Transporte und Lagerung.  
Tel. 02 28/ 28 53 98

## VERSICHERUNGEN

**Fairsicherungsbüro!** Unabhängige Finanzberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn, Tel. 02 28/22 55 33,  
Fax 21 88 21  
[info@fairbuero.de](mailto:info@fairbuero.de)

## VERSCHIEDENES

### Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Welt-Läden

**Weltladen e.V.,** Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.  
Mo 14-18.30 Uhr, Di-Fr 12-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr. [www.weltladen-bonn.org](http://www.weltladen-bonn.org)

## Fahrzeugmarkt

### Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12, Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

**Bonner Zentrum für EBstörungen e.V.** bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

### Cordula Ehms

seit 25 Jahren  
Coaching  
Seminare  
Selbstverteidigung  
Weiterbildungen für Frauen  
in Bonn  
[www.TheBarefootSchool.com](http://www.TheBarefootSchool.com)

**Frauenspezifische Sexualtherapie**  
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.  
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.  
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn  
Tel. 0228-35 02 879,  
www.diwisch-therapie.de

**TuBF Frauenberatung**  
*Therapie, Beratung und Coaching für Frauen*  
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 65 32 22  
Mail: info@tubf.de  
Web: www.tubf.de  
Offene Beratungszeiten:  
Mo & Do 10-12 Uhr  
Di & Do 18-20 Uhr

**Fraueninitiative e.V.**  
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.  
Tel.: 0 22 51-62 56 16  
www.fraueninitiative04.de

**GELD & ROSEN GbR**  
**Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen**  
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.  
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen  
Tel. 02251-625 432  
www.geld-und-rosen.de

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

**NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen**  
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 0401441456 o. 069/515280.

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

**Eure Party - Eure Musik!**  
Individuell auf Anlass und Ambiente abgestimmt. Hochzeiten, Geburtstage, Events. Seit mehr als 20 Jahren glückliche Gäste mit DJ Axel.  
0173-211 75 75 oder axel@djxlr.de

**Eventmobile zu vermieten**  
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard  
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter  
0 22 41 / 6 36 02

## Internet

**Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress**  
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de

## Kinder

**Ausdrucksmalen für Kinder**  
motivierend und bestärkend - der eigenen, ganz persönlichen Spur folgen dürfen  
**Atelier »farbennest«**,  
www.farbennest.de

**Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:**  
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
www.kinderbuch-bonn.de  
info@kinderbuch-bonn.de

**Figurentheater für Ihr Fest: Penbasi-Figuren-Spektakel** kommt mit Märchenstücken, Schattentheater, Erzählung oder Bilderkino. Auch Kreativ-Angebote oder Workshops für privat, Schule, Kita...  
0228-5506969  
penbasi-figurenspektakel@web.de

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!  
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690  
email: trude.markja@gmx.de.

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.** Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

**Lerntherapie & Lerncoaching** für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.  
Tel. 02 28 - 68 96 970.  
www.lernen-kreativ.de

**Reflexintegrationstraining** zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

**Kinder- & Jugendcoaching** für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

**Themenneutrale Prüfungsvorbereitung** um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen  
Tel. 0228.180 68 24  
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

## Körper/Seele

### GESUNDHEIT

**Atemtherapie**  
Gruppenarbeit, Einzelstunden  
Praxis für Atemarbeit  
Silvia Kann-Hähn  
Colmantstr. 9, 53115 Bonn  
Telefon 0 22 44 - 87 69 03  
www.atembegegnung.de

### Bewußtsein erweitern

durch  
**Chakren bezogene Körperarbeit**

Heiko Hofer (HP)  
Sylvia Dachsels (HP)

**Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie**  
Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

### Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,  
Kurt-Schumacher-Str. 4,  
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.  
Termine nach Vereinbarung.  
www.madira-bonn.de

### Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

**Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,** Konflikte gemeinsam lösen;  
**Meditation, Entspannung, Shiatsu**  
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

### Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 90919000.  
www.nagel-teamkommunikation.de  
www.gesundheitsbildung-bonn.de

### Praxis für Naturheilkunde

**Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**  
Wirbelsäulentherapie: • Dornmethode  
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €  
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.  
• Bachblütentherapie • VinaMassage®  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

### pur natur!

**Gesundheits-Zentrum Kessenich**  
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Genanalyse MetaCheck® + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Bluteigel + Schröpfen + Vitametik + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220 [www.pur-bonn.de](http://www.pur-bonn.de)

### Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: [www.qigong-yangsheng-bonn.de](http://www.qigong-yangsheng-bonn.de)  
Wir freuen uns auf Sie.

### Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.  
Marlies Willing, Heilpraktikerin.  
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

### Rückencoaching

Für normalgewichtige Männer mit chronischen Nacken-Rückenschmerzen im Alter von 25 bis 45 Jahren kostenlos im Rahmen einer Studie. Infoterminvereinbarung nur über email [kristof.mayer@freenet.de](mailto:kristof.mayer@freenet.de)

**www.qi-gong-tai-chi-bonn.de**  
Fortlaufende Kurse fon 3919968  
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr, Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr, Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

## HEILPRAKTIKER

### Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.  
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,  
53123 Bonn, Rochusstr. 110,  
0228-2273375 / 015 202 900 651 /  
ricarda@wojewski.de

### Naturheilpraxis Esters

Praxis für Ganzheitliche Therapie in Bonn  
Sophie F. Esters - Heilpraktikerin  
**Dorn-Therapie, Klassische Homöopathie, Ohrakupunktur, Baunscheidt-Verfahren**  
Kaiserstraße 113, 53113 Bonn,  
Tel.: 0228-2424373 oder 0228-94775214  
[www.naturheilpraxis-esters.de](http://www.naturheilpraxis-esters.de)

### Naturheilpraxis Georg Schwarz

Bachblüten, Komplexhomöopathie Klangtherapie, Adlerlass n. Hildegard System. Aufstellungen, Rückführungen Seelenhausmethode  
Mühlenstr. 45, 53474 Bad Neuenahr  
Tel. 02641 / 39 69 888  
[www.naturheilpraxis-georg-schwarz.de](http://www.naturheilpraxis-georg-schwarz.de)

### Psychotherapeutische Heilpraktik.

Termin ist kurzfristig möglich.  
Kostenloses Kennenlernen im ersten Gespräch. Tel. 0228-981 436 44  
[www.meinetherapeutin.de](http://www.meinetherapeutin.de)

### Yoga & Psychotherapie

**Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst** bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.  
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.  
[www.yoga-psychotherapie.de](http://www.yoga-psychotherapie.de)  
Tel. 02224/986730

## YOGA/MEDITATION

### Achtsamkeit üben

durch  
**Meditation & Yoga**  
Yoga & Meditation mittwochs  
18:00 + 19:45 Uhr  
Information und Anmeldung bei  
Sylvia Dachsels  
**Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie**  
Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

### Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00  
(Anmeldung erforderlich)  
info@ashada.de und 0160-6017116  
Beitrag 5 Euro

**\* 3 schätze \***  
**Meditations- & Yogabedarf**  
Heerstr. 167 | 53111 Bonn  
T. 0228 | 92 61 64 57  
www.3-schaetze.de

#### Kundalinijoga

In Enderich, fortlaufender Kurs  
Di 18:00–19:45 Uhr  
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09  
Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr  
Do 19:15–20:45 Uhr  
Raimund Haas  
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240  
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

**Lachen – Tanzen – Entspannen.**  
**Lachyoga** reduziert Stress und bringt Leichtigkeit und Freude ins Leben. Donnerstags von 9 bis 10 Uhr in 53227 Bonn, Königswinterer Str. 720. Kosten 8 €. Info und Anmeldung unter: lachyoga-bonn@gmx.de

**Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit** Neue Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und neue Yoga-Kurse im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus. Tel. 0228 – 97 47 95 70. www.mbsr-bonn-koeln.de

#### Yoga dynamisch

Yogakurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der Aikidoschule Heinz Patt in Bonn-Buschdorf  
Do 18:30 – 20:00 Uhr  
Kontakt: Michaela Kaiser  
Tel. 0171-682 0 932 oder  
www.yoga-dynamisch.de

#### Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse  
für Anfänger und Fortgeschrittene,  
Schwangere, Mütter & Kinder  
**www.studio-52.de**  
oder **0228-41 02 76 76**

#### Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 – 80%).  
Meditationskurse u. Ausbildungen:  
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.  
**www.yoga-vidya.de/bonn**  
Tel.: 0228 96108260

#### Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef

#### Midori Shoen Rosbach

www.zen-drachenfels.de  
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

#### Zen-Meditation

im Zentrum für Bewegung  
und Lebenskunst,  
Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn,  
www.lebenskunst-bonn.de

## PSYCHE

### Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Erika Bogana (HP Psych.)  
Sylvia Dachselt (HP)  
Heiko Hofer (HP)  
Marita Kreuder (HP Psych.)  
Vanessa Raub (HP)  
Coreina Wild (HP)

**Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie**  
Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 – 227 337 5

**Begleitetes Malen im Atelier farbenest**, berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und Wertung. **www.farbenest.de**

**Begleitung bei Verlusten** der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen. Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und lösungsorientierte Beratung. Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

**Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.**,  
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:  
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)  
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)  
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; **www.durdiak.de**

**Hakomi**. Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler o 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jin Shin Jyutsu**, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

**Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige** bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn. Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.  
Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 76 66

**Lebensberatung**, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

**Naturtherapie: Der kürzeste Weg zu Dir selbst führt nach draußen**. Neue Klarheit, Kraft und Lebensfreude durch Psychotherapie in und mit der Natur. Bei Stress, Burnout, Depression, Ängsten und Lebenskrisen. Sandra Knümann (Naturtherapeutin, HP/Psych., Dipl.-Päd.) 02243-84 34 48, **www.pan-praxis.de**

### Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation  
Aus- und Weiterbildung für Körper,  
Geist & Seele  
Venloer Str. 5-7, 50672  
Köln; 0221-57407-0  
**www.oshouta.de;**  
**www.uta-akademie.de**

### Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie  
Selbsterfahrungsgruppen  
Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut  
**www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281**

### Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese  
• therapeutische Arbeit  
mit der Phyllis-Krystal-Methode  
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie  
Friederike Erhardt,  
Hennef, Tel. 02242-84507  
**www.psychosynthesepraxis.de**

### PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung  
**Dipl.-Psych. Tobias Gräßer**  
Systemischer Therapeut und  
Berater (IGST)

0228 – 24005933  
**www.tobiasgraesser.de**

### SYSTEMA

**Institut für Kommunikation  
und Systemische Beratung**  
NLP · Systemische Therapie  
Körpertherapie  
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn  
02 281956 32 17

### Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

**Claudia Hoppe**  
Diplom-Psychologin  
Systemische Beraterin  
Heilpraktikerin (Psychotherapie)  
0228 / 946 9564  
**www.hoppe-claudia.de**

### stand op!

**Praxis  
für Veränderungsprozesse**  
Gestalttherapie  
Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop  
Gestalttherapeutin  
ProvokativCoach  
Tel. 0228-24002858  
**www.standop.de**

**Transpersonale Psychotherapie** (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

## ESOTERISCHES

### Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit  
Treffpunkt für Meditation  
Angebote: Einführung, Gespräche, Frauengruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.  
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr  
Anmeldung und Programminfo: Denglerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,  
Telefon: 0228-93 59 369

### HON-DAHJA®

### Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung  
– Shamanic Counseling  
Seminare – Ausbildung – Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
**www.hon-dahja.de /**  
**info@hon-dahja.de**

**IPP-Hennef**, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Tai-Chi-Quigong; Tanz u.v.m.: **0 22 42/ 70 81.**

**Meditation in Bewegung und Stille**. Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Kner, Tel. 0221-51 01 392.

**Weg des Herzens**. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

## TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!

Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.  
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr  
Info unter : 0163 – 2851831

**Tantra-Seminare** für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage, 0241-44599263, **www.lust-am-sein.de**

## KUNST/UNTERRICHT

### arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.  
• für Anfänger und Fortgeschrittene •  
Telefon 0228-9768440  
**www.artefact-bonn.de**  
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**KUNST BAHNT WEGE** – Kurse + workshops Malerei + Zeichnen in kleinen Gruppen, individueller Unterricht, Intensiv-Kurse, für Anfänger + Fortgeschrittene, offenes Atelier. Aktuelles Kursprogramm + info: **www.jutta-pintaste.de**, mail: jutta.pintaste@gmx.de, tel.: 02222 – 62477.

**Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

**Malen und Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene** in der Malschule Kasper. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem. Individueller Unterricht in kleinen Gruppen. Kurse, Wochenendseminare, Einzelunterricht.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahnhoferstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem, Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

**Malraum-Bonn**. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, **www.malraum-bonn.de**

**Töpfern im Keramik-Atelier Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. **www.seebach-keramik.de**  
Tel. 02245 61 93 25

**Töpfer- und Keramikurse**, Intensiv- und Wochenendworkshops, auch nach Absprache. Anleitung für Gefäß und Skulptur – halbe Stunde von Bonn bei Maria Laach. Info unter: **www.beateruter.de** und 02636/80 207.

## MUSIK/STIMME

### Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.  
Leichter, höher, lauter Singen.  
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimmbildung oder  
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

### Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

### Neu:

**Durchlaufende Stimmbildungskurse  
für die Sprech- oder Singstimme**

### Stimmschmiede Bonn

Itg.: Mathias Knuth,  
staatl. gepr. Stimmbildner.  
[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
Tel. 0228-608 77 290

### Meditatives Singen für jeden

mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es  
beruhigt den Verstand und öffnet das  
Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen  
und Einzelveranstaltungen zu besonderen  
Anlässen

**NANDA – Lebendige Malerei & Chanting**

Ruth Küpper  
Cobahnstr. 43, 53225 Bonn  
Tel. 0228/403 93 33,  
[www.ruthkuepper.de](http://www.ruthkuepper.de)

**Stimmfaltung:** Stimmbildungsunter-  
richt und Atembehandlungen zur berufli-  
chen und/ oder persönlichen Weiterent-  
wicklung Ihres stimmlichen und  
körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-  
rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder  
[kontakt@stimmfaltung.de](mailto:kontakt@stimmfaltung.de)

**Singen in Endenich** bei Hansjörg Schall,  
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-  
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,  
[www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de)

## MUSIKUNTERRICHT

**Erfahrener Tour- und Studiogitarist**  
erteilt privaten Gitarrenunterricht für  
Anfänger und Fortgeschrittene jeden  
Alters.

Individuelle Unterrichtsgestaltung und der  
Spaß am Spielen stehen im Vordergrund.  
Probestunde gratis! Lessons can also be  
given in English! Mehr Infos unter  
[www.ollik-music.com](http://www.ollik-music.com).

## RAT & HILFE

### Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-  
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-  
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine  
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-  
und Jugendcoach, Naturpädagogin)  
0157/740 86 870

**Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.**  
Bewusstwerdung und sich neu gestalten  
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-  
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/  
Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebir-  
therin, 02 28/ 66 21 24

### Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier ler-  
nen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.  
Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation**  
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung  
unter 02 21 / 138 596 oder [www.girolfe.de](http://www.girolfe.de)

## RECHTSANWÄLTE

### Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61  
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52

Fax: 02 28 / 47 01 50

mailto: [info@drumh.de](mailto:info@drumh.de)

[www.drumh.de](http://www.drumh.de)

## Lesen/Schreiben

## BÜCHER

### Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-  
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa  
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn  
[info@altstadtbuchhandlung-bonn.de](mailto:info@altstadtbuchhandlung-bonn.de)

**Antiquariat Walter Markov**, Linke Litera-  
tur von den Klassikern bis zur Neuen Lin-  
ken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite  
Str. 52, Altstadt. Di–Fr 14–19, Sa 10–14 Uhr.

### Bonner COMIC Laden,

Oxfordstr.17, Bonn 1,  
Alles aus der Welt der bunten Bilder,  
Comics auf über 100 qm. Der Spezialist  
für Bonn. Auch Fremdsprachen.  
Tel. 02 28/63 74 62

### Buchhandlung Jost,

Hausdorffstr. 160,  
53129 Bonn-Kessenich,  
Tel. 02 28 / 23 28 68

### buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, [info@buchladen46.de](mailto:info@buchladen46.de)

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot‘**, LEsen als SABOTage  
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &  
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes  
Essen.

Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
[buchladen@lesabot.de](mailto:buchladen@lesabot.de) – [www.lesabot.de](http://www.lesabot.de)

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)

[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

**La Libreria**, Iberoamerikanische Buch-  
handlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel.  
0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch-  
und portugiesischsprachige Bücher,  
Ladenverkauf und Versand!

e-mail: [libros@lalibreria.de](mailto:libros@lalibreria.de);  
Web: [www.lalibreria.de](http://www.lalibreria.de)

## KORREKTORAT

1 € pro Seite  
Lektorin korrigiert Rechtschreib- und  
Zeichensetzungsfelder in allen  
Examens- und Hausarbeiten.  
S. Richter. T+SMS 0171-7874542

### Germanistin M.A. bietet professionelle Textkorrekturen

für Hausarbeiten – Dissertationen –  
Broschüren etc.

[adiutrix@gmx.net](mailto:adiutrix@gmx.net)  
0228 – 693 271

### Lektoratsbüro Demling

Geben Sie Ihrem Text den letzten Schliff.  
Lektor korrigiert und verbessert Texte  
aller Art: Fach- und Sachbücher, Prosa,  
wissenschaftliche Arbeiten, Werbetexte.

[www.ektorat-demling.de](http://www.ektorat-demling.de)  
0228/360 32 422

## Mode

### Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben  
Mode · Schmuck · Geschenke  
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.  
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38  
Tel.: 21 99 50

## Ökologisches Leben

## BIOLÄDEN

### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707  
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40  
53115 Bonn  
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857  
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)

Stockenstr. 15  
53113 Bonn  
Tel 0228-9449894; Fax 0228-94498942  
8–19 Uhr, Sa 8–18 Uhr

### Bioladen MOMO

[www.bioladen.com](http://www.bioladen.com)

Hans-Böckler-Strasse 1  
53225 Bonn-Beuel

Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,  
Lieferservice, Biometzger

Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

**Grüner Laden**, Breite Straße 53, 53111  
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo-Fr 9.00-  
19.00, Sa. 9.00-14.00

## BIO-METZGEREIEN

**Bioland-Metzgerei Rosenberg**  
Friedrich-Breuer-Str. 36  
53225 Bonn-Beuel  
Tel. 0228/46 62 68

### Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel

Hans-Böckler-Str. 1

0228 – 47 83 39

## BIOPRODUKTE

**Getreideland**, der Frei-Haus-Lieferungs-  
dienst für preiswertes Getreide, Grund-  
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-  
trolliert biologischem Anbau. Tel.  
02 28/65 93 49.

## ENERGIE & UMWELT

### Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-  
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-  
melpilzen, Radon, geologischen Störun-  
gen, Elektromog; Vorträge und  
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.  
[www.Institut-fuer-Baubiologie.de](http://www.Institut-fuer-Baubiologie.de)

## VOLLWERT-SPEISEN

### CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl – unübertroffen in  
Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo–Sa, 11–20 h  
Frühstück ab 8.00 h  
PARTYSERVICE

53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei –  
vis-à-vis Hauptbahnhof

## WEINHANDEL

### Vinos y Cavas de Espana

J. Krings, Kaiserstr. 71.  
Über 200 Sorten;  
Weine ab 3,90 im Liter; Cavas, Brandy,  
Sherrys und Weinproben. Tel. 222719.

## Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-  
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge  
für private Gruppen und Teams. Team-  
training in und mit der Natur. Infos unter  
Tel. 0228 / 38 77 2443, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de)

**Neue Wege – Ganzheitliches Reisen**  
Ferienseminare an besonderen Orten mit  
Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa-  
ge, Vollwertkost inklusive Programme bei:  
Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22,  
53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

### Reisepreisvergleich

• Lastminute  
• Alle Reiseveranstalter unter einem Dach  
Entspannen und Genießen

Tel. 0561 9412833

<http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

**Segeln in den schönsten Revieren** der  
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-  
kenntnisse. [www.arkadia-segelreisen.de](http://www.arkadia-segelreisen.de)  
Tel. 040 / 280 50 823

### StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d

53111 Bonn

Tel.: 0228/654553

Fax: 0228/2425255

[info@stattreisen-bonn.de](mailto:info@stattreisen-bonn.de)

Stadtführungen auf neuen Wegen.

Umland-Touren. Bonn-Programme.

**TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN**  
Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

## Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld: **MUSH-ROOMS**. Schöne Studioräume (Aufnahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab 100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

**Radiowerkstatt LORA**, Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16, Tel. 475294, Fax 466137

## Sport & Fitness

### Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 – 53123 Bonn  
Tel. 0228 – 25 90 14,0  
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn  
Tel. 0228 – 403 690  
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!  
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

### MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung  
**PILATES – TAI CHI**  
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
[www.mittelpunkt-bewegung.de](http://www.mittelpunkt-bewegung.de)  
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel  
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen** durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:  
**Fitness-Club Fit & Figur**,  
Tel. 02 28/47 60 36

**Studio 50 – das reifere Sportkonzept**  
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness für alle ab 45 Jahren.  
Gerätetraining / Kurse / Sauna / individuelle Trainingsplangestaltung & Betreuung.  
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Bio-küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.  
An der Margarethenkirche 31, Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966  
[www.biomoebelbonn.de](http://www.biomoebelbonn.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

**Wolfes & Wolfes**  
Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
[www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)

**Was hindert Sie am Wohlfühlen?**  
Wir finden es heraus!  
Wohnwerke Institut  
für Innenarchitektur + Feng Shui  
[www.wohnwerke.de](http://www.wohnwerke.de)  
Thomas Mann Straße 38 in Bonn  
Tel: 0228/97685704

## Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist der 12. Juli.

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

**als Kleinanzeige** in der Schnüß, Ausgabe:   
zu untenstehenden Bedingungen

**private Kleinanzeige**  
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €  
Zahlungsart:  
 Bar  Scheck  Briefmarken in **kleinen** Werten

**gewerbliche Kleinanzeigen**  
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)  
Zahlungsart:  
 Bar  Scheck  Rechnung  Briefmarken  
 Bankeinzug

**Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!**  
**Keine Anzeigenannahme im Schnüß-Büro!**

### Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

### Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

**als Branchenbucheintrag** in der Schnüß  
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

**als Fließtext**  
 1/1 Jahr (70,- €)  1/2 Jahr (40,- €)

**als Rahmen**  
 1/1 Jahr (110,- €)  1/2 Jahr (60,- €)

**als Negativ**  
 1/1 Jahr (120,- €)  1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:  
 Bar  Scheck  Rechnung  Briefmarken  
 Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab**  
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

### Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....  
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüß · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: [kleinanzeigen@schnuess.de](mailto:kleinanzeigen@schnuess.de)

# Kleinanzeigen

## Musik / -Unterricht

**Der Kleine Chor Bad Godesberg** wünscht sich mutige Männer mit schönen Stimmen. Wir singen weltliche Lieder von Mittelalter bis Pop und sind ein netter gemischter Freizeitchor. Proben dienstags 19:30 Uhr offene Tür, Dürenstr. 2a oder **0171-69 00 883**

**FROSCH IM HALS? RUHIG MITBRINGEN!!! SINGEN!** Jazz und Popgesang. Gruppe für Einsteiger/-innen mit Hansjörg Schall in Enderich. Freitags, 18.00 h. **Infos unter Tel. 973 7216**

**JAZZGESANG! BB FIVE!** Gruppe für Fortgeschrittene mit Hansjörg Schall. Mittwochs 20 h. Info unter Tel. 973 7216

**Schöner heller Praxisraum ( 17 qm)** in Kessenich (mit Klavier) unterzuvermieten, geeignet für Musik oder Therapie. **Tel.: 26 19 119**

**SINGEN AM VORMITTAG:** Mittwochs von 10:30-12:00 mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. **Tel. 973 7216**

**www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de**

GERMANISTIN M.A. bietet **professionelle Textkorrekturen** für **Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.**  
**adiutrix@gmx.net**  
(0228) 693 271



**StimmSchmiede Bonn**  
Sprechen und Singen leicht erleben  
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmbildung
- Geschenkgutscheine
- Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

**Das neue Kursprogramm ist online!**  
[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
oder telefonisch 0228-60877290



**Heerstr. 64 • 53111 Bonn**  
**Telefon: 02 28 / 65 36 03**  
**Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h**

## Reisen

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt**, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

**www.Gleichklang.de** - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.



### Europäische Metropolen erleben!

<b>Paris</b>	
2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
4-Tage-Busreise	ab 89,-
<b>London</b>	
3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
5-Tage-Busreise	ab 109,-
<b>Prag</b>	
2-Tage-Busreise	ab 59,-
<b>Amsterdam</b>	
2,5-Tage-Busreise	ab 67,-

### Sommerreisen Jetzt Last Minute buchen!

<b>Lloret de Mar</b>	
9,5-Tage-Reise	ab 215,-
<b>Calella</b>	
9,5-Tage-Reise	ab 269,-
<b>Novalja</b>	
9,5-Tage-Reise	ab 209,-
<b>Rimini</b>	
9,5-Tage-Reise	ab 259,-
<b>Goldstrand</b>	
7,5-Tage-Flugreise	ab 319,-

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag  
z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer  
**Infos, Buchung und Gratis-Katalog**

**MANGO Tours**  
Tel.: 0221-2 77 59 40  
**www.MANGO-Tours.de**

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln



**Trekking- und Reiseausrüstung**  
**www.tropex.de**  
Lohfelder Str. 12 – 022 24/9410 00  
Nähe Rheinfähre Rolandseck

## Wohnen

**Fitte berufstätige Frau** möchte gerne in eigener Wohnung in einem Haus bzw. einer Hausgemeinschaft mit freundlichen Menschen und der Möglichkeit eines ungezwungenen Kontakts wohnen. Ich freue mich über Angebote an: **lachen-66@web.de**

**Fitte berufstätige Frau, 59**, sucht 1-2 Zimmer in WG in Bonn, ab November. **c.nis-slmuller@yahoo.de**

**Frau, 51, sucht Wohnung mit Garten-**nutzung bis Euro 450,- warm inklusive NBK. Schufa-Auskunft und WBS vorhanden. Ab September oder Oktober, im Raum Beuel, Limperich usw. Bin ruhig und sauber. **Tel. 0157 - 54 62 91 05**

**Möbliertes Zimmer in Bad Godesberg** ca. 18qm, eigenes Wc, (Wohnung insgesamt 95qm groß, 1 Mitbewohnerin). Zur Mitbenutzung Küche, Wohnzimmer, Bad. Gute Verkehrsanbindung: Haltestelle Hochkreuz, 12 Min. zur Universität. Ruhige Lage. Löffelfertig ausgestattet für Berufspendler. Monatsmiete 360 Euro warm. **Kontakt: Hannelore Gemba, Tel. 0157-3012 5133, e-mail: h.gemba@gmail.com**

## DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt  
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,  
außer Tropenholz!

## Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe) suchen eine helle Altbau-4-Zimmerwohnung mit Balkon oder Gartennutzung in der Innenstadt (gerne Altstadt). Auch renovierungsbedürftig! Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 – 60 47 612

## Diverses

**Fotolabor gesucht!** Wer macht mir Abzüge von Glasplattennegativen? **0228 - 35 21 65**

**Kartons zu verschenken** Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 -0 o. -12**

## Männer

**Tanzpartner gesucht** von Frau (50) für Renaissance-Tanzworkshops ca. 1-2mal pro Monat. **TanzpartnerBonn@web.de**

**Therapeutisch geleitete Selbsterfahrungsgruppe für Männer, die Gewalt erlebt haben:** Geschlossene Gruppe (4-8 Teilnehmer) über mind. 6 Termine, aller 2 Wo. donnerstags 18-20 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: **Dr. Georg Merker, Beratungsstelle Adelante e.V., Tel: 0228/909 76 855**

## Psycho

...etwas verändere ich in meinem Leben: traumatherapeutisch ausgebildete Heilpraktikerin mit langjähriger Erfahrung hat wieder Plätze frei für Einzeltherapie, Paargespräche u. Supervision. Nähere Informationen bei: **Coreina Wild, Tel.: 227 337 5, Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr.110, 53123 BN-Duisdordf**

**Monika Spruck - Psychologische Psychotherapeutin.** 36 Jahre Erfahrung in Gesprächs-, Verhaltenstherapie, tiefenpsych. Methoden, Traumatherapie: kostenl. Erstgespräch (1 Std.). Keine Kassen, keine Datenspeicherung, Kosten nach Einkommen. Begleitung bei Mehrfachdiagnosen nach erfolgloser Kassenbehandlung ggf. statt Klinikaufenthalt. **INFO: 0228 / 21 31 89 tgl. bis 9:00 Uhr.**

**Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen in BN:** neue Gruppe nach den Sommerferien: alle zwei Wochen mittwochs 18 - 20 Uhr, max. 8 Teilnehmer\_Innen, Leitung durch erfahrene Therapeutin, Kennenlern-Termin: 24.08.2016. Weitere Informationen und Anmeldung bei: **Coreina Wild, Beratungsstelle Adelante e.V., Tel.: 909 76 855**

## TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen  
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn  
Tel: 0228 65 32 22  
Mail: [info@tubf.de](mailto:info@tubf.de)  
Web: [www.tubf.de](http://www.tubf.de)  
Offene Beratungszeiten:  
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

## Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:  
**0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.**  
**HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.**  
**Bonn-Rhein-Sieg**

## Seminare/ Workshops

**Fit und gut gelaunt durch Lachyoga in Bonn-Friesdorf.** Donnerstags 19 Uhr, Beitrag 5,- Euro. Anmeldung erforderlich: **0176 / 50 30 02 82**

**Mitten in der Woche wieder in meiner Mitte ankommen - ich lasse mich von Musik bewegen:** Körpermeditation mittwochs 6:30 bis 7:30 Uhr, pro Termin 10 Euro,

Information & Anmeldung bei: **Coreina Wild, Tel.: 227 337 5, Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr.110, 53123 BN-Duisdorf**

**TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS!** Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schönen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare... Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, www.van-sun-reisen.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen

## Aikido

*Japanische Kampfkunst*

**Aikido Schule Heinz Patt**

*7. DAN Aikido*

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn  
Tel.: 0228 - 67 47 27  
www.aikido-bonn.de

## Kontakte

**Deutsch-chinesischer Kulturverein** sucht aktive ehrenamtliche Mitarbeit im Programm, Organisation und Vorstand. Interessenten melden sich unter **gfdck@gmx.net** oder **0228 / 33 29 58**

**Männlich (34) sucht eine Frau** für gemeinsames Wohnen und Lieben. Bitte keine Antworten von Partneragenturen, nur ernste Antworten! **Mobil :0160-29 85 506** oder **Email:hamos2011@gmail.com**

**Mann, 60, attraktiv,** liebt Literatur und Natur u.a., sucht sie oder ihn mit Tagesfreizeit für Fahrradtouren und gute Gespräche. **Chiffre »Freizeit«**

**SALZ-Freizeit:** Bei über 60 Freizeit-Events im Monat Leute kennen lernen: Wandern, Lagerfeuer, Party, Radtouren, Spieleabende und vieles mehr. Komm zum Infoabend: **www.salz-freizeit.de**

**Tanzpartner gesucht** von Frau (50) für Renaissance-Tanzworkshops ca. 1-2mal pro Monat. **TanzpartnerBonn@web.de**

**www.Gleichklang.de** - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

## Ausbildung / Fort- bildung / Nachhilfe

**Ausbildung in Gestalttherapie:** Einstieg in kleine Lerngruppe ab August möglich. **Infos: www.fritzwagner.de**

## Frauen

**Reflektierte Frauen ab 55 J. gesucht** für neue, vielfältige Frauen-Gesprächsgruppe. Wir möchten uns über allgemeine und persönliche Themen in vertrauensvoller Atmosphäre austauschen. **Chiffre: »Frauen-Gesprächsgruppe«**

## Büro- / Praxisräume

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. **INFOS** unter **www.studio52.de** oder **0228 - 4102 7676**

**Helle und freundliche Räume in der Südstadt** für Seminare und Kurse sowie für Sitzungen und Behandlungen in unterschiedlichen Größen, auch stunden- und tageweise zu vermieten. Parkplätze vorhanden. **Brigitte Mailänder, www.mbsr-bonn-koeln.de, 0228 - 97 47 95 70**

**Schöner heller Praxisraum ( 17 qm)** in Kessenich (mit Klavier) unterzuvermieten, geeignet für Musik oder Therapie. **Tel.: 26 19 119**

**SESSION- und SEMINARRÄUME** zu vermieten. **www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

**Suche ruhigen, schönen, möglichst grünen Büroraum** in Bonn, gerne in Bürogemeinschaft, für mehrere Monate oder länger. Ich bin Strategie- u. Prozessberater, professionell, kreativ, humorvoll. Freue mich über Tipps: **bonn-buero-gesucht@posteo.de**

**SCHULGRUPPE BERND BLINDOW**  
Private Berufsfachschulen und Private Hochschule



BBS  
blindow.de



DIPLOMA Hochschule  
diploma.de



**Ausbildung**
**Studium**

**Bernd-Blindow-Schule**  
staatlich anerkannter Abschluss

**Pharmazeutisch  
technische/r  
Assistent/in (PTA)**

**DIPLOMA Hochschule**  
BACHELOR / MASTER / MBA

**Fernstudium**  
Seminare in Bonn oder online,  
auch neben dem Beruf o. der Ausbildung

BWL, Recht, Grafik, Technik, Medien  
Medizinalfachberufe/Frühpädagogik

Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90, bonn@blindow.de





## Heilpraktikerschule

# ARTEMISA

*Zentrum für heilende Künste*

### Ausbildungen Naturheilkunde Praxengemeinschaft

**53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,  
Tel.:0228/660 110, www.artemisa.de**

## Großer Praxisraum

(30 qm)  
zentral gelegen  
zu vermieten

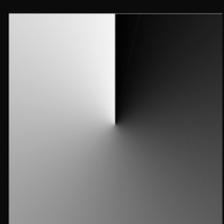


**Bonner Centrum  
für Gestalttherapie**  
Kaisersstr. 1a • 53113 Bonn  
Tel.: 0228 - 286 181 02  
Fax: 0228 - 286 181 03

## NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn Okt 16 / Feb 17
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn März 17 / Winter 17
- **NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn April 17 / April 17

**Informationen:  
0221/ 940 46 80 oder  
info@tomandreas.de  
www.tomandreas.de**



TOM ANDREAS

TRAINING  
COACHING  
SEMINARE



## Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung  
Saisonbedingter Reifenwechsel



**Gemeinnützige Betriebs-GmbH  
Am Dickobskreuz 13 • 53121 Bonn  
Tel. 02 28 / 9 85 76 - 11  
Fax 02 28 / 9 85 76 - 34**

# Veranstaltungskalender



**28. Donnerstag** **KONZERT**  
**Zaz**  
20:00 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

**KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5**

# 1 Freitag

## KINO

### BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

### BONN

► 17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Peter Köcsky spielt Sechs Menuette Wo 10 und die Sonate Es-Dur »Das Lebe wohl« op. 81a von Beethoven. → **Beethoven-Haus, Bonnigasse 20**

► 17:30 **Deutsch-Französischer Chor Bonn** Konzert als Vorprogramm zum Klassik!Picknick auf dem Kunst!Rasen. → **Kunst!Garten, Bonner Rheinaue**

► 19:00 **Klassik!Picknick** Das hat inzwischen Tradition: Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Open Air Konzert mit dem Beethoven-Orchester Bonn auf dem Kunst!Rasen. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr Werke von Georges Bizet, Jules Massenot, George Gershwin, Hector Berlioz, Paul Dukas und Camille Saint-Saëns. Eintritt frei. → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

► 19:30 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Rod Mason & His Hot Five – Hot Jazz. Der englische Trompeter, Kornettist und Sänger und seine Truppe wird wegen ihrer virtuos instrumentalen Leistungen und perfekten Arrangements als »derzeit eine der besten Oldtime-Formationen dieses des Atlantiks« bezeichnet. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

► 20:00 **Jazz Quartett Four** Die jungen Bonner Musiker, überwiegend Studenten der Musikhochschule Köln, überzeugen mit einem vielfältigen Repertoire aus Standards sowie Bebop- und Latin-Stücken, die mit einem frischen und dynamischen Sound aufpoliert wurden. Spielend schwingen sich die Vier durch die Musikgeschichte, ohne dabei zu vergessen worauf es ihnen ankommt: Improvisation, Zusammenspiel und nicht zuletzt Spaß an der Sache. Eintritt: 5,- → **Kult41, Hochstedenring 41**

### KÖLN

► 14:00 **31. Summerjam Back To The Future – Tribute To A New Generation**. Die 31. Ausgabe des Festivals wirft einen Blick in die Zukunft. Neben etablierten, hochkarätigen Acts liegt der Schwerpunkt auf

## 1. Freitag

## KONZERT

### Kunst!Rasen

# Klassik!Picknick



© FELIX VON HAGEN

Toll, diese Live-Musik. Wenn man nicht gerade klatscht oder mitsingt, hat man glatt noch Hände und Mund für einen kleinen Snack frei. Viel zu selten werden diese ungenutzten Ressourcen von Veranstaltern in die richtigen Bahnen gelenkt. Anders beim Klassik!Picknick auf dem Kunst!Rasen. Hier können bis zu 3.000 Menschen vor der Bühne bei freiem Eintritt auf ihren Decken schmausen, während das Beethoven Orchester Bonn groß aufspielt. Diesmal unter anderem auf dem Programm: Bizets Carmen, Berlioz' Rákóczi-Marsch und Gershwins Amerikaner in Paris.

**19:00 Uhr** → **Bonn, Kunst!Rasen**

Künstlern, die mit Text und Musik die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre reflektieren und die aktuellen technischen Möglichkeiten und Medienformate nutzen. Dazu kommen vielversprechende Newcomer. Ein attraktives Festivalprogramm auf zwei Bühnen und mit Dancehall Arena, welches zu einem »Irie Weekend« am See einlädt. Heute u. a. mit Alligatoah, Moop Mama und Tiken Jah Fakoly. Eintritt: VK 17,- (3-Tagesticket, inklusive Camping). → **Fühlinger See – Regattainsee!**

► 19:00 **Seven Spaces Cologne** CD-Release. Eine musikalische Reise durch sieben spannende Kölner Räume. Die Musik ist ein Stimlix aus Pop, Rock, Minimal und Ambient Einflüssen. Auf der Release-Feier erwartet den Besucher ein buntes Rahmenprogramm aus Musik, der Premiere des Making-Of (Film) und Exponaten rund um die Produktion. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

► 19:30 **Skunk Betrayal** Post Rock, Progressive. Special Guests: Kha.Wis i Dessinns. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

► 20:00 **Brandy** In diesem Jahr startet das Multitalent Brandy wieder musikalisch durch und verbreitet mit ihrer Soulstimme und R&B Musik den gerade geiphyten Soul und der 90er. Durchmischt wird ihre neue Musik durch Trap und Blues-Einflüsse. Eintritt: VK 35,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 20:00 »**Die Eiserne Nachtigall**« Unter dem Motto »Die Eiserne Nachtigall« lädt Odo Rumpf zum zweiten Mal zu einer multivokalen Chorexpedition ein. Das Open-Air-Fest mit sieben Chören aus Köln findet auf der Open-Air-Bühne im Biergarten des Kunstparcours statt. Eintritt: 12,-/8,- → **Odonien, Hornstr. 85**

► 20:00 **Gentree** Brit-Pop, Rock und Folk. Special Guests: Yes No Maybe I Carpet Waves. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

► 22:00 **Kompott feat. DakhaBrakha Live** Ethno Elektro, Carpathian Rap – Die ukrainische Band DakhaBrakha gräbt nach den Wurzeln der ukrainischen Musik, um sie dann intuitiv und emotional an die Spitze der Musik-Avantgarde weiterzudenken. Vier Sängerinnen und Multi-Instrumentalistinnen (und ein Mann) verknüpfen hundertjährige Melodien mit den Klängen der Welt, avantgardistischen Instrumentals und elektronischen Beats zu einem treibenden Soundteppich. Eintritt: VK 14,- AK 16,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

### JOTT WE DE

► 19:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Jazziggi – Jazzstandards, Rock, Pop. → **Piano Bar Maritim, Königswinter**

## PARTY

### BONN

► 19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → **PAUKE –Life– Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

► 21:00 **Geniesst es, wer weis wanns wieder was gibt (Vol. 6)** Zum sechsten und letzten Mal setzen die Schauspieler Mareike Hein, Daniel Breiffelder und Hajo

Tuschy und Ausstatterin Emilia Schmucker mit viel Zauber, Glamour und Show die Party mit Kultcharakter in der Schauspielhalle Beuel in Szene. → **Halle Beuel, Siegburger Str. 42**

► 22:00 **Bonn Better Know** Roots, Dub, Jungle, UK Bass & Dubstep. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

► 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

► 22:00 **Ritmo Latino** Salsa, Bachata, Merengue, Reggaeton und Latin Hits mit DJ Lokito. Eintritt: 4,- → **Plan.B, Theaterstr. 22**

► 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso- unds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

► 22:00 **Trash-Clash!** Ode an den schlechten Geschmack. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

► 23:00 **Dark Night Awake – VNW Nation Special** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Synth Pop, Industrial & EBM mit DJ Manu Pop. → **Das Soja, Maximilianstr. 8**

► 23:00 **The Best of the 80's** Pop & Wave mit DJ Ghuru. Special Guest: DJ Mik Slater. → **Das Nyx, Vorgebirgstr. 19**

### KÖLN

► 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200**

► 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**

► 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 23:00 **BallroomBlitz!** Punk-Rock/Roll/Hits. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 23:00 **Beatz&Boyz – CSD Edition** Eine Veranstaltung im Rahmen des ColognePride auf zwei Floors. Mainfloor (Dance/Electro): DJ Frau Hoppe; Basement (RnB/HipHop/Dancehall): Da Wood Entmt. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

► 23:00 **Lust For Live** The dangerous glitter party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

► 23:00 **Raviolis Rockmagedon** Glam, Punk & Irish Folk mit DJ Glen. Eintritt frei bis 24h. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

► 23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikgeschichte auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 24:00 **Kompott-Party** mit BabuschkaBreaks, GypsySwing, ElektroPolka nach dem Konzert von Kompott feat. DakhaBrakha Live. Eintritt: 8,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

## BÜHNE

### BONN

► 15:00 **Beethoven und das Cello** Öffentliche Probe. Der 7. Internationale Beethoven Meisterkurs für Kammermusik konzentriert sich auf Beethovens Werke für Violine, Cello und Klavier. Cellist Steven Isserlis unterrichtet vier junge Nachwuchsmusiker. Der Unterricht ist öffentlich, so dass interessierte Musikfreunde Gelegenheit haben, dem Meister bei der Arbeit mit seinen Schülern über die Schulter zu schauen. Eintritt: 7,-/4,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnigasse 20**

## 1. Freitag

## BÜHNE

# Der Vorname



**20:00 Uhr** → **Bonn, Contra Kreis Theater**

## Vorhang auf im

# KINOPOLIS!

**Sid on Tour!**  
Film ab 09.06.2016 im Kino!  
Kids aufgepasst: Fotografieren auch mit Sid aus »Ice Age – Kollision voraus!«  
**Do, 07.07.2016**  
ca. 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

**PREVIEW**  
Vorstellung vor dem offiziellen Filmstart!  
**Mullewapp**  
Eine schöne Schweinerei!  
Sonntag, 10.07.2016

**DER VORVERKAUF LÄUFT**  
**INDEPENDENCE DAY**  
WIEDERKEHR  
FILM AB 14.07.2016 IM KINO  
**PREVIEW AM 13.07.2016**  
JETZT TICKETS SICHERN!

**STAR TREK BEYOND**  
Preview am 20.07.2016  
**Der Vorverkauf läuft!**

**3D-PREVIEW**  
Vorstellung vor dem offiziellen Filmstart!  
**LEGEND OF TARZAN**  
Mittwoch, 27.07.2016

**OV SNEAK**  
On the second & fourth Wednesday of every month at 11:15 pm.  
Buy tickets online on [www.kinopolis.de](http://www.kinopolis.de)

**KINOPOLIS**  
Bad Godesberg  
Moltkestraße 7-9  
53173 Bonn-Bad Godesberg  
Tickets: (0228) 830083  
**KINOPOLIS**  
Bad Godesberg  
Mehr Infos im Kino und unter [www.kinopolis.de](http://www.kinopolis.de)

**Innovation durch Tradition: 30 Jahre Drahtesel**  
 Moltkestr. 10 – 12  
 Bonn-Bad Godesberg  
 www.drahtesel-bonn.de

- 19:30 **Nathan** nach G.E. Lessing mit Texten von Muslimen aus Bonn. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad*
- 20:00 **Der Vorname** Gesellschaftskomödie mit Anja Kruse u.a. Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

**KÖLN**

- 19:00 **Bin nebenan** von Ingrid Lausund. Sieben vereinsame und verunsicherte Zeitgenossen fechten Überlebenskämpfe mit sich und ihrer Umgebung aus. Ingrid Lausund ist eine der meist gespielten Gegenwartsautorinnen. Nach ihren erfolgreichen Komödien »Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner« und »Der Weg zum Glück« zeigt das Freie Werkstatttheater nun Ingrid Lausunds tragikomische Geschichten über Menschen in ihren Rückzugsräumen. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 19:00 **Die Welle** Eine Produktion der BellAcademia – Kinder & Jugendschauspielschule. Theaterstück für Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*
- 20:00 **Das Versprechen** von Friedrich Dürrenmatt. Dürrenmatt benutzt das faszinierende Genre des Krimis, um das Chaotische des Lebens zu zeigen. »Das Versprechen« ist einem breiten Publikum vor allem als Filmstoff bekannt. 1958, im Erscheinungsjahr, kam »Es geschah am heiligen Tag« mit Heinz Rühmann und Gerd Fröbe in die Kinos. 2001 wurde das Buch in einer US-Version mit Jack Nicholson verfilmt. → *Theater der Keller, Kleingedenkstr. 6*

- 20:00 **Der Chinese** Theaterstück von Benjamin Lauterbach. In »Der Chinese« entwirft Benjamin Lauterbach das Horrarszenario eines zukünftigen Dunkel-Deutschland-Light: eine dystopische Groteske über die Folgen einer möglichen Verbürgerlichung von Pegida & Co. und die Gefahren einer übersteigerten Vorbildhaftigkeit neuer deutscher Werte wie Nachhaltigkeit, Familie und Gesundheit. Nominiert für den Kölner Tanz- und Theaterpreis 2015. → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Linus' Talentprobe** Open Air. Eintritt: WK 17,- (inkl. After Show Party). → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:30 **Fuga** Stilistisch angelehnt an das Theater des Absurden verdichtet Suzanne van Lohuizen alltägliche Floskeln in einem fughaften Sprachgeflecht, und deren fast schon rituellen Gebrauch beschwört eine Atmosphäre der Angst und Beklemmung. Fuga transzendiert somit das Thema »Flucht« ins Utopische, aus dem es kein Entinnen gibt. → *Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32*

**KUNST BONN**

- 18:30 **Eröffnung: Europa** Die diesjährigen Georg-Meistermann-Stipendiaten Christoph Knecht und Verena Schöttmer zeigen zum Abschluss ihres Stipendiums eine gemeinsame Ausstellung vom 17.-24.7. Durch die Verwendung unterschiedlichster Materialien wird es eine facettenreiche Schau mit installativem Schwerpunkt geben. Eintritt frei. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtening 22-24*
- 19:30 **Vernisse und Lesung** Der in Oberitalien geborene Künstler Enrico Calderoni stellt einen Bilder-Zyklus zu dem Motto »Nuotori« (Schwimmer) aus. Lesung: Michael Köhlmeier – »Sunrise«. Dazu lateinamerikanischer Jazz: Eigenkompositionen und Arrangements im Stil des Brazilian Songbooks. Mit Karsten Gaul – Sprecher, Thomas Bachmann – Saxophon, Bernhard Zapp – Cello, Gabriel Böck – Piano. Eintritt: 12,- → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*
- 20:00 **Die photographischen Arbeiten Mark Leonhards** Vortrag von Michael Tellenbach zur laufenden Ausstellung in den Galerieräumen. Auch der Künstler ist anwesend. Eintritt frei. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

**JOTT WE DE**

- 19:00 **Eröffnung: Rundgang 2016** Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft öffnet erstmals ihre Ateliers zum Rundgang, der klassischen Jahresausstellung der Kunsthochschulen. Studenten der Bildenden Kunst und der Kunstpädagogik zeigen aktuelle Semester- und Abschlussarbeiten. Die Werkschau gibt einen umfassenden Einblick in das breite Spektrum des künstlerischen Schaffens mit Malerei, Fotografie, Zeichnung, Installation, Skulptur und Video. → *Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter*

**LITERATUR BONN**

- 20:00 **Diskurs »Bildung und Jugend«** Podiumsdiskussion mit Renate Maria Hendricks, Mitglied des Landtages, Konrad Schily, Gründungspräsident der Privatuniversität Witten/Herdecke, Dr. Martin Booms, ask und Eric Klausch, UN-Jugenddelegierter. Moderation: Kaja Zimmermann, SPUN-Generalsekretärin. Anmeldung erbeten. → *Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149*

**KINDER BONN**

- 10:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Tiere zeichnen: Steppe und Wüste** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen sind ein leichter Klappstuhl und eine Sammellepde. Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

**JOTT WE DE**

- 18:30 **Märchenzeit an der Mühle** Am ersten Freitag im Monat finden im Wasserlebenspark an der Gymnicher Mühle die »Naturparkzentrum Lagerfeuergespräche« statt. In gemütlicher Atmosphäre am knisternden Lagerfeuer erzählt diesmal die Märchenzählerin Birgit Schleicher urale Geschichten von großen und kleinen Helden, die hinaus in die Welt geschickt werden, um schier unlösbare Abenteuer zu bestehen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im großen Indianertipi statt. Der Eintritt ist kostenlos. → *Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erststadt-Gymnich*

**EXTRAS BONN**

- 16:00 **Produktionsverhältnisse und frühe Staatsbildung** Der Übergang von Los Millares zu El Argar. Vortrag von Prof. Dr. Roberto Risch, Universität Autònoma de Barcelona. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Freche Lieder / Küchenlieder«. Featured Artist: Juhana Livonena aus Finnland. Eintritt frei. → *Sträters Sports Bar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Straße*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-Stunde - Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frangasse 9*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Freizeunern erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

**2 Samstag**

**KINO BONN**

- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

**KONZERT BONN**

- 12:00 **Sommermusik 5**. Musik am Taufstein Beethovens: Johann Jacob Froberger zum 400. Geburtstag. Stefan Horz (Orgel) spielt Werke von Johann Jacob Froberger, Johann Caspar von Kerll, Antonio Vivaldi, Georg Muffat, Jean-Philippe Rameau und Stefan Horz. Eintritt: 8,- → *St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8*
- 17:00 **Oldie Night** Hits der 60er und 70er mit den Firebirds, einer der ältesten Oldiebands in NRW, im Rahmen des Festes der Vereine in Bonn-Kohlkaul. Eintritt frei. → *Kohlkauler Platz*
- 18:00 **Kunst!Garten** Heute: Jaana Redflower – Mischung aus Soul, Blues, Pop und Rock, stark beeinflusst von den 60ern und 70ern. Eintritt frei. → *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*
- 19:00 **Große musikalische Benefiznacht** 20 Jahre Freundeskreis Nepalhilfe. Eintritt frei – Spenden für Nepal erbeten. → *Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friesdorf*
- 20:00 **IIIMT** Die Bonner Musiker vermischen klassischen »Drum n Bass« mit Live-Instrumenten. Dabei bedienen sie sich verschiedenster Einflüsse zeitgenössischer elektronischer Musik. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtening 41*
- 21:30 **Nachtchor** Chormusik zur Nacht mit dem Figuralchor Bonn. Aufgeführt werden Chorwerke aus drei Stillepochen, darunter echte Highlights wie das »Abendlied« von Joseph Rheinberger und der »Abendsegens« von Engelbert Humperdinck, außerdem Musik von Johannes Brahms und Werke neuerer Chormusik von Eric Whitacre und György Ligeti. Eintritt frei. → *Schloßkirche, Am Hof 1*

**KÖLN**

- 13:00 **31. Summerjam** Back To The Future – Tribute To A New Generation. Die 31. Ausgabe des Festivals wirft einen Blick in die Zukunft. Neben etablierten, hochkarätigen Acts liegt der Schwerpunkt auf Künstlern, die mit Text und Musik die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre reflektieren und die aktuellen technischen Möglichkeiten und Medienformate nutzen. Dazu kommen vielversprechende Newcomer. Ein attraktives Festivalprogramm auf zwei Bühnen und mit Dancehall Arena, welches zu einem »Irie Weekend« am See einlädt. Heute u.a. mit Gentleman & Ky-Mani Marley, Sean Paul und Beginner. Eintritt: WK 117,- (3-Tagesticket, inklusive Camping). → *Fühlinger See – Regattainsel*
- 19:00 **»Die Eiserne Nachtigall«** Unter dem Motto »Die Eiserne Nachtigall« lädt Odo Rumpf zum zweiten Mal zu einer multivokalen Chorexpedition ein. Das Open-Air-Fest mit sieben Chören aus Köln findet auf der Open-Air-Bühne im Biergarten des Kunstparcours statt. Eintritt: 12,-/18,- → *Odonien, Hornstr. 85*
- 20:00 **Cyndi Lauper** Mit »Time After Time« und »Girls Just Want To Have Fun« katapultierte sich Cyndi Lauper 1983 in die Charts. Mit ihrem elften Album »Detour« wendet sich die mehrfach mit Grammy, Emmy und Tony ausgezeichnete Sängerin, Songwriterin und Schauspielerin nun ihren Country-Wurzeln zu. Eintritt: WK 42,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

**2. Samstag**

**KONZERT**

**31. Summerjam**



Schon gestern hat die diesjährige Auflage von Deutschlands ältestem Entspannungsprogramm in Festivalform begonnen. Seit 31 Jahren steht der Name »Summerjam« für Reggae, Dub, Ska und Roots. In den vergangenen Jahren haben auch Hip-Hop-Acts, Soulkünstler oder House-DJs ihren Platz in der lauschigen Atmosphäre am Ufer des Fühlinger Sees gefunden. Entsprechend bunt die Mischung, die drei Tage lang für Topstimmung sorgen wird: Gentleman & Ky-Mani Marley, Sean Paul, Beginner, Moop Mama, Parov Stellar, Selah Sue und und und ...

**13:30 Uhr** → Köln, Fühlinger See

- 20:00 **Nicolas Simion Quintet** Der WDR Preisträger 2015 Nicolas Simion präsentiert sein neues Projekt »Transylvanian«. Fünf Musiker spielen improvisierte Musik, die eingefärbt ist durch Ethnoelemente und starke Grooves. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 22:00 **The Mullet Monster Mafia** Hard-Surf aus Brasilien. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 13:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Take That Jazz – Jazz, Blues & Pop. → *Herz Wein- und Bierwirtschaft, Rheinallee 10-11, Königswinter*
- 19:00 **11. Rolandseck-Festival für Kammermusik** Auf dem Programm stehen 5 Konzerte mit Kammermusik aus Barock, Klassik und Moderne. Heute: 100 Jahre DADA I – Werke von Erwin Schulhoff, Ludwig van Beethoven, Louis Spohr und Antonin Dvůřák. Eintritt: 35,-/20,- → *Festsaal Bahnhof Rolandseck*
- 20:00 **Aux Pieds Du Roi – »Bach remixed«** In der Reihe »Brühler Schlosskonzerte« spielt das Duo Aux Pieds Du Roi (Michael Form, Blockflöte und Dirk Börner, Cembalo) Werke von Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni, Johann Sebastian Bach und Benedetto Marcello. Eintritt: 7,- bis 29,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

**PARTY BONN**

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Notem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Intensivstation** Trash, Classics & Pop. Eintritt: 5,- → *Untergrund, Kessellasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** (clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Plattenbunker & United Techno** Ruhr in Love – Aftershow Party. → *N8lounge, Franzstr. 41*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **Magnifique** Black Music, RnB und Dancehall mit DJ Francisco. Eintritt: 7,- → *Plan.B, Theaterstr. 22*
- 23:00 **Trash Tunes** Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

**BÜHNE BONN**

- 15:00 **Beethoven und das Cello** Öffentliche Probe. Der 7. Internationale Beethoven Meisterkurs für

**1. Freitag**

**KINDER**

**An der Arche um Acht**



**10:00 Uhr** → Bonn, Junges Theater Bonn

Kammermusik konzentriert sich auf Beethovens Werke für Violoncello und Klavier. Cellist Steven Isserlis unterrichtet vier junge Nachwuchsmusiker. Der Unterricht ist öffentlich, so dass interessierte Musikfreunde Gelegenheit haben, dem Meister bei der Arbeit mit seinen Schülern über die Schulter zu schauen. Eintritt: 7,-/4,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

17:00 **Sailing Conductors Unplugged** Livekonzert mit wunderbarem Weltenbummler-Storytelling. Das größtenteils akustische Konzert der ca. 8 virtuoseren Musiker mit Weltrang wird komplettiert mit Storytelling-Elementen und Videoeinspielungen von Künstlern aus der ganzen Welt. »Weltmusik wörtlich genommen!«. Eintritt: 14,-/10,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

18:00 **Der Vorname** Gesellschaftskomödie mit Anja Kruse u.a. Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchmal Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

18:00 **Un-flüchtig #3** Das Recherche-Projekt des Fringe ensembles geht weiter. Freiwilliger Eintritt. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

19:00 **germanANGST** oder warum man sich im Wald nicht fürchten muss. Eine spektakuläre, fulminante und atemberaubende Reise in die tiefsten Abgründe der menschlichen Seelenwälder. Produktion des Bimmelbammelclubs von und mit Jugendlichen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

19:30 **Nijinski** Gauthier Dance / Dance Company Theaterhaus Stuttgart. Musik: Frédéric Chopin, Alexander Glazunow, russische Volksmusik und russischer Punk u.a. Das neue abendfüllende Ballett von Marco Goetze mit 14 Tänzerinnen und Tänzern erzählt von dem Tänzer und Choreografen Wlaslaw Nijinski. Das Stück berührt Stationen aus seinem Leben, handelt von den Brettern, die die Welt bedeuten und davon, wie nah Kunst und Wahnsinn beieinander liegen können. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe und den Tagebüchern von Kurt Cobain. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**

20:00 **Kulturraum Auerberg goes poetry** Poetry Slam – Ein Dichterwettbewerb der Extraklasse. Sechs KünstlerInnen aus der Region treten gegeneinander an und in mehreren Runden werden die besten Texte aus den Genres Comedy, Lyrik, Politik, Fantasy usw. vom Publikum ausserkoren. Dabei sind Ella Anshein, Oscar Malinowski, Özi, NichtGanzDichter, Ramona Jährling und Anna Kozikowski. Moderation: Alexander Bach. Eintritt: 5,- → **Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367**

**KÖLN**  
19:00 **Beziehungweise** Das menschliche Dasein ist geprägt von Begegnungen und Beziehungen. In selbstentwickelten Szenen geht das Abschlussprojekt Erwachsene diesen Beziehungen und Begegnungen auf den Grund und bringt sie auf die Bühne. Eintritt: 12,-/10,- → **Comedia Theater, Vonderstraße 4-8**

19:00 **Bin nebenan** von Ingrid Lausund. Sieben vereinsamte und vernachlässigte Zeitebenen fechten Überlebenskämpfe mit sich und ihrer Umgebung aus. Ingrid Lausund ist eine der meist gespielten Gegenwartsautorinnen. Nach ihren erfolgreichen Komödien »Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner« und »Der Weg zum Glück« zeigt das Freie Werkstatttheater nun Ingrid Lausunds tragikomische Geschichten über Menschen in ihren Rückzugsräumen. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

20:00 **Der Chinese** Theaterstück von Benjamin Lauterbach. In »Der Chinese« entwirft Benjamin Lauterbach das Horrorszenerario eines zukünftigen Dunkel-Deutschland-Light: eine dystopische Groteske über die Folgen einer möglichen Verbürgerlichung von Pegida & Co. und die Gefahren einer übersteigerten Vorbildhaftigkeit neuer deutscher Werte wie Nachhaltigkeit, Familie und Gesundheit. Nominiert für den Kölner Tanz- und Theaterpreis 2015. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Wir lieben und wissen nichts** Komödie von Moritz Rinke. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

20:30 **Fuga** Stilistisch angelehnt an das Theater des Absurden verdichtet Suzanne van Lohuizen alltägliche Floskeln zu einem fugen-

**FEHLT HIER DEIN KONZERT?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für August  
**12. Juli '16**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

haften Sprachgeflecht, und deren fast schon ritueller Gebrauch beschwört eine Atmosphäre der Angst und Beklemmung. Fuga transzendiert somit das Thema »Flucht« ins Utopische, aus dem es kein Entrinnen gibt. → **Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32**

**JOTT WE DE**

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich als »Fritz & Hermann« – »Früchte des Zorns«** Fritz & Hermann tun seit mittlerweile 25 Jahren genau das, was von ihnen erwartet wird: sie kämpfen, aufrecht, und wenns drauf ankommt, auch nicht nur miteinander und mit sich selbst, sondern selbstverständlich auch für eine bessere Welt! Eintritt: VK 16,50 AK 18,- → **Burg Münchhausen, Adendorf**

**KINDER BONN**

10:00 **Historische Emaille-Techniken** Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Jugend im Museum e.V. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Eintritt frei. → **IVR – Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

10:00 **Tag der kleinen Bad Godesberger** Kostenlose Kinderrallye durch Bad Godesberg: Mehr als 30 teilnehmende Geschäfte und Vereine laden von 10:00 bis 17:00 zu einem bunten und spielerischen Programm ein. → **Bad Godesberg, Innenstadt**

14:00 **Farbiger Ornamentgarten** Workshop – Gartencollage aus Stoff und Papier für Kinder von 4 bis 6 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 6,-/3,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

15:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → **Junger Theater Bonn, Hermannstr. 50**

**MARKTPLATZ KÖLN**

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

**EXTRAS BONN**

12:00 **Hermann Ludwig Heinrich von Pückler Muskau** Andeutungen über Landschaftsgärtnerei. Themenführung im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Eintritt: 14,-/9,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

14:00 **Bonn-Innenstadt – Auf und unter'm Pflaster** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stattd-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

14:00 **Die Wand hochgehen!** Vertikale Gärten und Pflanzkästen selbst bauen. Workshop für Familien im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 10,-/6,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

15:00 **30 Jahre Brotfabrik – Das Fest!** Sommerfest mit Bühnenprogramm, Kaffee, Kuchen und Snacks im Innenhof. Weitere Überraschungen gibt es in den Tanzräumen und der Theaterwerkstatt. Eintritt frei. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **Buddha und Patanjali** Der Buddha-Dharma und das Yoga Sutra – Workshop (2.7.15-18 Uhr und 3.7.9-17 Uhr) mit Stefan Adinath Zöller. → **3 Schätze, Heerstr. 167**

18:00 **Eröffnung: Klang-Spiel** Eröffnung der Klanginstallation von Gordon Monahan, stadtklangkünstler bonn 2016.. Die neue Klanginstallation »Klang-Spiel« verwandelt die Fassade der Kammerspiele in ein künstlerisch animiertes Tableau. Das in den Theaterferien eigentlich »stumm« Gebäude wird durch ein raffiniertes Spiel aus Klang und Bewegungen auf ungewohnte Weise lebendig. Laufzeit: 3.7.-3.10.2016 / täglich 9:30 – 19:30 Uhr. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

**JOTT WE DE**

11:00 **»Ab in den Urlaub«** Event zur Sonderausstellung »Ab in der Urlaub! Bademode im Wandel der Zeit« mit Führungen, Cocktailbar, Sommerprogramm für Kinder, Bademodenschau und mehr. → **Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1**

18:15 **Sonderfahrt mit dem Vulkan-Expreß zum Musikfestival »Night Of The Owl«** in Oberzissen Rückfahrt ebenfalls per Sonderzug gegen Mitternacht. Informationen unter [vulkan-express.de](http://vulkan-express.de) und [night-of-the-owl.de](http://night-of-the-owl.de). → **Bahnhof Brohl BE**

**2. Samstag**

**BÜHNE**

**Werther**



19:30 Uhr → Bonn, Kammerspiele

# 3 Sonntag

## KINO

**BONN**

17:30 **Preview: »Smaragdgrün«** Der dritte Teil der Fantasy-Reihe nach dem gleichnamigen Jugendroman von Kerstin Gier. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*  
**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

**BONN**

11:00 **Oberkasseler Matinée** Heute: Konzert mit dem Bonner Klassik Ensemble, einem Zusammenschluss einer Sopranistin und dreier Instrumentalisten: Neben dem klassischen Sopran (Tatyana Vishnevskaya) mit Klavierbegleitung (Victor Moser) werden Vokalwerke mit Gitarre (Alexander Kravtsov) und Akkordeon (Alexander Konrad) vorgetragen. Es kommen Werke westeuropäischer, wie auch südamerikanischer Komponisten zum Vortrag. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

11:00 **Trio Farrenc - »Couleurs musicales«** Das Trio Farrenc ist nach der französischen Pianistin, Komponistin, Musikwissenschaftlerin und Professorin am Pariser Konservatorium Louise Farrenc benannt. Louise Farrenc (1804-1875) komponierte Klavierwerke, Sinfonien sowie Kammermusikwerke. Auf dem Programm stehen Werke von Ignaz Pleyel, Claude Debussy, Philippe Gaubert und Louise Farrenc. Eintritt: 15,-/10,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

11:30 **GA-Sommergarten - Konzert auf dem Dach** Der GA-Sommergarten öffnet wieder seine Tore auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Jeden zweiten Sonntag bis zum 14. August spielen Bands und Musiker quer durch alle Stilrichtungen von Dixie, Hot Jazz, Salsa und Balkan-Grooves bis zu Tango und Cajun-Musik. Heute mit Simon & Simon. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

17:00 **Klaviersommer** Heute: Piano Duets - Virtuoser klassischer Jazz und improvisierte Kabinettstückchen von Beethoven bis Brubeck an zwei Flügeln mit Chris Hopkins und Bernd Lhotzky. Eintritt: 18,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*  
 18:00 **Chor-Klänge aus fünf Jahrhunderten** Gastkonzert des Collegium Cantorum Uppsala. Werke

von Palestrina, Giuseppe Verdi, Sven-Erik Bäck, Ludvig Norman und Vytautas Miskinis. Eintritt frei - Kollekte erbeten. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

18:00 **Kunst!Garten** Heute: Basti & Minds Inc. Eintritt frei. → *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*

18:00 **Poppelsdorfer Orgelsommer** Heute: Louis Vierne - Messe Solennelle cis-Moll op.16, 6. Orgel-symphonie h-Moll op.59 mit der Kantorei der Lutherkirche, dem Kirchenchor St. Sebastian, Christoph Hamm - Orgel und Marc Jaquet - Leitung. Eintritt frei. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

19:00 **Orgelkonzert** mit Dominik Sustek, Kunstatation St. Peter Köln. → *St. Joseph, Hermannstr., BN-Beuel*

20:00 **Kugler & Waloschik** Akustikgitarre, Akustikbass & Gesang. Verblüffend, was die beiden alles aus ihrer durchaus spartanischen Instrumentierung herausholen: Rasante Achterbahnfahrten auf dem Griffbrett, treibender Rhythmus mit Percussion (und das ohne Percussion) und melodischer, feiner Gesang. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

## KÖLN

13:00 **31. Summerjam** Back To The Future - Tribute To A New Generation. Die 31. Ausgabe des Festivals wirft einen Blick in die Zukunft. Neben etablierten, hochkarätigen Acts liegt der Schwerpunkt auf Künstlern, die mit Text und Musik die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre reflektieren und die aktuellen technischen Möglichkeiten und Medienformate nutzen. Dazu kommen vielversprechende Newcomer. Ein attraktives Festivalprogramm auf zwei Bühnen und mit Dancehall Arena, welches zu einem »rie Weekend« am See einleitet. Heute u.a. mit Parov Stelar, Morgan Heritage und Selah Sue. Eintritt: WK 117,- (3-Tages ticket, inklusive Camping). → *Fühlinger See - Regattainsel*

15:00 **Trash Yard Trio** Akustik-Set Live im Biergarten. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

17:00 **Ofer Golany** Singer/Songwriter. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

20:00 **Itchy teeth** Pop/Rock. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

## JOTT WE DE

12:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Halden Duo - Klezmer. → *Reitersdorfer Park, Bad Honnef*

19:00 **11. Rolandseck-Festival für Kammermusik** Auf dem Programm stehen 5 Konzerte mit

Kammermusik aus Barock, Klassik und Moderne. Heute: 100 Jahre DADA II - Werke von Joseph Haydn, Robert Schumann, Erik Satie und Antonin Dvořák. Eintritt: 35,-/20,- → *Festsaal Bahnhof Rolandseck*

19:30 **Aux Pieds Du Roi - »Bach remix«** In der Reihe »Brüher Schlosskonzerte« spielt das Duo Aux Pieds Du Roi (Michael Form, Blockflöte und Dirk Börner, Cembalo) Werke von Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni, Johann Sebastian Bach und Benedetto Marcello. Eintritt: 7,- bis 29,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

## PARTY

**BONN**

18:00 **Salsa Open Air am Poppelsdorfer Schloss** mit wechselnden DJs. Nur bei gutem Wetter. Getränke bitte selber mitbringen. → *Poppelsdorfer Schloss*

## BÜHNE

**BONN**

18:00 **Beethoven und das Cello** Abschlusskonzert. Der 7. Internationale Beethoven Meisterkurs für Kammermusik konzentriert sich auf Beethovens Werke für Violoncello und Klavier. Cellist Steven Issleris unterrichtet vier junge Nachwuchsmusiker. Eintritt: 7,-/14,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

18:00 **Der Vorname** Gesellschaftskomödie mit Anja Kruse u.a. Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Holofernes** Oper in zwei Akten von Emil Nikolaus von Reznicek, frei nach Friedrich Hebbels Drama »Judith«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:00 **Mitten im Sommer-Nachts-Traum** Papiertheaterstück frei nach William Shakespeare zum 400. Geburtstag des ewigen Lieblichsdichters. Von und mit Christina Siegfried im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein«. Eintritt: 5,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*

## KÖLN

18:00 **Atmen** von Duncan Macmillan. Atmen erzählt in einem durchgehenden Dialog die Geschichte eines Paares, einer Liebe, eines Lebens. Zu Beginn steht der Wunsch des noch jungen Mannes nach einem gemeinsamen Kind, am Ende legt die inzwischen alt gewordenen Frau Blumen auf sein Grab. Dazwischen liegen Wünsche, Zweifel, Konzepte und Chaos. → *Theater im Baurtum, Achener Str. 24-26*

19:00 **Beziehungsweise** Das menschliche Dasein ist geprägt von Begegnungen und Beziehungen. In selbstentwickelten Szenen geht das Abschlussprojekt Erwachsene diesen Beziehungen und Begegnungen auf den Grund und bringt sie auf die Bühne. Eintritt: 12,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

19:00 **Die Welle** Eine Produktion der BellAcademia - Kinder & Jugendschauspielschule. Theaterstück für Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

20:00 **wehrtheater - »Fight Or Flight«** Tanztheaterproduktion. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

## KUNST

**BONN**

11:00 **Ausstellungseröffnung: »Schattenlichter«** Fotoarbeiten

## 3. Sonntag

## KONZERT

### Brühler Schlosskonzerte

Aux Pieds Du Roy



Bei Konzerten ist es oftmals ein spezielles Zeichen der Ehrerbietung, das Werk eines Kollegen zu covern. Tatsächlich ist diese Übertragung einer fremden Arbeit in die eigene Klangwelt keine Erfindung unserer popkulturellen Zeit. Das gab es auch schon zu Zeiten der alten Meister. So komponierte Bach eine Fuge über ein Thema von Albinoni, Ignazio Sieber adaptierte Antonio Vivaldi und die Gebrüder Marcello komponierten über einem Bass von Bach. Das Blockflöten-Cembalo-Duo Aux Pieds Du Roy präsentiert gleich mehrere solcher »Cover« aus dem Barock.

19:30 Uhr → *Brühl, Schloss Augustusburg*

von Ellen R. Dornhaus. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

14:00 **Finissage: Pero - »cARTon«** Pero (Peter Stamo) ist als freischaffender Künstler seit 35 Jahren tätig und hat mit verschiedenen Materialien gearbeitet u.a. Skulpturen aus Metall, Malerei (Acryl auf Leinwand), Grafikdesign, Comics usw. 2006 begann er mit seinen cARTon-Kreationen: Bilder und Skulpturen aus Wellpappe. Um 16.00 Uhr Konzert »Paul macht Musik«. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

## LITERATUR

**JOTT WE DE**

11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest von Leo Tolstoj »Nach dem Ball« und »Was ich im Traum sah«. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

## KINDER

**BONN**

10:15 **Torjubel. Foto. Fanografie** Workshop »Fotosession im Fußballfieber« für Jugendliche von 9 bis 18 Jahren. Ausstellungs-rundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Juergen Teller«. Kosten: 12,-/16,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: fischttechnik für Kinder ab 8 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

11:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:00 **Orchesterolympiade des Theater Kontra-Punkt 4.** Familienkonzert für Kinder ab 8 Jahren mit dem Theater Kontra-Punkt und dem Beethoven Orchester Bonn zur Vorbereitung auf die Olympischen Sommerspiele. Moderation: Annette Bieler und Frank Schulz. Eintritt: 10,-/15,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

11:15 **Keltische Fibeln** Workshop im Rahmen der Ausstellung »Eva's Beauty Case«. Kosten: 4,- Materialbeitrag. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## KÖLN

16:00, 18:00 **Ein Känguru wie Du** Ein boxendes Känguru, ein Schwallertiger - Ängste, Vorurteile und Gerüchte werden durcheinander geschüttelt und am Ende war alle Aufregung umsonst. Oder? Die schräge Zirkusnummer der Welt von Ulrich Hub für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

## JOTT WE DE

16:00 **Das tapfere Schneiderlein** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. Die wunderschöne Freilichtbühne liegt di-

rekt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollefeste Zons. Eintritt: 8,-/16,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

## EXTRAS

**BONN**

10:00 **All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder unter 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung. Die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmutz und Styling im Spiegel der Zeiten« zeigt einen kulturhistorischen Überblick von der Steinzeit bis Elvis Presley. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Jüdischer Friedhof Schwarzhofend - Ein Kleind jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 1,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof*

12:00, 17:30 **Minuten Beat** Performance mit Regina Adviento und Lin Verleger im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

14:00 **Die Wand hochgehen!** Vertikale Gärten und Pflanzkästen selbst bauen. Workshop für Familien im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 10,-/16,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

14:00 **Spurensuche im ehem. Regierungsviertel** Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee/Ecke Zweite Fährgrasse*

16:00 **Fürstlicher Spaziergang** In dieser Dialogführung treffen der Gartenvisionär, Lebmann und Exzentriker Hermann von Pückler-Muskau und seine Ehefrau Lucie von Hardenberg aufeinander. Im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 25,-/18,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

## KÖLN

16:00 **Sommerfest »Wurst und Spiele«** mit »Die Klasse« nach François Bégau - zum letzten Mal! (18 Uhr). Live-Musik, Bier und Grill und Public Viewing EM-Halbfinale (21 Uhr). → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

## JOTT WE DE

11:00 **»Ab in den Urlaub«** Event zur Sonderausstellung »Ab in den Urlaub! Bademotel im Wandel der Zeit« mit Führungen, Cocktailbar, Sommerprogramm für Kinder, Bademodenschau und mehr. → *Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1*

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für August  
**12. Juli '16**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

## 3. Sonntag

## KINDER

### Der Grüffelo



15:00 Uhr → *Bonn, Junges Theater Bonn*

### KINO

BONN

→ Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

BONN

schlüss PRÄSENTIERT

→ 18:00 **Mark Forster & Louane** Deutscher Sänger und Songwriter. Special guest: Louane – Den großen Durchbruch erlangte die Newcomerin zum einen mit ihrer Hauptrolle in der französischen Erfolgs-Komödie »Verstehen Sie die Béliers?« und ihr Debütalbum »Chambre 12« erreichte in Frankreich Doppel-Platin. Bis heute hat sich ihr Album mehr als 700.000 Mal verkauft und wurde somit in Frankreich mit dem Diamond Award ausgezeichnet. In Deutschland eroberte sie mit ihrem Hit »Avenir« die Single Charts. Eintritt: WK 4,- → Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn

→ 19:30 **Stille & Fülle** Heute: Ensemble Gegenwärtig & Gäste. → Alte Kirche, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg

KÖLN

→ 21:00 **Julian Primeaux** Rock'n'Roll, Dirty Blues & Soul. Support: Dirty Horse. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

→ 21:00 **Stormy Monday** Blues Session – White Edition. Opener: Girl – Blues influenced Psychedelic Desertrock. Anschl. Mojo Rising mit Bama J. Baumfeld & Marcus Can't Dance. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

JOTT WE DE

→ 19:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Dunckerl Stuppin – Klangbilder & Grooves. → Club Pseudonym, Bad Honnef

### PARTY

BONN

→ 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

→ 22:00 **Nyx mit Salsa Salsa-** und Ki-zombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

### BÜHNE

BONN

→ 20:00 **LaClínica – »Las manchas de la jirafa 2.0«** Die spanisch-deut-

schlüss PRÄSENTIERT

4. Montag

KONZERT

Kunst!Rasen

## Mark Forster



Da ist er wieder. Im vergangenen Jahr noch als Gaststar bei Rea Garveys Auftritt auf dem Kunst!Rasen, kommt Mark Forster diesmal als der große Name auf dem Plakat. Und was für ein großer Name er innerhalb der letzten Jahre geworden ist. Echos abgeräumt, Charts gestürmt, Bundesvision Song Contest gewonnen und das ZDF-Lied zur Fußball-EM hat er auch noch geschrieben. Die hat heute spielfrei. Ein Grund mehr für einen Ausflug in die Gronau. Und apropos »Grund mehr«: Da wäre ja auch noch die französische Senkrechtstarterin Louane, die diesen Abend als Gaststar mehr als nur komplettiert.

18:00 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

sche Theaterperformance »Las manchas de la jirafa 2.0« in spanischer Sprache ist eine Annäherung an die Absurditäten unserer heutigen postmodernen Gesellschaft. Inspiriert durch Luis Buñuels surrealistisches Projekt Una jirafa (1933), verbunden mit Fragmenten aus Angélica Liddells Perro muerto en tintorería (2009), bringt die Bonner Theatergruppe der Romanistik LaClínica eine Textcollage auf die Bühne, in der die Grenzen der Ästhetik gesellschaftskritisch hinterfragt werden. Eintritt: 11,-/16,50 → Brofäbrik, Kreuzstr. 16

### KÖLN

→ 20:00 **Atmen** von Duncan Macmillan. Atmen erzählt in einem durchgehenden Dialog die Geschichte eines Paares, einer Liebe, eines Lebens. Zu Beginn steht der Wunsch des noch jungen Mannes nach einem gemeinsamen Kind, am Ende legt die inzwischen alt gewordene Frau Blumen auf sein Grab. Dazwischen liegen Wünsche, Zweifel, Konzepte und Chaos. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

→ 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

→ 20:00 **wehrtheater – »Fight Or Fight«** Tanztheaterproduktion. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

### KINDER

BONN

→ 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

→ 10:30 **Ein Känguru wie Du** Ein bodendes Känguru, ein schwuler Trainer – Ängste, Vorurteile und Gerüchte werden durcheinander geschüttelt und am Ende war alle Aufregung umsonst. Oder? Die schragste Zirkusnummer der Welt von Ulrich Hub für Kinder ab 6 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

4. Montag

KONZERT

## Julian Primeaux



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

## Dienstag

### KINO

BONN

→ 19:30 **Nur fliegen ist schöner** Frankreich 2015 – Regie: Bruno Podalydès – mit: Sandrine Kiberrain, Bruno Podalydès – OmU. Eine Anti-Stress-Komödie mit durch und durch liebenswerten Charakteren und feinem Humor. Eintritt: 6,50/4,50 → Kino im LWL-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

→ Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

KÖLN

→ 20:00 **CunninLynguists** Die Formation aus den USA vereint Elemente aus Psychedelic-Rock, Blues, Jazz und Polka mit genialen HipHop-Beats und raffinierten Rap-Texten. Wer ihnen zuhört, bekommt ein Gefühl wie Hip Hop angefangen hat. Intelligente Texte und dumpfe Beats sind das Markenzeichen der seit 2001 bestehenden Band. Eintritt: WK 26,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

→ 20:00 **Lukas Schäfer Bachelorkonzert** Eintritt: 8,-/ho,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

→ 20:00 **Marina V** Marina V ist eine russisch-amerikanische Popsängerin, Musikerin und Songwriterin. Mittlerweile hat Marina V sieben veröffentlichte Alben mit englischen und russischen Songs und trat weltweit in über 800 Konzerten auf. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet (u.a. Los Angeles Music Critic Award, Hollywood International Entertainment Award, Auszeichnung durch Sir Bow Geldorf). Im Juli sind Marina (Keyboard) und Nick (Gitarre) auf Tour, im Gepäck haben sie ihr gerade offiziell veröffentlichtes Album »Inner Superhero«. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Uberring 13

→ 20:00 **Municipal Waste** Mischung aus Speed / Thrash Metal sowie Hardcore Punk aus den USA. Support: Hammercult. → MTC, Zülpicherstr. 10

→ 20:00 **Take 6** Pop-, Jazz-, Soul- a cappella-Gruppe aus den USA. Eintritt: WK 28,- AK 33,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

→ 20:30 **Pokey LaFarge** Der in St. Louis beheimatete Sänger, Songwriter und Multiinstrumentalist schöpft aus der amerikanischen Musiktradition, um unverwechselbare eigene Musik zu kreieren, die eher zeitlos denn retro ist und Genre-grenzen locker überschreitet, indem Pokey LaFarge seiner Musik Elemente von frühem Jazz, Ragtime, Country-Blues, Western-Swing und anderem einverleibt. Eintritt: WK 19,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

JOTT WE DE

→ 19:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute in der Jazzreihe: Astatine – Vintagejazz. → Sea Life Center, Rheinallee 8, Königswinter

→ 20:00 **11. Rolandseck-Festival für Kammermusik** Auf dem Programm stehen 5 Konzerte mit Kammermusik aus Barock, Klassik und Moderne. Heute: »Intimate Letters« – Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Francis Poulenc, Leos Janáček, Gioachino Rossini und Jean Françaix. Eintritt: 35,-/20,- → Festsaal Bahnhof Rolandseck

### PARTY

BONN

→ 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5



Heerstr. 64 • 53111 Bonn  
Telefon: 02 28 / 65 36 03  
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

### BÜHNE

BONN

→ 19:30 **Shakespeares Sommer-nachtstraum** Klassikprojekt des zweiten Studienjahres Schauspiel an der Alanus Hochschule, Open Air im Innenhof des Museums. Koproduktion der Alanus Hochschule und der Brotfabrik Bonn. Eintritt: WK 13,-/17,- AK 15,-/18,- → Heimatmuseum Beuel, Wagner-gasse 2-4

→ 19:30 **»VolkOpen«** Motto: »Freispiel«. Das Ensemble der Volkbühne lädt alle ein, sich zu beteiligen: Mit eigenen Texten oder aus fremden Federn, mit Musik auch wenn sie auf dem Kamm geblasen wird, etc. Eintritt frei, Hut geht rum. → Volkbühne im Südbahnhof, Emekeilstr. 32

→ 20:00 **Beethoven Extra III** Andrés Schiff – Fortepiano und Steven Isserlis – Violoncello spielen Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 30,-/15,- → Kammermusik-saal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

→ 20:00 **Der Vorname** Gesellschaftskomödie mit Anja Kruse u.a. Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französisch-komischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

→ 20:00 **LaClínica – »Las manchas de la jirafa 2.0«** Die spanisch-deutsche Theaterperformance »Las manchas de la jirafa 2.0« in spanischer Sprache ist eine Annäherung an die Absurditäten unserer heutigen postmodernen Gesellschaft. Inspiriert durch Luis Buñuels surrealistisches Projekt Una jirafa (1933), verbunden mit Fragmenten aus Angélica Liddells Perro muerto en tintorería (2009), bringt die Bonner Theatergruppe der Romanistik LaClínica eine Textcollage auf die Bühne, in der die Grenzen der Ästhetik gesellschaftskritisch hinterfragt werden. Eintritt: 11,-/16,50 → Brofäbrik, Kreuzstr. 16

→ 20:00 **VarietéSpektakel – »La Fable – Mythen, Märchen und Legend«** Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert im Pantheon eine Reise in märchenhafte Welten. Eintritt: 19,50/15,50 → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

KÖLN

→ 11:00 **Tigermilch** von Stefanie de Velasco für Jugendliche ab 15 Jahren. Ein mitreißendes und schonglosses Portrait einer Jugend, das durch seine leichtfüßige und doch wichtige Sprache besticht. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

→ 20:00 **Frau Müller muss weg** von Lutz Hübner unter Mitarbeit von

5. Dienstag

KONZERT

## Pokey LaFarge



Eigentlich heißt Pokey ja Drew mit Vornamen. Doch wenn er als Kind herumtrödelte, rief ihn seine Mutter eben Pokey. Der Spitzname blieb hängen, auch als sich Drew das Trödeln abgewöhnt hatte. Vor allem musikalisch kommt LaFarge zackig auf den Punkt. Aus Jazz, Blues, Western Swing und frühem Ragtime basteln er und seine drei Mitstreiter an Kontrabass, Gitarre und Waschbrett schmissige dreieinhalb-Minuten-Stücke, die den Geist US-amerikanischer Musiktradition atmen, ohne auch nur im Geringsten altbacken daherzukommen. Gerade live ungeheuer unterhaltsam.

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

# 6 Mittwoch

Sarah Nemitz. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2011. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 wehrtheater - »Fight Or Flight« Tanztheaterproduktion. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

## LITERATUR

### BONN

20:00 Anthony Powell - »Ein Tanz zur Musik der Zeit« vorgestellt von Heinz Feldmann, dem Übersetzer des zwölfbändigen Romanwerks. Moderation: Stefan Weidle. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

## KINDER

### BONN

10:00 Der Gruffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### KÖLN

10:30 Ein Känguru wie Du Ein boxendes Känguru, ein schwuler Trainer - Ängste, Vorurteile und Gerüchte werden durcheinander geschüttelt und am Ende war alle Aufregung umsonst. Oder? Die schrägste Zirkusnummer der Welt von Ulrich Hub für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

## EXTRAS

### BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit - Bonn in der Zeit von 1933 - 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*

18:00 Die Architektur der Bundeskunsthalle Vom Foyer bis auf das Dach. Kunsthistorikerin Judith Graefe oder der Kunsthistoriker Olaf Mextorf bieten einen tieferen Einblick in die architektonische Struktur des Gebäudes und seine multifunktionalen Räume. Im Rahmen der Ausstellung »Parkomaniek«. Kosten: 15,-/12,- (zzgl. Eintritt in die Ausstellung). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

18:00 Die Geschichte hinter den Dingen Hintergrundgeschichten zu ausgewählten Exponaten bei einem Rundgang durch das Museum. Anmeldung an: museum@beethoven-haus-bonn.de. Eintritt: 15,- (inkl. 1 Glas Wein). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

18:00 Flucht, Migration, Integration Vorlesungsreihe, mit der die Philosophische Fakultät die aktuelle Flüchtlingsdebatte aus unterschiedlichen Perspektiven interdisziplinär beleuchtet. Heute: Dr. Benjamin Etzold (Geograph. Entwicklungsforschung) - Arbeit als Integrationsmaschine!? Erlebte Chancen und Hürden von Geflüchteten beim Zugang zur Arbeit und Prof. Dr. Clemens Albrecht (Politische Wissenschaft) - Die sozioökonomische Integration der Flüchtlinge in die Gesellschaft der Bundesrepublik. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

18:00 Kuratorenrundgang Mit Miriam Leysner (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Pina Bausch Foundation) und dem Intendanten Rein Wolfs im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Kosten: 4,50/3,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19:00 Sternenhimmel Live »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und stets sehr unterhaltsam. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*

## KINO

### BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

## KONZERT

### BONN

20:00 Julian Primeaux Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

### KÖLN

19:00 Hatebreed ->»The Concrete Confessional«-Tour Seit ihrer Gründung 1994 hat die Hardcore / Metalcore Band mit jedem Album eingeschlagen. Auch mit ihrem neuen Album »The Concrete Confessional« ist Hatebreed im Mai auf Platz 17 der deutschen Album Charts eingestiegen. Support: Walls Of Jericho. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

### JOTT WE DE

18:00 7 Mountains Summer Jazz Heute in der Jazzreihe: Uli Dumschat - Newage Jazzgitar. → *Freibad Grafenwerth, Bad Honnef*

## PARTY

### BONN

22:00 Studentenfutter Studententparty. → *N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22*

## BÜHNE

### BONN

16:00, 20:00 Der Vorname Gesellschaftskomödie mit Anja Kruse u.a. Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 Draussen rollt die Welt vorbei Das neue Stück von Lukas Lin-

der. Zwischen emotionaler Tiefe und aberwitziger, grotesker Komik beschreibt Lukas Linder in seinem neuen Stück die merkwürdigen sowie alltäglichen Begegnungen und Konstellationen in einer (fast) normalen Hausgemeinschaft. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

### KÖLN

11:00, 19:00 Tigermilch von Stefania de Velasco für Jugendliche ab 15 Jahren. Ein mitreißendes und schonungsloses Portrait einer Jugend, das durch seine leichtfüßige und doch wichtige Sprache besticht. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 Frau Müller muss weg von Lutz Hübner unter Mitarbeit von Sarah Nemitz. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2011. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

## KUNST

### BONN

10:15 Vom Wickeltisch ins Museum Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil und Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

12:30 Kunstpause Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Parkomaniek«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

18:00 Art Abend Studierende der Kunstgeschichte laden am Art Abend in der Ausstellung »EchtZEIT. Die Kunst der Langsamkeit« dialogisch und mit Hilfe unterschiedlicher Methoden der Kunstvermittlung zum Betrachten, Fragen und Diskutieren ein. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

## KINDER

### BONN

10:00, 18:30 Rico, Oskar und die Tieferschatten Nach dem Roman

## 6. Mittwoch

## BÜHNE

### Draussen rollt die Welt vorbei



20:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

von Andreas Steinhöfel, der 2009 mit dem Jugendliteraturpreis als bestes Kinderbuch ausgezeichnet wurde. Für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### KÖLN

10:30 Ein Känguru wie Du Ein boxendes Känguru, ein schwuler Trainer - Ängste, Vorurteile und Gerüchte werden durcheinander geschüttelt und am Ende war alle Aufregung umsonst. Oder? Die schrägste Zirkusnummer der Welt von Ulrich Hub für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

### JOTT WE DE

16:00 Das tapferere Schneiderlein Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. Die wunderschöne Freilichtbühne liegt direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollfeste

Zons. Eintritt: 8,-/16,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

## ROSAROT

### KÖLN

22:00 celebrate! Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

## EXTRAS

### BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch den Wilden Osten - ein Bahnhof auf der Kippe. (Industrie)-Geschichten aus Beuel-Ost: Güterbahnhof, Jutespinnerei, Tapetenfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: vor dem Beueler Bahnhof / Beueler Bahnhofplatz*

18:00 Revision des Artikels 9 der japanischen Friedensverfassung Gefährliche Herausforderung für den Konstitutionalismus. Vortrag im Rahmen des Studium Generale mit Referent Prof. Dr. jur. Asaho Mizushima. → *Hörsaal 14, Hauptgebäude Universität Bonn*

18:15 Energiewende von unten? Initiativen für eine dezentrale Energieversorgung auf regionaler Ebene. Referentin: Dr. Anne von Streit. → *Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166*

19:00 Ausstellungseröffnung: »Spark« Eröffnung der interaktiven Wanderausstellung »Mehr als nur Labor! Gesellschaft und Wissenschaft auf neuen Wegen« durch den Wissenschaftsladen Bonn. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem technologischen und gesellschaftlichen Wandel in der Medizin und dem Gesundheitswesen. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:00 Jeder Mensch verdient die Rettung aus Seenot Vorstellung des Projekts »Jugend Rettet«. Der Verein setzt sich für die Rettung von Menschen ein, die bei dem Versuch über das Mittelmeer nach Europa zu fliehen in Seenot geraten. Die Referentin Anna Bartz - Botschafterin Bonn/medical team - wird das Projekt vorstellen. Eintritt frei. → *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*

21:30 Unmaskiert (Vol. 7-11) Ein Blick hinter die Kulissen und rein in die Köpfe des Bonner Schauspielensembles. Die beiden charmannten und wortgewandten Moderatoren Sophie Basse und Glenn Goldt laden gleich fünf ihrer Ensemblekollegen ein, um über ihre Träume, Helden und Utopien zu sprechen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

# 7 Donnerstag

## KINO

### BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

## KONZERT

### BONN

19:00 Jetzt wird alles anders - Wendepunkte in der Musik mit Norbert Alich - Gesang und Stefan Horz - Orgel in Werken von Bach, Mozart, Bonizetti, Richard Strauss, Verdi & Wagner. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

21:00 Tom's Blues Session Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*

### JOTT WE DE

19:00 11. Rolandsee-Festival für Kammermusik Auf dem Programm stehen 5 Konzerte mit Kammermusik aus Barock, Klassik und Moderne. Heute: »Fandango« - Werke von Franz Schubert, Isaac Albeniz, Luigi Boccherini, Georg Friedrich Händel und Antonin Dvorak. Eintritt: 35,-/20,- → *Festsaal Bahnhof Rolandseck*

## PARTY

### BONN

22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibecat. → *N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 Salsa Chula Bonns älteste Salsa-Party, 16 Jahre lang zu Gast im Anno Tubac, hat ein neues Zuhause: Die Party samt Schnupperworkshops für Salsa und Bachata findet ab Juni unter dem neuen Namen Salsa Chula jeden Donnerstag in der Jazz Galerie statt. 21:15 Uhr: Schnupperworkshops Salsa & Bachata y más, ab 22 Uhr: Salsa-Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

### KÖLN

23:00 Beatpackers HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

## BÜHNE

### BONN

19:30 Das Schloss Nach einem Roman von Franz Kafka. → *Kammerspiele, Am Michaelhof 9, Bad Godesberg*

20:00 Der Vorname Gesellschaftskomödie mit Anja Kruse u.a. Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

### KÖLN

11:00 Tigermilch von Stefania de Velasco für Jugendliche ab 15 J. Ein mitreißendes und schonungsloses Portrait einer Jugend, das durch seine leichtfüßige und doch wichtige Sprache besticht. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

19:00 Bin nebenan Sieben vereinsamte und verunsicherte Zeitegnossen fechten Überlebenskämpfe mit sich und ihrer Umgebung aus. Nach ihren erfolgreichen Komödien »Benefiz« - Jeder rettet einen Afrikaner« und »Der Weg zum Glück« zeigt das Freie Werkstatttheater nun Ingrid Lausunds tragikomische Geschichten über Menschen in ihren Rückzugsräumen. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

## 6. Mittwoch

## KONZERT

### Hatebreed & Walls of Jericho



»Zweimal grobe Kelle, bitte.« »Kommt sofort.« Hatebreed und Walls of Jericho, also. Beide spielen feinsten Metalcore, beide sind seit rund zwei Jahrzehnten mit eben diesem Geballer unterwegs und beide haben die Welt jetzt mit einer neuen Platte versorgt. Irgendwie passt es da doch ziemlich gut, einander für die zugehörige Tour ins Fleppatou zu nehmen. Am Ende profitiert vor allem der Konzertbesucher. Wo sonst kann man an nur einem Abend gleich zweimal im Moshpfit durchdrehen? No one can save you from yourself.

19:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

# 8 Freitag

7. Donnerstag KINDER

## Rico, Oscar und die Tieferschatten



Zwei ungleiche Berliner Jungs gehen auf Verbrecherjagd: Der Förderschüler Rico, der manchmal zum Denken etwas länger braucht, und der hochbegabte, aber ängstliche Oscar machen sich gemeinsam auf die Suche nach dem berühmigten Kinderentführer »Mister 2000«. Wegen des großen Erfolges kehrt das beliebte Stück nach dem Kinderbuch von Andreas Steinhöfel auf die Bühne des JTB zurück. Es ist eine wunderbare Menschenstudie, die den klug-naiven Charme eines »Forrest Gump« und den Zauber von Kästners »Emil und die Detektive« miteinander verbindet. Mit sprachlicher Raffinesse, rabenschwarzem Humor und viel Liebe zu den Charakteren, eignet sich dieses Stück nicht nur für Zuschauer ab 8 Jahren, sondern auch für jung gebliebene Erwachsene.

10:00 + 18:30 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

►20:00 **»Kunst«** von Yasmina Reza. Gewinner des Kölner Theaterpreises 1996. Im Wetterfolg von Yasmina Reza aus dem Jahr 1995 behandelt die Autorin virtuos die Machtfraße in einer Männerfreundschaft. Auch die überraschende Wendung am Ende können sich so nur Männer ausdenken... → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

►20:00 **Wir sind keine Barbaren!** In Philipp Löhles abrundet schwarzer Farce tritt der Flüchtling nicht auf, sondern bietet die Projektionsfläche für einen irrwitzig Mix aus erotischen Phantasien, Egoismen, Ängsten, Schuldgefühlen und Selbsthass. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

## KINDER BONN

►10:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, der 2009 mit dem Jugendliteraturpreis als bestes Kinderbuch ausgezeichnet wurde. Für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

►18:00 **Sid on Tour!** Kids aufpasst: Fotografiert euch mit Sid aus »Ice

Age – Kollision voraus!«, dem fünften Animationsabenteuer der sympathischen Eiszeit-Freunde. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

## KÖLN

►10:30 **Ein Känguru wie Du** Ein bozendes Känguru, ein schwuler Trainer – Ängste, Vorurteile und Gerüchte werden durcheinander geschüttelt und am Ende war alle Aufregung umsonst. Oder? Die schrägste Zirkusnummer der Welt von Ulrich Hub für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

## EXTRAS BONN

►12:30 **Botanische Mittagspause** Gärtner zeigen ihre Lieblingspflanze. Eintritt frei. → *Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171*

►18:15 **Aus der Mitte des Reiches** Byzantinische Textilfunde des 9.-11. Jahrhunderts aus Amorium (Türkei). Vortrag von Dr. Petra Linscheid, Bonn. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

►20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtening 41*

7. Donnerstag BÜHNE

## Das Schloss



19:30 Uhr → Bonn, Kammerspiele Bad Godesberg

## KINO

### BONN

►19:30 **Sing Street** Irland 2016 – Regie: John Carney – mit Ferdia Walsh-Peelo, Lucy Boynton, Aidan Gillen – OmU. Eine erfrischende Geschichte über künstlerische Selbstfindung und große Träume im Angesicht widriger Lebensumstände. Eintritt: 6,50/4,50 → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

### BONN

►18:00 **Kunst!Garten** Heute: Kallidád – Mexican Heavy Metal aus Australien. Die Musik der australischen Band wird auch mit »Trash Flamenco« oder »Mariachi-Metal« beschrieben, unter anderem kommen dafür auch traditionelle spanische Instrumente zum Einsatz. Eintritt frei. → *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*

►19:30 **»Before I die, I want to...«** Konzert mit Kammerchor und -orchester des Forrms Musik & Tanz. → *Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8*

►19:30 **Klaviersommer** Heute: Originalwerke und Bearbeitungen für zwei Klaviere mit den Zwillingen Richard & Valentin Humburger. Für den Klaviersommer haben sie Bearbeitungen von Mozart und Wagner sowie Originalwerke von Rachmaninov, Ravel und Milhaud ausgewählt. Eintritt: 18,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

►19:30 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Stefan Ulbricht Boogie-Trio – Boogie, Woogie & Blues. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

►20:00 **Eichendorffiana 8.** Freitagskonzert mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn, dem Beethoven Orchester Bonn und Solisten. Das letzte Freitagskonzert unter der Ägide von GMD Stefan Blunier bietet die einmalige Gelegenheit, ein selten gespieltes Meisterwerk von Hans Pfitzner zu hören. Blunier präsentiert in seinem Abschiedskonzert die romantische Kantate »Von deutscher Seele« für vier Soli, gemischten Chor und Orchester. 19.25 Uhr: Konzerteinführung mit Stefan Blunier. Eintritt: 34,-/17,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

►22:00 **Krusty Moors** Live Irish Music. → *The Dubliner Irish Pub, Maxstr. 18-20*

### KÖLN

►18:00 **Rolands Rumba** Zum Beginn der Sommerferien meldet sich Roland Peils Live-Musik-Event »Rolands Rumba« im odonischen Biergarten zurück und wird alle Liebhaber lateinamerikanischer und afrikanischer Musik auf einen heißen Sommer einstimmen. Special guest ist der Keyboarder Xaver Fischer. Eintritt frei. → *Odonien, Hornstr. 85*

►19:30 **Dieter Thomas Kuhn & Band – »Im Auftrag der Liebe«** Open Air. Gute Laune Schlager-Show. Eintritt: WK 28,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

►20:00 **29. Kölner Sommerfestival** Heute: Ute Lemper – »Last Tango in Berlin«. Der Weltstar ist zu Gast beim Kölner Sommerfestival mit ihrem nostalgisch-elektroskopischen Lied-Programm. Die Chanteruse, Schauspielerin und Tänzerin Ute Lemper begibt sich auf eine musikalische Reise durch die

## FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für August  
12. Juli '16

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

großen Zeiten der Lied- und Chanson-Kultur und zugleich auf eine Reise durch ihre über dreißigjährige Karriere. Ausgehend von ihren musikalischen Wurzeln bei Brecht und Weill, führt Last Tango in Berlin mit ebenso eindringlich arrangierten wie interpretierten Liedern und Chansons von Brel, Piaf, Prévert und Hollaender, Tangos von Piazzolla aber auch Auszügen aus ihren eigenen Liedzyklen zu Texten von Pablo Neruda und Paulo Coelho um die halbe Welt, immer auf den Spuren des Tangos. Eintritt: 45,- bis 71,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

►20:00 **Daniel Klaus & The Dukes – »You got Somboddy«** Bandauftritt mit viel Blues, Rock'n'Roll, Balladen und Latino-Sound. No Covers! Eintritt frei. → *Wundertüte, De-Noel-Platz 1*

►20:00 **Genau im Gebäude #3** Mit Datashock, einem musikalischen Kollektiv mit wechselnder Besetzung. Ihre Musik adäquat zu beschreiben ist ein fast unmögliches Unterfangen – so reichhaltig sind deren Wurzeln, zu heterogen ihr Output. Sie selbst bezeichnen ihre Musik mit einem Augenzwinkern als »Grusel-Kraut«, und obwohl ihre elektro-akustischen Live-Improvisationen durchaus Anleihen bei Krautrock, (Neo-)Psychedelia und moderner Komposition nehmen, so etablieren sie doch eine eigene Klangästhetik: Einen dichten Soundteppich aus Drones, Noise, Loops und Psychedelic, der als avantgardistisch bezeichnet werden kann. Special Guest: Vom Heat – Solo-Projekt von Nils Herzog. → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

►20:00 **Karyn Ellis** Die Singer-Songwriterin aus Toronto ergänzt ihre feine akustische Gitarre mit ihrer weichen und dynamischen Stimme. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

►21:30 **Karaoke till death** Live-Karaoke. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:  
**0 800 - 111 0 444**

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.  
Bonn-Rhein-Sieg

►20:00 **Lisita** Mit verspielten Melodien und Rhythmen serviert die Singer/Songwriterin mit Stimme und Gitarre ein Menü aus selbstgeschriebenen Liedern in verschiedensten Sprachen (Spanisch, Englisch, Deutsch, Russisch). Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13*

►20:00 **reiheM** Heute mit Matt Wand / Peter Zinovieff & Lucy Railton. Eintritt: 10,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

►20:00 **Reliquiae** Metal. Support: Medusa. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

►20:30 **re:call** Drei versierte Jazz-Sängerinnen und ein famoser Gitarrist begeben sich auf eine Expedition ins Reich ihrer Lieblingssongs. Dabei treffen die vier ausgewachsenen Musikerpersönlichkeiten auf reichlich wertvolles Material, das sie neu und unerwartet zum Klingen bringen: In eigensinnigen Bearbeitungen, von der Pophymne bis zum Jazzstückchen, wird deutlich, wie die Kunst des Improvisierens stets Neues schaffen kann. → *Loft, Wissmannstr. 30*

►21:00 **Jakob Hansonis Band – »Best Of Blue Shell«** Zum 10. Mal spielt die Jakob Hansonis Band nun schon im Blue Shell. Zu diesem Jubiläum haben sich der Grönemeyer Gitarrist und seine Jungs etwas Besonderes ausgedacht: Ein »Best Of Blue Shell«, also eine Auswahl aus dem Repertoire der letzten 5 Jahre. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

►21:30 **Karaoke till death** Live-Karaoke. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## JOTT WE DE

►20:00 **11. Rolandseck-Festival für Kammermusik** Auf dem Programm stehen 5 Konzerte mit Kammermusik aus Barock, Klassik und Moderne. Heute: 100 Jahre DADA III – Werke von Sergej Rachmaninow, Johannes Brahms, Erwin Schulhoff und Mario Castelnuovo-Tedesco. Eintritt: 35,-/20,- → *Festsaal Bahnhof Rolandseck*

►20:00 **Liguriani** Italienische Folkband – Die Musiker sind Spezialisten auf dem Gebiet der traditionellen italienischen Musik. Eintritt: WK 14,30 AK 16,- → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

## PARTY BONN

►20:00 **Summer Break** EDM bis Hip Hop/Dancehall mit den DJs Fumont, Myco Atomic & JFP Musik. Eintritt: WK 10,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

►22:00 **Freitag-NB** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

►22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

►22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

►23:00 **La Boum** Die Fetenhits der 80er Jahre. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

►20:00 **U40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er und von heute in der Thea-

8. Freitag BÜHNE

## Drei Schwestern



19:30 Uhr → Bonn, Kammerspiele Bad Godesberg

**Ergonomie-Live-Analyse**

**Drahtesel**

Moltkestr. 10 – 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

- ter-Scheune. Eintritt: 10,- → Etlzhof, St. Sebastianstr. 10
- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → Undergrund 2, Vogelsanger Str. 200
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **BallroomBlitz!** Punk-Rock/Roll/Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Lust For Live** The dangerous glitter party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 23:00 **Put On Your Dancing Shoes** Indie, BritPop, 60s, 80s & Soul mit dem Tanzdiktat. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h. → MTC, Zülpicherstr. 10

**BÜHNE**

**BONN**

- 19:30 **Drei Schwestern** von Anton Tschechow. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg
- 19:30 **Shakespeare Sommer-nachtstraum** Klassikprojekt des zweiten Studienjahres Schauspiel am der Alanus Hochschule, Open-Air im Innenhof des Museums. Koproduktion der Alanus Hochschule und der Brodfabrik Bonn. Eintritt: WK 13,-, 17,- AK 15,-, 18,- → Heimatmuseum Beuel, Wagner-gasse 2-4
- 20:00 **Der Vorname** Gesellschaftskomödie mit Anja Kruse u.a.

**8. Freitag KONZERT**

**Jakob Hansonis Band**



Wer zweimal im selben Laden zockt, gehört schon zum Establishment. Oder so ähnlich. Jakob Hansonis kommt mit seiner Band heute schon zum zehnten Mal im Blue Shell vorbei. Und zur Feier des Tages wird das Quintett um den Grönemeyer-Gitaristen eine Best-of-Show auf die Bühne bringen. Bedeutet: Die Setlist des Abends wird aus allen Leckerbissen bestehen, die vorherige Hansonis-Besuche vergoldet haben. Blur, Queens of the Stone Age, Radiohead: Einmal quer durch den Rock-Pop-Alternative-Garten, sozusagen. Smells like Top Abend.

**21:00 Uhr** → Köln, Blue Shell

Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Draussen rollt die Welt vorbei** Das neue Stück von Lukas Linder. Zwischen emotionaler Tiefe und aberwitziger, grotesker Komik beschreibt Lukas Linder in seinem neuen Stück die merkwürdigen sowie alltäglichen Begegnungen und Konstellationen in einer (fast) normalen Hausgemeinschaft. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Premiere: Bonn University Shakespeare Company** »The Master and Margarita« Theater in englischer Sprache. Diesen Sommer widmet sich die Bonn University Shakespeare Company (BUSC) einer russischen Fantasy-Satire, die verzaubert. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Meinungsfreiheit und an die Fantasie – denn diese ist stärker als jede Diktatur. Eintritt: 13,-/17,50 → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Varietéspektakel** - »La Fable - Mythen, Märchen und Legenden« Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert im Pantheon eine Reise in märchenhafte Welten. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

**KÖLN**

20:00 **»Irgendwo auf der Welt«** Chansons mit Verena Planger/ Jutta Gerling Haist. Verena Planger und Jutta Gerling-Haist zeichnen mit heiter-melancholischen Liedern von Friedrich Hölderlin, Werner Richard Heymann, Kurt Weill, Hanns Eisler u.a. musikalisch die 20er und 30er Jahre nach, bis hin zu Texten und Liedern aus dem Exil. Ein Querschnitt von Chansons, komponiert von Musikern, die vom Nationalsozialismus bedrängt, flüchten und auswandern mussten. Ein Chansonabend mit Witz und Charme, abwechslungsreich und überraschend aktuell. Begleitet

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für August  
**12. Juli '16**

**schnüß**  
Das Bonner Stadtmagazin

werden die beiden Sängerinnen von dem Pianisten Thomas Feurichs. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Kölch es trumpf!** In der neuen Reihe der kölschen Quizshow – moderiert von Jörg Draeger – tritt King Size Dick gegen Kölner Prominente an. Heute zu Gast: Jupp Menth alias Ne Kölsche Schutzmänn. Eintritt: WK 29,50 AK 36,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **»Kunst«** von Yasmina Reza. Gewinner des Kölner Theaterpreises 1996. Im Welterfolg von Yasmina Reza aus dem Jahr 1995 behandelt die Autorin virtuos die Machtfrage in einer Männerfreundschaft. Auch die überraschende Wendung am Ende können sich nur Männer ausdenken... → *Theater im Baumtum, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Max Uthoff** - »Gegendarstellung« Kabarettist Max Uthoff erzählt wie sich die Dinge: von der Wucht der Behauptung, mörderischen Geschäften, gesellschaftlichem Inzest, Drehzahlmessern und davon, dass Menschen, die in Schubladen denken, sich schon mal halb aufgeräumt fühlen. Nicht ganz unwahrscheinlich, dass an diesem Abend Teilnehmer der deutschen Politik Erwähnung finden. Wie immer gilt dabei: die Sprache ist die Waffe des Pazifisten. Eintritt: 19,-/13,- → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Santa Monica** Schauspiel von Akin E. Sipal. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

**EXTRAS**

- BONN**
- 17:00 **Beauty Live** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case – Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten« in Kooperation mit dem General-Anzeiger Bonn. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
  - 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
  - 19:00 **»Nachtisch zwischen verrückten Stühlen«** Gemütlich Essen zwischen Ausstellungsstücken. Infos: www.kunstbaeckerei.com. Unkostenbeitrag: 9,- → *Kunstbäckerei, Siegburger Str. 6*
  - 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- JOTT WE DE**
- 09:30 **Brunchfahrt mit dem Vulkan-Express** Die Fahrt führt zum Endbahnhof nach Engeln, wo in der Royal's Vulkan-Stube ein reichhaltiges Brunchbuffet serviert wird. Anmeldung erforderlich unter vulkan-express.de, buero@vulkan-express.de o. 02636-80303. Kosten: 32,- Kinder 17,- → *Bahnhof Brohl BE*

**9**

**Samstag**

**KINO**

**BONN**

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

**KONZERT**

- BONN**
- 11:30 **Rockaue Open Air** Die Rockaue geht mit 5 Bühnen, mehr als 40 Acts, 12 Stunden Live Musik, einem riesigen Gastro-, Freizeit- und sogar Sportangebot von Bunjee Jumping bis Skating und Fitness ins zweite Jahr. Dabei sind dieses mal u.a. Culcha Candela, OK Kid, Tonbandgerät, Killerpilze, Philipp Dittberner, Deez Nuts und Eskimo Callboy. Eintritt: WK 14,90 AK 22,- → *Rheinaue, Bonn*
  - 18:00 **Kunst!Garten** Heute: Stairway To The River. Eintritt frei. → *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*
  - 19:00 **Sommerkonzert des Internationalen Chores** Der Internationale Chor der Universität Bonn präsentiert Lieder aus aller Welt. Eintritt frei. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
  - 19:30 **»Before I die, I want to...«** Konzert mit Kammerchor und -orchester des Forums Musik & Tanz. → *Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8*
  - 20:00 **Bonn Boom #3** Rockabilly mit Lee and the Rhythm Rockets und Cherry Pets and her Cadets. Eintritt: 10,- → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
  - 20:00 **openMic-Bonn** Liedermacher stellen ihre Werke vor. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

**KÖLN**

- 19:30 **Allen Stone** Der US-amerikanische Soul-Pop-Sänger ist mit seiner Band zu Gast. Auf dem aktuellen Album »Radius« stellt der 28-jährige Singer/Songwriter seine Fähigkeit unter Beweis, kanti-gene Soul-Pop mit Folk oder Funk zu verbinden. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Lines** Melodic Hardcore. Special Guests: L'avare (Post-Hardcore) und Remained (Hardcore). → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Bridget and the Goldfish** Folk / Chanson / Indie. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*
- 20:00 **Sylvan** Progressive Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **The SKAndal** Die 6-köpfige Skaband spielt eine Mischung aus Ska, Punk, Rocksteady und Ragga-e, gepaart mit rotzfrechen Texten. Special Guests: Disko! Disko! Parmesan! / Leispro. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 22:00 **Sandy Lee & The Wantons** Rock'n'Roll, Rockabilly & Surf. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**PARTY**

- BONN**
- 17:00 **Salsaboot Bonn 2016** 3 DJs auf 2 Decks, Schnupperkurse und Rheinromantik: Zum zweiten Mal geht es mit der MS Beethoven auf karibische Rheinkreuzfahrt mit zwei Tanzdecks zum In- und Outdoor-Tanzen. Schnupperkurse und die DJs Denis, Lokito & Pepe sorgen für gute Stimmung. Eintritt: WK 20,- → *MS Beethoven, Ableger Brassertufer*
  - 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*
  - 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

**9. Samstag KONZERT**

**Rockaue**

**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**



Die Premiere war mit rund 20.000 begeisterten Besuchern schon Klasse, ihr Nachfolger wird daran nahtlos anschließen. Und noch mehr: Bei der zweiten »Rockaue« locken gleich fünf Bühnen ins dann gar nicht mal so leise Grün der Rheinaue. Bespielt werden die Stages mit Pop und Rock und Metal und Elektronik, von erfahrenen Hasen und hoffnungsvollen Newcomern, von lokalen Helden und (inter)nationalen Stars. Die Mischung von Fjört bis Culcha Candela, von Tim Engelhardt bis Monuments ist bunt. Und eine Bühne widmet sich einzig und allein dem vielseitigen Output der Bonner Subkulturen. Prima Sache.

**11:30 Uhr** → Bonn, Rheinaue



- Culcha Candela**
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hip-hop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schiebt, Bornheimer Str. 20-22*
  - 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galenie, Oxford Str. 24*
  - 23:00 **Bachatéame** Bachata Sensual, Bachata Dominicana, Bachatango, Kizomba, Salsa und Latin Hits mit Diane Julia & DJ R.C. Schnupperkurs um 22:15 Uhr mit Mary Ast. Eintritt: 6,- → *Plan.B, Theaterstr. 22*
  - 23:00 **Rockaue Aftershow** Offizielle Rockaue Aftershow-Party der »Rock 'n Heavy« Stage. Rock, Metal, Crossover, Gothic Rock, Gothic Metal, Alternative, Classic & Metal Cover mit Manu Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- KÖLN**
- 22:00 **200 & Darkroom Dubs Weekender** 24 Hour Rave im Odonien mit Silicone Soul, Sebastian Habben, Nils, Julian Alt-haus, Manuel Aaron, Henna, Marcel Mosch, Robin Feldmann, Petrichor, Iliho, Sebastian Kratzke und Dirk Middeldorf. Eintritt: 16,90 → *Odonien, Hornstr. 85*
  - 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
  - 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Scraemo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
  - 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
  - 23:00 **Art of House** Club, Deep & Indie House. Eintritt: 10,-/18,- →
- Stadgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
  - 23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
  - 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Postpunk, Pop, Minimal & More mit DJ HM. Rough. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
  - 23:00 **Futureperfect Night** VNU Nation Party mit Futurepop und Dark Electro. Eintritt: 7,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
  - 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
  - 23:00 **Take Me Out** Indierock aus goldener Zeit mit Eavo. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
  - 23:00 **Welcome Cologne Opening Party** Die beiden Partireihen Frequenz und Kollektives Treiben veranstalten ihre erste gemeinsame Party in Köln. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
  - 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban music mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Party!Rot!Weiss** Der Kurpark wird zur Summerlounge: Die AfterJobParty Bonn feiert wieder ihre große Weinparty im Kurpark von Bad Neuenahr. Die Party!Rot!Weiss steht seit vier Jahren für angesagte Partybeats zu besten Rot- und Weißweinen von der Ahr. Mit DJ, Sängerin Giulia Wahn und Saxofonistin Isabella Romme »Open Air«. Eintritt: WK 15,-, AK 17,- → *Kurpark Bad Neuenahr*

# 10 Sonntag

## 10. Sonntag KINDER

### Das tapferere Schneiderlein



»Sieben auf einen Streich!« Das wird öfter zu hören sein, wenn »Das tapferere Schneiderlein« sein Marmeladenbrot gegen sieben Fliegen verteidigen muss. Wie im Märchen der Brüder Grimm beschrieben setzt sich der Schneider mit Mut, Bauernschläue und Selbstbewusstsein gegen Menschen und sogar Riesen durch und wirbelt über die Freilichtbühne in Zons. Seit mehr als 60 Jahren zeigt die Zonser Spielschar bereits ihr Können in Sachen Märchenaufführungen.

16:00 Uhr → Zons, Freilichtbühne Zons

che. Eintritt: 8,-/16,- → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

### KINDER BONN

10:15 **Torjubel.** Foto. Fanfotografie Workshop »Fotosektion im Fußballfieber« für Jugendliche von 9 bis 18 Jahren. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Juergen Tellers«. Kosten: 12,-/16,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 160

11:00 **Eine Reise um die Erde** Führung für Familien mit Kindern von 6 - 9 Jahren. Ein Reiseandenken zum Mitnehmen wird natürlich auch selbst gebastelt. Kosten: 6,-/14,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17 Uhr unter Anleitung experimentieren. Heute: Leonardo spezial: Ganz schön bunt. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00, 14:00 **Priffikus-Kinderführung** In den Sommermonaten werden zu bestimmten Terminen Führungen für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung angeboten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Der Klassiker - Geschichten auf Schritt und Tritt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz

14:00 **Beuel - Die Bonner Sonnenseite** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinuferseite

14:30, 17:30 **Ciudadela** Performance von Damiano Ottavio Bigi im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

15:00 **Stilkonen verändern Mode** Kostümführung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

17:00 **Liebe Wut. Ein Kreativlabor.** Ein Abend um gemeinsam in virtuellen Räumen Präsenz zu zeigen. Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Menschen, die durch hetero-/sexistische, rassistische, transfremde und/oder gendernormative Machtverhältnisse diskriminiert werden. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

### JOTT WE DE

11:00 **WasserErlebnisTag** mit Spiel, Spaß, Musik und Theater von 11-18 Uhr. Mit dabei ist unter anderem die Schauspieltruppe um Caroline Keufen, außerdem das »Houdini Swing Ensemble«, Kindermusik mit »Jeremys Jukebox« und das Figurentheater »Sack und Pack«. Geführte Touren durch die Museen, Lesungen, eine Backaktion in der Mühlenbäckerei und Wasserexperimente stehen ebenso auf dem Programm. Eintritt: 4,- → Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich

16:00 **Das tapferere Schneiderlein** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. Die wun-

## BÜHNE BONN

19:30 **Shakespeares Sommer-nachtstraum** Klassikprojekt des zweiten Studienjahres Schauspiel an der Alanus Hochschule, Open-Air im Innenhof des Museums. Koproduktion der Alanus Hochschule und der Brotfabrik Bonn. Eintritt: WK 13,-/17,- AK 15,-/18,- → Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4

20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »The Master and Margarita«** Theater in englischer Sprache. Diesen Sommer widmet sich die Bonn University Shakespeare Company (BUS) einer russischen Fantasy-Satire, die verzauert. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Meinungsfreiheit und an die Fantasie - denn diese ist stärker als jede Diktatur. Eintritt: 12,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Der Vorname** Gesellschaftskomödie mit Anja Kruse u.a. Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Varietéspektakel - »La Fable - Mythen, Märchen und Legend«** Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert im Pantheon eine Reise in märchenhafte Welten. Eintritt: 19,50/15,50 → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

### KÖLN

19:00 **My private wonderland** Eine wagemutige Entdeckungsreise zum eigenen Ich trifft auf die illustre Welt von Lewis Carolls Wunderland und verwandelt sich dabei in ein buntes Bühnenabenteuer. Abschlussprojekt Jugendliche. Eintritt: 8,-/16,- → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

20:00 **Kölsch es trumpf!** In der neuen Reihe der kölschen Quizshow - moderiert von Jörg Draeger - tritt King Size Dick gegen kölsche Prominente an. Heute zu Gast: Dr. Joachim Wüst, Vizepräsident des Festkomitees des Kölner

Karnevals von 1823 e.V. Eintritt: WK 29,50 AK 36,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 **Max Uthoff - »Gegendarstellung«** Kabarettist Max Uthoff erzählt seine Sicht der Dinge: von der Wucht der Behauptung, mörderischen Geschäften, gesellschaftlichem Inzest, Drehzahlmessern und davon, dass Menschen, die in Schubladen denken, sich schon mal halb aufgeräumt fühlen. Nicht ganz unwahrscheinlich, dass an diesem Abend Teilnehmer der deutschen Politik Erwähnung finden. Wie immer gilt dabei: die Sprache ist die Waffe des Pazifisten. Eintritt: 19,-/13,- → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

20:00 **Santa Monica** Schauspiel von Akin E. Sipal. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 **Wir lieben und wissen nichts** Komödie von Moritz Rinke. → Theater der Keller, Kleingendankstr. 6

### JOTT WE DE

20:00 **Wilko und Sebastian Landwehr** Wilko präsentiert sein Kabarett-Programm »Old School Poetry: Dicke Eier auf dünnem Eis« und Sebastian Landwehr singt eigene deutschsprachige Songs und begleitet sich auf der Gitarre. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum. → Wasserturm, Schornsberg 28a, Bornheim-Brenig

## KINDER BONN

14:00 **Pffikus-Kinderführung** In den Sommermonaten werden zu bestimmten Terminen Führungen für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung angeboten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 **Schau mal, wer sich da versteckt** Workshop »Schiebe- und Klappbilder gestalten« für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 6,-/13,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

15:00 **Auf der Jagd nach dem Räuber Hotzenplotz und der gestohlenen Kaffeemühle** Eine rasante Schnitzeljagd durch den Kottenforst von Querwalden e.V.

mit vielen spannenden Infos rund um die Natur für Kinder ab 5 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmeldung bis 7.7. unter Querwalden, 0228 1 534 44 56. Kosten: 14,- → Treffpunkt: An der Waldau

15:00 **»Konstruieren mit Leonardo«** Workshop mit den fischartigen Bausätzen »Da Vinci Machines« für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 0. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

### JOTT WE DE

14:00 **Expedition in die Pflanzenwelt** Eine Entdeckungsreise in die spannende Welt der Pflanzen für wetterfeste Kids ab 6 Jahren und ihre Eltern. Diplom Biologin Marion Gremse erklärt, warum Pflanzen wichtig für die Menschen sind und wofür man sie alles verwenden kann. Es werden Kräutersalz und/oder Pflanzenfarben hergestellt und anschließend ausprobiert. Anmeldung bis 6.7. per Mail an wasserzentrum@gymnicher-muehle.de o. telefonisch unter 0237-6388020. Eintritt: 5,-/3,- → Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich

## MARKTPLATZ KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

## EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann entlang der Adenauerallee vom Regierungsviertel zum Koblenzer Tur. Eine politisch-historische Straße in Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)

12:00 **SUBTOWN »Rockaue** Bei der diesjährigen Rockaue wird es mit SUBTOWN zum ersten Mal eine ganz neue Area geben. Diese widmet sich in einem eigenen Bereich in der Rheinaue voll und ganz der vielseitigen Bonner Subkultur. Rund um die Halpibe präsentiert SUBTOWN eine Mischung aus Sport, Freizeit, globaler Musik sowie Aktionen und Präsentationen von Künstlern und Kreativen aus Bonn und dem Umland. → Halpibe in der Rheinaue

14:00 **Frankreich in Bonn** Eine historische Spurensuche von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

14:00 **Klein-Amerika am Rhein** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle

14:00 **Maxhof-Fest** 25 Jahre Weltladen und 5 Jahre La familiär mit Fingerfood und Kuchen, Live-Musik, fair gehandelten Getränken, Spielen für Erwachsene und Kinder und Informationen zum Fairen Handel inkl. Vorführung von Kurzfilmen zum Thema. → Maxhof, Maxstr. 36

19:30 **Das Schloss** Nach einem Roman von Franz Kafka. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg

### JOTT WE DE

14:00 **Der Petersberg** Historische Wanderung auf den Spuren von Steinhauern, Wallfahrern, Staatsgästen und einer Zahnradbahn. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Kostenbeitrag: 10,- → Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstraße 16, Königswinter

## 9. Samstag KONZERT

### Allen Stone



19:30 Uhr → Köln, Luxor

# 11 Montag

**KINO**

**BONN**  
 20:30 »Der Junge und das Biest« Das neueste Anime-Movie-Meisterwerk von Ausnahme-Regisseur Mamoru Hosoda sein neuestes Meisterwerk vor. Vor einer farbenfrohen Fantasy-Kulisse erzählt er eine außergewöhnliche »Vater-Sohn-Geschichte«, die in der Tradition des Disney-Klassikers Das Dschungelbuch steht. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*  
 Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

**KONZERT**

**BONN**  
**schmüss** PRÄSENTIERT  
 19:00 **Konstantin Wecker & Band - »Revolution«** Lieder von Mystik und Widerstand. Das neue Programm des Münchner Liedermachers, Schriftstellers, Schauspielers und Komponisten Konstantin Wecker ist stark geprägt von Wut und Zärtlichkeit, Mystik, Widerstand und Revolution. Mit den Liedern seiner aktuellen CD »Ohne Warum« sowie mit älteren Titeln in neuem Gewand rüttelt der Münchner Liedermacher bei seinen Sommerkonzerten die Menschen auf, noch stärker mit dem Herzen zu denken. Mehr denn je setzt er sich auch in diesem Jahr mit seinen Stücken kraft- und vor allem gefühlvoll für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein. Eintritt: VKK ab 35,- → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

19:30 **Sommerfestival** Auftakt des Festivals, das acht Wochen Live-Musik »umsonst & draußen« im Biergarten bietet. Heute: Sir Williams - A Tribute to Robbie Williams. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schmuess.de](mailto:tageskalender@schmuess.de)  
 Redaktionsschluss für August  
**12. Juli '16**

**schmüss**  
 Das Bonner Stadtmagazin

**KÖLN**  
 19:00 **ZZ Top - »Hell Raisers«** Tour Open Air. Eintritt: VKK 60,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*  
 20:00 **Cat Power - »Sun«** Tour Die Musik der US-amerikanischen Songwriterin Chan Marshall alias Cat Power wird den Genres Alternative Country oder Folk-Blues zugeordnet. Eintritt: VKK 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*  
 20:00 **The Devil Makes Three** Das Trio aus Vermont besteht aus zwei Gitarristen und einer Stehbassistin: Pete Bernhard, Cooper McBean und Lucia Turino haben einen Sound gefunden, der trotz fehlendem Schlagzeug und ohne sonstige perkussive Instrumente einen gnadenlosen Rhythmus vorgibt. Sie selbst bezeichnen ihre Musik als einen Mix aus Bluegrass, Folk und Country. Man kann aber auch immer wieder Anleihen aus dem Rockabilly und eine Liebe zur Punk- und Rockmusik entdecken. Eintritt: VKK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

**PARTY**

**BONN**  
 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*  
 22:00 **Nyx mit Salsa Salsa-** und Ki-zombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

**BÜHNE**

**BONN**  
 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »The Master**

and Margarita« Theater in englischer Sprache. Diesen Sommer widmet sich die Bonn University Shakespeare Company (BUNSC) einer russischen Fantasy-Satire, die verzaubert. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Meinungsfreiheit und an die Fantasie - denn diese ist stärker als jede Diktatur. Eintritt: 12,-/17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Michael Wirbitzky und Sascha Zeus - »Lactosefrei Lachen«** Radiostars wie Peter Geddons, Kathrin Vierthaler und Dandy van Dünkel werden mit auf der Bühne sein, wenn Michael Wirbitzky und Sascha Zeus ihre brandneue Comedy-Bühnenshow präsentieren. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

**KÖLN**

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show - Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

**KINDER**

**BONN**  
 08:00 **UmweltforscherInnen unterwegs** Stadtranderholung im Naturfreundergarten: In der Zeit vom 11.-29.7. (Betreuung von 8-17 Uhr) können Kinder ab 8 Jahren an Exkursionen und Experimenten zum Thema Umwelt teilnehmen. Weitere Informationen: Naturfreunde Bonn, 0228 464840 o. [www.naturfreundebonn.de](http://www.naturfreundebonn.de). → *Naturfreundergarten, Rheinaustr. 9, Beuel*  
 10:00 **Die Battle** Hörspiel über ein teuflisches Klavierstück. Piano-Battles gab es schon vor 200 Jahren. Auch Beethoven ist mit anderen Pianisten und Komponisten in den Wettstreit getreten. Ferienworkshop vom 11.-15.7. jeweils 10-16 Uhr für Schüler der Klassen 6-8. Anmeldung unter kinderprojekte@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-15. Kosten: 105,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*  
 10:00 **Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Sommerferienprogramm (11.-15.7., jeweils 10-16:30 Uhr) für Schulkinder ab 6 Jahren. Anmeldung bis 8.7. unter Förderkreis Jugend im Museum e.V.: 0228 92979333 o. foerderkreis48@web.de. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*  
 10:00 **Nyx mit Salsa Salsa-** und Ki-zombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

# 12 Dienstag

**KINO**

**BONN**  
 18:30 **Die Klage der Kaiserin** Ein Film von Pina Bausch im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Kosten: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt in die Ausstellung). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*  
 19:30 **Monsieur Chocolat** Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - mit Frédéric Pierrot, James Thiérrée - OmU. Eine wahre Geschichte vom Aufstieg und Fall des Künstlers Raphael Padilla. Eintritt: 6,50/4,50 → *Kino im IVR-Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*  
 Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

**KONZERT**

**BONN**  
**schmüss** PRÄSENTIERT  
 19:00 **Chris de Burgh feat. Nigel Hopkins** Der Ire verzaubert seit fast vier Jahrzehnten die Fans mit romantischen Songs und samtweicher Stimme. Viele seiner Kompositionen sind längst Klassiker. Mehr als 40 Millionen Tonträger hat der heute 65-jährige in seiner langen Karriere bisher verkauft. Jetzt kommt Chris de Burgh im Duo (mit seinem Keyboarder Nigel Hopkins) auf Tour. In diesem intimen Format werden sie de Burghs Lieder so präsentieren, wie sie einst zur Akustikgitarren- oder Klavierbegleitung komponiert worden sind - ursprünglich und auf das Wesentliche reduziert. Eintritt: VKK ab 46,50 → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

19:30 **Sommerfestival** Heute: ABBA Review. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:30 **Chris Heron** Der Kölner Singer/Songwriter Chris Heron verbindet in seiner Musik die Elemente von Rock, Pop und Hip-Hop und verpackt diese bei seinen Liveauftritten in ein akustisches Gewand. Musikalische Grenzen überschreiten und Genres miteinander verschmelzen ohne jegliches Schubladendenken, heißt die Devise. Seine einfühlbare, berührende Stimme und seine Texte auf deutsch und englisch unterstreichen die eingängigen Melodien seiner Songs. Special Guests: Robson Ponte, Steckenpferd und Ijaz Ali. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6*

**KÖLN**

20:00 **Anthrax** Die Thrash-Metal-Pioniere kommen mit ihrem 11ten Album »For All Kings« nach Köln. Dem Quartett, das seit 35 Jahren die US-Metal-Szene mitprägt, gelingt es bis heute, dem Genre immer wieder neue Nuancen abzurufen und dabei mit mittlerweile mehr als 15 Millionen verkauften Alben stetig erfolgreich zu sein. Ihr brachialer, schnell gespielter Stil gilt als Blaupause für modernen Thrash Metal. Im Laufe ihrer langen Karriere musste sich die Gruppe um das einzig verbliebene Gründungsmitglied, Gitarrist Scott Ian, immer wieder neu erfinden: Mitglieder kamen und gingen, neue Stile wurden ausgelotet, immer wieder mussten sich Anthrax in veränderter Besetzung zusammenraufen und ihre Musik und das innere Bandgefüge neu justieren. Eintritt: VKK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*  
 20:30 **Benedikt Hesse Quintett - »CubaNola«** Kubanischer Jazz knallt auf New Orleans Funk. → *Loft, Wissmannstr. 30*

**schmüss** PRÄSENTIERT

**12. Dienstag KONZERT**

Kunst!Rasen  
**Chris de Burgh**  
**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**



»Don't pay the ferryman«, »High on Emotion«, »Lady in Red«: Würde Chris de Burgh auf dem Kunststrasen nur seine alten Hits anstimmen, hätte er eigentlich genug zu tun. Rund 200 mal wurden seine Alben mit Gold und Platin ausgezeichnet, mehr als 45 Millionen Platten hat er im Lauf seiner langen Karriere verkauft. Er macht es sich auf diesen Lorbeeren aber erst gar nicht bequem. Stattdessen wird er im kommenden Herbst ein neues Album veröffentlichen. Und jetzt die Knallnachricht für alle Fans am Rhein: Exklusive Kostproben des Materials stehen für Bonn auf dem Programm.

19:00 Uhr → *Bonn, Kunst!Rasen*

20:30 **Black Mountain** Aus der Künstlerkommune »Black Mountain Army« erwachsen, feiert die fünfköpfige Formation um den Frontmann und kreativen Kopf Stephen McBean nicht nur musikalisch die Psychedelick der Goldenen Jahre der Rockmusik, auch in der gesamten Lebenseinstellung der Band werden alte Hippie-Ideale gelebt. Konsequenz verweigern sie sich daher dem Interesse großer Plattenfirmen und vertrauen ihre Alben lieber dem Indielabel Jagjaguwar an. Eintritt: VKK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

(frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*  
**KÖLN**  
 20:00 **Emicida Rap.** → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

**BÜHNE**  
**BONN**  
 19:30 **»suedstadtblues«** Monolog eines Bonner Monsters von C. Eisenbart. Der Autor C. Eisenbart, der seit 20 Jahren in der Bonner Südstadt lebt, erzählt wie er seine lauten Nachbarn ruhiggestellt hat und warum er seither in seinem Garten nicht mehr Hegel lesen kann. Ein Südstadtkrimi. Draußen im Volksgarten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volkshöhle im Südbahnhof, Ermkeilstr. 32*  
 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »The Master and Margarita«** Theater in englischer Sprache. Diesen Sommer widmet sich die Bonn University Shakespeare Company (BUNSC) einer russischen Fantasy-Satire, die verzaubert. Das Stück ist eine Lie-

**PARTY**

**BONN**  
 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,-

**11. Montag KONZERT**

**Cat Power**



Arrangements, Instrumentierung, Lautstärke: Alles an Cat Power ist auf angenehme Art sparsam. Alles außer der Bühnenpräsenz. Denn Charlyn Marshall, so der bürgerliche Name der Singer/Songwriterin aus Atlanta, nimmt das Publikum auch mit ganz leisen Tönen komplett in Beschlag. Fesselnd ihr oftmals entrückt erscheinender Gesang zwischen Blues und Folk, sanft und dennoch kantig ihre Songs, die Stars wie Eddie Vedder, Dave Grohl oder Sonic-Youth-Drummer Steve Shelley zu Fans und musikalischen Kooperationspartnern machten. Live eine sanfte, mitreißende Wucht.

20:00 Uhr → *Köln, Gloria*

**JOTT WE DE**

10:00 **Abenteuer in Alfter** Ganztägige Sommerferienkurse vom 11. bis 22. Juli (10-16 Uhr) für Kinder und Jugendliche am Alanus Werkhaus. Angeboten werden folgende zwei Kurse: »Das große Sommerabenteuer« für Kinder ab 9 Jahren, die Abenteuer und Natur erleben wollen und »Sommerjugendwerkstatt« für kreative Jugendliche ab 13 Jahren. Informationen und Anmeldung unter: [www.alanus.edu/weiterbildung](http://www.alanus.edu/weiterbildung), Alanus Werkhaus, Tel. 02222-93 21 173 und per E-Mail [weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu). → *Alanus Hochschule, Campus 1, Johannis-hof, Alfter*

**EXTRAS**

**BONN**  
 18:15 **Frankreich, das »europäische Konzert«** und die Rekonstruktion des Friedens nach dem Wiener Kongress. Vortrag von Prof. Dr. Reiner Marowitz. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

**12. Dienstag KONZERT**

**Black Mountain**



20:30 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

# 13 Mittwoch

besehrklärung an Meinungsfreiheit und an die Fantasie – denn diese ist stärker als jede Diktatur. Eintritt: 12,-/17,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

→ 20:00 **Michael Wirbitzky und Sascha Zeus** – »Lactosefrei Lachen« Radiostars wie Peter Gedöns, Kathrin Vierthaler und Dandy van Dünkel werden mit auf der Bühne sein, wenn Michael Wirbitzky und Sascha Zeus ihre brandneue Comedy-Bühnenshow präsentieren. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

→ 20:00 **Varietéspektakel** – »La Fable – Mythen, Märchen und Legenden« Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert im Pantheon eine Reise in märchenhafte Welten. Eintritt: 19,50/15,50 → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

## KÖLN

→ 20:00 **Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

## KINDER

### BONN

→ 10:00 **Abenteuer Regenwald** Ferienprogramm (12. – 15.7., jeweils 10-15 Uhr) für Kinder von 6-10 Jahren. Auf einer spannenden Entdeckungstour durch die neue Regenwaldausstellung können die Kinder herausfinden, welche Tiere dort leben, warum die Regenwälder gefährdet sind und wie sie geschützt werden können. Im anschließenden kreativen Teil wird mit einfachen Materialien wie Pappe, Papier, Farbe und Knete ein persönlicher Regenwald mit Tieren und Pflanzen gestaltet. Dabei werden verschiedene künstlerische Techniken wie Malen, Modellieren und Drucken angewendet. Kosten: 80,- → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

→ 10:15 **Design Camp** Sommerferien-Workshop »Experimentelles Gestalten« (12. bis 15.7., 10:15-13:15 Uhr) für Kinder von 6 bis 10 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 50,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

## KÖLN

→ 10:30, 16:00 **Emil und die Detektive** von Erich Kästner in einer Fassung für drei Spieler für Kinder ab 6 Jahren. Eingebettet in die unwahrscheinlichste aller Rahmenhandlungen erzählt das Team des Comedia Theaters diesen Klassiker neu. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

## EXTRAS

### BONN

→ 18:00 **Die USA vor den Präsidentschaftswahlen** Vortragsreihe der Universität Bonn. Heute: Prof. Christopher Newfield, English Department, University of California, Santa Barbara – Is the United States Post-Democratic? Mobilizing Economic and Racial Grievances in the 2016 Campaign. → **Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

→ 18:00 **Flucht, Migration, Integration** Vorlesungsreihe, mit der die Philosophische Fakultät die aktuelle Flüchtlingsdebatte aus unterschiedlichen Perspektiven interdisziplinär beleuchtet. Heute: Abschluss Sitzung mit Prof. Dr. Volker Kronenberg und PD Dr. Hedwig Pompe. → **Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn**

## KINO

### BONN

→ 20:00 **3D Preview: »3D: Independence Day: Wiederkehr«** Sequel zum Sci-Fi-Hit von Roland Emmerich aus dem Jahr 1996. → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**  
**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

### BONN

#### schöne PRÄSENTIERT

→ 18:00 **G3 featuring Joe Satriani, Steve Vai & The Aristocrats** Passt zum 20. Jahrestag der ersten Tournee gibt es jetzt eine weitere Auflage des legendären Gitarren-Rock-Festivals G3 und ein erneut großartiges Line-Up: G3-Initiator Joe Satriani spielt zusammen mit Steve Vai und The Aristocrats. Special guest: Max Giesinger. Eintritt: WK 59,50 → **Kunst|Rasen, Rheinaue Bonn**

→ 19:30 **Klaviersommer** Heute: Dialog zwischen Solopart und Orchesterklang mit Anna Tyshayeva & Guoda Gedvilaitė. Auf dem Programm ihres Debütabends stehen Werke von Beethoven, Ravel, Rachmaninow und Leonard Bernstein. Eintritt: 18,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

→ 19:30 **Sommerfestival** Heute: A Taste of Woodstock – An Acoustic Tribute to Crosby, Stills & Nash and Friends. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

## KÖLN

→ 20:00 **Acoustic Slam** Singer/Songwriter Contest. Eintritt: 3,- → **Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13**

→ 20:00 **Beirut** – »No No Now-Tour« Eintritt: WK 33,- → **Palladium, Schanzentw. 40**

→ 20:00 **Think Twice** Rock/Metal. Special Guests: Exarion (Thrash Metal) und Madline (Indie/Alternative). → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

→ 20:30 **Mother Tongue** – »In The Blood«-Tour Eintritt: WK 20,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

→ 21:00 **Centuries HC / Noiserock**. Support: Wrong. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

## PARTY

### BONN

→ 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

## BÜHNE

### BONN

→ 20:00 **Bonn University Shakespeare Company** – »The Master and Margarita« Theater in englischer Sprache. Diesen Sommer widmet sich die Bonn University Shakespeare Company (BUSC) einer russischen Fantasy-Satire, die verzaubert. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Meinungsfreiheit und an die Fantasie – denn diese ist stärker als jede Diktatur. Eintritt: 12,-/17,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

→ 20:00 **Michael Wirbitzky und Sascha Zeus** – »Lactosefrei Lachen« Radiostars wie Peter Gedöns, Kathrin Vierthaler und Dandy van Dünkel werden mit auf der Bühne sein, wenn Michael Wirbitzky und Sascha Zeus ihre brandneue Comedy-Bühnenshow präsentieren. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

→ 20:00 **Sweeney Todd** Der Barbier Sweeney Todd liebt neben seiner Arbeit auch schöne, teure Dinge. Und wenn es um eine Perlenkette geht, muss er am Hals schon mal etwas gründlicher schneiden. Können seine Gegenspieler ihn stoppen bevor Sweeney dem Wahnsinn verfallt und zum finalen Schnitt ansetzt? Studententheater des Theaterensembles der Evangelischen Studierendengemeinde Bonn. Eintritt frei. → **ESG Bonn, Königstr. 88**

→ 20:00 **Varietéspektakel** – »La Fable – Mythen, Märchen und Legenden« Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert im Pantheon eine Reise in märchenhafte Welten. Eintritt: 19,50/15,50 → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

## KÖLN

→ 20:00 **Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-

Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

→ 20:00 **Kunst gegen Bares** Spezial Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann modernisieren. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

→ 20:30 **neuesschauspielkoeln** – »Die Geizige« nach Molière in einer Fassung von Hanno Dinger. In dem 1668 uraufgeführten Stück »Der Geizige« von Jean-Baptiste Molière scheinen die Rollen klar verteilt: Die auf dem Geld sitzen, bestimmen den Lauf der Welt. Sie bekommen, was immer sie wollen, die anderen müssen sich fügen. Doch der Reichtum muss gegen Gauner, Betrüger, Kuppler und nicht zuletzt die eigenen Erben verteidigt werden, und zwar mit allen Mitteln. Eintritt: 20,-/12,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

## LITERATUR

### BONN

→ 19:30 **Bevor Dada da war, war Dada da** Engelbert Decker liest. Veranstaltung zum DADA-Jubiläum mit musikalischer Begleitung. → **Parkbuchhandlung, Kolbenzer Str. 57**

## KINDER

### BONN

→ 09:00 **»Zurück in die Zukunft«** Ferienprogramm für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung unter 0228/91 65-400 bzw. besucherdienst@hdg.de. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. Imbiss und Mittagessen im Museumscafé). → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

→ 10:00 **»Kosmetik- und Schmuckwerkstatt«** Zweitägiger Sommerferienworkshop (3. u. 14.7. 10-15:15h) für Kinder von 8-12 Jahren in Kooperation mit dem Haus der Familie. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 100,- (inkl. Eintritt, Verpflegung, Mittagessen und Material). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

→ 11:30 **Museums-Mittwoch** Ferienaktion im Rahmen der Ausstellung »Eva's Beauty Case«. Von 11:30-17 Uhr ist eine Expertin oder ein Experte unterwegs, die/die Fragen beantwortet. Zusätzlicher Workshop immer 14-16 Uhr. Heute: Tausend Farben. → **LVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

## JOTT WE DE

→ 11:00 **Offener PuzzleTag** Tiere, Landschaften und Märchen... heute wird von 11 bis 16 Uhr gepuzzelt. Im Rahmen der Ausstellung »Die Welt in 1000 Teilen – Zur Geschichte des Puzzlespiels«. Eintritt: 1,- → **LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach, Bergisch Gladbach**

## ROSAROT

### KÖLN

→ 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → **100M Club, Hohenzollernring 92**

## EXTRAS

### BONN

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel – Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhofchen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Hans-Steiger-Üfer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinsseite)**

→ 20:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend ist als eine Anlaufstelle für Geflüchtete in Bonn und Umgebung gedacht. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenering 41**

Haus der **SPRINGMAUS** Sommer 2016

www.springmaus-theater.de Frongasse 8 - 53121 Bonn

	<b>28. + 29. Juli, 19. + 20. August, 20 Uhr</b> <b>SPRINGMAUS IMPROTHEATER</b> Sommer Special
	<b>5. August, 20 Uhr</b> <b>LADIES NIGHT</b> Ganz oder gar nicht
	<b>6. August, 20 Uhr</b> <b>MÄNNERHORT</b> Eine Shoppingkomödie
	<b>12. + 13. August, 7. - 9. September, 20 Uhr</b> <b>KOLLEGEN</b> Drei sind eine(r) zuviel!
	<b>26. + 27. August, 27. + 28. Sept., 20 Uhr</b> <b>@RHEINKABARETT</b> Liebe, Lust & Lotterleben
	<b>26. August, 20 Uhr, Post Tower Lounge</b> <b>LOL - Das Comedy StartUp</b> mit Quichotte und anderen
	<b>28. August, 18 Uhr, Vieux Sinzig</b> <b>TAFELSPITZEN</b> mit Matthias Ningel
	<b>1. - 3. September, 20 Uhr</b> <b>VINCE EBERT</b> Zukunft is the future
	<b>4. September, 19 Uhr</b> <b>IDIL BAYDAR</b> Deutschland, wir müssen reden!
	<b>10. September, 20 Uhr</b> <b>LA SIGNORA</b> Meine besten Knaller
	<b>13. September, 20 Uhr</b> <b>DR. MAGNUS HEIER</b> Die Kunst im musikalischen Gehirn
	<b>14. September, 20 Uhr</b> <b>KAI MAGNUS STING</b> Immer ist was, weil sonst wäre ja nix
	Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf <a href="http://springmaus-theater.de">springmaus-theater.de</a> und an allen <b>BONN:TICKET</b> - VVK - Stellen.

## 13. Mittwoch BÜHNE

### Varietéspektakel



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

»La Fable« heißt das neunte Varietéspektakel, in dem die Absolventen internationaler Zirkusschulen und erfahrene Stars das Pantheon in ein kleines intimes Variété verwandeln. Was 2009 als Geheimtipp begann hat sich mittlerweile längst zum Kult für Variétéliebhaber gewandelt, der für viele Besucher zum Sommer in Bonn im Pantheon dazugehört und nun zum letzten Mal vor dem Umzug nach Beuel noch im »alten Pantheon« am Bundeskanzlerplatz stattfindet.

**20:00 Uhr** → **Bonn, Pantheon**

# 14 Donnerstag

## KINO

### BONN

**Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

### BONN

**schnüss PRÄSENTIERT**

19:30 **Element Of Crime** - »Lieblingsfarben und Tiere« Eintritt: VWK 39,50 → Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn

19:30 **Sommerfestival** Heute: Eros TC - Tribute to Ros Mazzotti. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

21:00 **Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

### KÖLN

19:30 **Between The Buried And Me** Support: Protest The Hero. Eintritt: VWK 20,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

19:45 **Ludovico Einaudi & Ensemble** - »Elements«-Tour Open Air. Eintritt: VWK 40,- bis 70,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

20:00 **Kallisto** Progressive Hardcore / Deathcore. Special Guests: Reshaper (Metalcore, Ambient / Melodic Hardcore) and Anchor's Lost (Melodic Death/Metalcore). → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

## PARTY

### BONN

19:00 **AfterJob Party** »white summer« mit der besten Partymusik, sommerlicher Deko und coolen

## schnüss PRÄSENTIERT

### 14. Donnerstag

### KONZERT

Kunst!Rasen

## Element of Crime

**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**



Seit mehr als drei Jahrzehnten (minus der »englischen Jahre«) kleidet Sven Regener seine Geschichten und Alltagsbeobachtungen in ebenso wunderschöne wie nebulöse Lyrik. Als Zuhörer kann man seine Bildsprache nicht immer in Gänze verstehen, das mit ihr transportierte Gefühl aber dafür umso besser begreifen und mitfühlen. Hier holt einen die unverkennbare Text-Musik-Kombination direkt vor der eigenen Tür ab, um Herz und Geist in eine fremde Welt mitzureißen, die einem seltsam vertraut erscheint. Berührender wird deutschsprachige Melancholie in diesem Jahrtausend nicht mehr werden.

19:30 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

Drinks. Eintritt: VWK 19,- → MS Beethoven, Ableger Brassertufer

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Salsa Chula** Bonns älteste Salsa-Party, 16 Jahre lang zu Gast im Anno Tubac, hat ein neues Zuhause: Die Party samt Schnupperworkshops für Salsa und Bachata findet ab Juni unter dem neuen Namen Salsa Chula jeden Donnerstag in der Jazz Galerie statt. 21:15 Uhr: Schnupperworkshops Salsa & Bachata y más, ab 22 Uhr: Salsa-Party. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

### KÖLN

22:00 **Die brennende Tonne** Hip Hop Reggae Mash Up. Eintritt frei. → Underground, Vogelsanger Str. 200

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → Subway, Aachener Str. 82

## BÜHNE

### BONN

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »The Master and Margarita« Theater in englischer Sprache. Diesen Sommer widmet sich die Bonn University Shakespeare Company (BUSC) einer russischen Fantasy-Satire, die verzaubert. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Meinungsfreiheit und an die Fantasie - denn diese ist stärker als jede Diktatur. Eintritt: 12,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Michael Wirbitzky und Sascha Zeus** - »Lactosefrei Lachen« Radiostars wie Peter Geddöns, Kathrin Vierthaler und Dandy van Dünkel werden mit auf der Bühne sein, wenn Michael Wirbitzky und Sascha Zeus ihre brandneue Comedy-Bühnenshow präsentieren. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Sweeney Todd** Der Barbier Sweeney Todd liebt neben seiner Arbeit auch schöne, teure Dinge. Und wenn es um eine Perlenkette geht, muss er am Hals schon mal etwas gründlicher schneiden. Können seine Gegenspieler ihn stoppen bevor Sweeney dem Wahnsinn verfällt und zum finalen Schnitt ansetzt? Studententheater des Theaterensembles der Evangelischen Studierenden-gemeinde Bonn. Eintritt frei. → ESG Bonn, Königstr. 88

20:00 **Varietéspektakel** - »La Fable - Mythen, Märchen und Legend« Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert im Pantheon eine Reise in märchenhafte Welten. Eintritt: 19,50/15,50 → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

### KÖLN

19:30 **Ensemble Theaterkönig** - »Eisenofen« Ist die Liebe Rettung? Oder beginnt mit ihr die Gefahr? In der Sammlung der Brüder Grimm findet sich das Märchen vom Eisenofen. Theaterkönig erzählt es als eine Geschichte aus unserer Zeit: 2 junge Menschen begegnen, verlieben und verlieren sich, suchen einander und finden zuletzt mehr als sich selbst. Begleitet werden sie von ein paar Mädels, ein paar Jungs und einem Chor von Vögeln. Ensemble Theaterkönig ist ein Ensemble für Schauspieler mit Behinderung, Schauspielschüler und Profis. Eintritt: 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

20:00 **Ballet Revolucion** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:30 **neuschauspielkoeln** - »Die Geizige« nach Molière in einer Fassung von Hanno Dinger. In dem 1668 uraufgeführten Stück »Der Geizige« von Jean-Baptiste Molière scheinen die Rollen klar verteilt: Die auf dem Geld sitzen, bestimmen den Lauf der Welt. Sie bekommen, was immer sie wollen, die anderen müssen sich fügen. Doch der Reichtum muss gegen Gauner, Betrüger, Kuppler und nicht zuletzt die eigenen Erben verteidigt werden, und zwar mit allen Mitteln. Eintritt: 20,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

## KUNST

### BONN

20:00 **Finissage: Schirin Schüller** Finissage von Schirin Schüller mit Lesung von Nikolas Huperz und Livemusik von The Mañana People (Weird Folk, Bonn). Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

## KINDER

### BONN

10:00 **Kinderstadtführung** Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 6,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselerhof

## EXTRAS

### BONN

18:15 **Luxus oder Dekadenz?** Händler, Handwerker und Handeldgüter im römischen Rheinland. Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande mit Dr. Constanze Höpken, Köln. Eintritt frei. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenring 41

# 15 Freitag

## KINO

### BONN

19:30 **Money Monster** USA 2016 - R.: Jodie Foster - mit George Clooney, Julia Roberts, Jack O'Connell - OmU. Der Wall-Street-Guru Lee Gates ist mit seiner Finanzshow überall in den Vereinigten Staaten bekannt und erteilt Fernsehzuschauern live Ratschläge, wie sie ihr Geld am besten an der Börse anlegen können. Seine Insider-Tipps zahlen sich überwiegend aus. Als der Familienvater Kyle alderdings, nach Lee Gates Fingerzeig, sein gesamtes Vermögen verliert, macht er ihn und seine Mitarbeiter dafür verantwortlich und nimmt Mitglieder des Fernseheteams vor laufender Kamera als Geiseln. Eintritt: 6,50/4,50 → Kino im UVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

**Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

### BONN

17:00 **BonnGasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Dmitry Gladkov spielt Ludwig van Beethoven - Bagatellen op 126 und Variationen WoO 72 und von Stephen Heller - Etüden (Auswahl). → Beethoven-Haus, BonnGasse 20

18:00 **Kunst!Garten** Heute: York & Maria del Mar - Singer! Songwriter trifft auf Klassik. Das Duo spielt Cello und Gitarre, verbunden mit zweistimmigem Gesang. Eintritt frei. → Kunst!Garten, Bonner Rheinaue

19:30 **SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Doktor Jazz Ambulanz - Hot Jazz der frühen Swing-Ära. Seit 1977 gelten die sieben Musiker der Doktor Jazz Ambulanz als die Bonner »Botschafter des Jazz«. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

20:00 **Semesterabschlusskonzert** »Naturgewalten« ist im Sommersemester 2016 das Projekt der Cameraata musicale. Unter Leitung von Martin Kirchner kommen neben Smetanas sinfonischer Dichtung »Die Moldau« auch Mendelssohns dritte Sinfonie (»Schottische«) sowie das Werk »Geysir« des isländischen Komponisten Jón Leifs zur Aufführung. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

20:00 **»Sing das Rathaus!«** Mit-singkonzert mit dem Bonner Musiker Filou, bei schönem Wetter im Garten am Alten Rathaus. Motto: »Lagerfeuerlieder«. Eintritt: 6,- → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

### KÖLN

19:00 **Lagwagon** Special Guest: Useless ID. Eintritt: VWK 20,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Era Of Compound** Metalcore. Special Guest: Itching (Metalcore). → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

20:00 **Freitagsbühne** - »Melancholie & Exzess« Singing-Songwriting im Südstaaten-Style! Eintritt: 5,- auf freiwilliger Basis. → Odonien, Hornstr. 85

20:00 **Madame Pomsky** Orchester Deutsche Chansons mit Herrn Delbrügge (Saxophon und Gesang) und Herrn Koch (Gitarre, Mandoline und Gesang). Eintritt: 12,- → bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 **Officer Love** Indierock. → MTC, Zülpicherstr. 10

## 15. Freitag

## KONZERT

## Lagwagon



Je nachdem, in welchen Kreisen man den Namen Lagwagon fallen lässt, ermet man leuchtende Augenpaare. Seit den frühen 1990er-Jahren gehört das Quintett zur Stammebelegschaft dieser US-Westküsten-Punk-Enklave namens Fat Wreck Chords. Unter dem Dach des Labels hat die Band einige stilprägende Alben veröffentlicht. Schnell, melodisch und mit Hang zum Augenzwinkern: Etliche Leute haben Sänger Joey Cape und Co dazu gebracht, auf ihren Konzerten auf die Bühne zu springen - und gleich wieder hinunter. Und gerade den in Ehren ergrauten Stagedivern leuchten beim Namen Lagwagon immer noch die Augen.

19:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

20:00 **Querfeldein** Pop - Rock. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13

20:00 **Rakete! Rakete!** Deutschsprachiger Reggae und Ska aus Köln. Support: Bermooda (Kölner Reggaeband). → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

21:30 **Guitar Gangsters** Guitar Gangsters sind inspiriert von Punk-Rock-Bands der ersten UK Punk Welle. Support: Kommando Petermann. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## PARTY

### BONN

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Red White Blue** Charts, 90s, Classics, Trash und HipHop. → Underground, Kesselgasse 1

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 **Die 80er & 90er Jahre Party** 80s, 90s, NDV, Rock, Alternative, Dance und Party-Classics mit DJ Manu Pop. Eintritt frei. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

### KÖLN

20:00 **2. Kölsche Nacht** Highlight ist die Kölner Band Cat Ballou. Support: Roxy. Im Anschl. After-Show-Party unter freiem Himmel auf dem Freideck - dem Open Air Gelände der Kantine. Eintritt: VWK 15,50 AK 18,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

## FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für August  
**12. Juli '16**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

eine Reise in märchenhafte Welten. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

## KÖLN

19:30 **Ensemble Theaterkönig - »Eisenofen«** Ist die Liebe Rettung? Oder beginnt mit ihr die Gefahr? In der Sammlung der Brüder Grimm findet sich das Märchen vom Eisenofen. Theaterkönig erzählt es als eine Geschichte aus unserer Zeit: 2 junge Menschen begegnen, verlieben und verlieren sich, suchen einander und finden zuletzt mehr als sich selbst. Begleitet werden sie von ein paar Mädels, ein paar Jungs und einem Chor von Vögeln. Ensemble Theaterkönig ist ein Ensemble für Schauspieler mit Behinderung, Schauspielschüler und Profis. Eintritt: 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

20:00 **Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Kölsch es trumpf!** In der neuen Reihe der kölschen Quizshow - moderiert von Jörg Draeger - tritt King Size Dick gegen Kölner Prominente an. Heute zu Gast: Linus, Kölscher Entertainer und Moderator von »Linus' Talentprobe«. Eintritt: VK 29,50 AK 36,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:30 **neuschauspielkoeln - »Die Geizige«** nach Molière in einer Fassung von Hanno Dinger. In dem 1668 uraufgeführten Stück »Der Geizige« von Jean-Baptiste Molière scheinen die Rollen klar verteilt: Die auf dem Geld sitzen, bestimmen den Lauf der Welt. Sie bekommen, was immer sie wollen, die anderen müssen sich fügen. Doch der Reichtum muss gegen Gauner, Betrüger, Kuppler und nicht zuletzt die eigenen Erben verteidigt werden, und zwar mit allen Mitteln. Eintritt: 20,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

21:30 **Late Night Comedy** Stand-up Comedy. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13*

20:00 **Ich würde es wieder tun / Volveria a hacer lo mismo** Die Autor\*innen des Buches sind politische Gefangene in kolumbianischen Knästen. Zwei Genoss\*innen aus Kolumbien werden das Buch vorstellen. Die Veranstaltung ist in deutscher und spanischer Sprache. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

13:00 **Afrika-Orient Kulturfestival** Das Afrika-Orient Kulturfestival Bonn 2016 findet dieses Jahr vom 15.-17. Juli erstmals auf Bottlerplatz und Friedensplatz in der Bonner Innenstadt statt. Das Festival bietet mit Konzerten, Lesungen, Vorträgen, Filmvorführungen, kulinarischen Spezialitäten und Kunsthandwerk einen Einblick in unterschiedlichste afrikanische Länder und Regionen. Eintritt frei. → *Bonner Innenstadt*

17:00 **Prosecco-Führung** durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. → *LVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

23:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Skurriles Bonn - Ein Nachspaziergang. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Straße »Am Neutor« / Eingang Kaiserpassage*

## KINO BONN

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

## KONZERT BONN

18:00 **Klaviersommer** Heute: Brahms pur mit Markus Kriebel & Hubert R. Weber. In ihrem Konzert konzentrieren sich die beiden Pianisten auf die Hauptwerke von Johannes Brahms, um den Komponisten komprimiert in seiner musikalischen Vielfalt vorzustellen. Eintritt: 18,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

18:00 **Kunst!Garten** Heute: Asphaltrosen - Deutschrock, Pop und Rhythm'n'Blues. Eintritt frei. → *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*

19:30 **»Before I die, I want to...«** Konzert mit Kammerchor und -orchester des Forums Musik & Tanz. → *Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8*

19:30 **Musikalische Vesper** Kammerkonzert mit Esther Remmen, Sopran; Nicola Oberlinger, Alt; Monika Riethmüller, Flöte; Siegfried Borggrefe, Oboe; Christoph Müller, Trompete; Birgitta Winnen, Violine; Sebastian Frick, Cello; Miguel Prestia Orgel. Werke von A. Corelli, J. S. Bach, J. Haydn, W. A. Mozart, F. Mendelssohn u.a. Eintritt frei. → *Schloßkirche, Am Hof 1*

19:30 **Sommerfestival** Heute: Supernatural - Tribute to Carlos Santana. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:30 **Poppeldorfer Schlosskonzert** Auch in diesem Jahr finden wieder im Juli und August die Poppeldorfer Schlosskonzerte der Klassischen Philharmonie Bonn im schönen Innenhof des Poppeldorfer Schlosses statt. Zum Auftakt am 16. Juli stehen Werke von Luigi Boccherini, Carl Maria von Weber und Ludwig van Beethoven auf dem Programm. Eintritt: VK 23,- → *Poppeldorfer Schloss*

14:00 **SummerKlaeng** Das Open Air-Festival des KLAENG Jazzkollektivs Köln von 14-23 Uhr mit The Whereme?! , Oliver Lutz Quintet, Zwei singende Landschaftsmaler, Michael Küttner Afro Explosion, Jens Düppe Quartet, Monophonist, Salomea Project, Bodek Janke Global Dance und Lorenz Rhode. Eintritt freiwillig. → *Odonien, Hornstr. 85*

20:00 **The Grasping Straws and Cannonball** Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13*

20:00 **Warren Haynes - »Ashes & Dust«-Tour** Der Grammygewinner Warren Haynes gilt als einer der besten Gitarristen der Welt. Im Laufe seiner Karriere spielte er unter anderem bei den Allman Brothers, Gov't Mule und The Greatful Dead. »Ashes And Dust« ist erst das dritte Soloalbum von Haynes und enthält Akustikarrangements, Americana-Einflüsse und hochnisigen Gesang. Eintritt: VK 37,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Wisdom In Chains** Hardcore Punk aus den USA. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

20:15 **Bläck Fööss** Open Air Bühnenprogramm mit den Bläck Fööss an der Kölner Lichter 2016. Als Gäste mit dabei: Kasalla. Eintritt frei. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

21:30 **Cayman Kings** 60s-Garage-Rock'n'Roll. Support: Dead Beat

Boogies. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## PARTY BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

22:00 **Cubanissimo** Kubanische Salsa-Party mit DJ Jay Lokito. Eintritt: 5,- → *Plan.B, Theaterstr. 22*

22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

22:00 **One8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Picadilly Circus** mit DJ Coma & Der Zirkusdirektor (DJ Ramzee). → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

23:00 **Love 90s** Musik zwischen Pop und Trash. Eintritt: 4,- → *N8lo-unge, Franzstr. 41*

## KÖLN

21:00 **SchereSteinPapier** Indie, Pop und Disco mit den DJs SchereSteinPapier sowie Dominic Lorange, Benny & Flipper, Tapeover, de la Roche, Julien Libertini, Smokey Spice & Looping Luki. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Bonn Voyage** Das Club Hop-ping im Belgischen Viertel - Es beteiligen sich 7 Clubs. → *Belgisches Viertel*

22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House

& NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Cowboys From Hell** Rock & Metal mit DJ Edu. Eintritt: 5,-/MVZ → *MTG, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Radio Sabor** Latin-Party auf zwei Floors mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Summer Soul Night** Soul-musik von gestern mit Hula Baby (Soul & Funk Hits der 50er, 60er und 70er Jahre) & The Bad Cat Funk Experience (Funk- & Soul-Musik aus den 60ern, 70ern und 80ern, sowie ausgewählte Neo-Soul-Stücke). Anschl. DJs: Caroline Crystalline, Marcus Can't Dance, DJ Himself & The Soulprofessor. Eintritt: 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Unicorn** 80s, Indiepop & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulung 9*

24:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban music mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

## BÜHNE BONN

17:00 **Sweeney Todd** Der Barbier Sweeney Todd liebt neben seiner Arbeit auch schöne, teure Dinge. Und wenn es um eine Perlenkette geht, muss er am Hals schon mal etwas gründlicher schneiden. Können seine Gegenspieler ihn stoppen bevor Sweeney dem Wahnsinn verfällt und zum finalen Schnitt ansetzt? Studententheater des Theaterensembles der Evangelischen Studentengemeinde Bonn. Eintritt frei. → *ESG Bonn, Königstr. 88*

20:00 **Michael Wirbitzky und Sascha Zeus - »Lactosefrei lachen«** Radiostars wie Peter Gedeons, Kathrin Vierthaler und Dandy von Dünkel werden mit auf der Bühne sein, wenn Michael Wirbitzky und Sascha Zeus ihre brandneue Comedy-Bühnenshow präsentieren. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Varietéspektakel - »La Fable - Mythen, Märchen und Legendens«** Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert im Pantheon eine Reise in märchenhafte Welten. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

## KÖLN

15:00, 20:00 **Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

19:30 **Ensemble Theaterkönig - »Eisenofen«** Ist die Liebe Rettung? Oder beginnt mit ihr die Gefahr? In der Sammlung der Brüder Grimm findet sich das Märchen vom Eisenofen. Theaterkönig erzählt es als eine Geschichte aus unserer Zeit: 2 junge Menschen begegnen, verlieben und verlieren sich, suchen einander und finden zuletzt mehr als sich selbst. Begleitet werden sie von ein paar Mädels, ein paar Jungs und einem Chor von Vögeln. Ensemble Theaterkönig ist ein Ensemble für

## 16. Samstag

## KONZERT

### SummerKlaeng Open Air



Monophonist

Sommer, Sonne, Sonnenschein und ein Tag im Mad-Max-Ambiente des Odonien. Das Kölner Jazzkollektiv Klaeng lädt auch in diesem Jahr zu seinem Open Air Festival in seine Heimatstadt. Ab dem frühen Nachmittag werden im Stundentakt Formationen auf die Bühne steigen. Am Ende wird man die Musik in all ihren schönen und vielseitigen Facetten erlebt haben – das Swingende und das Groovende, das Virtuose und das Spielerische, das Melodische und das Rhythmische, das Getragene und das Treibende, das Strukturierte und das Experimentelle. Jedes Jahr ein toller Termin bei freiwilligem Eintritt.

14:00 Uhr → Köln, Odonien

Ihr E-Bike-Spezialist  
**Drahtesel**  
 Moltkestr. 10 - 12  
 Bonn-Bad Godesberg  
[www.drahtesel-bonn.de](http://www.drahtesel-bonn.de)

Schauspieler mit Behinderung, Schauspielschüler und Profis. Eintritt: 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

20:30 **neuschauspielkoeln - »Die Geizige«** nach Molière in einer Fassung von Hanno Dinger. In dem 1668 uraufgeführten Stück »Der Geizige« von Jean-Baptiste Molière scheinen die Rollen klar verteilt: Die auf dem Geld sitzen, bestimmen den Lauf der Welt. Sie bekommen, was immer sie wollen, die anderen müssen sich fügen. Doch der Reichtum muss gegen Gauner, Betrüger, Kuppler und nicht zuletzt die eigenen Erben verteidigt werden, und zwar mit allen Mitteln. Eintritt: 20,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

## KINDER BONN

14:00 **Farbiger Ornamentgarten** Workshop - Gartencollage aus Stoff und Papier für Kinder von 4 bis 6 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Parkomania«. Kosten: 6,-/3,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** In den Sommermonaten werden zu bestimmten Terminen Führungen für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung angeboten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Pfiffikus trifft Luftikus»** Experimente zur Luft für Kinder von 4-6 Jahren mit ihren Eltern. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

13:00 **Badatessen selbst gemacht!** Familienworkshop für Kinder ab 12 Jahren. Es wird eine schöne Tasche für den Strand oder das Schwimmbad gestaltet und genäht. Anmeldung bis 16.7. unter Tel.: 02252 83806-0 o. info@roemerthermen-zuelpich.de. Kosten: 9,- (zzgl. Materialkosten). → *Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1*

## MARKTPLATZ BONN

08:00 **Rheinauen Flohmarkt** Der große Rheinauen Flohmarkt findet auch in diesem Jahr wieder jeden dritten Samstag von 8-18h statt. → *Rheinaue, Bonn*

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE  
 16. JULI  
**MELAN** [melan.de](http://melan.de)  
 macht Märkte

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

# 17 Sonntag

## JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohm** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler

Samstag 16. Juli 2016 ab 10.00 Uhr  
**Fahrrad FLOHMARKT**  
Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl  
Wilhelmstr. 47 in Ahrweiler  
02641 2227  
BasisLager

## EXTRAS BONN

10:00 **Afrika-Orient Kulturfestival**  
Das Afrika-Orient Kulturfestival Bonn 2016 findet dieses Jahr vom 15.-17. Juli erstmals auf Bottlerplatz und Friedensplatz in der Bonner Innenstadt statt. Das Festival bietet mit Konzerten, Lesungen, Vorträgen, Filmvorführungen, kulinarischen Spezialitäten und Kunsthandwerk einen Einblick in unterschiedlichste afrikanische Länder und Regionen. Eintritt frei. → **Bonner Innenstadt**

10:00 **FeenCon** Die Fantasy-Rollenspiel-Convention FeenCon mit Spielrunden, Ausstellern, Lesungen und Workshops, Demorunden, Turnieren und Aussehenbereich ist von Samstag 10:00 Uhr bis Sonntag 18:00 Uhr durchgehend geöffnet. Eintritt: 6,- bis 10,- → **Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80**

11:00 **Wildkräuterwanderung** mit Ingeborg Lux, Heilpraktikerin. Anmeldung: Ingeborg Lux, ilux@gmx.net o. 0170-9344139 (spätestens eine Woche vor dem Termin). Dauer: ca. 2 Std. Infos unter: frauenmuseum.de. Gebühr: 12,- (Kinder bis 12 Jahre frei). → **Treffpunkt: Bushaltestelle »Im Wingerts«, Poppelsdorf**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt – Ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

14:00 **Himmel und Ää** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental**

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

14:00 **16. Kölner Lichter** Zwischen Porz und Mülheim finden fünf Begrüßungsfeuerwerke und das große musiksynchronisierte Hauptfeuerwerk vor dem Kölner Tanzbrunnen statt. Das Höhenfeuerwerk wird zwischen der Bastei und dem Tanzbrunnen, pünktlich um 23:30 Uhr abgeschlossen. Die Veranstaltung öffnet auf beiden Rheinseiten ab 14 Uhr. Im Kölner Tanzbrunnen beginnt das Bühnenprogramm um 20:15 Uhr auf der großen Open Air Bühne. Der Eintritt ist frei. → **Kölner Rheinufer**

## KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT BONN

11:00 **Semesterabschlusskonzert** »Naturgewalten« ist im Sommersemester 2016 das Projekt der Camera musica. Unter Leitung von Martin Kirchharz kommen neben Smetanas sinfonischer Dichtung »Die Moldau« auch Mendelssohns dritte Sinfonie (»Schottische«) sowie das Werk »Geysir« des isländischen Komponisten Jón Leifur zur Aufführung. → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

11:30 **GA-Sommergarten - Konzert auf dem Dach** Der GA-Sommergarten öffnet wieder seine Tore auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Jeden zweiten Sonntag spielen Bands und Musiker quer durch alle Stilrichtungen von Dixie, Hot Jazz, Salsa und Balkan-Grooves bis zu Tango und Cajun-Musik. Heute mit Paris Washboard – Es kommen vier Instrumente zum Einsatz: Klarinette, Posaune, Piano und ein Waschbrett. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

16:00 **Semesterabschlusskonzert** des Jazzchors der Uni Bonn mit Vokalmusik aus dem Bereich Pop/Jazz/Gospel. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

20:00 **Poppelsdorfer Orgelsummer** Heute: Orgelkonzert mit einem Gastorganisten. Eintritt frei. → **St. Sebastian, Kirschallee**

## KÖLN

15:00 **Tip Top Akustik-Set** Improv live im Biergarten. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

18:00 **1. Kölner Punkrock Tanztee** Ein Aufeinandertreffen von zwei Newcomern und einer Elektropunk-Combo, die schon ein paar Jahre Erfahrung mehr aufzuweisen hat: Zuerst verbinden »Chase the Line« aus Velbert Pop, Rock, Country und Punk. Dann spielt das Kölner Quintett »Los Explocados« Punkrock mit Texten

## 17. Sonntag

### Ballet Revolución



14:00 Uhr → Köln, Philharmonie

auf deutsch und englisch. Zuletzt kommen die alten Knochen auf die Bühne: »Brain Damage Repair Service« verbindet Electronica, EBM, Punk und Rock zu einzigartig groovendem Wahnsinn. Eintritt: VK 9,75 → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

19:00 **Ignite - »A War Against You«-Tour** Einzige deutsche Headline Indoor Show zum Release des Albums »A War Against You«, das im Januar auf Platz 12 der deutschen Album Charts einsteigen konnte. → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

## JOTT WE DE

12:00 **Strassenmusikfestival** Königswinter Musiker der unterschiedlichsten Stile verwandeln die Straßen der Altstadt in einen großen Konzertsaal und laden von 12-18 Uhr zum Hören, Tanzen und Mitsingen ein. → **Altstadt Königswinter**

## PARTY BONN

18:00 **Salsa Open Air am Poppelsdorfer Schloss** mit wechselnden DJs. Nur bei gutem Wetter. Getränke bitte selber mitbringen. → **Poppelsdorfer Schloss**

## BÜHNE

# 18 Montag

## KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT BONN

19:30 **Sommerfestival** Heute: Rodan Cher - Tribute to Rod Stewart & Cher. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

## PARTY BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Nyx mit Salsa** Salsa- und Kizombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

## BÜHNE KÖLN

19:30 **Ensemble Theaterkönig - »Eisenofen«** Ist die Liebe Rettung? Oder beginnt mit ihr die Gefahr? In der Sammlung der Brüder Grimm findet sich das Märchen vom Eisenofen. Theaterkönig erzählt es als eine Geschichte aus unserer Zeit: 2 junge Menschen begegnen, verlieben und verlieren sich, suchen einander und finden zuletzt mehr als sich selbst. Begleitet werden sie von ein paar Mädels, ein paar Jungs und einem Chor von Vögeln. Ensemble Theaterkönig ist ein Ensemble für Schauspiel und Behinderung, Schauspielschüler und Profis. Eintritt: 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → **ARTtheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

## KINDER BONN

10:00 **Eva's Beauty Case – Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Sommerferienprogramm (18.-22.7., jeweils 10-16:30 Uhr) für Schulkinder ab 6 J. Anmeldung bis 15.7. unter Förderkreis Jugend im Museum e.V.: 0228 92973933 o. foerderkreis8@web.de. → **IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

## EXTRAS BONN

19:00 **Neuenabend bei Greenpeace Bonn** Informationsabend für Interessierte, die etwas über die vielfältigen Themen und Aktionsmöglichkeiten bei Greenpeace erfahren und sich für eine lebenswerte Zukunft engagieren möchten. → **Ökozentrum, Friesdorf Str. 6**

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden. Info: webmontag-bonn.de → **Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18**

## FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für August  
**12. Juli '16**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

## BÜHNE BONN

18:00 **Michael Wirbitzky und Sascha Zeus - »Lactosefrei Lachen«** Radiostars wie Peter Gedöns, Kathrin Vierthaler und Dandy van Dünkel werden mit auf der Bühne sein, wenn Michael Wirbitzky und Sascha Zeus ihre brandneue Comedy-Bühnenshow präsentieren. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

## KÖLN

14:00 **Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:30 **neuschauspielkoeln - »Die Geizige«** nach Molière in einer Fassung von Hanno Dinger. In dem 1668 uraufgeführten Stück »Der Geizige« von Jean-Baptiste Molière scheinen die Rollen klar verteilt: Die auf dem Geld sitzen, bestimmen den Lauf der Welt. Sie bekommen, was immer sie wollen, die anderen müssen sich fügen. Doch der Reichtum muss gegen Gauner, Betrüger, Kuppler und nicht zuletzt die eigenen Erben verteidigt werden, und zwar mit allen Mitteln. Eintritt: 20,-/12,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

## KUNST JOTT WE DE

15:00 **Vernissage: »Farbwelten«** Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Karin Stauda, deren Arbeiten bestimmt werden durch das harmonische Zusammenspiel von Farben und Formen. → **Wassersurturm, Schornsberg 28a, Bornheim-Brenig**

## KINDER BONN

11:00, 14:00 **Pfiffkiss-Kinderführung** In den Sommermonaten werden zu bestimmten Terminen Führungen für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung angeboten. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

14:00 **My Sweet Home** Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren: Mini-Zimmer im Karton bauen. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 12,-/6,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

15:00 **»Über den Wolken«** Der Traum vom Fliegen und seine technische Umsetzung für Kinder von 6 bis 10 J. Anmeldung: 0228/302-256 o. [info@deutsches-museum-bonn.de](mailto:info@deutsches-museum-bonn.de). Kosten: 10,- → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

## JOTT WE DE

15:00 **Naturparkzentrum Museums-Kids** Museums-Rallye mit »Wichtelprüfung« für Kinder im »KM51 – Das Erdmuseum«. Eintritt: 4,- → **Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Eftstadt-Gymnich**

## EXTRAS BONN

10:00 **Afrika-Orient Kulturfestival** Das Afrika-Orient Kulturfestival Bonn 2016 findet dieses Jahr vom 15.-17. Juli erstmals auf Bottlerplatz und Friedensplatz in der Bonner Innenstadt statt. Das Festival bietet mit Konzerten, Lesungen, Vorträgen, Filmvorführungen, kulinarischen Spezialitäten und Kunsthandwerk einen Einblick in unterschiedlichste afrikanische Länder und Regionen. Eintritt frei. → **Bonner Innenstadt**

11:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster**

11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Die Burgenfahrt auf dem Bonner Stadtgebiet. Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (plus 1,- für Turmbesteigung). → **Treffpunkt: Eingang Kammerspiele Godesberg, Am Michaelshof**

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

11:00 **Funktion schafft Form - Konvergente Entwicklungen im Tierreich** Führung durch die Ausstellung für Erwachsene und Jugendliche. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung. Die Ausstellung »Eva's Beauty Case – Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten« zeigt einen kunsthistorischen Überblick von der Steinzeit bis Elvis Presley. → **IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:30 **Bonner Stadtradeln** Fahrradtour mit Rainer Selmann durch den Bonner Norden – Bonn-Nord, Graurheindorf, Buschdorf, Tannenbusch, Auerberg. Dauer: ca. 3,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Chlodwigplatz / Kölnstraße Ecke Kaiser-Karl-Ring**

## 17. Sonntag

## KONZERT

### Ignite



Das ging ja schnell. Gerade einmal 24 Jahre nach Bandgründung sind Ignite zu Beginn des Jahres mit einer Veröffentlichung erstmals in den deutschen Charts gelandet. Platz 12 für »A War Against You«. »Sellout!« werden jetzt Punkrock-Puristen schreien, aber Quatsch: Wer solange das Subkultur-Fählein des klassischen Orange-County-Melodic-Hardcores flattern lässt, dem sei auch ein solcher Charts-Ausrutscher mal verziehen. Zumal Zoli Tégylás, Brett Rasmussen und die anderen live mit Uptempo-Wucht immer noch die Spreu vom Weizen trennen. Who sold out now?

19:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

## KINO

### BONN

- 18:30 **Pina** Ein Film von Wim Wenders im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:30 **Vor der Morgenröte** D/Österreich/Frankreich 2015 - Regie: Maria Schrader - mit Suely Torres, Josef Hader - DF. 1934 befindet sich der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig auf dem vorläufigen Höhepunkt seines kreativen Schaffens. Doch nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland, wächst deren Einfluss auch in Zweigs Heimatland immer mehr. Er geht ins Exil und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas, den er schon früh voraussieht. Eine Geschichte vom Verlieren der alten und dem Suchen nach einer neuen Heimat. Eintritt: 6,50/4,50 → *Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

## KONZERT

### BONN

- 19:30 **Sommerfestival** Heute: Alex im Westerland - Tribute To Ärzte & Toten Hosen. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

### KÖLN

- 20:00 **The Argies** Punkrock aus Buenos Aires. Special Guests: The

## The Argies



20:00 Uhr → *Köln, MTC*

Sins Of My Youth / Crunch Mode. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:30 **Nick Waterhouse** Der von Kritikern gefeierte Rhythm- & Blues-Sänger und Gitarrist arbeitet an seinem dritten Album, welches im September veröffentlicht werden soll. Eintritt: VWK 23,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Operer und danach Jamsession. Heute mit: Latin Mix. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

## PARTY

### BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

## KINO

### BONN

- 19:00 **»Stauffenberg. Aufstand des Gewissens«** Film (D 2004, 90 Min., Regie: Jo Beier, FSK ab 12) mit thematischer Einführung durch Dr. Sonja M. Schultz (Filmjournalistin und Autorin u.a. »Der Nationalsozialismus im Film. Von Triumph des Willens bis Inglorious Basterds«). Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Inszeniert. Deutsche Geschichte im Spielfilm«. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:00 **3D Preview: »3D: Star Trek Beyond«** Dritter Teil der Science-Fiction Reihe seit dem Reboot von 2009. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

## KONZERT

### BONN

- 18:00 **Kunst!Garten** Heute: Jasmin Tietze - Singer/Songwriter / Akustik-Pop. Bei ihren Konzerten begleitet Jasmin Tietze sich mit ihrer Gitarre und baut mit ihrer Loop-Station mehrstimmige Gesangs- und Gitarrenpassagen auf. Eintritt frei. → *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*
- 19:30 **Semesterabschlusskonzert** des Jazzchors der Uni Bonn mit Vokalmusik aus dem Bereich Pop/Jazz/Gospel. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*
- 19:30 **Sommerfestival** Heute: All About Joel - Billy Joel Tribute Band. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

### KÖLN

- 20:00 **George Clinton** Clinton ist neben James Brown vermutlich der Mann, der den Funk mit am meisten beeinflusst hat: Als Kopf von Parliament und Funkadelic erfand er in den 70er Jahren den P-Funk und prägte diesen Stil wie kaum ein anderer. Eintritt: VWK 35,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Nocturnal Bloodlust** J-Rock, Metalcore, Visual Kei aus Japan. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **SMZB** Celtic-Folk-Punk aus China. Support: HeliKopter. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskarläger-Str. 190*

## PARTY

### BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*

## BÜHNE

### KÖLN

- 19:30 **Ensemble Theaterkönig - »Eisenofen«** Ist die Liebe Rettung? Oder beginnt mit ihr die Gefahr? In der Sammlung der Brüder Grimm findet sich das Märchen vom Eisenofen. Theaterkönig erzählt es als eine Geschichte aus unserer Zeit: 2 junge Menschen begegnen, verlieben und verlieren sich, suchen einander und finden zuletzt mehr als sich selbst. Begleitet werden sie von ein paar Mädels, ein paar Jungs und einem Chor von Vögeln. Ensemble Theaterkönig ist ein Ensemble für Schauspieler mit Behinderung, Schauspielschüler und Profis. Eintritt: 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop,

R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:30 **SommerGäste .16** Heute zu Gast: Hanna Schygulla - »1771 - Eine Zeitreise«. In Liedern und Texten holt die international gefeierte Schauspielerin Hanna Schygulla, am Piano begleitet, in einer Zeitreise, vom frühen bis zum späten Rainer Werner Fassbinder, ihren langjährigen Weggefährten auf die Bühne. Eintritt: VWK 29,-/25,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

## KUNST

### BONN

12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19:00 **Vernissage: Heike Osten Weber - »Pflanze Baum Wald«** Ausstellung vom 20.7. bis 14.8.2016 mit Phantasiegebilden aus unterschiedlichen Materialien. Es singt der Chor Starke Stimmen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

## KINDER

### BONN

11:30 **Museums-Mittwoch** Ferienaktion im Rahmen der Ausstellung »Eva's Beauty Case«. Von 11.30-17 Uhr ist eine Expertin oder ein Experte unterwegs, die/die Fragen beantwortet. Zusätzlicher Workshop immer 14-16 Uhr. Heute: Perlenzauber. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

## ROSAROT

### KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House.

Eintritt: 5,-/3,- → *LOOM Club, Hohenzollenring 92*

## EXTRAS

### BONN

12:30 **Science Espresso - Science to go** Mittagspause der außergewöhnlichen Art. Im Rahmen der Ausstellung »Mehr als nur Labor! Gesellschaft und Wissenschaft auf neuen Wegen« lädt der WILA Bonn alle ein, eine halbe Stunde spannende Themen aus Medizin und Gesundheit im Gespräch mit einer Expertin oder einem Experten in entspannter Atmosphäre zu vertiefen. Thema heute: Gesunde Stadt #Bonn - Zukunft gemeinsam gestalten. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

14:00 **Das Stadtspiel** Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5-3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz*

15:00 **Geheime Gärten in der Brotfabrik** Wenn man im zubetonierten Hof der Brotfabrik steht, ahnt man kaum, dass sich hinter dem Haus noch ein idyllischer Garten verbirgt. In diesem Sommer öffnet der Garten auch für das Publikum. Programm: 15 - 17 Uhr Kinderatelier mit Sonja Hellmann. 16 Uhr: Theater Couturier - »Der Drache mit den roten Augen«. Theater mit Figuren für Kinder ab 4 Jahren. Astrid Lindgrens eigenwillige Geschichte erzählt vom Fremdsein, von Zuneigung, von Verantwortung und vom Abschied nehmen. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Fürstlicher Spaziergang** In dieser Dialogführung treffen der Gartenvisonär, Lebemann und Exzentriker Hermann von Pückler-Muskau und seine Ehefrau Lucie von Hardenberg aufeinander. Im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 25,-/18,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

## Nick Waterhouse



Solange es Leute wie Nick Waterhouse gibt, ist die Geschichte des Soul noch lange nicht zu Ende erzählt. Auf seinen bisherigen beiden Alben hat sich der Multiinstrumentalist das Grundgefühl dieses Genres geschnappt und es aufs Ungeschliffenste in unsere Zeit übertragen. Live mit bis zu zwölköpfiger Band gespielt, ist seine Spielart des Soul ein Fest für Ohr und Herz, das unbedingt zum Schwitzen einlädt. Unglaublich sexy und groovy mit einem Rhythmus, der sich von keinem Tanzbein abschütteln lässt. Das neue Album kommt im Herbst, er schon jetzt. Beweg Deinen Hintern, Nick Waterhouse ist in der Stadt!

20:30 Uhr → *Köln, Stadtgarten*

## BÜHNE

### BONN

19:30 **»Also sprach Friedrich Nietzsche«** In seiner letzten klaren Stunde erklärt der Philosoph einem Pferd seine Idee vom Antichrist. Draußen im Volksgarten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volksbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

### KÖLN

19:30 **Ensemble Theaterkönig - »Eisenofen«** Ist die Liebe Rettung? Oder beginnt mit ihr die Gefahr? In der Sammlung der Brüder Grimm findet sich das Märchen vom Eisenofen. Theaterkönig erzählt es als eine Geschichte aus unserer Zeit: 2 junge Menschen begegnen, verlieben und verlieren sich, suchen einander und finden zuletzt mehr als sich selbst. Begleitet werden sie von ein paar Mädels, ein paar Jungs und einem Chor von Vögeln. Ensemble Theaterkönig ist ein Ensemble für Schauspieler mit Behinderung, Schauspielschüler und Profis. Eintritt: 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Sascha Grammel - »Ich find's lustig«** Bauchredner-Puppen-Comedy. Eintritt: 34,- bis 39,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

## KINDER

### BONN

10:00 **Kinderstadtführung** Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 6,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

10:15 **Magic Garden** Sommerferien-Workshop »Zauberhafte Stop-Motion-Filme« (19. bis 22.7., 10:15-13:15 Uhr) für Jugendliche von 9 bis 13 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 50,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

## EXTRAS

### BONN

18:00 **Die USA vor den Präsidentschaftswahlen** Vortragsreihe der Universität Bonn. Heute: PD Dr. Elisabeth Schäfer-Wünsche & Christian Klöckner, North American Studies Program, Universität Bonn - Politics of Celebrity: The Case of Donald Trump. → *Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

## George Clinton



Einmal, so erzählt die Legende, hat George Clinton im Weißen Haus angerufen und sich als Cousin des damaligen Präsidenten ausgegeben. Als Bill ans Telefon kam, soll er nur »Paint the White House black« geflüstert haben. George Clinton ist diese Geschichte fraglos zuzutrauen. Mit dem P-Funk hat er in den 1970ern eine eigene, ebenso kunstvolle wie durchgeknallte Musikrichtung kreiert und dadurch den Glamfaktor im Funk um 1.000 Prozent erhöht. Von Public Enemy bis zu den Red Hot Chili Peppers berufen sich alle auf ihn. Er ist pure Energie. Und bevor er demnächst seine angeheiratete Cousine anruft, schaut er nochmal kurz in Köln vorbei.

20:00 Uhr → *Köln, Kantine*

# 21

## Donnerstag

### KINO

#### BONN

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

#### BONN

**schlüss** PRÄSENTIERT

- 19:00 **Sarah Connor** - »Muttersprache« Obwohl Sarah Connor seit beinahe 15 Jahren Platten veröffentlicht, lernte man sie 2015 noch einmal von einer ganz neuen Seite kennen. Mit ihrem inzwischen mit 3-fach-Platin ausgezeichneten Erfolgsalbum »Muttersprache«, auf dem sie deutsch singt, überraschte sie die Fans. Special guest: Max Gesinger. Eintritt: VK 46,- → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**
- 19:30 **Sommerfestival** Heute: Wibelstet - Eifel-Rock. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- 20:00 **SMZB** Celtic-Folk-Punk aus China. SMZB gründeten sich als eine der ersten chinesischen Punkbands Ende 1996 in Wuhan als Trio. Mit der Zeit wuchs nicht nur die Anzahl der Bandmitglieder sondern auch ihr Ansehen als Vordenker der chinesischen Punkzene mit zahlreichen Auf-

tritten im chinesischen Underground. Inzwischen spielen sie als Sextett eine Mischung aus keltischer Folkmusik und Punk. Eintritt: 7,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

21:00 **Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

#### KÖLN

20:00 **Kölsch im Club Vol. 2** Die Veranstaltungsreihe geht in die zweite Runde. Heute: Jam-Session mit Querbeat & Freunden. Eintritt: VK 23,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Megazwei** Deutsch-Pop, Punk, Hip Hop, Rock - die Ingredienzen der Newcomerband Megazwei sind vielfältig. Sechs individuell geprägte Musiker vereinen unterschiedliche Musikstile in scheinbar spielender Leichtigkeit. Eintritt: VK 15,- → **YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Dollhouse** Rock'n'Roll aus Schweden. Support: Baby La Bomba. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

### PARTY

#### BONN

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibecat. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **Salsa Chula** Bonns älteste Salsa-Party, 16 Jahre lang zu Gast im Anno Tubac, hat ein neues Zu-

hause: Die Party samt Schnupperworkshops für Salsa und Bachata findet ab Juni unter dem neuen Namen Salsa Chula jeden Donnerstag in der Jazz Galerie statt. 21:15 Uhr: Schnupperworkshops Salsa & Bachata y más, ab 22 Uhr: Salsa-Party. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

#### KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → **Subway, Aachener Str. 82**

### BÜHNE

#### KÖLN

20:00 **Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Press Start to Continue** Improtheater. Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**

20:00 **Springmaus** - »Experimente - Das Impro-labor« Das Improvisationstheater Springmaus präsentiert »Experimente« - Der Name ist Programm. Unkonventionell. Unkommerziell. Wie genau? Das weiß vorab niemand. Letztlich hat das Publikum wie immer ein Wörtchen mitzureden → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:30 **SommerGäste .16** Heute: Hippiana Theatre - »Der Geizige« von Molière. In Molières Klassiker wird der Typus des reich gewordenen, aber borniert und geizig geliebten Bürgers karikiert, der seine Lebensfreude und konsumfreudigen Kinder fast erstickt. Fesselnd und erfrischend ist, was die junge und kreative Hippiana Physical Theatre Company daraus kreiert: Ein multilinguales Spektakel, in dem, die Tradition der Commedia dell'Arte neu interpretierend, schnelle Physical Comedy, Akrobatik und Pantomime zusammenfließen. Eintritt: 19,-/15,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

### KINDER

#### BONN

10:00 **Kinderstadtführung** Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 6,- → **Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselerhof**

#### JOTT WE DE

10:30, 13:00 **Puzzle selber machen** Workshop. In der Ausstellung »Die Welt in 1000 Teilen - Zur Geschichte des Puzzlespiels« kann man über 100 Puzzle bestaunen. Anschließend können Kinder von 6 - 10 Jahren vorgezogene Puzzleteile ganz nach Lust und Laune bemalen, bedrucken oder bekleben. Kosten: 4,- → **LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach, Bergisch Gladbach**

### EXTRAS

#### BONN

13:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Selmanns Bonner Perspektiven - ungewöhnliche Blickwinkel auf Bonn: Landgericht, Atombunker (Fotoapparate dürfen im Landgericht nicht mitgeführt werden). Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Oper, Am Boeselerhof**

15:00 **Ganz schön haarig** Kulturtreff im Rahmen der Ausstellung »Eva's Beauty Case«. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

# 22

## Freitag

### KINO

#### BONN

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

#### BONN

**schlüss** PRÄSENTIERT

18:30 **Niedeckens BAP** - »Lebenslaenglich« Jubiläumstour 1976-2016. Die Kölschrock-Legende wird die beliebtesten Lieder aus 40 Jahren Bandgeschichte auf die Bühne bringen. Eintritt: VK 48,90 → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

19:30 **Semesterabschlusskonzert** des Jazzchors der Uni Bonn mit Vokalmusik aus dem Bereich Pop/Jazz/Gospel. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

#### KÖLN

19:00 **SPH Bandcontest** → **MTC, Zulpicherstr. 10**

20:00 **5vor12** Indierock. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

20:00 **Antiseen & Negative Approach** Die 1983 gegründeten US Scum Punk Legenden Antiseen um Jeff Clayton treffen auf die Hardcore-Pioniere Negative Approach (est. 1981) aus Detroit. Eintritt: VK 17,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **Freitagstage mit Dolls & Holygram** Grunge-Punk. Eintritt: 5,- auf freiwilliger Basis. → **Odonien, Hornstr. 85**

20:00 **Paul Doffing** Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13**

20:00 **Quantic & Full Live Band** Eintritt: VK 20,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

21:30 **NH3** Ska-Core aus Italien. Support: Sinnfrei. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

#### JOTT WE DE

20:00 **Rheingold - Schiffstournee von Rüdiger Oppermann** Rüdiger Oppermann wird mit seinem großen Ensemble auf einem umgebauten Bühnenschiff den Rhein stromabwärts fahren und

### schlüss PRÄSENTIERT

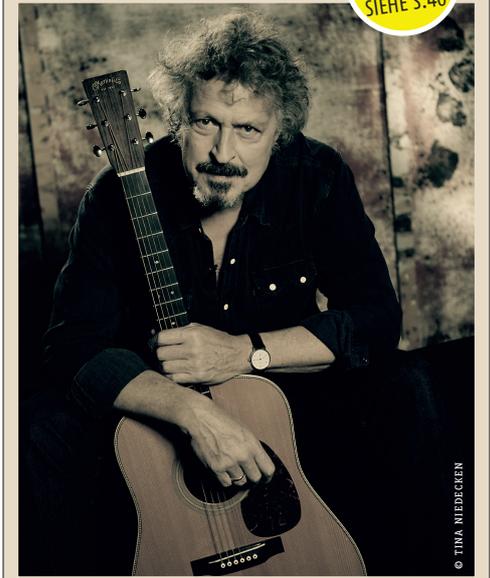
## 22. Freitag

## KONZERT

Kunst!Rasen

# Niedeckens BAP

**KARTEN ZU GEWINNEN!**  
SIEHE S. 40



Einen äußerst runden Geburtstag feiern Wolfgang Niedecken und die Seinen in diesem Jahr. Satte 40 Jahre rocken BAP schon andere Kölsche Lieder. Ein Jubiläum vor usszeschnigge. Oder um es mit Salzgebäck un Bier zu feiern. Einfach mal Affrocke! Da gehen wir alle vun drinne noh druse und rufen: »Da Capo!« Denn zur Feier des Tages spielen sich die Herren einmal durch die großen Hits ihrer vier Jahrzehnte. Niedeckens Solo-Pfade finden auch ihren Platz in der Setlist. Schließlich wurden wir alle zusamme alt. Wahnsinn, oder? Jedenfalls: Bess demnääh.

18:30 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

sein Werk Rheingold, eine Mischung aus moderner Minimalmusic und historischen Klängen, bis hin zu Knochenflöten, Mundbogen, asiatischen und nordafrikanischen Elementen, Jazz und Folk, Alphorn BigBandSound, keltischen Hörnern und magischen Liedern aus 2000 Jahren Kulturgeschichte, präsentieren. Das Publikum sitzt am Ufer. Informationen unter [klangwelten.com](http://klangwelten.com). → **Anleger Landebrücke, Insel Grafenwerth, Bad Honnef**

### PARTY

#### BONN

- 21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**
- 22:00 **Erasmus Sommer Party** Mixed Music, Charts, Black, Latin, 90s usw. mit DJ Cree. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 22:00 **Liebeskasper No. III** Musik: Charts, Trash, Hip Hop & Classics. Eintritt 5,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**

## 22. Freitag KONZERT

# Antiseen



20:00 Uhr → Köln, Underground

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

23:00 **Disco bohème** Indie, Pop & Tronics. → **Kreuzberg, Kasernenstr. 28**

#### KÖLN

22:00 **Offizielle Pre-Party Amphi 2016** am Freitag vor dem Festival mit den DJs Alex Wesselsky, Adrian Hates, Erk Aicrag & Msth. Eintritt: 6,60 → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → **Undergrund 2, Vogelsanger Str. 200**

22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → **Undergrund 1, Vogelsanger Str. 200**

23:00 **BallroomBlitz!** Pun-kRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

### schlüss PRÄSENTIERT

## 21. Donnerstag

## KONZERT

Kunst!Rasen

# Sarah Connor

**KARTEN ZU GEWINNEN!**  
SIEHE S. 5



Nach dem Ende einer längeren Neuorientierungsphase hat sich für Sarah Connor tatsächlich einiges verändert. Sie textet, komponiert und produziert jetzt auf eigene Faust. Seit gut einem Jahr singt sie zudem in ihrer »Muttersprache«. Und dieser Schwenk über zum Deutschsprachigen steht ihr richtig gut - so gut, dass das zugehörige Album mit Gold und Platin überhäuft wird. Ausverkaufte Plattenläden, ausverkaufte Hallen im vergangenen Herbst. Jetzt kommt sie im Rahmen einer Open-Air-Tour auch in die Gronau. Natürlich im Gepäck: diese Mörderstimme, die seit dem Wechsel so neu und doch so vertraut klingt.

19:00 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

# BONNER KINEMATHEK

EUROPA CINEMAS  
MEDIA PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

profabrik  
Kino in der

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • F kinoinderprofabrik • 02 28 / 47 84 89

	<b>Fr 1.7.</b> <b>NUR FLIEGEN IST SCHÖNER</b> - Frank Reich 2015 - Regie: Bruno Rodaligas - 105 min - Charnante Wohlthüh-Komödie	<b>Fr 1.7.</b> <b>17.00</b> Französisches Kino in OrU	<b>19.00</b> <b>EVA HESSE</b> - D 2016 - Regie: Marco Bogner - DF - 105 min - Dok. über das Leben und Werk der früh verstorbene Künstlerin (1936-1970).	<b>21.00</b> <b>MA MA MA</b> - Spanien 2015 - Regie: Luis Tosar - OrU - 122 min - Drama mit einer starken Frau.
	<b>Sa 2.7.</b> <b>17.30</b> Englischsprachiges Kino <b>SING STREET</b> - Irland 2015 - Regie: John Carney - 106 min - Freigelegelter Musikfilm.	<b>Sa 2.7.</b> <b>15.00</b> Kino für Kids <b>CHERALEEN ZUM GUT MÄD</b> - Deutschland 2015 - Regie: Udo Schöler - DF - 95 min - Empfohlen ab 8 Jahren	<b>Sa 2.7.</b> <b>17.00</b> Französisches Kino <b>NUR FLIEGEN IST SCHÖNER</b> - Frank Reich 2015 - Regie: Bruno Rodaligas - 105 min - Charnante Wohlthüh-Komödie	<b>Sa 2.7.</b> <b>19.00</b> Französisches Kino <b>NUR FLIEGEN IST SCHÖNER</b> - Frank Reich 2015 - Regie: Bruno Rodaligas - 105 min - Charnante Wohlthüh-Komödie
	<b>Mo 4.7.</b> <b>17.00</b> Französisches Kino <b>NUR FLIEGEN IST SCHÖNER</b> - Frank Reich 2015 - Regie: Bruno Rodaligas - 105 min - Charnante Wohlthüh-Komödie	<b>Mo 4.7.</b> <b>19.00</b> Spanischsprachiges Kino <b>MA MA MA</b> - Spanien 2015 - Regie: Luis Tosar - OrU - 122 min - Drama mit einer starken Frau.	<b>Mo 4.7.</b> <b>21.00</b> Englischsprachiges Kino <b>SING STREET</b> - Irland 2015 - Regie: John Carney - 106 min - Freigelegelter Musikfilm.	<b>Mo 4.7.</b> <b>19.00</b> Spanischsprachiges Kino <b>MA MA MA</b> - Spanien 2015 - Regie: Luis Tosar - OrU - 122 min - Drama mit einer starken Frau.
	<b>Di 5.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>IM STRAHLE DER SONNE</b> - Norweger 2015 - R.: Vlatko Matkovic - OrU - 90 min - Alltags eines Mädchens inmitten der Bergbau-Protagonie.	<b>Di 5.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>IM STRAHLE DER SONNE</b> - Norweger 2015 - R.: Vlatko Matkovic - OrU - 90 min - Alltags eines Mädchens inmitten der Bergbau-Protagonie.	<b>Di 5.7.</b> <b>19.00</b> Spanischsprachiges Kino <b>MA MA MA</b> - Spanien 2015 - Regie: Luis Tosar - OrU - 122 min - Drama mit einer starken Frau.	<b>Di 5.7.</b> <b>21.00</b> Englischsprachiges Kino <b>SING STREET</b> - Irland 2015 - Regie: John Carney - 106 min - Freigelegelter Musikfilm.
	<b>Mi 6.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>PEGGY GUGGENHEIM - EIN LEBEN FÜR DIE KUNST</b> - USA 2015 - R.: Lisa Varelund - OrU - 92 min - Das Leben der Rufschmmeim.	<b>Mi 6.7.</b> <b>19.00</b> Englischsprachiges Kino <b>SING STREET</b> - Irland 2015 - Regie: John Carney - 106 min - Freigelegelter Musikfilm.	<b>Mi 6.7.</b> <b>21.00</b> Spanischsprachiges Kino <b>MA MA MA</b> - Spanien 2015 - Regie: Luis Tosar - OrU - 122 min - Drama mit einer starken Frau.	<b>Mi 6.7.</b> <b>19.00</b> Englischsprachiges Kino <b>SING STREET</b> - Irland 2015 - Regie: John Carney - 106 min - Freigelegelter Musikfilm.
	<b>Do 7.7.</b> <b>16.30</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Do 7.7.</b> <b>16.30</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Do 7.7.</b> <b>18.00</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Do 7.7.</b> <b>20.30</b> Orientalisches Kino <b>LIBE HALAL</b> - Libanon 2016 - Regie: Assad Fouadler - OrU - 91 min - Gesellschaftskomödie über das Leben und Leben in Libanon.
	<b>Fr 8.7.</b> <b>16.00</b> Dokumente <b>FRITZ LANG</b> - D 2015 - R.: Gordon Hagens mit Heino Fecht - DF - 104 min - Biografischer Ausschnitt aus dem Leben des berühmten Regisseurs.	<b>Fr 8.7.</b> <b>16.00</b> Dokumente <b>FRITZ LANG</b> - D 2015 - R.: Gordon Hagens mit Heino Fecht - DF - 104 min - Biografischer Ausschnitt aus dem Leben des berühmten Regisseurs.	<b>Fr 8.7.</b> <b>19.30</b> Orientalisches Kino <b>LIBE HALAL</b> - Libanon 2016 - Regie: Assad Fouadler - OrU - 91 min - Gesellschaftskomödie über das Leben und Leben in Libanon.	<b>Fr 8.7.</b> <b>21.30</b> Amerikanisches Kino <b>MONY MONY</b> - USA 2016 - Regie: Jodie Foster - OrU - 99 min - Wirtschaft- und Medienhitler.
	<b>Sa 9.7.</b> <b>17.00</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Sa 9.7.</b> <b>17.00</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Sa 9.7.</b> <b>19.00</b> Orientalisches Kino <b>LIBE HALAL</b> - Libanon 2016 - Regie: Assad Fouadler - OrU - 91 min - Gesellschaftskomödie über das Leben und Leben in Libanon.	<b>Sa 9.7.</b> <b>21.00</b> Amerikanisches Kino <b>MONY MONY</b> - USA 2016 - Regie: Jodie Foster - OrU - 99 min - Wirtschaft- und Medienhitler.
	<b>So 10.7.</b> <b>15.00</b> Kino für Kids <b>ZEIBADIANE</b> - Norwegen 2015 - R.: Reidar Endre - DF - 95 min - Empfohlen ab 8 Jahren.	<b>So 10.7.</b> <b>15.00</b> Kino für Kids <b>ZEIBADIANE</b> - Norwegen 2015 - R.: Reidar Endre - DF - 95 min - Empfohlen ab 8 Jahren.	<b>So 10.7.</b> <b>19.00</b> Orientalisches Kino <b>LIBE HALAL</b> - Libanon 2016 - Regie: Assad Fouadler - OrU - 91 min - Gesellschaftskomödie über das Leben und Leben in Libanon.	<b>So 10.7.</b> <b>21.00</b> Amerikanisches Kino <b>MONY MONY</b> - USA 2016 - Regie: Jodie Foster - OrU - 99 min - Wirtschaft- und Medienhitler.
	<b>Mo 11.7.</b> <b>16.30</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Mo 11.7.</b> <b>16.30</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Mo 11.7.</b> <b>19.00</b> Orientalisches Kino <b>LIBE HALAL</b> - Libanon 2016 - Regie: Assad Fouadler - OrU - 91 min - Gesellschaftskomödie über das Leben und Leben in Libanon.	<b>Mo 11.7.</b> <b>21.00</b> Amerikanisches Kino <b>MONY MONY</b> - USA 2016 - Regie: Jodie Foster - OrU - 99 min - Wirtschaft- und Medienhitler.
	<b>Di 12.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>PEGGY GUGGENHEIM - EIN LEBEN FÜR DIE KUNST</b> - USA 2015 - R.: Lisa Varelund - OrU - 92 min - Das Leben der Rufschmmeim.	<b>Di 12.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>PEGGY GUGGENHEIM - EIN LEBEN FÜR DIE KUNST</b> - USA 2015 - R.: Lisa Varelund - OrU - 92 min - Das Leben der Rufschmmeim.	<b>Di 12.7.</b> <b>19.00</b> Orientalisches Kino <b>LIBE HALAL</b> - Libanon 2016 - Regie: Assad Fouadler - OrU - 91 min - Gesellschaftskomödie über das Leben und Leben in Libanon.	<b>Di 12.7.</b> <b>21.00</b> Amerikanisches Kino <b>MONY MONY</b> - USA 2016 - Regie: Jodie Foster - OrU - 99 min - Wirtschaft- und Medienhitler.
	<b>Mi 13.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>IM STRAHLE DER SONNE</b> - Norweger 2015 - R.: Vlatko Matkovic - OrU - 90 min - Alltags eines Mädchens inmitten der Bergbau-Protagonie.	<b>Mi 13.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>IM STRAHLE DER SONNE</b> - Norweger 2015 - R.: Vlatko Matkovic - OrU - 90 min - Alltags eines Mädchens inmitten der Bergbau-Protagonie.	<b>Mi 13.7.</b> <b>19.00</b> Orientalisches Kino <b>LIBE HALAL</b> - Libanon 2016 - Regie: Assad Fouadler - OrU - 91 min - Gesellschaftskomödie über das Leben und Leben in Libanon.	<b>Mi 13.7.</b> <b>21.00</b> Amerikanisches Kino <b>MONY MONY</b> - USA 2016 - Regie: Jodie Foster - OrU - 99 min - Wirtschaft- und Medienhitler.
	<b>Do 14.7.</b> <b>18.30</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Do 14.7.</b> <b>18.30</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Do 14.7.</b> <b>19.00</b> Orientalisches Kino <b>LIBE HALAL</b> - Libanon 2016 - Regie: Assad Fouadler - OrU - 91 min - Gesellschaftskomödie über das Leben und Leben in Libanon.	<b>Do 14.7.</b> <b>20.30</b> Amerikanisches Kino <b>MONY MONY</b> - USA 2016 - Regie: Jodie Foster - OrU - 99 min - Wirtschaft- und Medienhitler.

	<b>Fr 15.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>MONY MONY</b> - USA 2016 - Regie: Jodie Foster - mit George Clooney, Julia Roberts - OrU - 99 min -	<b>Fr 15.7.</b> <b>19.00</b> Deutsches Kino <b>VOR DER MORGENROTÉ</b> - Deutschland 2015 - Regie: Maria Schrader - mit Josef Hader - DF - 106 min -	<b>Fr 15.7.</b> <b>21.00</b> Stadleniensches Kino <b>CARACAS, EINE LIBE</b> - Venezuela 2015 - Regie: Lorenzo Vivas - 93 min - Drama über Liebe und Zurückweisung.	
	<b>Sa 16.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN</b> - Korea/D 2015 - OrU - 106 min - Regie: Sung-Hyung Cho - Das Leben in Nordkorea.	<b>Sa 16.7.</b> <b>19.00</b> Deutsches Kino <b>VOR DER MORGENROTÉ</b> - Deutschland 2015 - Regie: Maria Schrader - mit Josef Hader - DF - 106 min -	<b>Sa 16.7.</b> <b>21.00</b> Stadleniensches Kino <b>CARACAS, EINE LIBE</b> - Venezuela 2015 - Regie: Lorenzo Vivas - 93 min - Drama über Liebe und Zurückweisung.	
	<b>So 17.7.</b> <b>15.00</b> Kino für Kids <b>MELODIE DES MEERES</b> - Irland/DK 2014 - R.: Tomm Moore - DF - 93 min - Künstlerisch beeindruckender Animationsfilm. Empfohlen ab 6 Jahren.	<b>So 17.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN</b> - Korea/D 2015 - OrU - 106 min - Regie: Sung-Hyung Cho - Das Leben in Nordkorea.	<b>So 17.7.</b> <b>19.00</b> Deutsches Kino <b>VOR DER MORGENROTÉ</b> - Deutschland 2015 - Regie: Maria Schrader - mit Josef Hader - DF - 106 min -	
	<b>Mo 18.7.</b> <b>16.30</b> Dokumente <b>PEGGY GUGGENHEIM - EIN LEBEN FÜR DIE KUNST</b> - USA 2015 - R.: Lisa Varelund - OrU - 92 min - Das Leben der Rufschmmeim.	<b>Mo 18.7.</b> <b>18.30</b> Dokumente <b>MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN</b> - Korea/D 2015 - OrU - 106 min - Regie: Sung-Hyung Cho - Das Leben in Nordkorea.	<b>Mo 18.7.</b> <b>20.30</b> Dokumente <b>MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN</b> - Korea/D 2015 - OrU - 106 min - Regie: Sung-Hyung Cho - Das Leben in Nordkorea.	<b>Mo 18.7.</b> <b>21.00</b> Stadleniensches Kino <b>CARACAS, EINE LIBE</b> - Venezuela 2015 - Regie: Lorenzo Vivas - 93 min - Drama über Liebe und Zurückweisung.
	<b>Di 19.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>IM STRAHLE DER SONNE</b> - Norweger 2015 - R.: Vlatko Matkovic - OrU - 90 min - Alltags eines Mädchens inmitten der Bergbau-Protagonie.	<b>Di 19.7.</b> <b>19.00</b> Dokumente <b>MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN</b> - Korea/D 2015 - OrU - 106 min - Regie: Sung-Hyung Cho - Das Leben in Nordkorea.	<b>Di 19.7.</b> <b>21.00</b> Stadleniensches Kino <b>CARACAS, EINE LIBE</b> - Venezuela 2015 - Regie: Lorenzo Vivas - 93 min - Drama über Liebe und Zurückweisung.	
	<b>Mi 20.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>IM STRAHLE DER SONNE</b> - Norweger 2015 - R.: Vlatko Matkovic - OrU - 90 min - Alltags eines Mädchens inmitten der Bergbau-Protagonie.	<b>Mi 20.7.</b> <b>19.00</b> Dokumente <b>VOR DER MORGENROTÉ</b> - Deutschland 2015 - Regie: Maria Schrader - mit Josef Hader - DF - 106 min -	<b>Mi 20.7.</b> <b>21.00</b> Stadleniensches Kino <b>CARACAS, EINE LIBE</b> - Venezuela 2015 - Regie: Lorenzo Vivas - 93 min - Drama über Liebe und Zurückweisung.	
	<b>Do 21.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>PEGGY GUGGENHEIM - EIN LEBEN FÜR DIE KUNST</b> - USA 2015 - R.: Lisa Varelund - OrU - 92 min - Das Leben der Rufschmmeim.	<b>Do 21.7.</b> <b>19.00</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	<b>Do 21.7.</b> <b>21.00</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	
	<b>Fr 22.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN</b> - Korea/D 2015 - OrU - 106 min - Regie: Sung-Hyung Cho - Das Leben in Nordkorea.	<b>Fr 22.7.</b> <b>19.00</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	<b>Fr 22.7.</b> <b>21.00</b> Amerikanisches Kino <b>GREEN ROOM</b> - USA 2015 - Regie: Lee-My Saelinger - mit Anton Yelchin, Imogen Poots - 96 min - Actionthriller.	
	<b>Sa 23.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>LIBERER DER SPATZE IN DER HAND</b> - Deutschland 2016 - Regie: Anja Rühle - DF - 50 min - Filmmemorial über die Kinderbuchautorin.	<b>Sa 23.7.</b> <b>19.30</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	<b>Sa 23.7.</b> <b>21.00</b> Amerikanisches Kino <b>GREEN ROOM</b> - USA 2015 - Regie: Lee-My Saelinger - mit Anton Yelchin, Imogen Poots - 96 min - Actionthriller.	
	<b>So 24.7.</b> <b>17.00</b> Kino für Kids <b>DE KLEINE PRINZ</b> - Frankreich 2015 - R.: Mark Osborne - DF - 107 min - Empfohlen ab 8 Jahren. Animation nach dem Kinderbuch von de Saint-Exupéry.	<b>So 24.7.</b> <b>19.00</b> Stadleniensches Kino <b>CARACAS, EINE LIBE</b> - Venezuela 2015 - Regie: Lorenzo Vivas - 93 min - Drama über Liebe und Zurückweisung.	<b>So 24.7.</b> <b>21.00</b> Amerikanisches Kino <b>GREEN ROOM</b> - USA 2015 - Regie: Lee-My Saelinger - mit Anton Yelchin, Imogen Poots - 96 min - Actionthriller.	
	<b>Mo 25.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>IM STRAHLE DER SONNE</b> - Norweger 2015 - R.: Vlatko Matkovic - OrU - 90 min - Alltags eines Mädchens inmitten der Bergbau-Protagonie.	<b>Mo 25.7.</b> <b>19.00</b> Vorpriente <b>THE GIRL KING</b> - Norwegen 2015 - Regie: Mika Karström - OrU - 106 min - Historisches Drama.	<b>Mo 25.7.</b> <b>21.00</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	
	<b>Di 26.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>VOR DER MORGENROTÉ</b> - Deutschland 2015 - Regie: Maria Schrader - mit Josef Hader - DF - 106 min -	<b>Di 26.7.</b> <b>19.00</b> Dokumente <b>VOR DER MORGENROTÉ</b> - Deutschland 2015 - Regie: Maria Schrader - mit Josef Hader - DF - 106 min -	<b>Di 26.7.</b> <b>21.00</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	
	<b>Mi 27.7.</b> <b>16.30</b> Französisches Kino <b>MONSIEUR CHOCOLAT</b> - Frankreich 2015 - Regie: Roschdy Zem - OrU - 120 min - Wahre Geschichte von Aufstieg und Fall des Künstlers Raphaël Padilla.	<b>Mi 27.7.</b> <b>19.00</b> Dokumente <b>VOR DER MORGENROTÉ</b> - Deutschland 2015 - Regie: Maria Schrader - mit Josef Hader - DF - 106 min -	<b>Mi 27.7.</b> <b>21.00</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	
	<b>Do 28.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN</b> - Korea/D 2015 - OrU - 106 min - Regie: Sung-Hyung Cho - Das Leben in Nordkorea.	<b>Do 28.7.</b> <b>19.00</b> Stadleniensches Kino <b>CARACAS, EINE LIBE</b> - Venezuela 2015 - Regie: Lorenzo Vivas - 93 min - Drama über Liebe und Zurückweisung.	<b>Do 28.7.</b> <b>21.00</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	
	<b>Fr 29.7.</b> <b>17.00</b> Dokumente <b>IM STRAHLE DER SONNE</b> - Norweger 2015 - R.: Vlatko Matkovic - OrU - 90 min - Alltags eines Mädchens inmitten der Bergbau-Protagonie.	<b>Fr 29.7.</b> <b>19.00</b> Stadleniensches Kino <b>CARACAS, EINE LIBE</b> - Venezuela 2015 - Regie: Lorenzo Vivas - 93 min - Drama über Liebe und Zurückweisung.	<b>Fr 29.7.</b> <b>21.00</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	
	<b>Sa 30.7.</b> <b>19.00</b> Standleniensches Kino <b>THE GIRL KING</b> - Norwegen 2015 - R.: Mika Karström - OrU - 106 min - Historisches Drama.	<b>Sa 30.7.</b> <b>21.00</b> Stadleniensches Kino <b>CARACAS, EINE LIBE</b> - Venezuela 2015 - Regie: Lorenzo Vivas - 93 min - Drama über Liebe und Zurückweisung.	<b>Sa 30.7.</b> <b>21.00</b> Britisches Kino <b>HIGH-RISE</b> - Großbritannien 2015 - Regie: Ben Wheatley - 119 min - Sci-Fi Drama.	
	<b>So 31.7.</b> <b>15.00</b> Kino für Kids <b>NEUE TESTAMENT</b> - B 2015 - Regie: Jaques Van Dorssael - mit Benoit Poelvoorde, Catherine Verbeke - 115 min - Komödie.	<b>So 31.7.</b> <b>17.00</b> Französisches Kino <b>NEUE TESTAMENT</b> - B 2015 - Regie: Jaques Van Dorssael - mit Benoit Poelvoorde, Catherine Verbeke - 115 min - Komödie.	<b>So 31.7.</b> <b>19.00</b> Philosophisches Filmmemorial <b>SERIOUS MAN</b> - USA 2009 - Regie: Joel Katz, Ethan Coen - mit Michael Stuhlbach, Sam Levene - OrU - 103 min -	

Fotos: NUR FLIEGEN IST SCHÖNER / SING STREET / MONSIEUR CHOCOLAT / LIBE HALAL / MONY MONY

Fotos: MEINE BRÜDER UND SCHWESTERN IM NORDEN / VOR DER MORGENROTÉ / HIGHRISE / CARACAS, EINE LIBE / THE GIRL KING / GREEN ROOM

# Impressum

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

**TELEFON:**

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0  
Fax: - 20  
Anzeigen: - 12  
Abo/Vertrieb: - 16  
Redaktion: - 15  
Kleinanzeigen: - 16  
Tageskalender: - 16  
Grafik: - 17  
Internet: www.schnuess.de  
E-Mail: redaktion@schnuess.de  
tageskalender@schnuess.de  
verlosungen@schnuess.de  
kleinanzeigen@schnuess.de  
abo@schnuess.de  
anzeigen@schnuess.de

**BÜROZEITEN:**

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

**BANKVERBINDUNG:**

Sparkasse Bonn  
DE35 3705 0198 0000 0256 84

**HERAUSGEBER:**

Verein zur Förderung  
alternativer Medien e.V.

**REDAKTION:**

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),  
Ulrich Klinterk (Film), Christoph Löhrl  
(Musik), Marc Oberschachtsiek  
(Veranstaltungskalender), Gitta List  
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,  
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

**HEFTGESTALTUNG**

Christian Hiergeist

**BELICHTUNG & DRUCK**

RMP Media & Print Verlag KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

**VERTRIEB**

**Kulticus**  
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

**GESCHÄFTSLEITUNG**

Ronald Gibiec

**ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING**

Marcus Thye, Oton Seyfarth  
anzeigen@schnuess.de

**URHEBERRECHTE**

für Anzeigenentwürfe und Texte  
bleiben beim Herausgeber oder den  
AutorInnen. Für unverlangt einge-  
sandte Manuskripte übernehmen  
wir keine Haftung. Wir behalten  
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt  
abzudrucken.

**TERMINE**

werden kostenlos abgedruckt.

**DIE NÄCHSTE SCHNÜSS**

erscheint am **27.07.**  
Redaktionsschluss **12.07.**  
Tageskalender **12.07.**  
Anzeigenschluss **12.07.**  
Kleinanzeigenschluss **12.07.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.  
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:  
18,- EUR (incl. MwSt + Porto)

# 23 Samstag

## KINO

**BONN**

**Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

**BONN**

**20:30 Poppelsdorfer Schlosskonzert** Auch in diesem Jahr finden wieder die Poppelsdorfer Schlosskonzerte der klassischen Philharmonie Bonn im schönen Innenhof des Poppelsdorfer Schlosses statt. Heute stehen Werke von Franz Schubert, Peter Tschaikowsky und Joseph Haydn auf dem Programm. Eintritt: WK 23,- → Poppelsdorfer Schloss

**KÖLN**

**12:00 XII. Amphi Festival 2016** Zweitägiges Festival mit rund 40 Bands für die »schwarze Szene« und alle Fans von Wave, Gothic und EBM. Heute spielen u.a. Blutengel, Front Line Assembly, Megahertz, Tarja Turunen, Mono Inc. & Peter Heppner. Eintritt: WK 59,50 (Wochenticket: WK 79,-). → Tanzburgen Köln, Rheinparkweg 1

**20:00 Rheingold – Schiffstournee von Rüdiger Oppermann** Rüdiger Oppermann wird mit seinem großen Ensemble sein Werk Rheingold, eine Mischung aus moderner Minimalmusic und historischen Klängen, bis hin zu Knochenflöten, Mundbogen, asiatischen und nordafrikanischen Elementen, Jazz und Folk, Alphon BigBandSound, keltischen Hörnern und magischen Liedern aus 2000 Jahren Kulturgeschichte, präsentieren. Informationen unter [klangwelten.com](http://klangwelten.com). Eintritt: 35,-/27,-/22,- → Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 2-4

**20:00 Root Of Sound** Alternative Rock, Grunge, Crossover aus Köln. Special Guests: Nirvana Tribute Band / Them Without Us. Eintritt: 5,- → MTC, Zülpicherstr. 10

**20:00 Wild Throne** Die Newcomer aus den USA spielen Metal mit Elementen von Progressiv Rock

## 23. Samstag

## KONZERT

### The Lords



Kann sich hier noch jemand erinnern, was er oder sie im Jahr 1959 gemacht hat? Diese Herren können sich erinnern: Sie haben eine Band gegründet, die bis heute Bestand hat. Weltrekord! Nach 30 Jahren (Kann sich hier noch jemand erinnern, was er oder sie vor 30 Jahren gemacht hat?) kommt Deutschlands Vorzeige-Beat-Band der 1960er, kommen die deutschen Beatles zurück nach Köln. Und sie haben immer noch ordentlich Schmackes. Das könnte ein herrlich Generationen übergreifender Abend werden. Wenn der Sohn mit der Mutter mit dem Großvater ... Shake it all over! Im Anschluss: Beat-Club-Party.

**21:00 Uhr → Köln, Blue Shell**

und Psychedelischen Einflüssen. Ihr Debütalbum »Harvest of Darknes« erschien letzten Sommer. Eintritt: WK 15,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

**21:00 Phil Young** Singer/Songwriter. Vom Nashville-Country-Song bis hin zur Herz zerreißenden Ballade. Ob am Klavier oder mit der Westerntartar. Phil Young ist Musiker aus Leidenschaft. Nachdem er 14 Jahre lang mit diversen Bands Bühnenerfahrung sammeln durfte, tritt er nun als Singer/Songwriter auf und begeistert mit eingängigen Songs und ausdrucksstarke Texte. Support: Manu. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13

**21:00 The Lords** The Lords gründeten sich 1959 (!) und sind somit länger ununterbrochen zusammen als jede andere Band der Welt. Und sie rocken, rumpeln und rollen noch immer, wie ihr letztjähriges Album »Now More Than Ever« beweist. Support: Supreme Galore (Kölner Artrock-Trio). Danach: Beat-Club Party. Eintritt: WK 19,- AK 24,- (Nur Party ab 23h: 5,-). → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

## PARTY

**BONN**

**20:30 Electro-Swing-Boat** feat. Lindy Hop. → MS Beethoven, Abteiler Brassertufer

**22:00 Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

**22:00 OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

**22:00 SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

**23:00 Descontrol Latino** Salsa, Bachata, Merengue, Reggaeton & Latin Hits mit den DJs EbbSolute, Santito & Robalino. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

## KÖLN

**22:00 Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

**22:00 Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

**22:00 The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

**23:00 Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. → MTC, Zülpicherstr. 10

**23:00 Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und ActionMike. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

**23:00 Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**24:00 Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban music mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

## BÜHNE

**KÖLN**

**15:00, 20:00 Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und

## 23. Samstag

## KONZERT

### Wild Throne



**20:00 Uhr → Köln, Underground**

lateinamerikanische Rhythmen.  
→ *Philharmonie Köln, Bischofs-  
gartenstr. 1*

- 20:00 »Ringelatzens schlüfriges Leid« Absurd, abstrus und anarchistisch. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volxbühne im Epsteins, Curtiusstr. 2/Ecke Sülzgürtel*
- 20:30 **SommerGäste** .16 Heute zu Gäste: Wolfgang Krebs – »Können Sie Bayern?« Wolfgang Krebs gehört mit zum Besten, was das bayerische Politikabarett zu bieten hat. Eintritt: VK 23,-/19,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

### KINDER

#### BONN

- 14:00 **Junges Gemüse – Schmeckt gut, tutet gut** Workshop »Instrumente aus Obst, Gemüse und Naturmaterialien« für Kinder von 4 bis 6 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 »DonnerWetter« Sonne, Wind und Wolken für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung: 0228/302-255 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

### ROSAROT

#### KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix. Eintritt: 10,-/8,- → *Venue – weekendclubcologne, Hohestr. 14*

### MARKTPLATZ

#### KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

### EXTRAS

#### BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn – Mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche*
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von Stattreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 15:00 **21. Bonner Bierbörse** An über 80 Bier- und Speisestände können die Gäste aus einer Palette von über 700 Bierspezialitäten wählen. Zusätzlich wird vom 22.-24.7. ein Open-Air Bühnenprogramm geboten: Den Start wird am Freitagabend die kölsche Band »Cat Ballou« machen. Am Samstagabend wird Guildo Horn mit seinen orthopädischen Strümpfen spielen. Den Abschluss bildet am Sonntag die Phil Collins Coverband Still Collins. Eintritt frei. → *Rheinaue, Bonn*

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für August  
**12. Juli '16**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

## 24. Sonntag KONZERT

### Amphi Festival



Editors

Das Amphi kommt nach Hause. Die zwölfte Auflage des Festivals findet wieder am alteingesessenen Ort, im Kultur- und Freizeitpark rund um den Tanzbrunnen statt. An zwei Tagen geben sich hier mehr als 40 Band, darunter etliche Größen der eher düsteren Musikrichtungen, die Klinke in die Hand. Tag Zwei, also heute, sieht zum Beispiel Künstler wie Joachim Witt oder Formationen wie Project Pitchfork, Escape With Romeo und die Editors auf insgesamt drei Bühnen verteilt. Nicht ganz uninteressant: Das Ticket-Kontingent liegt bei 12.000 Stück. Ein Fest für frühe Vögel.

**12:00 Uhr** → *Köln, Tanzbrunnen*

### KINDER

#### BONN

- 11:00 »ExperimentierKüche entdecken« In der Experimentier-Küche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Heute: Leonardo spezial: Von (den) Sinnen. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

- 14:00 **Design-Labor: Bau-Haus trifft Bauhaus** Workshop für Familien. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 12,-/6,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### MARKTPLATZ

#### BONN

- 15:00 **Bonner Mädelsflohmarkt** Börse von 15-20h für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen. Mädels können Schmuck & Accessoires, Designmode, Handtaschen, Kunst, selbstgestaltete Unikate und vieles mehr anbieten und erwerben. Eintritt: 3,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

### EXTRAS

#### BONN

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 12:00 **21. Bonner Bierbörse** An über 80 Bier- und Speisestände können die Gäste aus einer Palette von über 700 Bierspezialitäten wählen. Zusätzlich wird vom 22.-24.7. ein Open-Air Bühnenprogramm geboten: Den Start wird am Freitagabend die kölsche Band »Cat Ballou« machen. Am Samstagabend wird Guildo Horn mit seinen orthopädischen Strümpfen spielen. Den Abschluss bildet am Sonntag die Phil Collins Coverband Still Collins. Eintritt frei. → *Rheinaue, Bonn*
- 14:00 **Festungsstadt Bonn – Die Kunst der Verteidigung** Führung von Stattreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*
- 15:00 **Haute Couture und Entenpo** Kostümführung im Stil der 1880er Jahre durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case – Schmuck

### KINO

#### BONN

- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

### KONZERT

#### BONN

- 18:00 **Kunst!Garten** Heute: Steve Next Door – Indie Rock. Auf seinem zweiten Album »Dirt and Glory« vereint der Kölner Musiker mit seiner Band problemlos krachenden Indie-Rock und mit-sing-kompatible Balladen. Eintritt frei. → *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*

- 20:00 **Poppelsdorfer Orgelsommer** Heute: Heiter bis stürmisch – Regers Mozart« – Kammermusik mit Klavier, Orgel und Klarinette von Max Reger: Mozart-Variationen für zwei Klaviere, Klarinettensonate B-Dur u.a. mit Georg Brinkmann – Klarinette; Christoph Hamm, Berthold Wicke & Marc Jaquet – Tasteninstrumente. Eintritt frei. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

#### KÖLN

- 12:00 **XII. Amphi Festival 2016** Zweitägiges Festival mit rund 40 Bands für die »Schwarze Szene« und alle Fans von Wave, Gothic und EBM. Heute spielen u.a. Covenant, Editors, Escape with Romeo, Joachim Witt, L'Âme Immortelle, Project Pitchfork & Suicide Commando. Eintritt: VK 59,50 (Wochenticket: VK 79,-). → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

- 20:00 **Sarah Lesch & Bastian Bandt** Singer/Songwriter. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

- 20:30 **Rob Lynch** Pop-Punk-Acoustic in Duo-Besetzung. Mit seinem Debütalbum »All These Nights In Bars Will Somehow Save My Soul« machte Rob Lynch 2013 erstmals hierzulande von sich hören: er eröffnete die Tour von Thees Uhlmann. Support: Recreations (Das neue Projekt von Sam Duckworth). Eintritt: VK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

#### JOTT WE DE

- 19:00 **11. Nacht der Vulkane** rund um den Laacher See vom 24.-30. Juli. Eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um das vulkanische Feuerspektakel als Event-Highlight sind geplant. Informationen unter [www.nacht-der-vulkane.de](http://www.nacht-der-vulkane.de). Heute: Eröffnungskonzert RheinVokal mit den Tallis Scholara. Das auf geistliche Vokalmusik der Renaissance spezialisierte Ensemble gastiert in der imposanten romanischen Basilika von Maria Laach. Der Komponist Giovanni Pierluigi da Palestrina steht im Mittelpunkt des Programms. Eintritt: 10,- bis 28,- → *Abteikirche Maria Laach (Eifel)*

### PARTY

#### BONN

- 18:00 **Salsa Open Air am Poppelsdorfer Schloss** mit wechselnden DJs. Nur bei gutem Wetter. Getränke bitte selber mitbringen. → *Poppelsdorfer Schloss*

### BÜHNE

#### KÖLN

- 14:00 **Ballet Revolución** Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance treffen auf den Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und lateinamerikanische Rhythmen. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

## 25. KONZERT

### Too Many Zoos



© MICHAEL WEINTROB

**20:30 Uhr** → *Köln, YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld*

### BÜHNE

#### KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Eva's Beauty Case – Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Sommerferienprogramm (25.-29.7., jeweils 10-16:30 Uhr) für Schulkinder ab 6 Jahren. Anmeldung bis 22.7. unter Förderkreis Jugend im Museum e.V.: 0228 92973933 o. [foerderkreis48@web.de](mailto:foerderkreis48@web.de). → *LMV – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

### KINO

#### BONN

- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

### KONZERT

#### BONN

- 19:30 **Sommerfestival** Heute: Vola Via – »Viva Italia«. Ein italienischer Abend mit Italo-Hits. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

#### KÖLN

- 20:00 **Cosmic Psychos** Punk-Rock Band aus Australien, die bereits 1977 gegründet wurde. Eintritt: VK 13,- → *Underground, Vogel-sanger Str. 200*

- 20:30 **Too Many Zoos** präz. von La Candela in der Konzertreihe Grenzklang. Der »Brasshouse« der drei New Yorker ist eine wilde Mischung aus Jazz und Funk, Brass, Dub und Techno, getrieben von unglaublichen Trompetensolos und tighter Percussion zum Rhythmus des Baritonsaxophons. Eintritt: VK 12,- → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Nyx mit Salsa Salsa** – und Kizombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

## 25. Montag

## KONZERT

### Cosmic Psychos



Wer sich immer schon gefragt hat, wer wohl Bands wie Mudhoney oder L7 maßgeblich beeinflusst hat, könnte bei diesen drei Herren aus Australien fündig werden. Seit den späten 70ern schrauben die Cosmic Psychos ihren Sound aus knackig-schmutzigen Gitarren, einem zumeist verzerrten Bass, Up-tempo-Schlagzeug und heiser dahergebelltem Gesang zusammen – relativ simpel, ungeheuer energiegeladen und bis zum heutigen Tag unvermindert druckvoll. Das Ganze läuft natürlich unter Punk, klingt aber eben auch nach dem, was ab Ende der 80er unter dem Namen Grunge in Seattle gegeben wurde.

**20:00 Uhr** → *Köln, Underground*

# 26

Dienstag

## KINO

**BONN**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

**BONN**

► 19:30 **Sommerfestival** Heute: Soul Divas – Soul & R&B Cover Show. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

**KÖLN**

► 20:00 **Earth Ship** Special Guests: High Fighter & Mammoth Storm. Eintritt: VK 11,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

► 21:00 **Eat The Turnbuckle** HC-Wrestling-Show aus den USA. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Operner und danach Jamsession. Heute mit dem Quantum Quartett. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

**JOTT WE DE**

► 20:30 **Blues Pills** – »The Lady In Gold«-Summer Tour Die Blues Pills, eine der besten Newcomer Bands des Bereichs Blues/Retro

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für August

**12. Juli '16**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Rock, werden auch Stücke ihres neuen zweiten Albums vorstellen, das Ende des Monats erscheinen wird. Eintritt: VK 22,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

## PARTY

**BONN**

► 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

## BÜHNE

**BONN**

► 19:30 »**Erotica Romanax** von Johann Wolfgang von Goethe. Goethes Römische Elegien – Von Antike, Renaissance, Barock und Erotik. Draußen im Volksgarten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

## KÖLN

► 19:30 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Les Ballets Trockadero de Monte Carlo** Die außergewöhnlichste Ballettcompagnie der Welt besteht ausschließlich aus Männern und bringt die großen Klassiker der Ballettgeschichte nicht nur originalgetreu auf die Bühne, sie tut es mit parodistischem Scharfblick und auf höchstem tänzerischem Niveau. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

## KINDER

**BONN**

► 10:15 **Design Camp** Sommerferien-Workshop »Experimentelles Gestalten« (26. bis 29.7., 10:15–13:15 Uhr) für Kinder von 6 bis 10 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 50,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

## EXTRAS

**BONN**

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol*

# 27

Mittwoch

## KINO

**BONN**

► 19:45 **CinLady** Heute: Vorpremiere »Maggie's Plan« – In New York angesiedelte romantische Komödie um ein ungewöhnliches Liebesdreieck. Ein Glas Prosecco gratis. → *Sternlichtspiele, Markt 8*

► 20:00 **3D Preview: »3D: The Legend of Tarzan«** Die neue Live-Action-Adaption des populären Abenteuerstoffes, in dem Alexander Skarsgard die Titelrolle übernimmt. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

**BONN**

► 18:00 **Kunst!Garten** Heute: Jana Berwig – Singer/Songwriter. Eintritt frei. → *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*

► 19:30 **Sommerfestival** Heute: Sticky Fingers – Tribute to the Rolling Stones. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

**KÖLN**

► 21:00 **Louise Distras** Punkrock-Singer/Songwriter. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## PARTY

**BONN**

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

## BÜHNE

**KÖLN**

► 20:00 **Les Ballets Trockadero de Monte Carlo** Die außergewöhnlichste Ballettcompagnie der Welt besteht ausschließlich aus Männern und bringt die großen Klassiker der Ballettgeschichte nicht nur originalgetreu auf die Bühne, sie tut es mit parodistischem Scharfblick und auf höchstem tänzerischem Niveau. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

► 20:30 **Sommergäste .16** Heute: Theresa Martini – »Martini Meets Marlene«. Begegnung mit dem Mythos Marlene Dietrich. Eintritt: 19,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

## LITERATUR

**BONN**

► 19:30 **Klaus Geerds** – »Diplomat in Uniform« Geerds liest aus seinen »autobiografischen Randnotizen«, die unter dem Titel »Diplomat in Uniform« sind. Eintritt frei. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

## KINDER

**BONN**

► 11:30 **Museums-Mittwoch** Ferienaktion im Rahmen der Ausstellung »Eva's Beauty Case«. Von 11:30–17 Uhr ist eine Expertin oder ein Experte unterwegs, die/die Fragen beantwortet. Zusätzlicher Workshop immer 14–16 Uhr. Heute: Badebomben. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

**KÖLN**

► 16:00 **Emil und die Detektive** von Erich Kästner in einer Fassung für drei Spieler für Kinder ab 6 Jahren. Eingebettet in die unwahrscheinlichsten aller Rahmenhandlungen erzählt das Team des Co-

## 27. Mittwoch

## BÜHNE

## Les Ballets Trockadero de Monte Carlo

© SASCIA VAUGHAN



Schon lange sind »Les Ballets Trockadero de Monte Carlo« und ihre unnachahmliche Mischung aus großer Kunst und göttlichem Humor ein Phänomen von internationalem Rang. Denn diese außergewöhnlichste Ballettcompagnie der Welt bringt die großen Klassiker der Ballettgeschichte nicht nur originalgetreu auf die Bühne, sie tut es mit parodistischem Scharfblick, auf höchstem tänzerischem Niveau und en pointe – in Spitzenschuhen der Größe 47.

**20:00 Uhr** → *Köln, Philharmonie*

media Theaters diesen Klassiker neu. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

## ROSAROT

**KÖLN**

► 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

## EXTRAS

**BONN**

► 18:00 **Science Espresso – Science to go** Mittagspause der außergewöhnlichen Art. Im Rahmen der Ausstellung »Mehr als nur Labor! Gesellschaft und Wissenschaft auf neuen Wegen« lädt der WILA Bonn alle ein, eine halbe Stunde spannende Themen aus Medizin und Gesundheit im Gespräch mit einer Expertin oder einem Experten in entspannter Atmosphäre zu vertiefen. Thema heute: Brain Food – Aktuelles aus der Ernährungsforschung. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 19:00 **Küfa – Küche für alle** Es gibt wie immer vegane Kost gegen Spende. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

## KÖLN

► 19:00 **Freie Geister Sommerfest!** Die Freien Geister feiern das zweitägige Sommerfest indoor & outdoor. Texte-Musik-Film-Art. Viele Akteure aus diversen Sparten sind dabei, u.a. die Künstlergruppe Imagine It's Art. Dazu: Musik von Mme La Groketterie, Erzählungen von Jarod Mc Murran, Stage Acting von Matthias Van Den Berg & Musik von Roué Bluesharp und und und... Moderatoren: Chrizz B. Reuer und Andreas Gorgs. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

## JOTT WE DE

► 19:00 **27. Sommerakademie Alfiter** 30 Jahre nach dem Reaktorunglück von Tschernobyl ist Kernkraft das Thema der diesjährigen Sommerakademie Alfiter. Heute: »Tschernobyl« – Eine Lesung mit Karsten Gaul, Andrea Heidekorn und Olaf Sabelus. Zum Gedenken an die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl vor 30 Jahren. Im Mittelpunkt der Lesung steht Svetlana Alexijewitsch – »Tschernobyl. Eine Chronik der Zukunft«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Alanus Hochschule, Campus I, Johannis Hof, Alfiter*

## 26. Dienstag

## KONZERT

## Blues Pills



Dieser Abend wird in gleich mehrfacher Hinsicht ein exklusives Vergnügen. Zum einen geben die Blues Pills auf ihrer Tour nur dieses eine Konzert in der Region, zum anderen bevorzugen sie eigentlich größere Hallen. Und dann hauen sie auch noch Material vom neuen Album unters Volk, das zum Zeitpunkt des Konzerts noch gar nicht erschienen sein wird. Trotzdem ist natürlich klar, was die Zuhörer erwartet: rassistiger Blues Rock mit ordentlich Retro-Gefühl. Genau damit haben die Blues Pills schon ihr Debüt aus dem Jahr 2014 in aller Munde gespielt. Und seitdem sind sie noch ein Stück besser geworden.

**20:30 Uhr** → *Siegburg, Kubana*



**Heerstr. 64 • 53111 Bonn**  
**Telefon: 02 28 / 65 36 03**  
**Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h**

### KINO

**BONN**

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

**BONN**

**18:00 Kunst!Garten** Heute: Loss mer singe – Mitsingabend mit Flasko. Das Kölschrock-Quartett Flasko spielt Musik von gefühlvollen Balladen über Lieder zum Schunkeln bis zu rockig fetzigen Songs zum Mitmachen. Eintritt frei. → *Kunst!Garten, Bonner Rheinaue*

**19:30 Sommerfestival** Heute: Ralle Ventura Band. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

**21:00 Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

**KÖLN**

**20:00 Rihanna – »Anti«-World Tour** Die 1988 auf Barbados geborene Sängerin verbindet R&B mit karibischen Rhythmen und Elementen des Dance-Pops. Special Guests: The Weeknd & Big Sean. Eintritt: VWK ab 78,- → *RheinEnergieStadion, Aachener Str.*

**20:00 The Hooters** 1980 tauchten The Hooters erstmals in der Musikszene von Philadelphia auf. Ihre Mischung aus Ska, Reggae und Rock 'n Roll machen ihren

### FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für August  
**12. Juli '16**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

kraftvollen Sound bis heute erfolgreich. Eintritt: VWK 34,80 → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

**20:00 ZAZ** Open Air. Mit ihrer rauchigen Stimme und ihrer Kombination aus Jazz, traditionell französischem Chanson und Pop-Elementen begeistert die französische Nouvelle-Chanson-Sängerin ZAZ seit mehreren Jahren ihre Fans. Der internationale Durchbruch gelang ihr 2010 mit ihrem Hit »Je veux«, aufgrund dessen ZAZ allein in Deutschland mehrfach mit Platin ausgezeichnet wurde. Im Tanzbrunnen wird sie ihr aktuelles Programm präsentieren, das auch Songs vom Album »Paris« enthält, mit dem ZAZ 2015 den Echo in der Kategorie »Beste Künstlerin International Rock/Pop« gewonnen hat. Eintritt: VWK 38,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

**21:00 Skampida** Die 5-köpfige kolumbianische Band gründete sich im Jahr 2000 in Bogota. Sie präsentieren mit Ihrem Mestizo-Rock einen wilden Mix aus Reggae, kolumbianischer Folklore, Cumbia, HipHop und Punk Musik. Mit ihren energetischen Live-Shows

brachten sie es in Südamerika zu zahlreichen Nominierungen als beste Live Band und beste Ska Reggae Band Kolumbiens. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

**BONN**

**22:00 Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibeat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

**22:00 Salsa Chula** Bonns älteste Salsa-Party, 16 Jahre lang zu Gast im Anno Tubac, hat ein neues Zuhause: Die Party samt Schnupperworkshops für Salsa und Bachata findet ab Juni unter dem neuen Namen Salsa Chula jeden Donnerstag in der Jazz Galerie statt. 21:15 Uhr: Schnupperworkshops Salsa & Bachata y más, ab 22 Uhr: Salsa-Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

**KÖLN**

**22:00 Die brennende Tonne** Hip Hop Reggae Mash Up. Eintritt frei. → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

**23:00 Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

### BÜHNE

**BONN**

**20:00 Spiel des Lebens!** Der Zuschauer durchlebt die wichtigsten Ereignisse eines Lebens in 60 Minuten. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenering 41*

**KÖLN**

**20:00 Les Ballets Trockadero de Monte Carlo** Die außergewöhnlichste Ballettcompagnie der Welt besteht ausschließlich aus Männern und bringt die großen Klassiker der Ballettgeschichte nicht nur originalgetreu auf die Bühne, sie tut es mit parodistischem Scharfblick und auf höchstem tänzerischem Niveau. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

**20:30 SommerGäste .16** Heute zu Gast: Clowneskes Maskentheater mit Habbe & Meik – »The Best«. Habbe & Meik präsentieren intelligenten Maskenwitz, Screwball-Komik und Pantominen-Charaden – im Best off! Das vielfach ausgezeichnete Duo visualisiert wortlos-ausdrucksstark komische Fehlritte und Missgeschicke, wie es nur große Artisten vermögen, die in perfekter Beherrschung ihres Handwerks sämtliche Register des Varietés und der Comédie zu ziehen verstehen. Eintritt: VWK 23,-/19,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

### LITERATUR

**BONN**

**19:30 Die Winterreise – Lieder von Liebe und Schmerz** Lesung nach Ian Bostridge, ausgewählt von Barbara Ter-Nedden, mit Peter Rembold – Bariton, Rie Akamatsu – Klavier, Engelbert Decker – Sprecher. Eintritt: 15,- → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

### EXTRAS

**KÖLN**

**19:00 Freie Geister Sommerfest!** Die Freien Geister feiern das zweitägige Sommerfest indoor & outdoor. Texte-Musik-Film-Art. Viele Akteure aus diversen Sparten sind dabei, u.a. die Künstlergruppe Imagine It's Art. Dazu: Musik von Mme La Grocketterie, Erzählungen von Jarod Mc Murran, Stage Acting von Matthias Van Den Berg & Musik von Roué Bluesharp und und und... Moderatoren: Chrizz B.Reuer und Andreas Gorgs. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

**Headline** PRÄSENTIERT

**MINISTRY**  
06.08.2016  
KÖLN - ESSIGFABRIK

**GENTLEMAN**  
26.08.2016  
GELSENKIRCHEN - AMPHITHEATER

**SONO**  
17.09.2016  
KÖLN - MTC

**MESH**  
20.09.2016  
KÖLN - ESSIGFABRIK

**IN EXTREMO**  
30.09.2016 - KÖLN - E-WERK  
13.10.2016 - OBERHAUSEN - TURBINENHALLE

**WIR SIND EINS**  
07.10.2016  
KÖLN - UNDERGROUND

TICKETS: [WWW.HEADLINECONCERTS.DE](http://WWW.HEADLINECONCERTS.DE),  
[WWW.BONNTICKET.DE](http://WWW.BONNTICKET.DE), [WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE)  
UND ALLEN BEKANNTEN VWK-STELLEN.

## 28. Donnerstag

### KONZERT

### ZAZ



Isabelle Geffroy gehört ohne Frage zu den ganz großen Namen, die von Frankreich aus die internationale Musikwelt bereichern. Unter dem Pseudonym ZAZ steht sie in einer Reihe mit Top-Pop-Exporten wie David Guetta oder Daft Punk. Seit ihrem Durchbruch im Jahr 2010 mixt sie Jazz, Chanson und einen Hauch Blues zu einem frischen, neuen und einzigartigen Sound, der die Menschen rund um den Globus ausgelassen in die Tanzschuhe springen lässt. Und ihre unverwechselbare Stimme ist dabei die Kirsche auf der Sahne. Im Rahmen von vier Open-Air-Terminen in Deutschland kommt sie auch nach Köln.

**20:00 Uhr** → Köln, Tanzbrunnen



## Erste Hilfe.



## Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,  
führt ein Leben in Würde.

[brot-fuer-die-welt.de/](http://brot-fuer-die-welt.de/)  
selbsthilfe

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)



**BLUES PILLS**  
26.7. Perf. New Album  
"Lady In Gold"  
**Siegburg-KUBANA**



**SUNNY SKIES**  
+Friends  
Alex Kaiser  
Mirko Bäumer  
Armin Joisten

**7.10. Bonn-HARMONIE**



**MILLER ANDERSON BAND**  
"Through The Mill Tour 2016"  
16.10. Bonn-HARMONIE  
Start: 19 Uhr



**KILLERZ** A Tribute To IRON MAIDEN  
25.11. Bonn-HARMONIE



**GUILDO HORN Die Weihnachtshow**  
26.11. Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei [bonnticket.de](http://bonnticket.de) Tickethotline: 02 28 90 20 16

**elh promotion** [NOISENOW.DE](http://NOISENOW.DE) [FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE](https://www.facebook.com/noisepop/)  
[KUNSTRASEN-BONN.DE](http://KUNSTRASEN-BONN.DE) [FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR](https://www.facebook.com/kunstrasenopenair/)

<b>MARK FORSTER</b> LOUANE 04.07. BONN KUNSTRASEN	<b>Konstantin Wecker &amp; BAND</b> 11.07. BONN KUNSTRASEN	<b>CHRIS de BURGH</b> Summer Tour 16 12.07. BONN KUNSTRASEN	<b>G3</b> FEATURING JOE SATHIANI STEVE VAI THE ARISTOCRATS 13.07. BONN KUNSTRASEN
<b>SARAH CONNOR</b> LIVE SPACES - LIVE 2016 21.07. BONN KUNSTRASEN	<b>ELEMENT OF CRIME</b> LIEBLINGSSTARBE UND TIERE LIVE SOMMER 2016 14.07. BONN KUNSTRASEN	<b>LEBENS LÄNGLICH</b> BAP JUBILÄUMSTOUR 1976-2016 22.07. BONN KUNSTRASEN	<b>WARREN HAYNES</b> ASHES & DUST 16.07. KÖLN KANTINE
<b>The Hooters</b> 28.07. KÖLN KANTINE	<b>FOREIGNER</b> + MARILLION 08.08. KÖLN TANZBRUNNEN	<b>Robert Cray</b> Band MOTHERS FINEST 02.10. KÖLN THEATER AM TANZBRUNNEN	<b>Ann Grealy and Friends</b> Traditional Irish Music & Songs. Die Songs der aus Dublin stammenden Sängerin Ann Grealy werden von Tobias Kurig an der 10-seitigen Bouzouki begleitet. Die Gäste Rebecca Mc Carthy Kent an der Geige, Michaela Cunningham an der Concertina und Steffen Gabriel an der Flut runden die Musik mit ihrem virtuose Spiel ab. Eintritt: VK 14,30 AK 16,- → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf
<b>HARLEM GLOBETROTTERS</b> 09.10. RYAN SHERIDAN 14.10. LAYLA ZOE 06.11. RED HOT CHILI PIPERS 08.11. TORTOISE 20.11. PETER SCHILLING 22.11. STAN WEBB'S CHICKEN SHACK 28.11. OYSTER BAND 24.03.17 BONN TELEKOM DOME 25.03.17 D'DORF CASTELLO	<b>JETHRO TULL</b> 24.11. D'DORF MIYUSHIGI ELECTRIC HALLE	<b>Silly</b> NEW MODEL ARMY 17.12. KÖLN PALLADIUM	

**ticketmaster** Ticket-Hotline: 01806-9990000 Partnersatz MEDIA

**29. Freitag** **KONZERT**

**The Dead Daisies** **KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**



Mötley Crüe, Whitesnake, Thin Lizzy, Velvet Revolver, Ozzy Osbourne, Slash's Snakepit: Das sind nur ein paar der Bands, in denen diese Herren in der Vergangenheit Mikro, Gitarre, Bass oder Drumsticks geschwungen haben. Klarer Fall von Allstar-Kapelle. Und deren musikalische Richtung gibt die Aufzählung punktgenau wieder: Mit schnörkellosem Rock'n'Roll klassisch amerikanischer Prägung knattert sich das Quintett von Los Angeles aus in die Herzen aller Gitarrenmusikfreunde weltweit – mit röhrendem Gesang, saftigen Riffs, knackiger Rhythmusselektion und kreischenden Soli. Make some noise.

**19:30 Uhr → Köln, Luxor**

**22:00 Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

**22:00 Mädels Nacht** Bis Mitternacht nur für Mädchen. Eintritt frei bis 24h. → Untergrund, Kesselgasse 1

**22:00 TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

**23:00 To Our Heroes** Tribute to Rammstein mit DJ Manu Pop. Musik: NDH, Gothic & Dark Rock und natürlich viel Rammstein. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

**KÖLN**

**22:00 Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

**22:00 Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

**22:00 Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

**23:00 BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**23:00 Girls Just Wanna Have Fun** mit Miss Blondie & Caroline Crystaline. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

**23:00 Our Shit is Perfect!** Sweet Pop, Indie & Fancy Dancy. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

**23:00 Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h. → MTC, Zülpicherstr. 10

**23:00 Zwischenmiete** Neue Partyreihe von den Machern des SpokenWordClub Köln für Liebhaber der elektronischen Musik. Eintritt: 10,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

**FEHLT HIER DEINE PARTY?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für August **12. Juli '16**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

**BÜHNE**

**KÖLN**

**20:00 Springmaus Improtheater** – »Springmaus Sommer-Special« Die Improvisationstheater-Sommer-Show. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

**20:00 Les Ballets Trockadero de Monte Carlo** Die außergewöhnlichste Ballettcompagnie der Welt besteht ausschließlich aus Männern und bringt die großen Klassiker der Ballettgeschichte nicht nur originalgetreu auf die Bühne, sie tut es mit parodistischem Scharfblick und auf höchstem tänzerischem Niveau. → Philharmonie Köln, Bischofsgrabenstr. 1

**20:30 SommerGäste .16** Heute: Peter Helten – »Aus der Tasche geplaudert«. Zaubertheater – Schnelle Hände und ein flottes Mundwerk: Dies zeichnet den Meister des kommunikativen Zauberns und Trickens aus. Zur unverwechselbaren Illusionskunst Peter Helten gehört der kabarettistische Dialog mit dem Publikum, sein waches Auge für Improvisation und sein gekonntes Spiel mit der Sprache, das satirisch-politisch Bezug auf das aktuelle Tagesgeschehen nimmt und es nebenbei mühelos mit verblüffender Magie visualisiert. Eintritt: 19,-/15,- → Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26

**JOTT WE DE**

**20:00 11. Nacht der Vulkane** rund um den Laacher See vom 24.-30. Juli. Eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um das vulkanische Feuerspektakel als Event-Highlight sind geplant. Informationen unter [www.nacht-der-vulkane.de](http://www.nacht-der-vulkane.de). Heute: Konzert mit den Big Mag-gas und der Akustik-Coverband Dangerous Comfort. → Festgelände Brauerstraße an der Museums- und Mendig

**KUNST**

**BONN**

**14:00 Kuratorenführung** Mit Agnieszka Lulinska, Kuratorin der Ausstellung »Parkomanie«. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

## KINO

### BONN

21:30 **Friesdorfer Freibad Filmnächte** Sommer – Open Air Kino im »Friesi«. Heute: Das brandneue Testament – Belgien/F 2015 – Regie: Jaco Van Dormael – mit Benoît Poelvoorde, Yolande Moreau, Catherine Deneuve. Was für ein Spaß! Erfreulich inkorrekt in jeder Beziehung erzählt Jaco Van Dormael von einer eher untypischen Kleinfamilie. Sie besteht aus Gottvater, Gottmutter und Gotttochter Éa, die zehn Jahre alt ist und ihrem herrschsüchtigen, prolligen Daddy mal so richtig eins auswaschen will. Sie will nicht mehr mitansehen, wie er die Menschheit mit Kriegen und Katastrophen quält. Deshalb haut sie von Zuhause ab, sammelt eigene Apostelinnen und Apostel um sich und beginnt damit, ein neues Neues Testament zu schreiben. Das ist ArtHouse Kino vom feinsten: einfallsreich und unterhaltsam, mit tollen Darstellern. Einlass ist um 20.00 Uhr. Bis 21.00 Uhr kann geschwommen werden. Eintritt: 6,50/5,- → **Friesdorfer Freibad, Margaretenstr. 14**

**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

### BONN

12:00 **Panama Open Air** Zweitägiges Elektro-Festival auf vier Stages mit Lost Frequencies, Oliver Koletzki u.v.a. → **Rheinaue, Bonn**

18:00 **Kunst!Garten** Heute: Silen-tonic – Alternative Progressive Rock. Eintritt frei. → **Kunst!Garten, Bonner Rheinaue**

19:30 **The Dirty Lovemachines und Tanzkommando** Das Tanzkommando macht mit rotzigen Riffs und dangigen Beats seinem Namen alle Ehre. Mit ihrem kraftvollen Dancepunk überträgt sich der Spaß der vier Frauen und ihrem Drummer direkt auf das Publikum – bis das Konzert unweigerlich zur Party wird. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Kult41, Hochstädtenring 41**

20:00 **Samstags im Nest** Heute: Mark Hochstein – Deutschsprachige Songs, die sich mit den großen Themen und den kleinen Dingen des Lebens beschäftigen. Eintritt frei (Hut für die Künstler). → **Grünspecht, Vorgebirgsstr. 8**

20:30 **Poppelsdorfer Schlosskonzert** Das dritte Poppelsdorfer Schlosskonzert der Klassischen Philharmonie Bonn im schönen Innenhof des Poppelsdorfer Schlosses. Heute wird ein italienischer Operabend geboten. Es stehen Werke von Gioachino Rossini, Giuseppe Verdi, Pietro Mascagni, Ruggiero Leoncavallo, Alfredo Catalani, Giacomo Puccini und Amilcare Ponchielli auf dem Programm. Eintritt: WK 23,- → **Poppelsdorfer Schloss**

## 30. KONZERT

### Samstags im Nest Mark Hochstein



20:00 Uhr →  
Bonn, Grünspecht

## 30. Samstag

## BÜHNE

### Springmaus Improtheater



KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5

Alle an Booood! Bitte anschnallen! Die Springmaus macht Urlaub und geht auf Reisen. Ziel: Die ganze Welt! Das Publikum darf sich zurücklehnen und einen bunt gemixten Cocktail aus »improasanten« Geschichten genießen, die nur der Sommer bieten kann. Exklusiv serviert von der Crew der Springmaus auf großer Fahrt durch die Ferien! Statt Alltag gibt es ein »Impro-Meer« aus Humor und unvorhergesehener Erlebnisse. Ein Urlaubsflirt der ganz besonderen Art eben.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Summers. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

24:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban music mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

## PARTY

### BONN

12:00 **Panama Open Air** Zweitägiges Festival mit elektronischer Tanzmusik auf vier Bühnen u.a. mit Lost Frequencies, Sigma u.v.m. → **Rheinaue, Bonn**

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselestr. 5**

22:00 **OneNBStand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxforder Str. 24**

23:00 **Depeche Mode Party** 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit DJ Manu Pop. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

23:00 **Panama Festival Aftershowparty** Samstag LineUp: Wan-keilmut, Eric Sneo & SuperMarco. → **Telekom Forum, Landgrabenweg 151**

## KÖLN

21:00 **The Mighty Mardi Gras** A New Orleans Brass Night mit The Oakum Brass Connection (New Orleans Jazz) und den DJs Caroline Crystalline & Marcus Can't Dance. Eintritt: 10,- (nur Party: 5,-). → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200**

22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**

23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

23:00 **Jannowitz invites x Colours (FF)M feat. Ron Costa** Es treffen zwei Veranstalter der Electroszene aufeinander. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

23:00 **Pop Till You Drop** Tanzparty mit sommerlichen wundervollen Tanzhymnen der letzten 30 cruel

## KINDER

### BONN

14:00 **Schau mal, wer sich da ver-steckt** Workshop »Schiebe- und Klappbilder gestalten« für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Ausstellungs-rundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Parkomanie«. Kosten: 6,-/3,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

15:00 **Basteln, Bauen, Begreifen** Kreatives Konstruieren mit Artur Fischer TiPs für Kinder von 4-8 J. Anmeldung: 0228/302-256 0. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 10,- → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

## JOTT WE DE

13:00 **Die Beeren sind los** Kochworkshop für Kinder. Johannes-, Stachel-, Erd- und Himbeeren werden in leckeren Aufstrich und Gelee zum Mitnehmen verwandelt. Und damit niemand hungrig nach Hause geht, werden leckere Waffeln zu der frisch gemachten roten Grütze gebacken. Anmeldung bis 27.7. unter Tel.: 02252 83806-0 o. info@roemert-hermen-zueplich.de. Kosten: 9,- (zzgl. Materialkosten). → **Römerthermen Zülpich – Museum der Badedekultur, Andreas-Broicher-Platz 1**

## MARKTPLATZ

### KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → **Severins-kirchplatz/Severinstr.**

## EXTRAS

### BONN

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg – wie es war, wie es ist, wie es hätte sein können. Eine Spurensuche in Alt-Godesberg. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

## 31. Sonntag

## KONZERT

### Molotov



Seit ihren Anfangstagen Ende der 1990er-Jahre haben sich Molotov den Ruf der Latin Rock Legende hart erarbeitet, Grammy und andere Preise inklusive. Mit ihrem rasanten Gemisch aus Flamenco-Gitarrenriffs und Turntable-Scratches bouncen die vier Mexikaner seit mittlerweile 20 Jahren über ein treibendes Bass-Fundament. Damals wie heute zeigen die Texte den konservativen und rückwärtsgewandten Kräften daheim den Mittelfinger. Aktuell sind Molotov einmal mehr unterwegs – diesmal, um den zwanzigsten Geburtstag ihres Debütalbums mit ihren Fans in aller Welt zu feiern. Cumpleaños feliz, Putos!

20:30 Uhr → Köln, Underground

## KINO

### BONN

**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

### BONN

11:30 **GA-Sommergarten – Konzert auf dem Dach** Der GA-Sommergarten öffnet wieder seine Tore auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Jeden zweiten Sonntag spielen Bands und Musiker quer durch alle Stilrichtungen von Dixie, Hot Jazz, Salsa und Balkan-Grooves bis zu Tango und Cajun-Musik. Heute mit Marco Marchie And The Mojo Workers – Blues, Ragtime und Swing. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

20:00 **Poppelsdorfer Orgelsommer** Heute: »Rund(r)um Reger« – Orgelkonzert mit Werken von Sigfrid Karg-Elert, Joseph Haas und Max Reger mit Marc Jaquet – Orgel. Eintritt frei. → **St. Sebastian, Kirchallee**

20:30 **Sunday Blues Night** Eintritt frei. → **Jazz Galerie, Oxforder Str. 24**

## KÖLN

14:00 **Tropicollonia Festival** Beim karibischen-kölschen Festival »Tropicollonia« unter der Federführung des Kölner Percussionisten Roland Peil gibt es heiße Rhythmen von Baile Funk, Cuban Jazz und Mocambique über Timba und Rumba. → **Odonien, Hornstr. 85**

15:00 **Seb Moriartee One-Man-Show** Akustik-Set Seb Moriartee musiziert aus seinem aktuellen Programm »Lord Gaga und der Phönix aus der Flasche!« live im Biergarten. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

20:30 **Molotov** Die Crossover / Latin Rock Legende aus Mexico City feiert das 20-jährige Jubiläum ihres ersten Albums »Donde Jugaran Las Ninas?«. Eintritt: WK 20,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für August

12. Juli '16

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

## PARTY

### BONN

18:00 **arLongo** Milonga. Bereits von 15-17 Uhr Tangocafé, von 17-18 Uhr Einführung in den Tango. → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**

18:00 **Salsa Open Air am Poppelsdorfer Schloss** mit wechselnden DJs. Nur bei gutem Wetter. Getränke bitte selber mitbringen. → **Poppelsdorfer Schloss**

## KÖLN

19:00 **Colour up your Sunday** Salsa-Party mit Workshops (18-19h) auf 2 Areas mit Salsa Mamba und BaZouki-Lounge. Eintritt: 8,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

## BÜHNE

### KÖLN

14:00 **Les Ballets Trockadero de Monte Carlo** Die außergewöhnlichste Ballettcompagnie der Welt besteht ausschließlich aus Männern und bringt die großen Klassiker der Ballettgeschichte nicht nur originalgetreu auf die Bühne, sie tut es mit parodistischem Scharfblick und auf höchstem tänzerischem Niveau. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

## KINDER

### BONN

15:00 **»Konstruieren mit Leonardo«** Workshop mit den fischertechnik-Bausätzen »Da Vinci Machines« für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 0. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

## EXTRAS

### BONN

11:00 **Bonn-Innenstadt – Auf und unter'm Pfister** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung. Die Ausstellung »Eva's Beauty Case – Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten« zeigt einen kulturhistorischen Überblick von der Steinzeit bis Elvis Presley. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Galmanstr. 14-16**

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel – wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mond-scheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße**

14:00 **Spiionage in Bonn** Inspirative Tour durch Bonn mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → **Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt**

# Das gefällt

## Unhappy HiPos

**E**in ehemaliges Jugendzentrum irgendwo in einem Randbezirk einer kleinen Gemeinde fast an der Grenze zu Rheinland-Pfalz. Es ist ein umdekoriertes Jugendzentrum: Vorher stand da ein kaputtter Kicker, jetzt steht da ein Schreibtisch. Der Schreibtisch ist vom Sperrmüll. Hinter dem Schreibtisch sitzen Michi, der aber lieber Meik heißt, und Tom. Meik ist Erster Vorsitzender der HilfsPolizeiRandbezirk (HiPoRa). Im Randbezirk der kleinen Gemeinde ist es neuerdings zu immer mehr Diebstählen und Einbrüchen gekommen. Die Polizei tut nichts. Doch es muss etwas geschehen! Meik ist nicht vorbestraft und könnte ein polizeiliches Führungszeugnis bekommen, wenn er wollte. Deswegen ist er Erster Vorsitzender. Tom kann lesen und schreiben, deswegen ist er Erster Beisitzer.

Vor ihm sitzt jetzt Kalle. Kalle ist Meiks Freund, aber vorbestraft (Lappen weg). Inzwischen ist er voll resozialisiert. Das tut aber im Moment nichts zur Sache.

KALLE: Tach, ich bin Kalle.

TOM: Das heißt nicht Tach, das heißt »zu Befehl«, Kalle.

KALLE: Tschuldigung. Zu Befehl, ich bin Kalle.

TOM: Das heißt »Verzeihung«, Kalle. Du möchtest dich also zum Hilfspolizisten ausbilden lassen, ja.

KALLE: Verzeihung, ja.

MEIK: Dann stell dich doch bitte vor und erzähl uns was über dich.

KALLE: Ja, also, ich bin Kalle und 44.

TOM: Voller Name bitte.

KALLE: Karlheinz. Und ich hab die volle Staatsbürgerschaft und kann Judo.

MEIK: Das klingt gut, Karlheinz.

KALLE: Danke, Meik.

MEIK: Ich glaub, du könntest unser Mann sein, Karlheinz.

KALLE: Meik, das find ich klasse. Danke!

Tom hat alles mitgeschrieben. Er blickt skeptisch drein.

TOM: Du kannst Judo?

KALLE: Äh, Karate.

MEIK: Ist doch fast dasselbe, Tom.

TOM: Ist es nicht, Meik. Judo ist Judo und Karate ist Karate.

MEIK: Hm.

TOM: Also, ich denke, Kalle kann gar kein Karate.

KALLE: Kann ich wohl!

TOM: ...und Judo kann er auch nicht. Der kann höchstens HiWa werden.

KALLE: Was?!

TOM: HiWa. Hilfwachmann.

KALLE: Pass auf, was du sachst, du Arsch du...

Kalle baut sich vor Tom auf. Er sieht enttäuscht aus und wütend. Es sieht fast so aus, als würde er Tom gleich eine reinhauen. Tom baut sich vor Kalle auf. Fast könnte man meinen, er gibt Kalle gleich ein paar...

KALLE (mit seinem Gesicht ganz nah vor Toms Gesicht): HiWa, dass ich nich lache...

TOM (zuckt nicht mit der Wimper): Judo, haha. Weckmann kannst du werden...

Kalle haut Tom eine rein. Tom gibt Kalle sofort zwei zurück.

*Mensch Leute, ey...*, will Meik sagen, da fängt er versehentlich ein paar von Kalle, der eigentlich Tom gemeint hat. *So!*, zischt Meik und donnert erst Kalle voll eine rein und dann Tom. Beide stürzen sich auf ihn. Es wird jetzt fast ein bisschen eng in dem ehemaligen Jugendzentrum der kleinen Gemeinde: *This town ain't big enough for the both of us*, könnte man fast sagen, wenn die Zahl stimmte, haha, aber sie sind ja zu Dritt, Kalle, Tom und Meik, und das ist fast noch schlimmer...

Und weit und breit kein Polizist. Hilfe!

[GITTA LIST]



Besorgte Deutsche

# COUPONS

55

**Kulticus**  
Juni bis September 2016 <sup>55</sup>  
**COUPONS**  
400.000 Stück\* an über 1.000 Stellen!  
Mehr unter [www.Kulticus.de](http://www.Kulticus.de)  
\* Auflage pro Jahr: 100.000 Stück pro Quartal.

**HARIBO**  
**10% Rabattcoupon\***  
Haribo macht Kinder froh und Erwachsene ebenso!  
Besuchen Sie unsere Läden auch im Internet!

Ob für Haus, Garten oder kreative Gestaltung – bei Knauber finden Sie immer hochwertige Produkte und einzigartigen Service. Eben alles, was Sie für Ihre Ideen brauchen.  
[www.knauber-freizeit.de](http://www.knauber-freizeit.de)

**10% AUF IHREN EINKAUF\***

**KNAUBER**  
SELBERMACHEN. WOHLFÜHLEN. AUFBLÜHEN.

\*Der Nachlass wird direkt bei Ihrem Einkauf an der Kasse abgebogen. Diese Werbekampagne ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Werbekampagnen der Firma Knauber-Freizeit GmbH & Co. KG. KG. Ausgenommen sind: Pfand, Geschenkkarten, Bücher, Zeitschriften und Dienstleistungen. Nicht anwendbar bei Knauber-Energie.

2 030801 007524  
gültig bis 30.09.2016

**400.000 Stück  
an über 1.000 Stellen**

# jetzt erhältlich!

mehr zu unseren Coupons und anderen Aktionen auf  
[kulticus.de](http://kulticus.de) oder  /Kulticus.Bonn

www.die-klangwelle.de

# klangwelle

BAD NEUENHR-  
AHRWEILER

6.-9.

Oktober

2016

13.-16.

Oktober

2016

## Die neue faszinierende Show aus Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik!

Eine Veranstaltung der  
Heilbad Gesellschaft  
Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH  
Ticket-, Info- & Service-Center:  
Kurgartenstraße 13  
02641-9175540



**BAD NEUENHR**

[www.das-heilbad.de](http://www.das-heilbad.de)

Beginn 20:00 | Vorprogramm 18:00  
Erwachsene 8,- €  
Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre) 4,- €  
Kinder (0-5 Jahre) frei  
(Abendkasse zzgl. 3,- €)  
Kultur- und Gästekarteninhaber  
erhalten 10% Ermäßigung

